

SINIX

SINIX V5.41

Kommandos Band 3

Tabellen und Verzeichnisse

Sie haben

uns zu diesem Handbuch etwas mitzuteilen?
Schicken Sie uns bitte Ihre Anregungen unter
Angabe der Bestellnummer dieses Handbuches.

Siemens Nixdorf Informationssysteme AG
Manualredaktion STM QM2
Otto-Hahn-Ring 6
W-8000 München 83

Fax: (089) 636-40443

email im EUnet:
man@sieqm2.uucp

Doppel zum 2 Seitigen Lesen !

Sie haben

uns zu diesem Handbuch etwas mitzuteilen?
Schicken Sie uns bitte Ihre Anregungen unter
Angabe der Bestellnummer dieses Handbuches.

Siemens Nixdorf Informationssysteme AG
Manualredaktion STM QM2
Otto-Hahn-Ring 6
W-8000 München 83

Fax: (089) 636-40443

email im EUnet:
man@sieqm2.uucp

SINIX V5.41

Kommandos Band 3
Tabellen und Verzeichnisse

Beschreibung

Inhalt aller Teile

Kommandoübersicht

Reguläre Ausdrücke

Sonderzeichen der
Bourne-Shell

Gerätedateien für
Datenträger

Dateien des
Spool-Systems

Zeichensatz ISO 646

Fachwörter

Verzeichnisse

... und Schulung?

Zu dem nachstehend beschriebenen Produkt, wie zu fast allen DV-Themen, bieten unsere regionalen Training Center in Berlin, Essen, Frankfurt, Hannover, Hamburg, München, Mainz, Stuttgart, Wien und Zürich Kurse an.

Auskunft und Info-Material:

Systemfamilien 7.500 und 8890
Ein- und Mehrplatzsysteme

Telefon (089) 636-48987
Telefon (089) 636-42480

Siemens Nixdorf Training Center
Postfach 830951, W-8000 München 83



SINIX® Copyright® Siemens Nixdorf Informationssysteme AG 1990.
SINIX ist das UNIX® der Siemens Nixdorf Informationssysteme AG 1990.
UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen von
UNIX System Laboratories, Inc.

Copyright an der Übersetzung Siemens Nixdorf Informationssysteme AG, 1991, alle Rechte vorbehalten.
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwendung und Mitteilung ihres Inhaltes nicht gestattet,
soweit nicht ausdrücklich zugestanden.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.
Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Copyright® Siemens Nixdorf Informationssysteme AG 1991.
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Inhalt Teil 1

1	Einleitung	1
1.1	Konzept des Handbuchs	1
1.2	Voraussetzungen	2
1.3	Beschreibungsformat	2
1.4	Verweise	6
2	Kommandoeingabe	9
2.1	Kommandoeingabe von der Shell aus	9
2.2	Weitere Eingaben nach Kommandoaufruf	10
2.3	Eingabe mehrerer Kommandos	10
2.4	Eingabe von Optionen	11
2.5	Eingabe von Dateinamen	12
3	Internationale Umgebung - NLS (Native Language System)	13
3.1	Definition des NLS	13
3.2	8-bit-Transparenz	15
3.3	Die NLS Schnittstelle	16
3.3.1	Mögliche Zeichensätze	16
3.3.2	Sprache der Meldungstexte	16
3.3.3	Länderspezifische Eigenheiten	17
3.4	Die NLS-Datenbank	18
3.5	Einstellung der internationalisierten Umgebung	21
3.5.1	Die persönliche internationalisierte Umgebung	21
3.5.2	Die internationalisierte Umgebung eines Programms	23
3.6	Meldungskataloge	25
3.6.1	Meldungskataloge, die dem X/Open-Standard entsprechen	25
3.6.2	Meldungskataloge wie bei AT&T System V, Rel.4.0	29

4	Kommandos	31
acctcom	Suchen und Drucken von Prozeßabrechnungsstatistiken	31
ar	Bibliotheken verwalten (archive maintainer)	38
at	Kommandos zu einem späteren Zeitpunkt ausführen	43
atq	Kommandoaufträge, die mit at oder batch erteilt wurden, auflisten (at queue)	49
atrm	Kommandoaufträge, die mit at oder batch erteilt wurden, löschen (at remove)	51
awk	Programmierbare Bearbeitung von Textdateien	53
banner	Zeichen in großer Darstellung ausgeben	103
basename	Dateinamen vom Pfad trennen	105
batch	Kommandos zu einer späteren Zeit ausführen	107
bc	Arithmetische Sprache	109
bdiff	Große Dateien vergleichen (big diff)	116
bfs	Große Dateien durchsuchen (big file scanner)	119
cal	Kalender ausgeben (calendar)	127
calendar	Terminkalender	129
cancel	Druckaufträge löschen	131
cat	Dateien aneinanderfügen und ausgeben (concatenate)	133
cd	Aktuelles Dateiverzeichnis wechseln (change working directory)	136
ced	Bildschirmorientierter Editor	139
chgrp	Gruppennummer einer Datei ändern (change group)	165
chmod	Zugriffsrechte ändern (change mode)	168
chown	Eigentümer einer Datei ändern (change owner)	174
clear	Bildschirm löschen	176
cmp	Dateien zeichenweise vergleichen (compare)	177
col	Filter für umgekehrte Zeilenvorschübe	180
comm	Gleiche Zeilen in zwei sortierten Dateien suchen (common lines)	183
compress	Dateien komprimieren	185
copy	Dateien gruppenweise kopieren (copy groups of files)	189
cp	Dateien kopieren (copy)	191
cpio	Dateien und Dateiverzeichnisse ein- und auslagern (copy in and out)	194
crontab	Kommandos regelmäßig zu bestimmten Zeitpunkten ausführen	203
crypt	Text verschlüsseln und entschlüsseln	211
csh	C-Shell	214
csplit	Datei nach bestimmten Kriterien unterteilen (context split)	279
ct	getty-Prozeß für ferne Datensichtstation erzeugen	285
ctags	Markierungs-Datei erstellen (create a tags file)	287
cu	Verbindung zu einem anderen UNIX-System aufbauen (call unix)	291
cut	Felder oder Spalten aus den Zeilen einer Datei herausschneiden	300

date	Datum und Uhrzeit ausgeben oder Systemuhr stellen	304
dc	Tischrechner (desk calculator)	310
dd	Dateien kopieren und konvertieren	316
deroff	Herausfiltern von nroff-, troff-, tbl- und eqn-Anweisungen	321
destroy	Dateien physikalisch löschen	323
df	Anzahl der freien und belegten Plattenblöcke und I-Nodes ausgeben (disk free)	326
diff	Dateien zeilenweise vergleichen (differential)	332
diff3	Drei Dateien zeilenweise vergleichen (differential)	337
dircmp	Dateiverzeichnisse vergleichen (directory comparison)	342
dirname	Pfad-Präfix vom Dateinamen trennen	344
doscat	Dateien einer MS-DOS-Diskette ausgeben	345
doscp	Dateien zwischen SINIX und MS-DOS kopieren	347
dosdir	Inhalt von Dateiverzeichnissen einer MS-DOS-Diskette im MS-DOS-Format ausgeben	350
dosfilt	Dateien mit sprachabhängigen Sonderzeichen für MS-DOS lesbar machen	352
dosformat	MS-DOS-Diskette formatieren	354
dosls	Inhalt von Dateiverzeichnissen einer MS-DOS-Diskette im SINIX-Format ausgeben	356
dosmkdir	Dateiverzeichnisse auf einer MS-DOS-Diskette einrichten	358
dosrm	MS-DOS-Dateien löschen	360
dosrmdir	Dateiverzeichnisse im MS-DOS-Dateisystem löschen	361
du	Belegten Speicherplatz ausgeben (display used blocks)	363
dumpmsg	Meldungstext-Datei aus Meldungskatalog-Datei erzeugen (dump message)	365
echo	Aufruf-Argumente ausgeben	367
ed	Zeilenorientierter Editor im Dialogbetrieb	374
edit	Einfach zu bedienender Editor (Variante von ex)	396
egrep	Muster suchen (expression grep)	408
env	Umgebung bei Ausführung von Kommandos ändern (set environment)	414
eval	Aufruf-Argumente bearbeiten und als Kommando ausführen (evaluate)	417
ex	Zeilenorientierter Editor	420
exec	Die aktuelle Shell überlagern (execute)	452
exit	Shell-Prozedur beenden	457
export	Shell-Variablen exportieren	460
expr	Ausdrücke auswerten (evaluate expression)	462
exstr	Zeichenketten in Quellprogrammen suchen und ersetzen (extract strings)	466

extract	Zeichenketten in Quellprogrammen interaktiv suchen und ersetzen	472
factor	Zahl in ihre Primfaktoren zerlegen	479
false	Ende-Status ungleich 0 zurückgeben	481
fgrep	Zeichenketten suchen (fast grep)	482
file	Art einer Datei bestimmen	487
find	Dateiverzeichnisse durchsuchen	491
finger	Informationen über Benutzer am lokalen und fernen System ausgeben	499
flchk	Labelbereich einer Diskette überprüfen (floppy check)	503
fldisp	Labelbereich einer Diskette ausgeben (floppy display)	505
flinit	in den Labelbereich einer Diskette schreiben (floppy initialisieren)	507
fmli	FMLI aktivieren (Form and menu language interpreter)	510
fmt	Einfache Textformatierung (format)	513
fmtmsg	Ausgabe formatierter Meldungen (formatted message)	515
fold	Lange Zeilen zerlegen	520
format	Disketten formatieren	522
ftp	Programm zur Dateiübertragung (file transfer program)	524
gcore	Speicherabzug von laufenden Prozessen (get core)	551
gencat	Binär codierten Meldungskatalog erzeugen	553
getopt	Argumente einer Prozedur nach Optionen durchsuchen (get options)	556
getoptcv	Konvertierung von getopt-Kommandoaufrufen in getopt-Kommandoaufrufe	563
getopts	Argumente einer Prozedur nach Optionen durchsuchen	564
gettext	Zeichenketten in einer Datenbasis für Meldungstexte auffinden (get text)	567
grep	Muster suchen (global regular expression print)	571
groups	Gruppe eines Benutzers ausgeben	576
hash	Hash-Tabelle der Shell bearbeiten	577
hashcheck	Überprüfung einer Rechtschreibliste	582
hashmake	Erstellen einer Hash-Liste	583
hd	Dateiinhalte hexadezimal ausgeben (hex dump)	584
head	Anfang einer Datei ausgeben	588
hostname	Rechnernamen ausgeben und festlegen	589
i386	Wahrheitswert über Prozessoridentität zurückgeben	591
ic	internationale Datenbasis übersetzen (internationalisation compiler)	593
iconv	Code konvertieren (international codeset conversion)	597
id	Benutzer- und Gruppennummer und zugehörige Kennungen ausgeben (user and group IDs)	599
ipcrm	Einrichtungen zur Interprozeß-Kommunikation entfernen (remove inter-process communication facilities)	601

ipcs	Zustand von Interprozeß-Kommunikationseinrichtungen ausgeben (inter-process communication status)	604
ismpx	Zustand eines Bildschirms mit Fensterdarstellung abfragen (is multiplexed)	611
join	Zwei Dateien nach Vergleichsfeldern verbinden	612
jsh	Bourne-Shell mit Auftragssteuerung (job control)	616
jterm	Shell-Fenster auf einem Bildschirm mit Fensterdarstellung zurücksetzen	621
jwin	Größe eines Shell-Fensters abfragen	622
keyload	Tastaturtabellen laden	623
kill	Signale an Prozesse senden	626
ksh	Kommandointerpreter und Programmiersprache Korn-Shell	629

Inhalt Teil 2

last	Letzten Benutzer oder letztes Terminal-Login ausgeben	1
layers	Multiplexer für Bildschirme mit Fensterdarstellung	3
line	Eine Zeile lesen	7
listusers	Informationen über Benutzerkennungen ausgeben	8
ln	Verweis auf eine Datei eintragen (link)	10
login	Sich neu am System anmelden	20
logname	Login-Kennung abfragen (login name)	27
lp	Dateien ausdrucken (line printer)	29
lpr	Dateien ausdrucken und Druckaufträge steuern	34
lpstat	Informationen über Druckaufträge ausgeben (line printer status)	63
ls	Informationen über Dateiverzeichnisse und Dateien ausgeben (list contents of directory)	64
mail	Nachrichten senden oder lesen	72
mailalias	Umsetzen von Aliasnamen für Mailadressen	88
mailx	Nachrichten interaktiv bearbeiten (mail extended)	91
makekey	Code für Verschlüsselung festlegen	135
man	Online-Dokumentation nutzen (manual pages)	138
mesg	Nachrichtenempfang verbieten oder erlauben (message)	142
mkdir	Dateiverzeichnis erzeugen (make a directory)	144
mkmsgs	Meldungsdateien für gettxt erstellen (make messages)	146
more	Bildschirmausgabe steuern	150
mt	Magnetband oder Magnetbandkassette bearbeiten (magnetic tape control)	155
mv	Dateien versetzen oder umbenennen (move)	162
newform	Format einer Textdatei ändern (new format)	165
newgrp	Gruppenzugehörigkeit ändern (new group)	178
news	Ausgabe von Nachrichten	182
nice	Priorität von Kommandos ändern (be nice)	184
nl	Textzeilen numerieren (number lines)	186
nohup	Kommando ausführen und dabei Signale ignorieren (no hangup)	195
notify	Meldung über die Ankunft neuer Post	197
od	Inhalt einer Datei oktal ausgeben (octal dump)	200

pack	Dateien komprimieren	203
page	Bildschirmausgabe steuern	208
passwd	Login-Kennwort und Kennwortattribute eintragen oder ändern (password)	209
paste	Zeilen zusammenfügen	215
pcat	Komprimierte Dateien ausgeben	220
pg	Dateien seitenweise ausgeben (page)	222
pr	Dateien formatieren und auf die Standard-Ausgabe ausgeben (print files)	231
printf	Formatierte Ausgabe	238
priocntl	Zeitscheibenverteilung und Prioritäten einstellen (priority control)	241
ps	Prozeßdaten abfragen (process status)	253
pwd	Pfadnamen des aktuellen Dateiverzeichnisses ausgeben (print working directory)	259
rcp	Datei von oder zu einem fernen Rechner kopieren (remote file copy)	260
read	Argumente von der Standard-Eingabe lesen und Shell-Variablen zuweisen	265
readonly	Shell-Variablen schützen	268
red	Eingeschränkter zeilenorientierter Editor im Dialogbetrieb	270
relogin	Aktuelles Shell-Fenster als login-Eintrag definieren	271
rksh	eingeschränkte Korn-Shell	273
rlogin	An einem fernen Rechner anmelden (remote login)	275
rm	Dateien löschen (remove files)	279
rmail	Nachrichten senden	281
rmdir	Dateiverzeichnisse löschen (remove directories)	282
rsh	Shell-Kommando am fernen Rechner ausführen (remote shell)	284
ruptime	Zustand der Rechner im lokalen Netz anzeigen	288
rwho	Aktive Benutzerkennungen im Netz anzeigen	291
sag	Systemaktivität graphisch anzeigen (system activity graph)	294
sar	Über Systemtätigkeit berichten	297
script	Sitzung protokollieren	308
sdiff	Dateien vergleichen und nebeneinander ausgeben	310
sed	Editor im Prozedurbetrieb (stream editor)	313
set	Shell-Optionen oder Stellungsparameter setzen	325
Wegweiser durch die Beschreibung der Bourne-Shell sh		334
sh	Kommandointerpreter und Programmiersprache Bourne-Shell sh	335
Die Shell als Kommandointerpreter		347
Die Shell als Programmiersprache		406
shift	Die Werte der Stellungsparameter nach links verschieben	423
shl	Schichtenverwaltung für Shells (shell layer manager)	425
sinfilt	Dateien mit sprachabhängigen Sonderzeichen für SINIX lesbar machen	429

Inhalt Teil 2

sleep	Prozesse zeitweise stilllegen	431
sort	Dateien sortieren und/oder mischen	433
spell	Rechtschreibfehler suchen	440
spellin	Komprimierte Wortliste erzeugen	444
split	Datei auf mehrere Dateien verteilen	445
srchtxt	Inhalt von Meldungsdateien anzeigen, nach Zeichenketten suchen	447
strchg	Konfiguration eines Datenstroms ändern (change stream configuration)	449
strconf	Konfiguration eines Datenstroms abfragen (query stream configuration)	452
strings	Druckbare Zeichenketten in Objekt- oder Binärdateien suchen	454
stty	Eigenschaften einer Datensichtstation ausgeben oder ändern (set the options for terminal)	456
su	Benutzererkennung vorübergehend wechseln (become superuser or another user)	468
sum	Prüfsumme einer Datei berechnen	473
sync	Systempuffer zurückschreiben	474
tabs	Tabulatorstops setzen	475
tail	Den letzten Teil einer Datei ausgeben	479
talk	Dialog mit anderem Benutzer führen	482
tapectl	Magnetbandkassetten und Magnetbänder bearbeiten (tape control)	485
tar	Archivieren von Dateien auf Magnetbandkassette, Band oder Diskette und Archive bearbeiten (tape file archiver)	489
tee	Pipes zusammenfügen und Eingabe kopieren	504
telnet	Benutzerschnittstelle zum TELNET-Protokoll	506
test	Bedingungen prüfen	516
tftp	einfaches Dateiübertragungs-Programm	525
time	Laufzeit eines Kommandos messen	528
times	Gesamtlaufzeit der bisher gestarteten Prozesse ausgeben	530
timex	Laufzeit eines Kommandos messen, Prozessdaten und Systemaktivitäten anzeigen (time execution)	531
touch	Änderungs- und Zugriffszeiten aktualisieren	534
tput	Datensichtstation initialisieren oder Datenbank terminfo abfragen	537
tr	Zeichen ersetzen oder löschen (transliterate)	544
trap	Signalbehandlung ändern	549
true	Ende-Status 0 zurückgeben	560
truss	Systemaufrufe und Signale protokollieren	561
tty	Pfadnamen der aktuellen Datensichtstation ausgeben (terminal type)	568
type	Typ eines Kommandos abfragen	570
ulimit	Datei-Größe für das Schreiben begrenzen oder aktuellen Grenzwert abfragen (user limit)	572
umask	Standard-Vergabe der Zugriffsrechte ändern (user mask)	577

uname	Namen des aktuellen Systems ausgeben	581
uncompress	Komprimierte Dateien dekomprimieren	583
uniq	Mehrfache Zeilen suchen (unique lines)	586
units	Einheiten umrechnen	588
unpack	Komprimierte Dateien expandieren	591
unset	Shell-Variablen oder Shell-Funktionen aus der Umgebung löschen	593
uucp	Dateien zwischen Unix-Systemen kopieren (Unix to Unix copy)	594
uudecode	Datei nach der Übertragung per mail decodieren (UUCP decode)	598
uuencode	Datei für die Übertragung per mail codieren (UUCP encode)	600
uuglist	Service-Liste angeschlossener UNIX-Rechner	602
uulog	UUCP-Protokolldateien ausgeben (UUCP log files)	603
uuname	Namen von UUCP-Systemen auflisten (UUCP names)	604
uupick	Dateiübertragung zwischen UNIX-Rechnern	605
uustat	Information zu uucp-Kommandos abfragen und uucp-Kommandos steuern	607
uuto	Dateiübertragung zwischen UNIX-Rechnern	612
uux	Kommando auf fernem System ausführen (Unix to Unix command execution)	614
vacation	Post automatisch speichern und beantworten	618
vi	Bildschirmorientierter Editor (visual)	621
wait	Auf die Beendigung von Hintergrundprozessen warten	671
wc	Wörter, Zeichen und Zeilen zählen (word count)	674
who	Aktive Benutzerkennungen anzeigen	676
whois	Internet-Service zum Auffinden von von Benutzerkennungs- Dateiverzeichnissen	682
write	Nachricht an einen Benutzer senden	684
xargs	Argumentliste(n) aufbauen und Kommando ausführen	687
zcat	Komprimierte Dateien ausgeben	692
:	Ende-Status 0 zurückgeben	694
.	Shell-Prozeduren in der aktuellen Shell ausführen	696
[_ _]	Bedingungen prüfen	698

Inhalt Teil 3	
Kommando-Übersicht	1
Reguläre Ausdrücke	13
Sonderzeichen der Bourne-Shell sh	21
Gerätedateien für Datenträger	27
Dateien des SPOOL-Systems	35
Zeichensatz ISO 646	37
Fachwörter	43
deutsch-englisch	43
englisch-deutsch	66
Literatur	87
Stichwörter	93

Kommando-Übersicht

Übersicht der Hauptfunktionen

Kommando-Interpreter

Eingebaute Kommandos der Bourne-Shell sh

Benutzerumgebung abfragen bzw. ändern

Dateien und Texte verwalten und bearbeiten

- ausgeben
- bearbeiten
- sichern und archivieren
- komprimiert speichern bzw. in Ursprungszustand zurückversetzen
- Dateieigenschaften abfragen und ändern
- Dateisystem verändern

Drucken und Druckerverwaltung

Editoren

Hilfskommandos für Shell-Prozeduren

Zeichen einlesen und ausgeben

Zeichen einlesen, umwandeln und ausgeben

Meldungen formatieren

Benutzereigenschaften abfragen und ändern

Benutzer verwalten

Kommunikation mit anderen Benutzern

Kalenderfunktionen und Termine

Rechenfunktionen

Informationen über Prozesse

Prozesse steuern

Interprozeßkommunikation

Datensichtstation

Speicherplatzbelegung überprüfen

Informationen über Systemdaten

Information über Prozessortyp

On-Line-Dokumentation

Systempuffer leeren

Konfiguration eines Datenstroms

Disketten und Magnetbänder bearbeiten

Fensterverwaltung

Formular- und Menüsprachen-Interpreter FMLI

Netz-Kommandos

MS-DOS-Dateien und -Disketten bearbeiten

NLS-Kommandos (Native Language System)

KOMMANDO-INTERPRETER

csch	C-Shell
jsh	Bourne-Shell mit Auftragssteuerung (job control)
ksh	Korn-Shell
rksh	Eingeschränkte Korn-Shell
rsh	Shell-Kommando am fernen Rechner ausführen
sh	Bourne-Shell

EINGEBAUTE KOMMANDOS DER BOURNE-SHELL SH

Wenn nicht anders angegeben, finden Sie die eingebauten Kommandos unter ihrem Namen beschrieben.

break	Schleife abbrechen (siehe <i>sh</i>)
cd	Aktuelles Dateiverzeichnis wechseln
continue	Schleife abbrechen (siehe <i>sh</i>)
echo	Aufruf-Argumente ausgeben
eval	Aufruf-Argumente bearbeiten und als Kommando ausführen
exec	Die aktuelle Shell überlagern
exit	Shell-Prozedur beenden
export	Shell-Variablen exportieren
getopts	Argumente einer Prozedur nach Optionen durchsuchen
hash	Hash-Tabelle der Shell bearbeiten
newgrp	Gruppenzugehörigkeit ändern
pwd	Pfadnamen des aktuellen Dateiverzeichnisses ausgeben
read	Argumente von der Standard-Eingabe lesen und Shell-Variablen zuweisen
readonly	Shell-Variablen schützen
return	Shell-Funktion beenden (siehe <i>sh</i>)
set	Shell-Optionen oder Stellungsparameter setzen
shift	Die Werte der Stellungsparameter nach links verschieben
test	Bedingungen prüfen
times	Gesamt-Laufzeit der bisher gestarteten Prozesse ausgeben
trap	Signalbehandlung ändern
type	Typ eines Kommandos abfragen
ulimit	Datei-Größe für das Schreiben begrenzen oder aktuellen Grenzwert abfragen
umask	Standardvergabe der Zugriffsrechte ändern

unset	Shell-Variablen oder Shell-Funktionen aus der Umgebung löschen
wait	Auf die Beendigung von Hintergrund-Prozessen warten
.	Shell-Prozeduren in der aktuellen Shell ausführen
:	Ende-Status 0 zurückgeben
[_.....]	Bedingungen prüfen (wie <i>test</i>)

BENUTZERUMGEBUNG ABFRAGEN BZW. ÄNDERN

cd	Aktuelles Dateiverzeichnis wechseln
env	Umgebung bei Ausführung von Kommandos ändern
finger	Informationen über Benutzer am lokalen und fernen System ausgeben
hostname	Rechnernamen ausgeben und festlegen
id	Benutzer- und Gruppennummer und zugehörige Kennung ausgeben
logname	Login-Kennung abfragen
ls	Informationen über Dateiverzeichnisse und Dateien ausgeben
pwd	Pfadnamen des aktuellen Dateiverzeichnisses ausgeben
tty	Pfadnamen der aktuellen Datensichtstation ausgeben
who	Aktive Benutzerkennungen anzeigen

DATEIEN UND TEXTE VERWALTEN UND BEARBEITEN

ausgeben

cat	Dateien aneinanderfügen und ausgeben
hd	Dateiinhalte hexadezimal ausgeben
head	Anfang einer Datei ausgeben
more	Bildschirmausgabe steuern
od	Dateiinhalte oktal ausgeben
page	Bildschirmausgabe steuern
pcat	Komprimierte Dateien ausgeben
pg	Dateien seitenweise ausgeben
pr	Dateien für Ausgabe aufbereiten
strings	Druckbare Zeichenketten in Objekt- oder Binärdateien suchen
tail	Letzten Teil einer Datei ausgeben
zcat	Komprimierte Dateien ausgeben

bearbeiten

awk	Programmierbare Bearbeitung von Textdateien
bdiff	Große Dateien vergleichen
cmp	Dateien zeichenweise vergleichen
comm	Gleiche Zeilen in zwei sortierten Dateien suchen
crypt	Text verschlüsseln und entschlüsseln
csplit	Datei nach bestimmten Kriterien unterteilen
cut	Felder oder Spalten aus den Zeilen einer Datei ausschneiden
deroff	Herausfiltern von nroff-, troff-, tbl- und eqn-Anweisungen
diff	Dateien zeilenweise vergleichen
diff3	Drei Dateien zeilenweise vergleichen
dircmp	Dateiverzeichnisse vergleichen
egrep	Muster suchen
fgrep	Zeichenketten suchen
find	Dateiverzeichnisse durchsuchen
fmt	Einfache Textformatierung
fold	Lange Zeilen zerlegen
grep	Muster suchen
hashcheck	Rechtschreibliste überprüfen
hashmake	Hash-Liste erstellen
join	Zwei Dateien nach Vergleichsfeldern verbinden
makekey	Code für Verschlüsselung festlegen
nl	Textzeilen numerieren
newform	Format einer Textdatei ändern
paste	Zeilen zusammenfügen
sdiff	Dateien vergleichen und nebeneinander ausgeben
sort	Dateien sortieren und/oder mischen
spell	Rechtschreibfehler suchen
spellin	Komprimierte Wortliste erzeugen
split	Datei auf mehrere Dateien verteilen
sum	Prüfsumme einer Datei berechnen
tr	Zeichen ersetzen oder löschen
uniq	Mehrfache Zeilen suchen
wc	Wörter, Zeichen und Zeilen zählen

sichern und archivieren

ar	Bibliotheken verwalten
cpio	Dateien und Dateiverzeichnisse ein- und auslagern
dd	Dateien kopieren und konvertieren
tar	Archivieren von Dateien auf Magnetband-Kassette, Band oder Diskette und Archive bearbeiten

komprimiert speichern bzw. in Ursprungszustand zurückversetzen

compress	Dateien komprimieren
pack	Dateien komprimieren
pcat	Komprimierte Dateien ausgeben
uncompress	Komprimierte Dateien expandieren
unpack	Komprimierte Dateien expandieren
zcat	Komprimierte Dateien ausgeben

Dateieigenschaften abfragen und ändern

chgrp	Gruppennummer einer Datei ändern
chmod	Zugriffsrechte ändern
chown	Eigentümer einer Datei ändern
file	Art einer Datei bestimmen
ls	Informationen über Dateiverzeichnisse und Dateien ausgeben
touch	Änderungs- und Zugriffszeiten aktualisieren
umask	Standardvergabe der Zugriffsrechte ändern

Dateisystem verändern

copy	Dateien gruppenweise kopieren
cp	Dateien kopieren
cpio	Dateien und Dateiverzeichnisse ein- und auslagern
destroy	Dateien physikalisch löschen
find	Dateiverzeichnisse durchsuchen
ln	Verweis auf eine Datei eintragen
mkdir	Dateiverzeichnis erzeugen
mv	Dateien versetzen oder umbenennen
rm	Dateien löschen
rmdir	Dateiverzeichnisse löschen
split	Datei auf mehrere Dateien verteilen

DRUCKEN UND DRUCKERVERWALTUNG

cancel	Druckaufträge löschen
lp	Dateien ausdrucken
lpr	Dateien ausdrucken und Druckaufträge steuern
lpstat	Informationen über Druckaufträge ausgeben
pr	Dateien für Ausgabe aufbereiten

EDITOREN

bfs	Große Dateien durchsuchen
ced	Bildschirmorientierter Editor
ctags	Markierungsdatei erstellen
ed	Zeilenorientierter Editor im Dialogbetrieb
edit	Einfach zu bedienender Editor
ex	Zeilenorientierter Editor
red	Eingeschränkter zeilenorientierter Editor im Dialogbetrieb
sed	Editor im Prozedurbetrieb
vi	Bildschirmorientierter Editor

HILFSKOMMANDOS FÜR SHELL-PROZEDUREN

basename	Dateinamen vom Pfad trennen
dirname	Pfad-Präfix vom Dateinamen trennen
expr	Ausdrücke auswerten
false	Ende-Status ungleich 0 zurückgeben
getopt	Argumente einer Prozedur nach Optionen durchsuchen
getoptcv	getopt-Kommandoaufrufe in getopt-Kommandoaufrufe konvertieren
getopts	Argumente einer Prozedur nach Optionen durchsuchen
sleep	Prozesse zeitweise stilllegen
test	Bedingungen prüfen
true	Ende-Status 0 zurückgeben
xargs	Argumentliste aufbauen und Kommando ausführen
[...]	Bedingungen prüfen (wie <i>test</i>)

ZEICHEN EINLESEN UND AUSGEBEN

echo	Aufruf-Argumente ausgeben
line	Eine Zeile lesen
printf	Formatierte Ausgabe
tee	Pipes zusammenfügen und Eingabe kopieren

ZEICHEN EINLESEN, UMWANDELN UND AUSGEBEN

banner	Zeichen in großer Darstellung ausgeben
col	Filter für umgekehrte Zeilenvorschübe
hd	Dateiinhalte hexadezimal ausgeben
od	Dateiinhalte oktal ausgeben

MELDUNGEN FORMATIEREN

fmtmsg	Meldung formatiert ausgeben
--------	-----------------------------

BENUTZEREIGENSCHAFTEN ABFRAGEN UND ÄNDERN

groups	Gruppe eines Benutzers ausgeben
id	Benutzer- und Gruppennummer und zugehörige Kennung ausgeben
login	Sich neu am System anmelden
logname	Login-Kennung abfragen
mesg	Nachrichteneingang verbieten oder erlauben
newgrp	Gruppenzugehörigkeit ändern
passwd	Login-Kennwort und Kennwortattribute eintragen oder ändern
su	Benutzerkennung vorübergehend wechseln

BENUTZER VERWALTEN

finger	Informationen über Benutzer am lokalen und fernen System ausgeben
groups	Gruppe eines Benutzers ausgeben
last	Letzten Benutzer oder letztes Terminal-Login ausgeben
listusers	Informationen über Benutzerkennungen ausgeben
passwd	Login-Kennwort eintragen oder ändern
rwho	Aktive Benutzerkennungen im Netz anzeigen
who	Aktive Benutzerkennungen anzeigen
whois	Internet-Service zum Auffinden von Benutzerkennungs-Dateiverzeichnissen

KOMMUNIKATION MIT ANDEREN BENUTZERN

mail	Nachrichten senden oder lesen
mailalias	Aliasnamen für Mailadressen umsetzen
mailx	Nachrichten interaktiv bearbeiten
mesg	Nachrichtenempfang verbieten oder erlauben
news	Nachrichten ausgeben
notify	Ankunft neuer Post melden
rmail	Nachrichten senden
talk	Dialog mit anderem Benutzer führen
vacation	Post automatisch speichern und beantworten
write	Nachricht an einen Benutzer senden

KALENDERFUNKTIONEN UND TERMINE

at	Kommandos zu einem späteren Zeitpunkt ausführen
atq	Kommandoaufträge, die mit at oder batch erteilt wurden, auflisten
atrm	Kommandoaufträge, die mit at oder batch erteilt wurden, löschen
cal	Kalender ausgeben
calendar	Terminkalender
crontab	Kommandos regelmäßig zu bestimmten Zeitpunkten ausführen
date	Datum und Uhrzeit ausgeben oder Systemuhr stellen

RECHENFUNKTIONEN

bc	Arithmetische Sprache
dc	Tischrechner
expr	Ausdrücke auswerten
factor	Zahl in ihre Primfaktoren zerlegen
units	Einheiten umrechnen

INFORMATIONEN ÜBER PROZESSE

acctcom	Prozeßabrechnungsstatistiken suchen und drucken
gcore	Speicherabzug von laufenden Prozessen erstellen
priocntl	Zeitscheibenverteilung und Prioritäten einstellen
ps	Prozeßdaten abfragen
time	Laufzeit eines Kommandos messen
times	Gesamt-Laufzeit der bisher gestarteten Prozesse ausgeben
timex	Laufzeit eines Kommandos messen, Prozeßdaten und Systemaktivitäten anzeigen
truss	Systemaufrufe und Signale protokollieren

PROZESSE STEUERN

batch	Kommandos zu einer späteren Zeit ausführen
kill	Signale an Prozesse senden
nice	Priorität von Kommandos ändern
nohup	Kommando ausführen und dabei Signale ignorieren
priocntl	Zeitscheibenverteilung und Prioritäten einstellen
sleep	Prozesse zeitweise stilllegen
wait	Auf die Beendigung von Hintergrund-Prozessen warten

INTERPROZESSKOMMUNIKATION

ipcrm	Einrichtungen zur Interprozeß-Kommunikation entfernen
ipcs	Zustand von Interprozeß-Kommunikationseinrichtungen ausgeben

DATENSICHTSTATION

clear	Bildschirm löschen
keyload	Tastaturtabellen laden
last	Letzten Benutzer oder letztes Terminal-Login ausgeben
script	Sitzung protokollieren
stty	Eigenschaften einer Datensichtstation ausgeben oder ändern
tabs	Tabulatorstops setzen
tput	Datensichtstation initialisieren oder Datenbasis <i>terminfo</i> abfragen
tty	Pfadnamen der aktuellen Datensichtstation ausgeben

SPEICHERPLATZBELEGUNG ÜBERPRÜFEN

df Dateisystem auf freien Platz prüfen
du Belegten Speicherplatz ausgeben

INFORMATIONEN ÜBER SYSTEMDATEN

finger Informationen über Benutzer am lokalen und fernen System
 ausgeben
last Letzten Benutzer oder letztes Terminal-Login ausgeben
ps Prozeßdaten abfragen
sag Systemaktivität graphisch anzeigen
sar über Systemtätigkeit berichten
timex Laufzeit eines Kommandos messen, Prozeßdaten und
 Systemaktivitäten anzeigen
uname Namen des aktuellen Systems ausgeben
who Aktive Benutzerkennungen anzeigen

INFORMATION ÜBER PROZESSORTYP

i386 Wahrheitswert über Prozessoridentität zurückgeben

ON-LINE-DOKUMENTATION

man On-Line-Dokumentation nutzen

SYSTEMPUFFER LEEREN

sync Systempuffer zurückschreiben

KONFIGURATION EINES DATENSTROMS

strchg Konfiguration eines Datenstroms ändern
strconf Konfiguration eines Datenstroms abfragen

DISKETTEN UND MAGNETBÄNDER BEARBEITEN

flchk Labelbereich einer Diskette überprüfen
fldisp Labelbereich einer Diskette ausgeben
flinit In den Labelbereich einer Diskette schreiben
format Disketten und Magnetbänder formatieren
mt Magnetband bearbeiten
tapectl Magnetband bearbeiten

FENSTERVERWALTUNG

ismpx	Zustand eines Bildschirms mit Fensterdarstellung abfragen
jterm	Shell-Fenster auf einem Bildschirm mit Fensterdarstellung zurücksetzen
jwin	Größe eines Shell-Fensters abfragen
layers	Multiplexer für Bildschirme mit Fensterdarstellung
relogin	Aktuelles Shell-Fenster als login-Eintrag definieren
shl	Schichtenverwaltung für Shells

FORMULAR- UND MENÜSPRACHEN-INTERPRETER FMLI

fml	FMLI aktivieren
-----	-----------------

NETZ-KOMMANDOS

ct	getty-Prozeß für ferne Datensichtstation erzeugen
cu	Verbindung zu einem anderen UNIX-System aufbauen
finger	Informationen über Benutzer am lokalen und fernen System ausgeben
ftp	Programm zur Dateiübertragung
rcp	Datei von oder zu einem fernen Rechner kopieren
rlogin	An einem fernen Rechner anmelden
ruptime	Zustand der Rechner im lokalen Netz anzeigen
rwho	Aktive Benutzerkennungen im Netz anzeigen
telnet	Benutzerschnittstelle zum TELNET-Protokoll
tftp	Einfaches Dateiübertragungs-Programm
uucp	Dateien zwischen Unix-Systemen kopieren
uudecode	Datei nach der Übertragung per <i>mail</i> decodieren
uuencode	Datei für die Übertragung per <i>mail</i> codieren
uuglist	Service-Liste angeschlossener UNIX-Rechner
uulog	UUCP-Protokolldateien ausgeben
uuname	Namen von UUCP-Systemen auflisten
uupick	Dateiübertragung zwischen UNIX-Rechnern
uustat	Kontroll-Funktion zur Dateiübertragung in öffentlichen UNIX-Systemen
uuto	Dateiübertragung zwischen UNIX-Rechnern
uux	Kommando auf fernem System ausführen
whois	Internet-Service zum Auffinden von Benutzerkennungs-Dateiverzeichnissen

MS-DOS-DATEIEN UND -DISKETTEN BEARBEITEN

doscat	Dateien einer MS-DOS-Diskette ausgeben
doscp	Dateien zwischen SINIX und MS-DOS kopieren
dosdir	Inhalt von Dateiverzeichnissen einer MS-DOS-Diskette im MS-DOS-Format ausgeben
dosfilt	Dateien mit sprachabhängigen Sonderzeichen für MS-DOS lesbar machen
dosformat	MS-DOS-Diskette formatieren
dosls	Inhalt von Dateiverzeichnissen einer MS-DOS-Diskette im SINIX-Format ausgeben
dosmkdir	Dateiverzeichnisse auf einer MS-DOS-Diskette einrichten
dosrm	MS-DOS-Dateien löschen
dosrmdir	Dateiverzeichnisse im MS-DOS-Dateisystem löschen
sinfilt	Dateien mit sprachabhängigen Sonderzeichen für SINIX lesbar machen

NLS-KOMMANDOS (NATIVE LANGUAGE SYSTEM)

dumpmsg	Meldungstext-Datei aus Meldungskatalog-Datei erzeugen
exstr	Zeichenketten in Quellprogrammen suchen und ersetzen
extract	Zeichenketten in Quellprogrammen interaktiv suchen und ersetzen
gencat	Binär codierten Meldungskatalog erzeugen
gettxt	Zeichenketten in einer Datenbasis für Meldungstexte auffinden
ic	Internationale Datenbasis übersetzen
iconv	Code konvertieren
mkmsgs	Meldungsdateien für gettxt erstellen
srchtxt	Inhalt von Meldungsdateien anzeigen, nach Zeichenketten suchen

Reguläre Ausdrücke

Reguläre Ausdrücke werden verwendet, um in einem Text nach Stellen zu suchen, die zu einem vorgegebenen Muster passen. Ein regulärer Ausdruck steht für eine Menge von Zeichenketten. Von jeder Zeichenkette in dieser Menge sagt man, daß sie zu dem regulären Ausdruck paßt. Ein oder mehrere reguläre Ausdrücke bilden ein Muster.

Ein regulärer Ausdruck besteht aus einer Folge von Zeichen. Bei diesen Zeichen unterscheidet man

- einfache Zeichen und
- Sonderzeichen.

Einfache Zeichen sind alle Zeichen im Zeichensatz außer dem Neue-Zeile-Zeichen und den Sonderzeichen. Einfache Zeichen in einem Muster stehen für sich selbst, z.B. passen zu dem Muster *abc* nur diejenigen Zeichenketten, in denen die Folge *abc* an irgendeiner Stelle enthalten ist.

Sonderzeichen stehen nicht für sich selbst, sondern haben eine besondere Bedeutung. Diese ist unten erläutert.

Man unterscheidet zwei Arten regulärer Ausdrücke:

- einfache reguläre Ausdrücke
- erweiterte reguläre Ausdrücke

Wie die verschiedenen Arten regulärer Ausdrücke gebildet werden, wird in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Reguläre Ausdrücke

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, welche Kommandos reguläre Ausdrücke verarbeiten:

Kommando	Art der regulären Ausdrücke
<i>awk</i>	erweiterte
<i>bfs</i>	einfache
<i>csplit</i>	einfache
<i>ed</i>	einfache
<i>egrep</i>	erweiterte
<i>ex</i>	*)
<i>expr</i>	einfache
<i>extract</i>	einfache
<i>grep</i>	einfache
<i>lex</i>	erweiterte
<i>nl</i>	einfache
<i>pg</i>	einfache
<i>sed</i>	einfache
<i>vi</i>	*)

*) Die Kommandos *ex* und *vi* verarbeiten reguläre Ausdrücke, die von den einfachen regulären Ausdrücken in einigen Punkten abweichen. Dies ist bei *ex* und *vi* beschrieben.

EINFACHE REGULÄRE AUSDRÜCKE

Einfache reguläre Ausdrücke werden wie folgt gebildet:

Nr.	regulärer Ausdruck	Bedeutung	Beispiel	passende Zeichenketten
1	<code>c</code>	Das Zeichen <code>c</code> , wobei <code>c</code> kein Sonderzeichen sein darf.	<code>a</code>	<code>a</code>
2	<code>\c</code>	Das Zeichen <code>c</code> , wobei <code>c</code> jedes Zeichen sein darf außer <code>() { } 2 3 4 5 6 7 8 9</code> . Sinnvoll ist ein regulärer Ausdruck der Form <code>\c</code> , wenn <code>c</code> ein Sonderzeichen ist. <code>\c</code> steht dann für das Zeichen <code>c</code> . Sonderzeichen verlieren durch einen vorangestellten Gegendstrich ihre Sonderbedeutung (Entwertung von Sonderzeichen).	<code>\a</code> <code>*</code>	<code>a</code> <code>*</code>
3		Ein beliebiges Zeichen.	<code>.</code>	<code>a</code> , <code>x</code> , <code>*</code> , ...
4	<code>[s]</code> <code>[c1-c2]</code>	<p>Eines der Zeichen, die in der Zeichenkette <code>s</code> enthalten sind. Wenn eines der Zeichen die schließende eckige Klammer <code>]</code> sein soll, muß diese an erster Stelle stehen.</p> <p>Wenn eines der Zeichen der Bindestrich <code>-</code> sein soll, muß dieser an erster oder an letzter Stelle stehen.</p> <p>Wenn eines der Zeichen das Dach <code>^</code> sein soll, darf dieses an beliebiger Stelle stehen außer an erster.</p> <p>Ein beliebiges Zeichen aus dem Bereich von <code>c1</code> bis <code>c2</code>, gemäß der ASCII-Sortierreihenfolge (Grenzen <code>c1</code> und <code>c2</code> eingeschlossen).</p> <p><code>c1</code> muß in der ASCII-Sortierreihenfolge vor <code>c2</code> stehen. Ist dies nicht der Fall, dann steht <code>c1-c2</code> nicht für einen Bereich, sondern für die beiden Zeichen <code>c1</code> und <code>c2</code>.</p> <p>Eine Kombination der beiden Formen ist möglich: <code>[s1c1-c2s2]</code></p>	<code>[mz]</code> <code>[]a</code> <code>[-a]</code> <code>[a-]</code> <code>[a^]</code> <code>[a-m]</code> <code>[m-a]</code> <code>[ado-qxz]</code>	<code>m</code> , <code>z</code> <code>]</code> , <code>a</code> <code>-</code> , <code>a</code> <code>-</code> , <code>a</code> <code>a</code> , <code>^</code> <code>a</code> , <code>m</code> sowie jedes Zeichen, das in der ASCII-Sortierreihenfolge dazwischen steht <code>m</code> , <code>a</code> <code>a</code> , <code>d</code> , <code>o</code> , <code>q</code> , <code>x</code> , <code>z</code> sowie jedes Zeichen, das in der ASCII-Sortierreihenfolge zwischen <code>o</code> und <code>q</code> steht

Reguläre Ausdrücke

Nr.	regulärer Ausdruck	Bedeutung	Beispiel	passende Zeichenketten
5	[[^] s]	Eines der Zeichen, die nicht in der Zeichenkette <i>s</i> enthalten sind.	[[^] xyz]	jedes Zeichen außer x, y, z
	[[^] c1-c2]	Ein beliebiges Zeichen, das nicht im Bereich von <i>c1</i> bis <i>c2</i> liegt. Das für [<i>c1-c2</i>] Gesagte gilt analog.	[[^] 0-9]	jedes Zeichen außer 0, 9 und allen Zeichen, die in der ASCII-Sortierreihenfolge zwischen 0 und 9 stehen
		Eine Kombination der beiden Formen ist möglich: [[^] s1c1-c2s2]	[[^] a0-9b]	jedes Zeichen außer a, b, 0, 9 und allen Zeichen, die in der ASCII-Sortierreihenfolge zwischen 0 und 9 stehen
6	<i>r</i> *	Null-, ein- oder mehrmals der reguläre Ausdruck <i>r</i> . <i>r</i> muß von der Form 1 - 5, 12, 15 oder 16 sein.	<i>a</i> *	nichts, a, aa, aaa, ...
7	<i>r</i> { <i>m</i> , <i>n</i> }	Mindestens <i>m</i> - und höchstens <i>n</i> -mal der reguläre Ausdruck <i>r</i> . <i>r</i> muß von der Form 1 - 5, 12, 15 oder 16 sein.	<i>a</i> {1,2}	a oder aa
	<i>r</i> { <i>m</i> }	Genau <i>m</i> -mal der reguläre Ausdruck <i>r</i> . <i>r</i> muß von der Form 1 - 5, 12, 15 oder 16 sein.	<i>a</i> {3}	aaa
	<i>r</i> { <i>m</i> ,\}	Mindestens <i>m</i> -mal der reguläre Ausdruck <i>r</i> . <i>r</i> muß von der Form 1 - 5, 12, 15 oder 16 sein.	<i>a</i> {3,\}	aaa, aaaa, aaaaa, ...
8	<i>rx</i>	(Verkettung) Aufeinanderfolge einer zum regulären Ausdruck <i>r</i> passenden Zeichenkette und einer zum regulären Ausdruck <i>x</i> passenden Zeichenkette. <i>r</i> und <i>x</i> dürfen beliebige reguläre Ausdrücke sein.	[<i>ab</i>].	<i>ax</i> , <i>a3</i> , <i>a*</i> , <i>bz</i> , ...
9	[^] <i>r</i>	Eine zum regulären Ausdruck <i>r</i> passende Zeichenkette am Zeilenanfang, d.h. direkt nach einem Neue-Zeile-Zeichen oder am Dateianfang. <i>r</i> darf ein beliebiger regulärer Ausdruck sein, außer von der Form 9.	[^] [<i>aA</i>]pfel	apfel oder Apfel am Zeilenanfang

Nr.	regulärer Ausdruck	Bedeutung	Beispiel	passende Zeichenketten
10	<code>r\$</code>	Eine zum regulären Ausdruck <i>r</i> passende Zeichenkette am Zeilenende, d.h. direkt vor einem Neue-Zeile-Zeichen. <i>r</i> darf ein beliebiger regulärer Ausdruck sein, außer von der Form <code>10</code> .	<code>[bB]irne\$</code>	birne oder Birne am Zeilenende
11	<code>\(r\)</code>	Zeichenketten, die zum regulären Ausdruck <i>r</i> passen. <i>r</i> darf ein beliebiger regulärer Ausdruck sein. Nur sinnvoll zusammen mit Nr. 12	<code>\([aA]pfel\)</code>	apfel, Apfel
12	<code>\n</code>	<i>n</i> ist eine ganze Zahl von 1 bis 9. Wenn <code>\n</code> in einem zusammengesetzten regulären Ausdruck vorkommt, steht es für den regulären Ausdruck <i>x</i> , wobei <i>x</i> der <i>n</i> -te in <code>\(</code> und <code>\)</code> eingeschlossene reguläre Ausdruck ist, der in dem zusammengesetzten regulären Ausdruck vorkommt.	<code>\(a\(b\)\)\2</code> <code>\(ha\)\1i\1lo</code> <code>\(ab\)x\1*</code>	abb hallihallo abx, abxab, abxabab, ...

Sonderzeichen

Sonderzeichen	Das linksstehende Zeichen ist ein Sonderzeichen, wenn ...
\	- ihm kein Gegenschrägstrich \ vorangestellt ist.
. [- ihm kein Gegenschrägstrich \ vorangestellt ist und - es nicht in eckigen Klammern [...] steht.
*	- ihm kein Gegenschrägstrich \ vorangestellt ist, - es nicht in eckigen Klammern [...] steht, - es nicht das erste Zeichen eines Musters ist und - es nicht nach \) steht.
\$	- es das letzte Zeichen eines Musters ist.
^	- es das erste Zeichen eines Musters ist oder - es das erste Zeichen in eckigen Klammern [...] ist.
-	- es in eckigen Klammern steht, aber nicht an erster oder letzter Stelle.
Begrenzungs- zeichen für reguläre Ausdrücke, wie z.B. /.../ oder ?...? bei <i>ed</i>	- ihm kein Gegenschrägstrich \ vorangestellt ist.

ERWEITERTE REGULÄRE AUSDRÜCKE

Erweiterte reguläre Ausdrücke umfassen die einfachen regulären Ausdrücke mit folgender Ausnahme:

Die bei einfachen regulären Ausdrücken verwendete Konstruktion $\{...\}$ hat bei erweiterten regulären Ausdrücken *keine* Sonderbedeutung, z.B. steht der erweiterte reguläre Ausdruck $\{ab\}$ für die Zeichenkette (ab) .

Darüberhinaus bieten erweiterte reguläre Ausdrücke die folgenden zusätzlichen Syntaxelemente zur Bildung von Mustern:

Nr.	regulärer Ausdruck	Bedeutung	Beispiel	passende Zeichenketten
13	r^+	Ein- oder mehrmals der reguläre Ausdruck r . r muß von der Form 1 - 5, 15 oder 16 sein.	u^+	u, uu, uuu, \dots
14	$r^?$	Null- oder einmal der reguläre Ausdruck r . r muß von der Form 1 - 5, 15 oder 16 sein.	$u^?$	nichts oder u
15	(r)	Zeichenketten, die zu dem regulären Ausdruck r passen. r kann ein beliebiger regulärer Ausdruck sein.	$(ok(abc))$ $(au)^*$	$okabc$ nichts oder $au, auau, \dots$
16	$(r1 r2)$	Zeichenketten, die zu dem regulären Ausdruck $r1$ oder zu dem regulären Ausdruck $r2$ passen.	$(ok ko)$	ok oder ko

PRIORITÄT

Die folgende Tabelle zeigt die Priorität der Operatoren in regulären Ausdrücken.

Operator	Priorität
$[...] (...)$	höchste Priorität
$* ? + \{...\}$.
Verkettung	.
	niedrigste Priorität

Beispiele

1. Einfache reguläre Ausdrücke

Muster	Bedeutung	passende Zeichenketten
ab.d	a - b - ein beliebiges Zeichen - d	abcd, abXd, ab*d, ...
ab.*d	a - b - beliebige Zeichenkette (kann auch leer sein) - d	abd, abxd, abX*Yd, ...
ab[xyz]d	a - b - entweder x oder y oder z - d	abxd, abyd, abzd
ab[^c]d	a - b - beliebiges Zeichen ungleich c - d	abbd, abXd, ab*d, ...
^abcd\$	eine Zeile, die nur die Zeichenkette abcd enthält	

2. Erweiterte reguläre Ausdrücke

Muster	Bedeutung	passende Zeichenketten
ab.+d	a - b - beliebige Zeichenkette aus einem oder mehreren Zeichen - d	abjd, abX*Yd, ...
abc?d	a - b - c oder nichts - d	abd, abcd
(abc xyz)	abc oder xyz	abc, xyz

Sonderzeichen der Bourne-Shell sh

ARGUMENT- UND KOMMANDO-TRENNZEICHEN

Sonderzeichen	Bedeutung
Leerzeichen	Argument-Trenner, abhängig vom Inhalt der Variablen IFS
Neue-Zeile-Zeichen	
Tabulatorzeichen	
Neue-Zeile-Zeichen	Kommando-Abschluß
	Pipe-Zeichen
;	Kommando-Abschluß
&	Kommando-Abschluß; das so abgeschlossene Kommando wird im Hintergrund gestartet
	ORIF; das nachfolgende Kommando wird nur ausgeführt, wenn das vorausgehende Kommando einen Ende-Status $\neq 0$ zurückgibt
&&	ANDIF; das nachfolgende Kommando wird nur ausgeführt, wenn das vorausgehende Kommando als Ende-Status 0 zurückgibt

KOMMANDOS KLAMMERN

Sonderzeichen	Bedeutung
(kommando_folge)	<i>kommando_folge</i> in einer Subshell ausführen
{_kommando_folge;}	Ausgaben aller Kommandos aus <i>kommando_folge</i> zusammenfassen

KOMMANDO AUSFÜHREN UND DURCH AUSGABE ERSETZEN

Sonderzeichen	Bedeutung
~kommando~	durch die Ausgabe von <i>kommando</i> ersetzen

ARGUMENTE DURCH PASSENDE DATEINAMEN ERSETZEN

Sonderzeichen	Bedeutung
*	<p>als eigenständiges Muster: wird ersetzt durch die Liste aller Dateinamen im aktuellen Dateiverzeichnis, die nicht mit einem Punkt . beginnen.</p> <p>als Bestandteil eines Musters: wird ersetzt durch kein, ein oder mehrere Zeichen entsprechend den Dateinamen, zu denen das Muster paßt.</p>
?	<p>als eigenständiges Muster: wird ersetzt durch die Liste aller Dateinamen im aktuellen Dateiverzeichnis, die aus genau einem Zeichen bestehen, allerdings nicht durch einen Punkt.</p> <p>als Bestandteil eines Musters: wird ersetzt durch genau ein Zeichen entsprechend den Dateinamen, zu denen das Muster paßt.</p>
[s]	wird ersetzt durch genau eines der Zeichen, die in der Zeichenkette <i>s</i> enthalten sind, entsprechend den Dateinamen, zu denen das Muster paßt.
[c1-c2]	<p>wird ersetzt durch genau ein Zeichen aus dem Bereich von <i>c1</i> bis <i>c2</i> (Grenzen <i>c1</i> und <i>c2</i> eingeschlossen), entsprechend den Dateinamen, zu denen das Muster paßt. <i>c1</i> und <i>c2</i> müssen einfache Zeichen sein. Welche Zeichen im Bereich <i>c1-c2</i> enthalten sind, hängt von der ASCII-Sortierreihenfolge ab.</p> <p>Eine Kombination der Ausdrücke [s] und [c1-c2] ist möglich: [slc1-c2s2]</p>
![s]	wird ersetzt durch genau eines der Zeichen, die nicht in der Zeichenkette <i>s</i> enthalten sind, entsprechend den Dateinamen, zu denen das Muster paßt.
![c1-c2]	<p>wird ersetzt durch genau ein Zeichen, das nicht im Bereich von <i>c1</i> bis <i>c2</i> liegt, entsprechend den Dateinamen, zu denen das Muster paßt (siehe [c1-c2]).</p> <p>Eine Kombination der Ausdrücke [!s] und [!c1-c2] ist möglich: [!slc1-c2s2]</p>

STANDARD-AUSGABE UMLENKEN

Sonderzeichen	Bedeutung
>datei	Standard-Ausgabe auf <i>datei</i> umlenken; alter Inhalt wird gelöscht
>>datei	Standard-Ausgabe auf <i>datei</i> umlenken; alter Inhalt bleibt erhalten
>&zahl	Standard-Ausgabe auf die Datei umlenken, der die Dateikennzahl <i>zahl</i> zugeordnet ist
>&-	Standard-Ausgabe schließen

STANDARD-EINGABE UMLENKEN

Sonderzeichen	Bedeutung
<datei	Standard-Eingabe auf <i>datei</i> umlenken
<<argument	Here-Dokument einleiten
<<-argument	Here-Dokument einleiten; führende Tabulator-Zeichen werden entfernt
<&zahl	Standard-Eingabe auf die Datei umlenken, der die Dateikennzahl <i>zahl</i> zugeordnet ist
<&-	Standard-Eingabe schließen

SHELL-VARIABLEN UND -PARAMETER

Sonderzeichen	Bedeutung
name=wert	der Variablen <i>name</i> einen Wert zuweisen
\$ name	Wert der Variablen <i>name</i> ; Schlüsselwort-Parameter
\$ {name}	wie <i>\$name</i> ; die geschweiften Klammern grenzen den Variablennamen von nachfolgenden Ziffern bzw. Buchstaben ab
\$ {name-standard_wert}	Ersetzung durch <i>standard_wert</i> , falls Variable <i>name</i> nicht definiert
\$ {name=standard_wert}	Zuweisung von <i>standard_wert</i> , falls Variable <i>name</i> nicht definiert

Shell-Sonderzeichen

Sonderzeichen	Bedeutung
<code>\${name?standard_wert}</code>	Shell bricht Ausführung ab mit der Fehlermeldung <i>parameter : standard_wert</i> , falls <i>name</i> nicht definiert
<code>\${name+standard_wert}</code>	Ersetzung durch die leere Zeichenkette, falls <i>name</i> nicht definiert Ersetzung durch <i>standard_wert</i> , falls <i>name</i> definiert
<code>\${name:-standard_wert}</code>	Ersetzung durch <i>standard_wert</i> , falls Variable <i>name</i> nicht definiert oder ihr Wert die leere Zeichenkette ist
<code>\${name:=standard_wert}</code>	Zuweisung von <i>standard_wert</i> , falls Variable <i>name</i> nicht definiert oder ihr Wert die leere Zeichenkette ist
<code>\${name:?standard_wert}</code>	Shell bricht Ausführung ab mit der Fehlermeldung <i>parameter : standard_wert</i> , falls <i>name</i> nicht definiert oder ihr Wert die leere Zeichenkette ist
<code>\${name:+standard_wert}</code>	Ersetzung durch die leere Zeichenkette, falls <i>name</i> nicht definiert oder ihr Wert die leere Zeichenkette ist Ersetzung durch <i>standard_wert</i> , falls <i>name</i> definiert und ihr Wert nicht die leere Zeichenkette ist
<code>\$0</code>	1. Argument des Aufrufs, also Name des Kommandos, der Shell-Prozedur bzw. der aktuellen Shell
<code>\$1, \$2, ... , \$9</code>	Stellungsparameter
<code>\$*</code> <code>"\$*"</code>	alle Aufruf-Argumente alle Aufruf-Argumente als ein einziges Argument
<code>\$@</code> <code>"\$@"</code>	alle Aufruf-Argumente alle Aufruf-Argumente als eigenständige Argumente
<code>\$#</code>	Anzahl Aufruf-Argumente, also ohne \$0
<code>\$\$</code>	Prozeß-Nummer (PID) der aktuellen Shell
<code>#!</code>	Prozeß-Nummer (PID) des zuletzt im Hintergrund gestarteten Kommandos
<code> \$?</code>	Ende-Status des zuletzt ausgeführten Kommandos, das nicht im Hintergrund gestartet wurde
<code>\$-</code>	alle in der aktuellen Shell gesetzten Optionen

SHELL-FUNKTIONEN

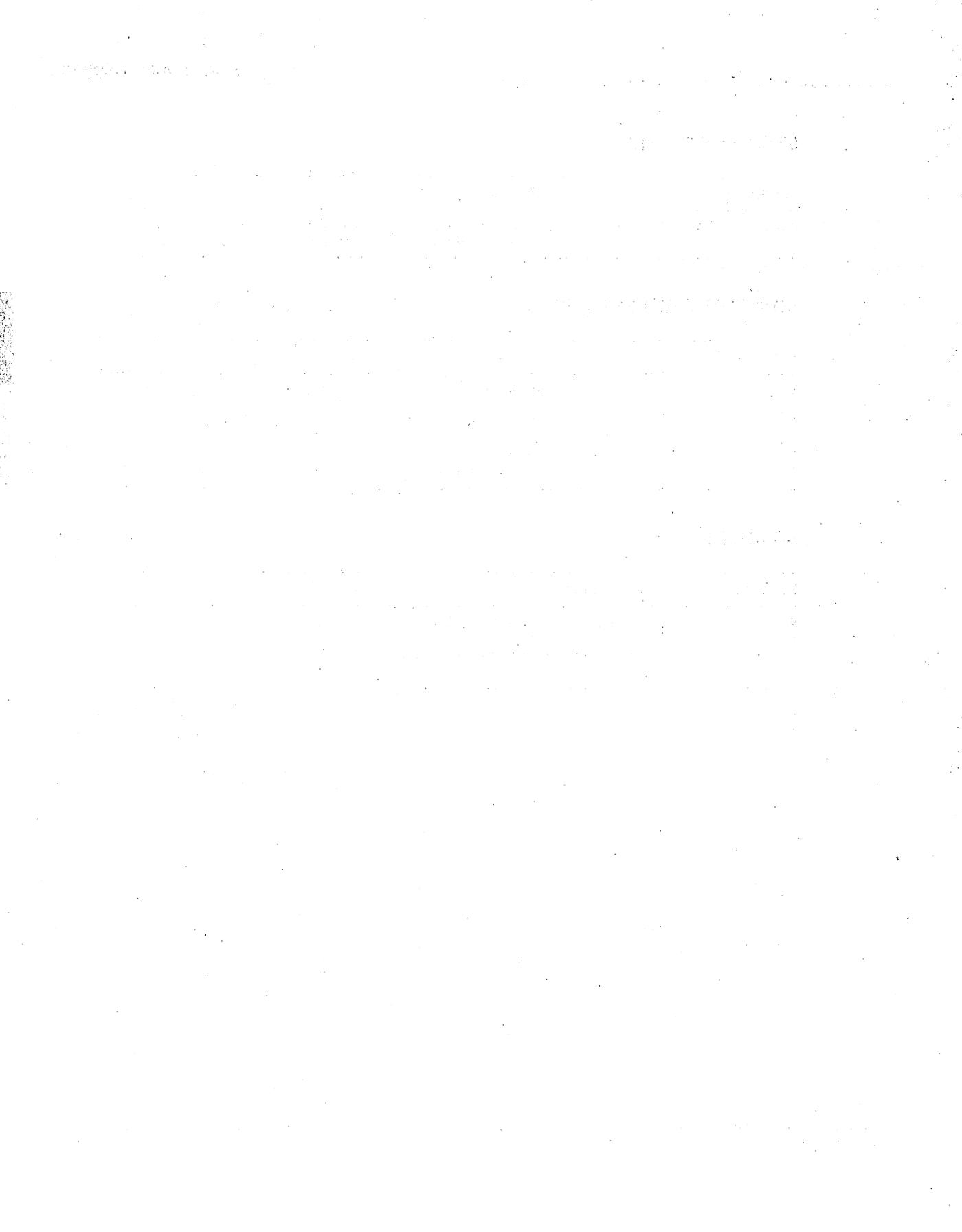
Sonderzeichen	Bedeutung
<code>name() {_kommando_folge;}</code>	Shell-Funktion; bei Aufruf von <i>name</i> werden die Kommandos aus <i>kommando_folge</i> ausgeführt

SONDERZEICHEN ENTWERTEN

Sonderzeichen	Bedeutung
<code>\</code>	entwertet das nachfolgende Sonderzeichen
<code>'...'</code>	entwertet alle Sonderzeichen; ein einziges Argument
<code>"..."</code>	entwertet nicht die Sonderzeichen <code>\$ `...` \</code> ein einziges Argument

SONSTIGES

Sonderzeichen	Bedeutung
<code>#</code>	Kommentar-Zeichen in Shell-Prozeduren
<code>::</code>	Abschluß für Kommandofolgen innerhalb einer <i>case</i> -Anweisung



Gerätedateien für Datenträger

Im folgenden sind die physikalischen Eigenschaften von Disketten, Magnetbandkassetten und Magnetbändern beschrieben und deren Zuordnung zu Gerätedateien.

Diese Übersicht über die Gerätedateien ist keine vollständige Aufzählung aller möglichen Gerätedateien. Welche Geräte und Gerätedateien an Ihrem Rechner vorhanden sind, ist abhängig von Ihrem Rechnertyp sowie der Hardware- und Software-Ausstattung Ihres Rechners.

Wir wollen in diesem Abschnitt Anhaltspunkte für die Verwendung von Gerätedateien geben, wenn Sie mit Kommandos wie z.B. *tar* auf Datenträger und Gerätedateien zugreifen wollen.

Wie alle anderen Geräte werden auch Laufwerke für externe Datenträger in UNIX-Systemen über Gerätedateien angesprochen. Es gibt Gerätedateien für

- Diskettenlaufwerke (Floppy Disk)
- Magnetbandkassettenlaufwerke (Streamer Tape)
- Magnetbandlaufwerke (Tape).

Die Gerätedateien befinden sich im Dateiverzeichnis */dev*.

Für jedes ansprechbare Laufwerk gibt es mehrere Gerätedateien. Damit ist es möglich, Datenträger mit unterschiedlichen physikalischen Eigenschaften, z.B. unterschiedlicher Schreibdichte, Blockung oder Geschwindigkeit anzusprechen. Über die Gerätedateien werden Gerätetreiber angesprochen. Je nach verwendetem Gerätedateinamen werden diese Treiber unterschiedlich aktiv und bearbeiten den Datenträger in der gewünschten Weise.

Beispiel

Sie wollen eine 3 1/2 Zoll-Diskette mit hoher Schreibdichte formatieren. Sie benutzen das Kommando *format* und geben als Gerätedatei */dev/rdisk/f03ht* an. Damit übergeben Sie dem Gerätetreiber für das Diskettenlaufwerk die Information, wie die Diskette formatiert werden soll.

GERÄTEDATEIEN FÜR DISKETTENLAUFWERKE (FLOPPY DISK)

Bevor Disketten benutzt werden können, müssen sie formatiert werden. Mit dem Kommando *format* können Sie verschiedene Diskettenformate erzeugen. Abhängig vom erzeugten Format können Sie dann über die entsprechende Gerätedatei auf diese Diskette zugreifen.

In der folgenden Tabelle ist dargestellt, mit welchen Werten eine Diskette formatiert sein muß, um über eine bestimmte Gerätedatei angesprochen werden zu können.

Die in der Tabelle aufgeführten Gerätedateien sind Gerätedateien mit blockweisem Zugriff (block devices). Dies bedeutet, daß die vom Datenträger gelesenen Blöcke in einem Kern-Puffer zwischengespeichert werden. Es gibt ebenfalls die Möglichkeit, Gerätedateien mit direktem Zugriff (raw devices) zu verwenden (schnellerer Zugriff). Die gelesenen Blöcke werden dann nicht zwischengepuffert. Beim Formatieren von Disketten können Sie nur Gerätedateien mit direktem Zugriff angeben. Der Pfadname dieser Gerätedateien enthält ein *r* (r - raw device).

Beispiel

- blockorientierte Gerätedateien sind */dev/dsk/**,
- zeichenorientierte Gerätedateien (raw devices) sind */dev/rdisk/**.

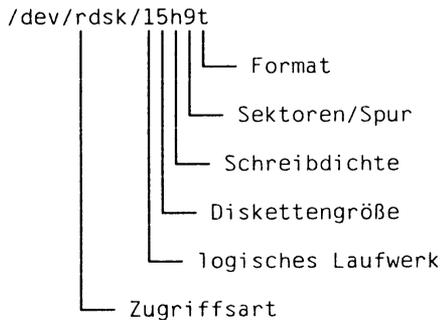
Gerätedateien für Diskettenlaufwerke und Diskettenformate

Die folgenden Disketten-Formate, alle für zweiseitig beschreibbare Disketten, werden unterstützt:

Name der Geräte-datei	Gerätenummer Laufwerk		Dichte	Anzahl Spuren	Sektoren/ Spur	Bytes/ Sektor	Kapazität in KB
	1	2					
[r]dsk/f15h	128	1152	hoch	158	15	512	1185
[r]dsk/f15ht	0	1024	hoch	160	15	512	1200
[r]dsk/f15d9	129	1151	doppelt	78	9	512	351
[r]dsk/f15d9t	1	1025	doppelt	80	9	512	360
[r]dsk/f15d8	130	1154	doppelt	78	8	512	312
[r]dsk/f15d8t	2	1026	doppelt	80	8	512	320
[r]dsk/f15d4	131	1155	doppelt	78	4	1024	312
[r]dsk/f15d4t	3	1027	doppelt	80	4	1024	320
[r]dsk/f15d16	132	1156	doppelt	78	16	256	312
[r]dsk/f15d16t	4	1028	doppelt	80	16	256	320
[r]dsk/f15q	133	1157	4-fach	158	9	512	711
[r]dsk/f15qt	5	1029	4-fach	160	9	512	720
[r]dsk/f03h	135	1159	hoch	158	18	512	1422
[r]dsk/f03ht	7	1031	hoch	160	18	512	1440
[r]dsk/f03d	134	1158	doppelt	158	9	512	711
[r]dsk/f03dt	6	1030	doppelt	160	9	512	720

Die Namen der Gerätedateien setzen sich auf folgende Weise zusammen:

Beispiel



Zugriffsart

- dsk* Gerätedatei mit blockweisem Zugriff
- rdsk* Gerätedatei mit direktem Zugriff

Gerätedateien für Datenträger

Logisches Laufwerk

- 0 Laufwerk für 3 1/2 Zoll Disketten
- 1 Laufwerk für 5 1/4 Zoll Disketten

Beachten Sie, daß die logische Bezeichnung der Laufwerke abhängig vom Typ Ihres Rechners sein kann.

Diskettengröße

- 5 5 1/4 Zoll Diskette
- 3 3 1/2 Zoll Diskette

Schreibdichte

- d (d - double) doppelte Schreibdichte
- h (h - high) hohe Schreibdichte
- q (q - quad) vierfache Schreibdichte (UNIX-Standardformat)

Sektoren/Spur

Sektoren nicht angegeben

- 5 1/4 Zoll-Diskette mit hoher Schreibdichte 15 Sektoren/Spur
- 5 1/4 Zoll-Diskette mit vierfacher Schreibdichte 9 Sektoren/Spur
- 3 1/2 Zoll-Diskette mit hoher Schreibdichte 18 Sektoren/Spur
- 3 1/2 Zoll-Diskette mit doppelter Schreibdichte 9 Sektoren/Spur

nur für 5 1/4-Zoll Disketten mit doppelter Schreibdichte:

4, 8, 9, 16 4, 8, 9, oder 16 Sektoren pro Spur

Format

- t att-Standardformat

Die folgenden Gerätedateien erkennen automatisch das Format (Schreibdichte, Anzahl der Sektoren pro Spur) der eingelegten Diskette:

Name der Gerätedatei	Gerätenummer	Diskette
[r]dsk/f0	391	3,5 "
[r]dsk/f0t	263	3,5 "
[r]dsk/f1	1408	5,25 "
[r]dsk/f1t	1280	5,25 "

GERÄTEDATEIEN FÜR MAGNETBANDKASSETTENLAUFWERKE (STREAMER TAPE) UND MAGNETBANDLAUFWERKE (TAPE)

Für Magnetbandkassetten- und Magnetbandlaufwerke gibt es ebenfalls eine Reihe von unterschiedlichen Gerätedateien, abhängig von den jeweiligen physikalischen Eigenschaften der Laufwerke und der verwendeten Bänder.

Bei Magnetbändern sind folgende Größen von Bedeutung:

- die Schreibdichte (in bytes per inch, bpi)
- die Schreibgeschwindigkeit

Bei Magnetbandlaufwerken und bei Magnetbandkassettenlaufwerkengibt es die Möglichkeit, über die Wahl der Gerätedatei zu entscheiden, ob das Band nach dem Zugriff zurückgespult werden soll oder nicht.

Gerätedateien für Magnetbandkassettenlaufwerke

Folgende Gerätedateien stehen zur Bearbeitung von Magnetbandkassetten zur Verfügung:

Geräte- datei	Geräte- nummer	automati- sches Zu- rückspulen	automati- sches Band- straffen
rmt/c0s0n	8	nein	nein
rmt/c0s0	0	ja	nein
rmt/c0s0nr	12	nein	ja
rmt/c0s0r	4	ja	ja

Alle Gerätedateien für Magnetbandkassetten sind Dateien für direkten Zugriff (raw devices). Die Geräteklassennummer ist 46. Die Gerätedateien stehen standardmäßig im Dateiverzeichnis */dev/rmt*. Sie entsprechen den Gerätedateien */dev/rt0* und */dev/rt8* in SINIX 5.22.

Gerätedateien für Magnetbandlaufwerke

Im folgenden sind die Gerätedateien für Magnetbandlaufwerke aufgeführt. Die in der Tabelle unten aufgeführten Dateien sind z.T. Gerätedateien **mit** automatischem Zurückspulen nach dem Zugriff. Werden diese Dateien benutzt, so wird das Band nach dem Zugriff an den Bandanfang zurückgespult.

Zu jeder Datei mit automatischem Zurückspulen gibt es eine entsprechende Gerätedatei **ohne** automatisches Zurückspulen nach dem Zugriff.

Der Name der entsprechenden Gerätedatei entscheidet darüber, ob das Magnetband nach dem Zugriff automatisch an den Bandanfang zurückgespult wird oder nicht. Sie erkennen den Namen einer Gerätedatei, bei der das Magnetband nicht automatisch zurückgespult wird, wie folgt:

- die Nummer im Namen ist um 4 höher als bei der entsprechenden Gerätedatei, bei der das Magnetband automatisch zurückgespult wird.

Beispiel

- */dev/rmt0* automatisches Zurückspulen
- */dev/rmt4* ohne automatisches Zurückspulen

Gerätedateien für Magnetbandlaufwerke

Geräte- datei	Geräte- nummer	automati- sches Zu- rückspulen	Schreib- dichte in bpi	hohe Schreib- geschwindig- keit
rmt0	0	ja	1600	nein
rmt4	4	nein	1600	nein
rmt8	8	ja	3200	nein
rmt12	12	nein	3200	nein
rmt32	32	ja	1600	ja
rmt36	36	nein	1600	ja
rmt64	64	ja	800	nein
rmt68	68	nein	800	nein
rmt72	72	ja	6250	nein
rmt76	76	nein	6250	nein
rmt96	96	ja	800	ja
rmt100	100	nein	800	ja
rmt104	104	ja	6250	ja
rmt108	108	nein	6250	ja
rmt232	232	ja	6250	ja
rmt236	236	nein	6250	ja

Alle Gerätedateien für Magnetbandlaufwerke sind Dateien mit direktem Zugriff. Die Geräteklassennummer für Geräte mit direktem Zugriff (raw devices) ist 15. Die Gerätedateien stehen standardmäßig im Dateiverzeichnis */dev*. Sie entsprechen den Gerätedateien gleichen Namens in SINIX 5.22.

Folgende Kommandos sprechen Gerätedateien für externe Speicher an:

cpio, format, flinit, flchk, fldisp, mt, tar, tapectl

Dateien des SPOOL-Systems

Verzeichnis in SINIX V5.41	Datei
/opt/etc/	daemon
/opt/bin/	lpr
/opt/bin/	digest gentab
/opt/etc/	*.filter interface lppost lphplj lpprop lp90* prlock startup vp vppost
/opt/lib/lpr	ehandler.ps filtertab gentab head.doc tail.doc prolog.*
/var/spool/spooler/	CONFIG CONFIG.bin POOLDAT bdef
/var/spool/spooler/	printinfo
/var/spool/spooler/at/ /var/spool/spooler/band/ /var/spool/spooler/font/ /var/spool/spooler/font/90*/ /var/spool/spooler/sp/ /var/spool/spooler/imports/lp*.imp /var/spool/spooler/stat/ /var/spool/spooler/tmp/	
/usr/lib/	liblpr.a
/usr/include/sys/	lpr.h

Zeichensatz ISO 646

Die folgende Tabelle beinhaltet die internationale Variante des Zeichensatzes ISO 646, die US-amerikanische Variante (entspricht dem 7-bit-ASCII-Zeichensatz), die britische und die deutsche Variante.

dezi- mal	oktal	hexa- dez.		Bedeutung/Bemerkung	Control
0	00	00	NUL	Null, keine Operation	@
1	01	01	SOH	Start of Heading Vorspannanfang	A
2	02	02	STX	Start of Text Textanfang	B
3	03	03	ETX	End of Text Textende	C
4	04	04	EOT	End of Transmission Übertragungsende	D
5	05	05	ENQ	Enquiry Stationsanruf	E
6	06	06	ACK	Acknowledge Bestätigung	F
7	07	07	BEL	Bell Klingel	G
8	10	08	BS	Backspace Korrekturtaste	H
9	11	09	HT	Horizontal Tabulation Tabulatorzeichen	I
10	12	0A	LF	Line Feed Zeilenvorschub, neue Zeile	J
11	13	0B	VT	Vertical Tabulation	K
12	14	0C	FF	Form Feed Formularvorschub	L

dezi- mal	oktal	hexa- dez.		Bedeutung/Bemerkung	Control
13	15	0D	CR	Carriage Return Wagenrücklauf	M
14	16	0E	SO	Shift Out Umschalten Zeichensatz	N
15	17	0F	SI	Shift In Zurückschalten Zeichensatz	O
16	20	10	DLE	Data Link Escape Austritt aus der Datenverbindung	P
17	21	11	DC1	Device Control 1 Gerätesteuerung 1, Ausgabe fortsetzen	Q
18	22	12	DC2	Device Control 2	R
19	23	13	DC3	Device Control 3 Ausgabe anhalten	S
20	24	14	DC4	Device Control 4	T
21	25	15	NAK	Negative Acknowledge Fehlermeldung	U
22	26	16	SYN	Synchronous Idle Synchronisierung	V
23	27	17	ETB	End of Transm. Block Datenblockende	W
24	30	18	CAN	Cancel ungültig, Zeilenlöscher	X
25	31	19	EM	End of Medium Datenträgerende, quit (Signal3)	\ oder
26	32	1A	SUB	Substitute Character Zeichen ersetzen	Z
27	33	1B	ESC	Escape Rücksprung	
28	34	1C	FS	File Separator Dateitrennung	\
29	35	1D	GS	Group Separator Gruppentrennung]
30	36	1E	RS	Record Separator Satztrennung	^
32	40	20	SP	SPACE Leerzeichen	
33	41	21	!		

dezi- mal	oktal	hexa- dez.		Bedeutung/Bemerkung	Control
34	42	22	..		
35	43	23	#	siehe 1)	
36	44	24	\$	siehe 2)	
37	45	25	%		
38	46	26	&		
39	47	27	'		
40	50	28	(
41	51	29)		
42	52	2A	*		
43	53	2B	+		
44	54	2C	,		
45	55	2D	-		
46	56	2E	.		
47	57	2F	/		
48	60	30	0		
49	61	31	1		
50	62	32	2		
51	63	33	3		
52	64	34	4		
53	65	35	5		
54	66	36	6		
55	67	37	7		

1) ASCII: wie internationale Variante (siehe Tabelle)
 Britisch: wie internationale Variante (siehe Tabelle)
 Deutsch: Umlaute (siehe Tabelle)

2) ASCII: ~
 Britisch: ~
 Deutsch: ß

dezi- mal	oktal	hexa- dez.		Bedeutung/Bemerkung	Control
56	70	38	8		
57	71	39	9		
58	72	3A	:		
59	73	3B	;		
60	74	3C	<		
61	75	3D	=		
62	76	3E	>		
63	77	3F	?		
64	100	40	@		
65	101	41	A		
66	102	42	B		
67	103	43	C		
68	104	44	D		
69	105	45	E		
70	106	46	F		
71	107	47	G		
72	110	48	H		
73	111	49	I		
74	112	4A	J		
75	113	4B	K		
76	114	4C	L		
77	115	4D	M		
78	116	4E	N		
79	117	4F	O		
80	120	50	P		
81	121	51	Q		

dezi- mal	oktal	hexa- dez.		Bedeutung/Bemerkung	Control
82	122	52	R		
83	123	53	S		
84	124	54	T		
85	125	55	U		
86	126	56	V		
87	127	57	W		
88	130	58	X		
89	131	59	Y		
90	132	5A	Z		
91	133	5B	[siehe 1); Deutsch: Ä	
92	134	5C	\	siehe 1); Deutsch: Ö	
93	135	5D]	siehe 1); Deutsch: Ü	
94	136	5E	^		
95	137	5F	_		
96	140	60	`		
97	141	61	a		
98	142	62	b		
99	143	63	c		
100	144	64	d		
101	145	65	e		
102	146	66	f		
103	147	67	g		
104	150	68	h		

- 1) ASCII: wie internationale Variante (siehe Tabelle)
 Britisch: wie internationale Variante (siehe Tabelle)
 Deutsch: Umlaute (siehe Tabelle)

dezi- mal	oktal	hexa- dez.		Bedeutung/Bemerkung	Control
105	151	69	i		
106	152	6A	j		
107	153	6B	k		
108	154	6C	l		
109	155	6D	m		
110	156	6E	n		
111	157	6F	o		
112	160	70	p		
113	161	71	q		
114	162	72	r		
115	163	73	s		
116	164	74	t		
117	165	75	u		
118	166	76	v		
119	167	77	w		
120	170	78	x		
121	171	79	y		
122	172	7A	z		
123	173	7B	{	siehe 1); Deutsch: ä	
124	174	7C		siehe 1); Deutsch: ö	
125	175	7D	}	siehe 1); Deutsch: ü	
126	176	7E		siehe 2); Deutsch: ß	
127	177	7F	DEL	Delete Löschzeichen, Interrupt (Signal2)	

1) ASCII: wie internationale Variante (siehe Tabelle)
 Britisch: wie internationale Variante (siehe Tabelle)
 Deutsch: Umlaute (siehe Tabelle)

2) ASCII: ~
 Britisch: ~
 Deutsch: ß

Fachwörter

deutsch-englisch

Abbild	map
abbilden	map (to)
Abbildung	map
abbrechen	abort (to), kill (to)
Abbruch	abort, termination
abfangen	catch (to)
ablaufinvariantes Programm	pure-procedure program
Ablaufprotokoll	trace output
Ablaufverfolgung abschalten	untrace
ableitbare Vorbedingung	inferable prerequisite
Abrechnungsdatei	accounting file
Abrechnungssatz	accounting record
abschneiden	truncate (to)
Absolutbetrag mit doppelter Genauigkeit	double-precision absolute value
absolute Datei	absolute file
absoluter Pfad	absolute path
abstrakte Typendeklaration	abstract type declaration
Absturz	crash
Administrationskommando	administrative command
Administrationssteuerung	administrative control
Adreßpegel	location counter
Adreßraum	address space
Adressenumwandlung	address translation
Adreßumsetzung	address map
Änderungsanforderung	modification request (MR)
Änderungsstufe	change level
Äquivalenzklasse (NLS)	equivalence class
Aggregat	aggregate
Aggregatcode	aggregate code
aktive Datei	active file
aktuell gültiger Zeichensatz (NLS)	code in use

aktuelles Dateiverzeichnis	current directory, current working directory
aktuelles Verzeichnis	working directory, current directory, current working directory
akustisches Signal	audible alarm, beep, bell
Alarmanfrage	alarm request
Alarmuhr	alarm clock
Algorithmus zur Syntaxanalyse	parsing algorithm
Alternative	alternation
alternativer Zeichensatz	alternative character set
analysieren (Syntax)	parse (to)
Anfangs-Delta	initial delta
Anforderung	request
Anforderungen an den Zeichensatz (NLS)	codeset requirement
Anfrage	request
angehängt	trailing
Anmeldung	login
anschließen	attach (to)
Anschluß	attachment
anstehendes Signal	pending signal
Anweisung an den Übersetzer	directive
anwenderspezifische Datenfelder (NLS)	cultural dependent data items
anwenderspezifische Konventionen (NLS)	cultural conventions
anwenderspezifische Umgebung (NLS)	cultural environment
anzeigen (auf dem Bildschirm)	display (to)
Arbeitsdatei	scratch file
Arbeitsverzeichnis	current directory, current working directory, working directory
Argument	argument
Argument, das keine Option ist	non-option argument
Argument zu einer Option	option-argument
Argumentbereichsfehler	argument domain error
Argumenteneigenart	argument singularity
Argumentenpuffer	argument collection buffer
Argumentenvektor	argument vector
Arithmetik mit einfacher Genauigkeit	single precision arithmetic
Assembler	assembler
Assembler	common assembler
asynchroner Prozeß	asynchronous process
Aufforderung	request

aufgerufene Funktion	called function
aufgerufener Prozeß	called process
aufgerufenes Programm	callee
Aufräumarbeiten	cleanup
aufrufende Funktion	calling function
aufrufender Prozeß	calling process
aufrufendes Programm	caller
Aufruf	invocation
Aufrufkeller	call stack
Auftrag	request
ausführbare Datei	executable file
ausführliche Beschreibung	verbose description
Ausführrecht	execute permission
Ausführungsprofil	execution profile
Ausführungszeit	execution time
Ausgabe	output
ausgliedern (Dateisystem)	dismount (to), unmount (to)
aushängen (Dateisystem)	dismount (to), unmount (to)
Auslagerungsbereich	swap area, swap space
Auslagerungspuffer	swap buffer
Ausrichtung	alignment
Auswerteprogramm für Plattenzugriffe	disk access profiler
Automat	automaton
automatische Variable	automatic variable
automatisches Auffrischen	automatic refresh
Back-End	back-end
Basis	radix
Baustein	component
bedingte Übersetzung	conditional compilation
beenden	kill (to), quit (to)
beendeter Prozeß	dead process
Beendigung	termination
Befehlssyntax	command syntax
Befehlstaste	command key
Befehlszähler	program counter (pc)
Begrenzer einer Zeichenkette (normalerweise das Nullzeichen)	string terminator
bekanntmachen	advertise (to)
Bekanntmachung zurücknehmen	unadvertise (to)
Benutzer	user
Benutzerbibliothek	private library
Benutzerkennung	login name

Benutzername	login name
Benutzernummer (effektive)	effective user id
Benutzernummer (reale)	user id
Benutzerschnittstelle	user interface
Bereich	domain, range
Bereichsüberlauf-Fehler	overflow range error
Bereichsunterlauf-Fehler	underflow range error
Bereinigung	cleanup
Bereit-Zeichen	prompt
beschreibender Text	file descriptive text
Betragsfunktion	absolute value function
Bezeichner	identifier
Bibliothek	library
Bibliotheksabschnitt	lib section
Bibliotheksdatei	archive file
Bibliothekskopf	archive header
bidirektionale Pipe-Verbindung	two-way pipe connection
Bildschirm mit Fensterdarstellung	windowing terminal
Bildschirm (realer)	physical terminal screen
Bildschirmarbeitsplatz	terminal
Bildschirmeditor	screen editor
Bildschirmgruppennummer	tty group ID
bildschirmorientiertes Programm	screen-oriented program
binärer Suchbaum	binary search tree
binden	link (to)
Binder	link editor
Binderanweisung	link editor directive
Bindungsmechanismus (NLS)	announcement mechanism
Bitmaske	bit-mask
Bitmuster	bit pattern
bitweise boolesche Funktion	bitwise boolean function
Blatt des SID-Baumes	leaf delta
blinkend	blinking
Block	block
blocken	block (to)
Blockgrenze	block boundary
blockieren	block (to)
blockierende Sperre	blocking lock
blockierende Sperre von Datensätzen	blocking record lock
blockorientierte Gerätedatei	block special file
blockorientiertes Gerät	block device
Blockung	blocking
Blockungsfaktor	blocking factor
Board-Code	boardcode

boolescher Wert	boolean value
Bourne-Shell	Bourne shell
Break-Wert	break value
Buchführungsdatei	accounting file
Bus	bus
Bus-Fehler	bus error
Byte	byte
Byte-Reihenfolge	byte ordering
Byte-Stream-Modus	byte-stream mode
Cache	cache
Cache-Puffer	buffer cache
Cache-Trefferquote	cache-hit ratio
C-Compilersystem	C compilation system
Compiler	compiler
Computer	computer
Cooked-Modus	cooked mode
Cross-Compiler	cross-compiler
C-Übersetzungssystem	C compilation system
Curses-Bibliothek	curses library
Cursor	cursor
Cursor-Adressierung	cursor addressing
Dämon	daemon
Darstellung des Dezimalpunkts (NLS)	symbol indicating the radix character
Datei	file
Datei bearbeiten	editing
Datei editieren	editing
Datei mit Speicherabzug	core file, core image file
Dateiarchivnummer	file serial number
Dateibaum	file tree
Dateibearbeiter	editor
Dateibeschriftungstext	file descriptive text
Dateideskriptor	file descriptor
Dateiende	end-of-file
Dateiendezeichen	end of file character
Dateikennung	magic number
Dateikennzahl	file descriptor
Dateikopf	file header
Dateiname	file name
Dateistatus-Byte	file status flag
Dateisystem	file system
Dateitabelle	file table
Dateiverzeichnis	directory

Dateiverzeichniseintrag	directory entry
Dateizeiger	file pointer
Dateizugriffsrechte	file mode
Datenpaket	packet
Datensegment	data segment
Datensichtstation	terminal
Datenstrom	stream, data stream
Datentransfer (NLS)	text interchange
Datenverbund	aggregate
Definitionsbereich	domain
dekadischer Logarithmus	common logarithm
Deklaration	declaration
decodieren	decode (to)
Delta	delta
Deltabaum	delta tree
Delta, das nicht Blatt am SID-Baum ist	non-leaf delta
Deltakette	delta chain
Delta-Zusammenfassung	delta summary
dereferenzieren	dereference (to)
Dezimalpunkt (NLS)	radix character
Diagnose	diagnostic
Dienstprogramm	utility
Dienstleistung	service grade
Disassembler	disassembler
disassemblieren	disassemble (to)
Diskette	diskette, floppy disk
doppelte Marke	duplicate tag
doppeltes Überprüfen	dual checking
Drucker	printer
Druckerverwaltung	spooling
Druckverwaltung	spool system
durch eine Pipeline senden	pipe (to)
Durchgang	pass
Durchlauf (z.B. einer Schleife)	pass
durchlaufen	traverse (to), walk (to)
Ebene der indirekten Adressierung	level of indirection
Echo	echo
Echo ausgeben	echo (to)
eckige Klammern	square brackets
Editor	editor
Editor im Prozedurbetrieb (z.B. sed)	stream editor
effektive Benutzernummer	effective user ID

effektive Gruppennummer	effective group ID
effektiver Benutzer	effective user
Eigenschaftsname	capname (= capability name)
Eigentümer	owner, user
Ein- und Auslagern auf Platte	swapping
Ein/Ausgabe im raw-Modus	raw IO
Einbenutzerbetrieb	single-user state
eine Bedeutung aufheben	defeat a meaning (to)
Einerkomplement	one 's complement
Eingabe	input
Eingabeaufforderung	prompt
Eingabestrom	input stream
eingebaut	built-in
eingebaute Regel	built-in rule
eingebautes Kommando	built-in command
eingebautes Makro	built-in macro
eingebundene Datei	included file
eingeschlossenes Leerzeichen	embedded blank
eingliedern	mount (to)
Eingliederungspunkt	mount point
einhängen	mount (to)
Einhängepunkt	mount point
Einschaltroutine	start-up routine, startup routine, start up routine
Einsprungadresse	entry point address
Einsprungsstelle	entry point
Eintrag in ein Dateiverzeichnis	directory entry
Einzelschritt	single step
einzubindende Datei	include file
Elternprozeß	parent process
Elternprozeßnummer	parent process ID
Empfänger	receiving process
empfangende Maschine	target (receiving) machine
empfangender Prozeß	receiving process
Ende	termination
Endencode	exit code
Ende-Status	exit status
Ende-Status ungleich null	non-zero exit status
endlicher Automat	finite state machine
Endlosschleife	infinite loop
Endpunkt	endpoint
entfernen	strip (to)
entfernt	remote
entpacken	unpack (to)

entsperren	release (to), unlock
entschlüsseln	decode (to), decrypt (to)
entsperren	release (to)
Entwicklung auf Cross-Compiler-Basis	cross-compilation development
Ereignismarke	event flag
Ergebnis	return value
erzeugen (Sohnprozeß)	spawn
erzeugt (Rumpf, Datei)	gotten (body, file)
erzwingen	force (to)
Escape-Folge	escape sequence
Escape-Sequenz	escape sequence
Escape-Taste	escape key
Escape-Zeichen	escape character
explizite Typkonvertierung	explicit cast
externer Übertragungscode (NLS)	external transmission code
falscher Zielname	fake target name
Fehler	bug
Fehler suchen	debug (to)
Fehlerbehandlung	error handling
Fehlerbedingung	error condition
Fehlerdiagnose	fault diagnostic
Fehlerfunktion	error function
Fehlersuchprogramm	debugger
Fehlerzustand	error condition
Feld (mehrdimensionales)	array
Feldelement	array element
Feldbezeichner	field descriptor
Feld	field
Feldindex	array subscript
Fensterargument	window argument
Fenster	window
Fensterzeiger	window pointer
fern	remote
ferner Rechner	remote machine
fernes System	remote machine
festverdrahteter Pfadname	hard-coded pathname
FIFO-Datei	FIFO (file)
Fixieren des Textsegments	text lock
flüchtig	volatile
Fluchtsymbol	escape character
Fluchtsymbol-Folge	escape sequence

Flußdiagramm	flowgraph
Flußsteuerungszeichen	flow-control character
Folgeprozeß	descendant
Freigabe	release
freigeben	release (to), unlock
Front-End	front-end
führendes Argument	leading argument
Füllargument	pad argument
Füllen	padding
Füllmuster	fill pattern
Füllzeichen	padding character
Funktionalität	functionality
Funktion	function
Funktionstaste	function key
G anzzahl mit Vorzeichen	signed integer
Ganzzahl ohne Vorzeichen	unsigned integer
ganzzahlig abgerundeter Wert	floor
ganzzahlig aufgerundeter Wert	ceiling
ganzzahlige Konstante	integer constant
ganzzahliger Absolutbetrag	integer-absolute value
Gebiet (NLS)	territory
Gegenschrägstrich	backslash
gemeinsam benutzte Bibliothek	shared library
gemeinsame Objektdatei	common object file
gemeinsamer Speicherbereich	common block
generischer Superblock	generic superblock
Gerät	device
Geräte-datei	special file
Gerätetreiber	device driver
geschachtelter Aufruf	nested call
geschweifte Klammer	brace, curly brace
gesperrte Version	locked release
gesteuertes Wecken (eines Prozesses)	scheduled wakeup
gestoppter Kindprozeß (Sohnprozeß)	stopped child process
gewöhnliche Datei	ordinary file
Gleichheitsoperator	equality operator
Gleitkomma	floating point
Gleitkommavariablen	float variable
Gleitkommazahl mit doppelter Genauigkeit	double
Gleitpunkt	floating point
Gleitpunktvariable	float variable
Globale Zelle	global cell

Glocke	bell
Gruppennummer	group ID
Hängezustand	hangup
halbhell	half bright
Haltepunkt	breakpoint
Hash-Algorithmus	hashing algorithm
Hash-Tabelle	hash table
Hashvektor der Symboltabelle	symbol table hash array
Hervorhebung	highlighting
Hilfsdatei	auxiliary file
Hintergrund	background
Hintergrundmodus	background mode
Hintergrundprozeß	background process
Hinweis	note
Home-Taste	home key
Horizontaltabulatorzeichen	horizontal tab
I-Knoten	inode (= i-node)
im raw-Modus betriebenes Gerät	raw device
importiertes Symbol	imported symbol
in Richtung Treiber (Streams)	downstream
in Richtung zum Kopfmodul (streams)	upstream
Include-Datei	include file, header file
Indexeintrag	inode (= i-node)
Indexmodus	index mode
Indexnummer	inumber (= inode number)
Index	subscript
Information über den Gültigkeitsbereich	scoping information
Informationsübertragung (NLS)	transmission of information
Inhaltsverzeichnis	table of contents
I-Nummer	inumber (= inode number)
internationale Umgebung (NLS)	locale
interner Code (NLS)	internal code
Interprozeßkanal	interprocess channel
Interrupt	interrupt
Interrupt-Zeichen	interrupt character
inverse Darstellung	reverse video
Kanal zwischen Prozessen	interprocess channel
Kanalargument	channel argument
kanonisieren	canonicalize (to)
Kassette	cartridge, cassette

Kassettenlaufwerk	streamer
Keller	stack
Kellerprotokoll	stack trace
Kellerzeiger	stack pointer
Kennung	login name
Kennwort	password
Kennzeichen	flag
Kern	kernel
Kindprozeß	child process
Klasse	class
Klasse der gepackten Zeichen	packed character class
Knoten eines Parsing-Strukturbaumes	parse tree node
Knoten	node
Körper (z.B. einer Schleife)	body
Kommando	command, utility
Kommandosyntax	command syntax
Kommandotaste	command key
Kommentar	comment
Kommentar eines Deltas	delta commentary
Kommentarteil	comment section
kommunizierende Systeme (NLS)	communicating systems
komplementäre Fehlerfunktion	complementary error function
komplex konjugierte Zahl	complex conjugate argument
komplexer Absolutbetrag	complex absolute value
komplexer Absolutbetrag mit doppelter Genauigkeit	double-complex absolute value
Komponente	component
komprimieren	compress (to)
Konfigurationstabelle	configuration table
Konsole	console
kontextfreie Grammatik	context-free grammar
kontrollierend	controlling
Konvertierungsmöglichkeiten (NLS)	conversion facilities
Konvertierungstabelle (Groß-/Kleinbuchstaben) (NLS)	shift table
Kopf (z.B. Seitenkopf)	header
Kopfmodul (eines Streams)	stream head
Korrekturtaste	backspace key
Kurvenschreiber	plotter
kurze Ausgabe	terse output

länder- bzw. anwenderspezifische Eigenheiten (NLS)	local customs
Längenangabe	length specifier
Landessprache (NLS)	native language
leere Pipe (Pipeline)	empty pipe
leere Zeichenkette	null string
leeren	flush (to), drain (to)
Leerstelle	hole
Leerzeichen ohne Schreibmarkenbewegung (NLS)	non-spacing character
Leitung zur Datensichtstation	terminal line
Leserecht	read permission
Lesesperre	read lock
Lesewarteschlange	read queue
lexikalisches Analyseprogramm	lexical analyzer program
lint-Bibliothek	lint library
Liste der berechtigten Benutzer	authorized user list
Liste der freien Blöcke	free list
Loch	hole
löschen (Bits, Bildschirm, Bildschirmattribute)	clear (to)
lokaler Rechner	host, local machine
lokales Dateiverzeichnis	local directory
lokales System	local machine
lokales Verzeichnis	local directory
Lücke	hole
magic string	magic string
magic-mode	magic mode
magic-number	magic number
Magnetbandlaufwerk	tape drive, streamer
makefile (Anweisungsdatei für make)	makefile
Makropaket	macro package
Makroprozessor	macro processor
Marke	flag, tag
Maschinenbefehl	machine-language instruction
mathematische Bibliothek	math library
mathematisches Paket	math package
mehrfach definiertes Symbol	multiply-defined symbol
Meldung	message
Meldung mit Priorität	priority message
Meldung ohne Priorität	non-priority message
Meldungskatalog (NLS)	message catalogue
Meldungstext (NLS)	program message

Menge	set
Message	message
Message-Grenze	message boundary
Metaschreibweise	metanotation
Metazeichen	metacharacter
mit dem Nullzeichen abgeschlossene Zeichenkette	null terminated character string
Modul	module
Modus	mode
Modus mit halber Verzögerung	half-delay mode
Modus ohne Ausgabe	silent mode
monadischer Operator (unärer)	unary operator
Monopolisierungsfaktor	hog factor
Multiplexer	multiplexer
Muster	pattern
Mustervergleich	pattern matching
nachgelagert (z.B. Programm, Routine)	back-end
nachgestellt	trailing
Nachricht	message
Name der Variante, der Union	union descriptor
negativer Zeigerwert	negative pointer
neuen Prozeß erzeugen	fork (to)
neue Zeile	newline
Neue-Zeile-Zeichen	newline
neuladen	re-boot
nice-Wert	nice value
nicht aufgelöster Bezug	unresolved reference
nichtblockierender Aufruf	non-blocking call
nicht-erreichbare Anweisung	unreachable statement
nichtleere Zeichenkette	nonempty string
Nichtübereinstimmung	mismatch
niederwertiges Bit	low-order bit
normale Datei	ordinary file
normales Zeichen	plain character
Notizblock	pad
Null	NULL
Nullbyte (0, NUL)	null byte
Null-Byte-Message	zero-byte message
Null-Delta	null delta
Null-Delta-Option	null delta flag
Nulloperation	no-op
Nullzeichen (0, NUL)	null character

Nullzeiger	zero pointer, null pointer, NULL
NULL-Zeiger	null pointer
nur Ausgabe	write-only
Obergrenze für ganzzahlig aufgerundete Werte	ceiling boundary
Objektdatei	(common) object file
Offset	offset
ohne Genauigkeit	total loss of significance
Optimierer	optimizer
Option	option, flag
Option (einbuchstabile)	keyletter argument
Option für Ablaufverfolgung	trace flag
Option für gemeinsames Editieren	joint edit flag
Option für Verzweigung	branch flag
optional	optional
optisches Signal	visible bell
Originalzeichen	raw character
packen	pack (to)
Paging	paging
Paket	packet
parametrisierte Zeichenkette	parameterized string
Parser (Syntanalyse)	parser
Parsertabelle	parsing table
Parsing-Algorithmus	parsing algorithm
passen	match (to)
Paßwort	password
permanenter Hintergrundprozeß	daemon
Pfadname	path name (= path-name, pathname)
Pfad	path
Pfad-Präfix	path-prefix
Piepston	beep
Pipe	pipe, pipeline
Pipeline	pipeline, pipe
Pipe-Zeichen	vertical bar
Plot-Bibliothek	plotting library
Plotter	plotter
Portabilität	portability
positionieren	seek (to)
Postorder	endorder, postorder
Präprozessor	preprocessor
Präprozessor-Anweisung	protokollieren
Präprozessor der Sprache C	C language preprocessor

Präzedenzregel	precedence rule
Programm, dessen Ablauf verfolgt wird	traced program
Programmcode (NLS)	program code
Programmpaket für Bildschirmeigenschaften	terminal feature package
Programmunterbrechung	program break
Programmzeile	source line
Protokolldatei	log file
Protokollmeldung	protocol message
Protokoll-Modus (Auflisten auf dem Bildschirm)	verbose mode
Prozedur	procedure
Prozeduraufruf	procedure call
Prozeß	process
Prozeßnummer des Vaters	parent process ID
Prozeßgruppennummer	process group ID
Prozeßnummer	process ID
Prozessor	processor
Prozessor-Statuswort	processor status word
Prozeßverfolgung	process trace
Prüfanweisung	test directive
Prüfsumme	check-sum (checksum)
Pseudotreiber	pseudo-driver
Pseudozufallszahl	pseudo-random number
Puffer	buffer storage
Punkt	bullet
Q uellmaschine	source machine
Quellprogramm	source
Quellprozeß	sending process
Quellrechner	source machine
Querverweis	cross-reference
Querverweistabelle	cross-reference table
R asterabtastung	raster scan
raw-Modus	raw mode
reale Benutzernummer	real user ID
reale Gruppennummer	real group ID
realer Benutzer	real user
Rechner	computer
regulärer Ausdruck	regular expression
Relokationseintrag	relocation entry
root	root
root-Dateiverzeichnis	root directory

reserviertes Wort	reserved word
residenter Prozeß	locked process
Routine	routine
Rückgabecode	exit code, return code
Rückgabewert	return value
Rückkehrcode	exit code
Rückkehrcode	return code
Rückwärtskompatibilität	backward compatibility
Rumpf (z.B. einer Prozedur)	body
Rundungsmodus	rounding mode
Satzsperr	record lock
s-bit für Benutzer setzen	set user-ID (to)
s-bit für Gruppe setzen	set group-ID (to)
Schablone	template
Schachtelungstiefe	nesting level
Schalter	option, flag
schlafen	sleep (to)
Schlußregel	inference rule
Schlüsselkennwort	identification keyword
Schlüsselwort	keyword
Schmierdatei	scratch file
schreibgeschütztes Dateisystem	read-only file system
schreibgeschützt	readonly
Schreib-Lesezeiger	file pointer
Schreibmarke	cursor
Schreibmarken-Adressierung	cursor addressing
Schreibrecht	write permission
Schreibsperre	write lock
Schreibwarteschlange	write queue
Schutzbitmaske des Prozesses	file mode creation mask
Schutzsystem	protection system
Seed (Startwert für Zufallsgenerator)	seed
Segmentregister	segmentation register
Seitenvorschubzeichen	formfeed character
Seitenwechsel	paging
Seitenwechsel auf Anforderung	demand paging
selbstkonfigurierendes Laden und Starten (Booten)	auto-config boot
selbstkonfigurierendes Ladeprogramm	self-config boot process
Semaphor	semaphore
Semaphor-Erlaubnis	semaphore operation permission
Semaphor-Kennzahl	semaphore identifier

Semaphor-Steueranweisung	semaphore control operation
sendender Prozeß	sending process
Sender	sending process
senkrechter Strich	vertical bar
sequentielles Laufwerk	streamer
Shell	shell
Shell-Fenster	windowing terminal layer
Shell-Pipeline	shell pipeline
Shell-Prozedur	shell procedure, shell script
Shell-Skript (das)	shell script, shell procedure
Shell-Skript des Systemverwalters	administrative shell script
Shell-Symbol	shell token
Shell-Umgebungsvariable	shell environment variable
Shift-In-Zeichen	shift-in character
Shift-Out-Zeichen	shift-out character
sich anmelden	log (to)
sich überlappen	overlap (to)
sich überschneiden	overlap (to)
Sicherung	backup
SID-Baum	delta tree
Signal, daß Sohnprozeß beendet ist	death of child signal
Signal SIGTERM	software termination signal
Signalbehandlung	signal-catching
Signalfalle	trap
Signalton	beep
Signalverwaltung	signal management
Sitzung an der Datensichtstation	terminal session
Socket-Schnittstelle	socket
Software-Etikett	soft label
softwaremäßiger Verschiebebereich (Bildschirm)	software scrolling region
softwaremäßiges Rücksetzen	soft (partial) reset
Sohnprozeß	child process, descendant
Sommerzeit	daylight saving time (DST)
Sonderzeichen	special character
Sortierreihenfolge (NLS)	collating sequence
sortierte Tabelle	sorted table
Speicherabbild	core image
Speicherabzug	core, core dump, dump
Speicherabzug erstellen	dump (to)
Speicheradresse	memory location
Speichereinheit	unit of memory
Speicherkennzahl für gemeinsamen Speicher	shared memory identifier

Speicherklasse	storage class
Speicherstelle	memory location
Sperr- (z.b. locking mode-Sperrmodus)	locking
Sperrmechanismus	lock
Sperrmechanismus	lock (to)
Sperrmechanismus	lock-out mechanism
spitze Klammer	angle bracket
Spool-Betrieb	spooling
Spooldateiverzeichnis	spool directory
Spoolverzeichnis	spool directory
sprachabhängige Zeichentypklassifizierung (NLS)	language dependent character type classification
standardisieren	canonicalize (to)
Standard-Wert	default value
Stapel	stack
Stapel (Verarbeitung)	batch (processing)
Stapelzeiger	stack pointer
Startpunkt	anchor point
Startroutine	start-up routine (= startup routine, start up routine)
Startsymbol	start symbol
statisch	static
Stellungsparameter	positional parameter
Steueranweisung	control statement
Steuerkanal	control channel
steuernd	controlling
Steuerprogramm	handler
Steuerteil	control part
Steuerzeichen	control character
Stichdatum	cutoff date
sticky-Bit	sticky bit
Stoppstatus	stopped state
Stoppzustand	stopped state
Strom	stream
Stream	stream
Stream-Zeiger	stream pointer
Struktur	structure
suchen	seek (to)
Superblock	super-block
Swapbereich	swap area, swap space
Swappuffer	swap buffer
Symbol	token
Symbolische Disassemblierung	symbolic disassembly

Symbolischer Debugger	symbolic debugger
symbolisches Fehlerprogramm	symbolic debugger
Symboltabelle	name list, symbol table
Symboltabelle der Bibliothek	archive symbol table
Syntaxanalysetabelle	parsing table
Systemaufruf	system call
systembedingte Grenze	system-imposed limit
Systembibliothek	system library
Systemkern	kernel
Systemprozeß	special process
Systemverwalter	superuser, system administrator
Tabelle gesperrter Datensätze (systemweit)	system record lock table
Tabulator	tab
Tabulatorposition	tab stop
Tabulatorzeichen	tab
Tastaturblock	keypad
Tastaturklick	klick
Tausendertrennzeichen (NLS)	digit grouping symbol
t-Bit	sticky bit
Teilbaum	sub-tree
Teilfenster	subwindow
Teilkette	substring
temporäre Datei	scratch file
temporäre Sperrdatei	transient lock file
temporäres Dateiverzeichnis	temporary directory
Termcap-Emulation	termcap emulation
Terminalleitung	terminal line
Terminalsitzung	terminal session
Territorium (NLS)	territory
Textabbildung	text map
Textsegment	text segment
Token	token
Token-Code	token code
Token-Puffer	token buffer
Token-Zeichenkette	token string
topologisch sortieren	sort (to) topological
topologische Sortierung	topological sort
Trace-Abfangfunktion	trace trap
Träger	carrier
Treiber	driver
Trennzeichen (NLS)	separating delimiter
Typangleichung	type conversion

Typumwandlung	cast, type conversion
über Leitung laden	download (to)
übereinstimmen	match (to)
Übereinstimmung	match
übergeben	pass (to)
überschreiben	overwrite (to)
Übersetzer	compiler
Übersetzungsanweisung	directive
Überspringen mehrerer Knoten	multihop
Übertragbarkeit	portability
übertragbares Archiv	portable archive
Übertragungsprozedur	line discipline
überwachen (Ablauf)	trace (to)
Überwachungscode	trace code
Überwachungssteuerung	trace control
Umgebungsvariable	environment variable
Umkehrdarstellung (auf dem Bildschirm)	reverse video
umleiten (z.B. Standard-Eingabe)	redirect (to)
Umleitung	redirection
umschalten	toggle (to)
Umwandlungsangabe	conversion specification
Union	union
unsichtbare Eingabe	non-visual mode
Unterbrechung	interrupt, trap
Unterbrechung bei der Ablaufverfolgung	trace trap
Unterbrechungszeichen	interrupt character
unterbrochene Pipe (Pipeline)	broken pipe
untergeordnetes Gerät	subdevice
Untergrenze für ganzzahlig abgerundete Werte	floor boundary
Unterprogramm	subprogram, subroutine, routine
Unterstrich	underbar, underscore
Urlader	bootstrap loader
Urlader (Prozedur)	bootstrap procedure
Variante	union
Vaterprozeß	parent process
Vektor	array
Vektorelement	array element
Vektorindex	array subscript
Verbindung	connection
Verbindungsanforderung	connect request

Verbindungsanzeige	connect indication
Vereinbarung	declaration
verfolgen	trace (to)
verfolgtes Programm	traced program
Verfolgungscode	trace code
Verfolgungssteuerung	trace control
Vergleich	matching
Verketteten	chaining
verkettete Liste	linked list
Verkettung	concatenation, chaining
verlassen	quit (to)
Versatz	offset
verschieben (der Bildschirmanzeige)	scrolling
verschlüsseln	encode (to)
verschlüsselter Text	ciphertext
Verschlüsselung	encryption
Version	delta, release
Versionsstempel	version stamp
Versionszweig	branch delta
verwaiste Datei	orphaned file
Verwaltungsrechner	host
Verwaltungssteuerung	administrative control
Verweis	link
Verweis entfernen	unlink (to)
Verweis über Dateisystemgrenzen	cross-device link
Verweiszähler	link count
verwendetes Transportsystem	underlying transport provider
verwischen (im Sinne von verfälschen)	blur (to)
Verzeichnis	directory
Verzeichniseintrag	directory entry
verzögerungsfreies Lesen	no-delay read
virtuelle Adresse	virtual address
virtueller Bildschirm	virtual terminal screen
volle Datentransparenz (NLS)	full data transparency
vom Benutzer wählbares Schlüsselwort	user-defined keyword
Vorausgabe (gepufferte, noch nicht übergebene Eingaben)	typeahead
Voreinstellung	default value
Vorgänger	ancestor
vorgebundenen Objekt	pre-linked object
vorgefertigt	canned
vorgelagert (z.B. Programm, Routine)	front-end
Vorsicht!	caveat

Vorzeichen	sign character
Währungszeichen (NLS)	currency symbol
Wagenrücklauf-Zeichen	carriage return
wahlfrei	optional
Warteschlange für Messages	message queue
Werkzeug	tool
Werkzeug zur Fehlersuche	debugging tool
Wertebereich	range
Wettlaufzustand	race condition
wiederherstellen	restore (to)
Wurzel	root
Wurzel des Dateisystems	root directory
Zählerangabe	count specifier
Zeichen	character
Zeicheneinheit (NLS)	collating element
Zeicheneinheit aus mehreren Zeichen (NLS)	multi-character collating element
Zeicheneinheits-Symbol (NLS)	collating symbol
Zeichenfeld	character array
Zeichenkette	character string, string
Zeichenkettenliteral	string literal
Zeichenkettentabelle	string table
Zeichenklasse (NLS)	character class
zeichenorientierte Gerätedatei	character special file
zeichenorientiertes Gerät	character device
Zeichensatz	character set, code set, coded character set
Zeichenvektor	character array
Zeichenvorrat	character set
Zeiger	pointer
Zeiger auf den Keller (Stapel)	stack pointer
Zeiger auf NULL	null pointer, null pointer
Zeigerumwandlung	pointer coercion
Zeigerwert	pointer value
Zeile im Ablaufprotokoll	trace line
Zeilenendezeichen	newline
Zeilenlöschzeichen	line-kill character
Zeilenmodus	line oriented mode
Zeitabrechnung	time accounting
Zeitgeber	timer
Zeitstempel	timestamp
Zeittakt	clock tick
Zeitüberschreitungswert	timeout value

zentraler Rechner	host
zerstörter Bildschirm	garbaged screen
Zielmaschine	target (receiving) machine
Zielprozeß	receiving process
zirkuläre Suche	circular search
Zombie-Prozeß	zombie process
Zufallsgenerator	random-number generator
Zugriffserlaubnis für Messages	message operation permission
Zugriffsrecht	access mode
Zugriffszeiger	file pointer
zurückstellen (ein Zeichen in den Eingabestrom)	push-back (= pushback)
zurückverfolgen	trace back (to)
Zuweisungsoperator	assignment operator
Zweig	branch
Zweigdelta	branch delta
Zwischenspeicher	buffer storage
7-bit-ASCII-Zeichensatz (NLS)	ASCII-7-bit coded character set
8-bit-Transparenz (NLS)	8-bit-transparency

englisch-deutsch

abort	Abbruch
abort (to)	abbrechen
absolute file	absolute Datei
absolute path	absoluter Pfad
absolute value function	Betragsfunktion
abstract type declaration	abstrakte Typendeklaration
access mode	Zugriffsrecht
accounting file	Buchführungsdatei, Abrechnungsdatei
accounting record	Abrechnungssatz
active file	aktive Datei
address map	Adreßumsetzung
address space	Adreßraum
address translation	Adressenumwandlung
administrative command	Administrationskommando, Systemverwalterkommando
administrative control	Verwaltungssteuerung, Administrationssteuerung
administrative shell script	Shell-Skript des Systemverwalters
advertise (to)	bekanntmachen
aggregate	Datenverbund, Aggregat
aggregate code	Aggregatcode
alarm clock	Alarmuhr
alarm request	Alarmanfrage
alignment	Ausrichtung
alternation	Alternative
alternative character set	alternativer Zeichensatz
ancestor	Vorgänger
anchor point	Startpunkt
angle bracket	spitze Klammer
announcement mechanism (NLS)	Bindungsmechanismus
archive file	Bibliothekodatei
archive header	Bibliothekskopf
archive symbol table	Symboltabelle der Bibliothek
argument	Argument, Option
argument collection buffer	Argumentenpuffer
argument domain error	Argumentbereichsfehler
argument singularity	Argumenteneigenart
argument vector	Argumentenvektor
array	Feld (mehrdimensionales), Vektor
array element	Feldelement, Vektorelement
array subscript	Feldindex, Vektorindex

ASCII-7-bit coded character set (NLS)	7-bit-ASCII-Zeichensatz
assembler	Assembler
assignment operator	Zuweisungsoperator
asynchronous process	asynchroner Prozeß
attach (to)	anschließen
attachment	Anschluß
audible alarm	akustisches Signal
authorized user list	Liste der berechtigten Benutzer
auto-config boot	selbstkonfigurierendes Laden und Starten (Booten)
automatic refresh	automatisches Auffrischen
automatic variable	automatische Variable
automaton	Automat
auxiliary file	Hilfsdatei
back-end	Back-End, nachgelagert (z.B. Programm, Routine)
background	Hintergrund
background mode	Hintergrundmodus
background process	Hintergrundprozeß
backslash	Gegenschrägstrich
backspace key	Korrekturtaste
backup	Sicherung
backward compatibility	Rückwärtskompatibilität
batch (processing)	Stapel (Verarbeitung)
beep	Piepston, akustisches Signal, Signalton
bell	Glocke, akustisches Signal
binary search tree	binärer Suchbaum
bit-mask	Bitmaske
bit pattern	Bitmuster
bitwise boolean function	bitweise boolesche Funktion
blinking	blinkend
block	Block
block (to)	blocken, blockieren
block boundary	Blockgrenze
block device	blockorientiertes Gerät
block special file	blockorientierte Gerätedatei
blocking	Blockung
blocking factor	Blockungsfaktor
blocking lock	blockierende Sperre
blocking record lock	blockierende Sperre von Datensätzen
blur (to)	verwischen (im Sinne von verfälschen)
boardcode	Board-Code

body	Körper (z.B. einer Schleife), Rumpf (z.B. einer Prozedur)
boolean value	boolescher Wert
bootstrap loader	Urlader
bootstrap procedure	Urlader (Prozedur)
bourne shell	Bourne-Shell
brace	geschweifte Klammer
branch	Zweig
branch delta	Versionszweig, Zweigdelta
branch flag	Option für Verzweigung
break value	Break-Wert
breakpoint	Haltepunkt
broken pipe	unterbrochene Pipe (Pipeline)
buffer cache	Cache-Puffer
buffer storage	Puffer, Zwischenspeicher
bug	Fehler
built-in	eingebaut
built-in command	eingebautes Kommando
built-in macro	eingebautes Makro
built-in rule	eingebaute Regel
bullet	Punkt
bus	Bus
bus error	Bus-Fehler
byte	Byte
byte ordering	Byte-Reihenfolge
byte-stream mode	Byte-Stream-Modus
C compilation system	C-Übersetzungssystem, C-Compilierungssystem
C language preprocessor	Präprozessor der Sprache C
cache	Cache
cache-hit ratio	Cache-Trefferquote
call stack	Aufrufkeller
called function	aufgerufene Funktion
called process	aufgerufener Prozeß
callee	aufgerufenes Programm
caller	aufrufendes Programm
calling function	aufrufende Funktion
calling process	aufrufender Prozeß
canned	vorgefertigt, schon vorhanden (z.B. ein Makro)
canonicalize (to)	standardisieren, kanonisieren
capname (= capability name)	Eigenschaftsname
carriage return	Wagenrücklauf

carrier	Träger
cartridge	Kassette
cassette	Kassette
cast	Typumwandlung
catch (to)	abfangen
caveat	Vorsicht!
ceiling	ganzzahlig aufgerundeter Wert
ceiling boundary	Obergrenze für ganzzahlig aufgerundete Werte
chaining	Verketten, Verkettung
change level	Änderungsstufe
channel argument	Kanalargument
character	Zeichen
character array	Zeichenfeld, Zeichenvektor
character class (NLS)	Zeichenklasse
character device	zeichenorientiertes Gerät
character set (NLS)	Zeichensatz, Zeichenvorrat
character special file	zeichenorientierte Gerätedatei
character string	Zeichenkette
check-sum (checksum)	Prüfsumme
child process	Kindprozeß, Sohnprozeß
ciphertext	verschlüsselter Text
circular search	zirkuläre Suche
class	Klasse
cleanup	Bereinigung, Aufräumarbeiten
clear (to)	löschen (Bits, Bildschirm, Bildschirmattribute)
clock tick	Zeittakt
code in use (NLS)	aktuell gültiger Zeichensatz
code set (NLS)	Zeichensatz
codeset requirement (NLS)	Anforderungen an den Zeichensatz
coded character set (NLS)	Zeichensatz
collating element (NLS)	Zeicheneinheit
collating sequence (NLS)	Sortierreihenfolge
collating symbol (NLS)	Zeicheneinheits-Symbol
command key	Befehlstaste, Kommandotaste
command syntax	Kommandosyntax, Befehlssyntax
comment	Kommentar
comment section	Kommentarteil
common assembler	Assembler
common block	gemeinsamer Speicherbereich
common logarithm	dekadischer Logarithmus
common object file	gemeinsame Objektdatei
communicating systems (NLS)	kommunizierende Systeme

compiler	Übersetzer, Compiler
complementary error function	komplementäre Fehlerfunktion
complex absolute value	komplexer Absolutbetrag
complex conjugate argument	komplex konjugierte Zahl
component	Komponente, Baustein
compress (to)	komprimieren
computer	Rechner, Computer
concatenation	Verkettung
conditional compilation	bedingte Übersetzung
configuration table	Konfigurationstabelle
connect indication	Verbindungsanzeige
connect request	Verbindungsanforderung
connection	Verbindung
console	Konsole
context-free grammar	kontextfreie Grammatik
control channel	Steuerkanal
control character	Steuerzeichen
control part	Steuerteil
control statement	Steuernweisung
controlling	steuernd, kontrollierend
conversion facilities (NLS)	Konvertierungsmöglichkeiten
conversion specification	Umwandlungsangabe
cooked mode	Cooked-Modus
core	Speicherabzug
core dump	Speicherabzug
core dumped	Speicherabzug
core file	Datei mit Speicherabzug
core image	Speicherabbild, Speicherabzug
core image file	Datei mit Speicherabzug
count specifier	Zählerangabe
crash	Absturz, Systemabsturz
cross-compilation development	Entwicklung auf Cross-Compiler-Basis
cross-compiler	Cross-Compiler
cross-device link	Verweis über Dateisystemgrenzen
cross-reference	Querverweis
cross-reference table	Querverweistabelle
cultural conventions (NLS)	anwenderspezifische Konventionen
cultural dependent data items (NLS)	anwenderspezifische Datenfelder
cultural environment (NLS)	anwenderspezifische Umgebung
curly brace	geschweifte Klammer
currency symbol (NLS)	Währungszeichen
current directory	aktuelles Dateiverzeichnis,
	aktuelles Verzeichnis
current working directory	aktuelles Dateiverzeichnis,

curses library	aktuelles Verzeichnis
cursor	Curses-Bibliothek
cursor addressing	Schreibmarke, Cursor
	Schreibmarken-Adressierung, Cursor-Adressierung
cutoff date	Stichdatum
daemon	Dämon, permanenter Hintergrundprozeß
data segment	Datensegment
data stream	Datenstrom
daylight saving time (DST)	Sommerzeit
dead process	beendeter Prozeß
death of child signal	Signal, daß Kindprozeß (Sohnprozeß) beendet
	beendet
debug (to)	Fehler suchen
debugger	Fehlersuchprogramm
debugging tool	Werkzeug zur Fehlersuche
declaration	Deklaration, Vereinbarung
decode (to)	entschlüsseln, decodieren
decrypt (to)	entschlüsseln
default value	Standardwert, Voreinstellung
defeat a meaning (to)	eine Bedeutung aufheben
delta	Delta (das), Version
delta chain	Deltakette
delta commentary	Kommentar eines Deltas
delta summary	Delta-Zusammenfassung
delta tree	Deltabaum, SID-Baum
demand paging	Seitenwechsel auf Anforderung, demand paging
	paging
dereference (to)	dereferenzieren
descendant	Folgeprozeß, Sohnprozeß
device	Gerät
device driver	Gerätetreiber
diagnostic	Diagnose
digit grouping symbol (NLS)	Tausendertrennzeichen
directive	Übersetzungsanweisung, Anweisung an den Übersetzer
	den Übersetzer
directory	Dateiverzeichnis, Verzeichnis
directory entry	Dateiverzeichniseintrag, Verzeichniseintrag, Eintrag in ein Dateiverzeichnis
	disassemblieren
disassemble (to)	Disassembler
disassembler	Auswerteprogramm für Plattenzugriffe
disk access profiler	Diskette
diskette	

dismount (to)	aushängen, ausgliedern
display (to)	anzeigen (auf dem Bildschirm)
domain	Bereich, Definitionsbereich
double	Gleitkommazahl mit doppelter Genauigkeit
double-complex absolute value	komplexer Absolutbetrag mit doppelter Genauigkeit
double-precision absolute value	Absolutbetrag mit doppelter Genauigkeit
download (to)	über Leitung laden
downstream	in Richtung Treiber (Streams)
drain (to)	leeren (z.B. to drain a pipe)
driver	Treiber
dual checking	doppeltes Überprüfen
dump	Speicherabzug
dump (to)	Speicherabzug erstellen
duplicate tag	doppelte Marke
echo	Echo
echo (to)	Echo ausgeben
editing	Datei bearbeiten, editieren
editor	Editor, Dateibearbeiter
effective group ID	effektive Gruppennummer
effective user	effektiver Benutzer
effective user ID	effektive Benutzernummer
embedded blank	eingeschlossenes Leerzeichen
empty pipe	leere Pipe (Pipeline)
encode (to)	verschlüsseln
encryption	Verschlüsselung
end of file character	Dateiendezeichen
end-of-file	Dateiende
endorder	Postorder
endpoint	Endpunkt
entry point	Einsprungadresse, Einsprungstelle
entry point address	Einsprungadresse
environment variable	Umgebungsvariable
equality operator	Gleichheitsoperator
equivalence class (NLS)	Äquivalenzklasse
error condition	Fehlerzustand, Fehlerbedingung
error function	Fehlerfunktion
error handling	Fehlerbehandlung
escape character	Escape-Zeichen, Fluchtsymbol
escape key	Escape-Taste
escape sequence	Escape-Sequenz, Escape-Folge
event flag	Ereignismarke
executable file	ausführbare Datei

execute permission	Ausführrecht
execution profile	Ausführungsprofil
execution time	Ausführungszeit
exit code	Rückkehrcode, Rückgabecode, Endecode
exit status	Endestatus
explicit cast	explizite Typkonvertierung
external transmission code (NLS)	externer Übertragungscode
fake target name	falscher Zielname
fault diagnostic	Fehlerdiagnose
field	Feld
field descriptor	Feldbezeichner
FIFO (file)	FIFO-Datei, benannte Pipe
file	Datei
file descriptive text	Dateibeschriftungstext, beschreibender Text
file descriptor	Dateideskriptor, Dateikennzahl
file header	Dateikopf
file mode	Dateizugriffsrechte
file mode creation mask	Schutzbitmaske des Prozesses
file name	Dateiname
file pointer	Dateizeiger, Zugriffszeiger, Schreib-Lesezeiger
file serial number	Dateiarchivnummer
file status flag	Dateistatus-Byte
file system	Dateisystem
file table	Dateitabelle
file tree	Dateibaum
fill pattern	Füllmuster
finite state machine	endlicher Automat
flag	Marke, Option, Kennzeichen, -Bit
float variable	Gleitkommavariablen, Gleitpunktvariable
floating point	Gleitkomma, Gleitpunkt
floor	ganzzahlig abgerundeter Wert
floor boundary	Untergrenze für ganzzahlig abgerundete Werte
floppy disk	Diskette
flow-control character	Flußsteuerungszeichen
flowgraph	Flußdiagramm
flush (to)	leeren (z.B. Puffer leeren)
force (to)	erzwingen
fork (to)	neuen Prozeß erzeugen
formfeed character	Seitenvorschubzeichen
free list	Liste der freien Blöcke

front-end	Front-End, vorgelagert (z.B. Programm, Routine)
full data transparency (NLS)	volle Datentransparenz
function	Funktion
function key	Funktionstaste
functionality	Funktionalität
garbaged screen	zerstörter Bildschirm
generic superblock	generischer Superblock
global cell	Globale Zelle
gotten (body, file)	erzeugt (Rumpf, Datei)
group ID	Gruppennummer
half bright	halbhell
half-delay mode	Modus mit halber Verzögerung
handler	Steuerprogramm
hangup	Hängezustand, ... hängt
hard-coded pathname	festverdrahteter Pfadname
hash table	Hash-Tabelle
hashing algorithm	Hash-Algorithmus
header	Kopf (z.B. Seitenkopf)
header file	Include-Datei
highlighting	Hervorhebung
hog factor	Monopolisierungsfaktor
hole	Loch, Lücke, Leerstelle
home key	Home-Taste
horizontal tab	Horizontaltabulatorzeichen
host	lokaler Rechner, Verwaltungsrechner, zentraler Rechner
identification keyword	Schlüsselkennwort
identifier	Bezeichner
imported symbol	importiertes Symbol
include file	Include-Datei, einzubindende Datei
included file	eingebundene Datei
index mode	Indexmodus
inferable prerequisite	ableitbare Vorbedingung
inference rule	Schlußregel
infinite loop	Endlosschleife
initial delta	Anfangs-Delta
inode (= i-node)	Indexeintrag, I-Knoten
input	Eingabe
input stream	Eingabestrom
integer constant	ganzzahlige Konstante
integer-absolute value	ganzzahliger Absolutbetrag

internal code (NLS)	interner Code
interprocess channel	Kanal zwischen Prozessen, Interprozeßkanal
interrupt	Unterbrechung, Interrupt
interrupt character	Unterbrechungszeichen, Interrupt-Zeichen
inumber (= inode number)	Indexnummer, I-Nummer
invocation	Aufruf
joint edit flag	Option für gemeinsames Editieren
jobid (job identification no.)	Auftragsnummer
kernel	Systemkern, Kern
keyletter argument	Option (einbuchstabige)
keypad	Tastaturblock
keyword	Schlüsselwort
kill (to)	beenden, abbrechen
klick	Tastaturklick
language dependent character	sprachabhängige
type classification (NLS)	Zeichentypklassifizierung
leading argument	führendes Argument
leaf delta	Blatt des SID-Baumes
length specifier	Längenangabe
level of indirection	Ebene der indirekten Adressierung
lexical analyzer program	lexikalisches Analyseprogramm
lib section	Bibliotheksabschnitt
library	Bibliothek
line discipline	Übertragungsprozedur
line oriented mode	Zeilenmodus
line-kill character	Zeilenlöschzeichen
link	Verweis
link (to)	binden
link count	Verweiszähler
link editor	Binder
link editor directive	Binderanweisung
linked list	verkettete Liste
lint library	lint-Bibliothek
local customs (NLS)	länder- bzw. anwenderspezifische Eigenheiten
local directory	lokales Dateiverzeichnis, lokales Verzeichnis
local machine	lokales System, lokaler Rechner
locale (NLS)	internationale Umgebung
location counter	Adreßpegel
lock	Sperre

lock (to)	sperrern
lock-out mechanism	Sperrmechanismus
locked process	residenter Prozeß
locked release	gesperrte Version
locking	Sperr...
log (to)	sich anmelden (to log into SINIX), protokollieren
	Protokolldatei
log file	Anmeldung
login	Benutzererkennung, Benutzername, Kennung
login name	niederwertiges Bit
low-order bit	
machine-language instruction	Maschinenbefehl
macro package	Makropaket
macro processor	Makroprozessor
magic mode	magic-mode
magic number	magic-number, Dateikennung
magic string	magic string
makefile	makefile (Anweisungsdatei für make)
map	Abbild, Abbildung
map (to)	abbilden
match	Übereinstimmung
match (to)	passen, übereinstimmen
matching	Vergleich
math library	mathematische Bibliothek
math package	mathematisches Paket
memory location	Speicherstelle, Speicheradresse
message	Meldung, Nachricht, Message
message catalogue (NLS)	Meldungskatalog
message boundary	Message-Grenze
message operation permission	Zugriffserlaubnis für Messages
message queue	Warteschlange für Messages
metacharacter	Metazeichen
metanotation	Metaschreibweise
mismatch	Nichtübereinstimmung
mode	Modus
modification request (MR)	Änderungsanforderung
module	Modul
mount (to)	einhängen, eingliedern
mount point	Einhängepunkt, Eingliederungspunkt
multi-character collating element (NLS)	Zeicheneinheit aus mehreren Zeichen
multihop	Überspringen mehrerer Knoten

multiplexer	Multiplexer
multiply-defined symbol	mehrfach definiertes Symbol
name list	Symboltabelle
native language (NLS)	Landessprache
negative pointer	negativer Zeigerwert
nested call	geschachtelter Aufruf
nesting level	Schachtelungstiefe
newline	neue Zeile, Neue-Zeile-Zeichen, Zeilenendezeichen
nice value	nice-Wert
node	Knoten
no-delay read	verzögerungsfreies Lesen
no-op	Nulloperation
non-blocking call	nichtblockierender Aufruf
non-leaf delta	Delta, das nicht Blatt am SID-Baum ist
non-option argument	Argument, das keine Option ist
non-priority message	Meldung ohne Priorität
non-spacing character (NLS)	Leerzeichen ohne Schreibmarkenbewegung
non-visual mode	unsichtbare Eingabe
non-zero exit status	Ende-Status ungleich null
nonempty string	nichtleere Zeichenkette
note	Hinweis
NULL	Null, Nullzeiger
null byte	Nullbyte (0, NUL)
null character	Nullzeichen (0, NUL)
null delta	Null-Delta
null delta flag	Null-Delta-Option
null pointer	Zeiger auf NULL, NULL-Zeiger
null string	leere Zeichenkette
null terminated character string	mit dem Nullzeichen abgeschlossene Zeichenkette
object file	Objektdatei
offset	Offset, Versatz
one 's complement	Einerkomplement
optimizer	Optimierer
option	Option
option-argument	Argument zu einer Option
optional	optional, wahlfrei
ordinary file	normale Datei, gewöhnliche Datei
orphaned file	verwaiste Datei
output	Ausgabe
overflow range error	Bereichsüberlauf-Fehler

overlap (to)	sich überschneiden, sich überlappen
overwrite (to)	überschreiben
owner	Eigentümer
pack (to)	packen
packed character class	Klasse der gepackten Zeichen
packet	Paket, Datenpaket
pad	Notizblock
pad argument	Füllargument
padding	Füllen
padding character	Füllzeichen
paging	Seitenwechsel, Paging
parameterized string	parametrisierte Zeichenkette
parent process	Vaterprozeß, Elternprozeß
parent process ID	Prozeßnummer des Vaters, Elternprozeßnummer
parse (to)	analysieren (Syntax)
parse tree node	Knoten eines Parsing-Strukturbaumes
parser	Parser (Syntaxanalyse)
parsing algorithm	Parsing-Algorithmus, Algorithmus zur Syntaxanalyse
parsing table	Syntaxanalysetabelle, Parsertabelle
pass	Durchgang, Durchlauf (z.B.einer Schleife)
pass (to)	übergeben
password	Kennwort, Paßwort
path	Pfad
path name (= path-name, pathname)	Pfadname
path-prefix	Pfadpräfix
pattern	Muster
pattern matching	Mustervergleich
pending signal	anstehendes Signal
physical terminal screen	Bildschirm (realer)
pipe	Pipe, Pipeline
pipe (to)	durch eine Pipeline senden
pipeline	Pipe, Pipeline
plain character	normales Zeichen
plotter	Plotter, Kurvenschreiber
plotting library	Plot-Bibliothek
pointer	Zeiger
pointer coercion	Zeigerumwandlung
pointer value	Zeigerwert
portability	Portabilität, Übertragbarkeit
portable archive	übertragbares Archiv
positional parameter	Stellungsparameter

postorder	Postorder
precedence rule	Präzedenzregel
pre-linked object	vorgebundenen Objekt
preprocessor	Präprozessor
preprocessor statement	Präprozessor-Anweisung
printer	Drucker
priority message	Meldung mit Priorität
private library	Benutzerbibliothek
procedure	Prozedur
procedure call	Prozeduraufruf
process	Prozeß
process ID	Prozeßnummer
process group ID	Prozeßgruppennummer
process trace	Prozeßverfolgung
processor	Prozessor
processor status word	Prozessor-Statuswort
program break	Programmunterbrechung
program counter (pc)	Befehlszähler
program logic (NLS)	Programmcode
program message (NLS)	Meldungstext
prompt	Bereit-Zeichen, Eingabeaufforderung
protection system	Schutzsystem
protocol message	Protokollmeldung
pseudo-driver	Pseudotreiber
pseudo-random number	Pseudozufallszahl
pure-procedure program	ablaufinvariantes Programm
push-back (= pushback)	zurückstellen (ein Zeichen in den Eingabestrom)
quit (to)	verlassen, beenden
race condition	Wettlaufzustand
radix	Basis
radix character (NLS)	Dezimalpunkt
random-number generator	Zufallsgenerator
range	Bereich, Wertebereich
raster scan	Rasterabtastung
raw character	Originalzeichen
raw device	im raw-Modus betriebenes Gerät
raw IO	Ein/Ausgabe im raw-Modus
raw mode	raw-Modus
read lock	Lesesperre
read permission	Leserecht
read queue	Lesewarteschlange
read-only file system	schreibgeschütztes Dateisystem

readonly	schreibgeschützt
real group ID	reale Gruppennummer
real user	realer Benutzer
real user ID	reale Benutzernummer
re-boot	neuladen
receiving process	Zielprozeß, empfangender Prozeß, Empfänger
record lock	Satzsperre
redirect (to)	umleiten (z.B. Standard-Eingabe)
redirection	Umleitung
regular expression	regulärer Ausdruck
release	Version, Freigabe, freigeben, entsperren
release (to)	freigeben, entsperren
relocation entry	Relokationseintrag
remote	fern, entfernt
remote machine	fernes System, ferner Rechner
request	Anforderung, Anfrage, Auftrag, Aufforderung
reserved word	reserviertes Wort
restore (to)	wiederherstellen
return code	Rückkehrcode, Rückgabecode
return value	Rückgabewert, Ergebnis
reverse video	inverse Darstellung, Umkehrdarstellung (auf dem Bildschirm)
root	root, Wurzel
root directory	root-Dateiverzeichnis, Wurzel des Dateisystems
rounding mode	Rundungsmodus
routine	Routine, Unterprogramm
scheduled wakeup	gesteuertes Wecken (eines Prozesses)
scoping information	Information über den Gültigkeitsbereich
scratch file	Schmierdatei, temporäre Datei, Arbeitsdatei
screen editor	Bildschirmeditor
screen-oriented program	bildschirmorientiertes Programm
scrolling	verschieben (der Bildschirmanzeige)
seed	Seed (Startwert für Zufallsgenerator)
seek (to)	suchen, positionieren
segmentation register	Segmentregister
self-config boot process	selbstkonfigurierendes Ladeprogramm
semaphore	Semaphor
semaphore control operation	Semaphor-Steueranweisung
semaphore identifier	Semaphor-Kennzahl

semaphore operation permission	Semaphor-Erlaubnis
sending process	sendender Prozeß, Sender, Quellprozeß
separating delimiter (NLS)	Trennzeichen
service grade	Dienstleistung
set	Menge
set group-ID (to)	s-bit für Gruppe setzen
set user-ID (to)	s-bit für Benutzer setzen
shared library	gemeinsam benutzte Bibliothek
shared memory identifier	Speicherkennzahl für gemeinsam benutzten Speicher
shell	Shell (die)
shell environment variable	Shell-Umgebungsvariable
shell pipeline	Shell-Pipeline
shell procedure	Shell-Prozedur, Shell-Skript
shell script	Shell-Skript (das), Shell-Prozedur
shell token	Shell-Symbol
shift table (NLS)	Konvertierungstabelle (Groß-/Kleinbuchstaben)
shift-in character	Shift-In-Zeichen
shift-out character	Shift-Out-Zeichen
sign character	Vorzeichen
signal management	Signalverwaltung
signal-catching	Signalbehandlung
signed integer	Ganzzahl mit Vorzeichen
silent mode	Modus ohne Ausgabe
single precision arithmetic	Arithmetik mit einfacher Genauigkeit
single step	Einzelschritt
single-user state	Einbenutzerbetrieb
sleep (to)	schlafen
socket	Socket-Schnittstelle
soft (partial) reset	softwaremäßiges Rücksetzen
soft label	Software-Etikett
software scrolling region	softwaremäßiger Verschieberegion (Bildschirm)
software termination signal	Signal SIGTERM
sorted table	sortierte Tabelle
source	Quellprogramm
source line	Programmzeile
source machine	Quellmaschine, Quellrechner
spawn	erzeugen (Kindprozeß)
special character	Sonderzeichen
special file	Geräte-datei
special process	Systemprozeß
spool directory	Spooldateiverzeichnis, Spoolverzeichnis

pool system	Druckverwaltung
pooling	Spool-Betrieb, Druckerverwaltung
square brackets	eckige Klammern
stack	Keller, Stapel
stack pointer	Stapelzeiger, Zeiger auf den Keller (Stapel), Kellerzeiger
stack trace	Kellerprotokoll
start symbol	Startsymbol
start-up routine (= startup routine)	Startroutine, Einschalttroutine
static	statisch
sticky bit	t-Bit, sticky-Bit
stopped child process	gestoppter Kindprozeß (Sohnprozeß)
stopped state	Stoppstatus, Stoppzustand
storage class	Speicherklasse
stream	Datenstrom, Stream, Strom
stream editor	Editor im Prozedurbetrieb (z.B. sed)
stream head	Kopfmodul (eines Streams)
stream pointer	Stream-Zeiger
streamer	Kassettenlaufwerk, Magnetbandlaufwerk, sequentielles Laufwerk
string	Zeichenkette
string literal	Zeichenkettenliteral
string table	Zeichenkettentabelle
string terminator	Begrenzer einer Zeichenkette (normalerweise das Nullzeichen)
strip (to)	entfernen
structure	Struktur
subdevice	untergeordnetes Gerät
subprogram	Unterprogramm
subroutine	Unterprogramm
subscript	Index
substring	Teilkette
sub-tree	Teilbaum
subwindow	Teilfenster
super-block	Superblock
superuser	Systemverwalter, privilegierter Benutzer
swap area	Swappbereich, Auslagerungsbereich
swap buffer	Swappuffer, Auslagerungspuffer
swap space	Swappbereich, Auslagerungsbereich
swapping	Ein- und Auslagern auf Platte
symbol indicating	Darstellung des Dezimalpunkts
the radix character (NLS)	
symbol table	Symboltabelle
symbol table hash array	Hashvektor der Symboltabelle

symbolic debugger	Symbolischer Debugger, symbolisches Fehlerprogramm
symbolic disassembly	Symbolische Disassemblierung
system administrator	Systemverwalter
system call	Systemaufruf
system-imposed limit	systembedingte Grenze
system library	Systembibliothek
system record lock table	Tabelle der im System gesperrten Datensätze
tab	Tabulator, Tabulatorzeichen
tab stop	Tabulatorposition
table of contents	Inhaltsverzeichnis
tag	Marke
tape drive	Magnetbandlaufwerk
target (receiving) machine	Zielmaschine, empfangende Maschine
template	Schablone
temporary directory	temporäres Dateiverzeichnis
termcap emulation	Termcap-Emulation
terminal	Datensichtstation, Bildschirmarbeitsplatz
terminal feature package	Programmpaket für Bildschirm-eigenschaften
terminal line	Leitung zur Datensichtstation, Terminalleitung
terminal session	Sitzung an der Datensichtstation, Terminal-sitzung
termination	Ende, Abbruch, Beendigung
territory (NLS)	Gebiet, Territorium
terse output	kurze Ausgabe
test directive	Prüfanweisung
text interchange (NLS)	Datenaustausch
text lock	Fixieren des Textsegments
text map	Textabbildung
text segment	Textsegment
time accounting	Zeitabrechnung
timeout value	Zeitüberschreitungswert
timer	Zeitgeber
timestamp	Zeitstempel
toggle (to)	umschalten
token	Token, Terminalsymbol, Symbol
token buffer	Token-Puffer
token code	Token-Code
token string	Token-Zeichenkette
tool	Werkzeug

topological sort	topologische Sortierung, topologisches sortiere
total loss of significance	ohne Genauigkeit
trace (to)	verfolgen, überwachen (Ablauf)
trace back (to)	zurückverfolgen
trace code	Verfolgungscode, Überwachungscode
trace control	Verfolgungssteuerung, Überwachungssteuerung
trace flag	Option für Ablaufverfolgung
trace line	Zeile im Ablaufprotokoll
trace output	Ablaufprotokoll
trace trap	Trace-Abfangfunktion, Unterbrechung bei der Ablaufverfolgung
traced program	verfolgtes Programm, Programm dessen Ablauf verfolgt wird
tracing	verfolgen, überwachen
trailing	nachgestellt, angehängt
transient lock file	temporäre Sperrdatei
transmission of information (NLS)	Informationsübertragung
trap	Unterbrechung, Signalfalle
traverse (to)	durchlaufen
truncate (to)	abschneiden
tty group ID	Bildschirmgruppennummer
two-way pipe connection	bidirektionale Pipe-Verbindung
type conversion	Typangleichung, Typumwandlung
typeahead	Vorausgabe (gepufferte, noch nicht übergebene Eingaben)
unadvertise (to)	Bekanntmachung zurücknehmen
unary operator	monadischer Operator (unärer)
underbar	Unterstrich
underflow range error	Bereichsunterlauf-Fehler
underlying transport provider	verwendetes Transportsystem
underscore	Unterstrich
union	Union (die), Variante
union descriptor	Name der Variante, der Union
unit of memory	Speichereinheit
unlink (to)	Verweis entfernen
unlock	freigeben, entsperren
unmount (to)	aushängen, ausgliedern (Dateisystem)
unpack (to)	entpacken
unreachable statement	nicht-erreichbare Anweisung
unresolved reference	nicht aufgelöster Bezug
unsigned integer	Ganzzahl ohne Vorzeichen

untrace	Ablaufverfolgung abschalten
upstream	in Richtung zum Kopfmodul (streams)
user	Benutzer, Eigentümer
user interface	Benutzerschnittstelle
user-defined keyword	vom Benutzer wählbares Schlüsselwort
user-id	Benutzernummer (reale)
utility	Kommando, Dienstprogramm
verbose description	ausführliche Beschreibung
verbose mode	Protokoll-Modus (Auflisten auf dem Bildschirm)
version stamp	Versionsstempel
vertical bar	senkrechter Strich, Pipe-Zeichen
virtual address	virtuelle Adresse
virtual terminal screen	virtueller Bildschirm
visible bell	optisches Signal
volatile	flüchtig
walk (to)	durchlaufen
window	Fenster
window argument	Fensterargument
window pointer	Fensterzeiger
windowing terminal	Bildschirm mit Fensterdarstellung
windowing terminal layer	Shell-Fenster
working directory	aktuelles Dateiverzeichnis, Arbeitsdateiverzeichnis
write lock	Schreibsperre
write permission	Schreibrecht
write queue	Schreibwarteschlange
write-only	nur Ausgabe
zero pointer	Nullzeiger, Zeiger auf Null
zero-byte message	Null-Byte-Message
zombie process	Zombie-Prozeß
8-bit-transparency (NLS)	8-bit-Transparenz

Literatur

X/Open Guide

- [1] X/Open Portability Guide
Issue 3
Prentice-Hall, 1988

SINIX-Handbücher

- [2] SINIX V5.40
X/Open Portability Guide 3
X/Open Conformance Statement - Questionnaire
- [3] SINIX V5.40
Leitfaden für Benutzer
Beschreibung
- [4] SINIX V5.40
COLLAGE-Bediensystem
Benutzerhandbuch
- [5] SINIX V5.41
Bediensystem für Systemverwalter
Beschreibung
- [6] SINIX V5.41
Leitfaden für Systemverwalter
Beschreibung
- [7] SINIX V5.41
Referenzhandbuch für Systemverwalter
- [8] SINIX V5.21
Systemsicherheit
Benutzerhandbuch
- [9] SINIX V5.40
Netzwerke - Leitfaden für Benutzer und Verwalter
Beschreibung

- [10] SINIX V5.41
Netzwerke - Leitfaden für Benutzer und Verwalter
Ergänzungen
- [11] SINIX V5.40
Menü-Bediensystem
Benutzerhandbuch
- [12] SINIX-API
Application Programming Interfaces
Schnittstellenplattform
Beschreibung
- [13] SINIX V5.40
BSD/XENIX Compatibility Guide
- [14] SINIX V5.40
Schnittstellenhandbuch MX300, MX500
Benutzerhandbuch
- [15] SINIX V3.1
SINIX-SPOOL
Anwenden - Verwalten - Programmieren
Benutzerhandbuch
- [16] SINIX V5.41
Virtuelles Platten-Subsystem (VPSS)
Benutzerhandbuch
- [17] CES V5.41
Leitfaden und Werkzeuge
für die Programmierung mit C
Benutzerhandbuch
- [18] SINIX V5.40
STREAMS
Leitfaden für Programmierer
Benutzerhandbuch
- [19] SINIX V5.40
Referenzhandbuch für Programmierer
- [20] SINIX V3.10
9025-Schnittstelle für Programmierer
Benutzerhandbuch

- [21] SINIX V5.40
Leitfaden für Programmierer
Netzwerk-Schnittstellen
- [22] SINIX V5.40
Leitfaden für Programmierer
POSIX Konformität
- [23] SINIX V5.40
Systemschnittstellen und Werkzeuge für die
Anwendungsprogrammierung (SSAPT)
Leitfaden für Programmierer
Beschreibung
- [24] SINIX V5.40
Leitfaden für Umstellung auf ANSI C
- [25] SINIX V5.40
Programmer's Guide
Character User Interface
- [26] SINIX V5.40
Software-Pakete integrieren
Beschreibung
- [27] SINIX V5.40
Leitfaden für die Systemneuerung
Betriebsanleitung

Literatur zu UNIX

- [28] Aho, A.; Kernighan, B. W.; Weinberger, P.:
The AWK Programming Language
Addison-Wesley, 1988
- [29] Aho, A.; Sethi, R.; Ullmann, D.:
Compilers: Principles, Techniques and Tools
Addison-Wesley, 1986
- [30] Bach, F. et al.:
UNIX: Handbuch zur Programmentwicklung
Hanser, 1987
- [31] Bach, M. J.:
The Design of the UNIX Operating System
Prentice-Hall, 1986

- [32] Bolski, M. I.:
UNIX Text-Editor
Das vi-Handbuch
Hanser/Prentice-Hall 1988
- [33] Bolski, M. I.; Korn, D. G.:
The Korn-Shell and Programming Language
Prentice-Hall, 1988
- [34] Bourne, S. R.:
Das UNIX System V
Addison-Wesley (Deutschland), 1988
- [35] Emerson, S. L.; Paulsell, K.:
troff Typesetting for UNIX Systems
Prentice-Hall, 1987
- [36] Kernighan, B. W.; Pike, R.:
The UNIX Programming Environment
Prentice-Hall, 1984
- [37] Kochan, S. G.; Wood, P. H.:
UNIX Shell Programming
Hayden Books, 1988
- [38] Leffler, S. J. et al.:
The Design and Implementation of the
4.3 BSD UNIX Operating System
Addison-Wesley, 1989
- [39] el Lozy, M.:
Editing in a UNIX Environment
The vi/ex Editor
Prentice-Hall, 1985
- [40] Manis, R.; Meyer, M.H.:
The UNIX Shell-Programming Language
Howard W. Sams & Co., 1986
- [41] Martin, G.; Trostmann, M.:
Programmieren mit UNIX
Vieweg, 1986
- [42] Nowitz, D. A.; Lesk, M. E.:
A Dial-Up Network of UNIX Systems
Unix Programmer's Manual
Bell Laboratories, Murray Hill, New Jersey

- [43] Nowitz, D. A.:
Uucp Implementation Description
Unix Programmer's Manual
Bell Laboratories, Murray Hill, New Jersey
- [44] Rochkind M. J.:
Advanced UNIX Programming
Prentice Hall, 1985
- [45] Schreiner, A. T.:
Professor Schreiners UNIX Sprechstunde
Technik, Tips und Tricks von awk bis yacc
Hanser, 1987
- [46] Schreiner, A. T.:
Systemprogrammierung in UNIX
Teil 1: Werkzeuge
Teil 2: Techniken
Teubner, 1984/1986
- [47] Sobell, M. G.:
A Practical Guide to UNIX System V
Benjamin/Cummings, 1985
- [48] Tare, R.S.:
UNIX Utilities
McGraw-Hill, 1987
- [49] Thomas, R.; Yates, J.:
A User Guide to the UNIX System
Osborne/McGraw-Hill, 1986
- [50] Thomas, R.; Rogers, L.R.; Yates, J.:
Advanced Programmer's Guide to UNIX System V
Osborne/McGraw-Hill, 1986

Literatur zur Sprache C

- [51] Banahan, M.:
The C Book
Addison-Wesley, 1988
- [52] Erlenkötter, H.; Reher, V.:
Programmiersprache C
Rowohlt Taschenbuch Verlag, 1990

- [53] Herold, H.; Unger, W.:
Das C-Buch
te-wi Verlag, 1986
- [54] Kernighan, B. W.; Ritchie, D. M.:
The C Programming Language
Second Edition (Based on Draft-Proposed ANSI C)
Prentice Hall, 1988
- [55] Plum, T.:
Das C-Lernbuch
Hanser/Prentice-Hall, 1985
- [56] Draft Proposed American National Standard for
Information Systems -
Programming Language C
Doc. No.: X3J11/88-152
Date: October 31, 1988

Bestellen von Handbüchern

Die aufgeführten Handbücher finden Sie mit ihren Bestellnummern im *Druckschriftenverzeichnis* der Siemens Nixdorf Informationssysteme AG. Dort ist auch der Bestellvorgang erklärt. Neu erschienene Titel finden Sie in den *Druckschriften-Neuerscheinungen*.

Beide Veröffentlichungen erhalten Sie regelmäßig, wenn Sie in den entsprechenden Verteiler aufgenommen sind. Wenden Sie sich bitte hierfür an eine Geschäftsstelle unseres Hauses.

Stichwörter

8-bit-clean (NLS) 1-15
8-bit-Transparenz (NLS) 1-15

A

Ablaufanweisung

break-Anweisung (awk) 1-76
break-Anweisung (csh) 1-259, 1-260
break-Anweisung (ksh) 1-635
break-Anweisung (sh) 2-414
breaksw-Anweisung (csh) 1-259, 1-260
case-Anweisung (ksh) 1-636
case-Anweisung (sh) 2-415
continue-Anweisung (awk) 1-77
continue-Anweisung (csh) 1-259, 1-260
continue-Anweisung (sh) 2-417
do-Anweisung (awk) 1-77
exit-Anweisung (awk) 1-78
for-Anweisung (awk) 1-79, 1-80
for-Anweisung (ksh) 1-658
for-Anweisung (sh) 2-418
foreach-Anweisung (csh) 1-259, 1-260
goto-Anweisung (csh) 1-259, 1-260
if-Anweisung (awk) 1-81
if-Anweisung (csh) 1-259, 1-261
if-Anweisung (ksh) 1-636
if-Anweisung (sh) 2-419
next-Anweisung (awk) 1-81
switch-Anweisung (csh) 1-259, 1-262
until-Anweisung (sh) 2-421
while-Anweisung (awk) 1-82
while-Anweisung (csh) 1-259, 1-263
while-Anweisung (ksh) 1-637
while-Anweisung (sh) 2-422
Ablaufanweisung (awk) 1-76
Ablaufanweisung (csh) 1-242, 1-259

- Adresse (bfs) 1-120
- Adresse, Mailadresse (mailalias) 2-88
- Aktion (awk) 1-75
- Alias-Definition (csh) 1-228
- Alias-Liste (csh) 1-228
- Alias-Name (csh) 1-228
- Alias-Name (mailx) 2-100
- Alias-Name, umsetzen für Mailadressen (mailalias) 2-88
- Alias-Variable (ksh) 1-638
- Allgemeine Funktion (awk) 1-85
- allow-Datei (at) 1-43
- allow-Datei (batch) 1-107
- allow-Datei (crontab) 1-203
- Aneinanderfügen, Dateien (cat) 1-133
- Anmeldung
 - am fernen System (rlogin) 2-275
 - am System (login) 2-20
- Anweisung, bc-Anweisung (bc) 1-110
- Anweisung (awk) 1-75
- Arbeitsumgebung, Internationalisierung (NLS) 1-18, 1-21
- Archivierung (cpio) 1-194
- Archivierung (mt) 2-155
- Archivierung (tapectl) 2-485
- Archivierung (tar) 2-489
- Arcustangens (awk) 1-86
- Argument
 - Aufrufargument interpretieren (eval) 1-417
 - ausgeben (echo) 1-367
 - einer Prozedur nach Optionen durchsuchen (getopt) 1-556
 - einer Prozedur nach Optionen durchsuchen (getopts) 1-564
 - verbinden (xargs) 2-687
- Argumentliste, aufbauen und Kommando ausführen (xargs) 2-687
- Arithmetische Sprache (bc) 1-109
- Array
 - assoziativ (awk) 1-68
 - Durchlauf (awk) 1-80
 - dynamisch (awk) 1-68
 - for-Anweisung (awk) 1-80
 - Index (awk) 1-68
- asynchrone Kommandoausführung (csh) 1-222
- at-Auftrag
 - auflisten (atq) 1-49
 - löschen (atrm) 1-51

- atan2-Funktion (awk) 1-86
- Aufbau der Beschreibung 1-2
- Aufruf
 - getopt-Aufruf konvertieren (getoptcv) 1-563
 - Kommando 1-10
- Aufruf-Argument, ausgeben (echo) 1-367
- Auftrag
 - auflisten (atq) 1-49
 - erteilen (at) 1-43
 - erteilen (batch) 1-107
 - erteilen (crontab) 1-203
 - löschen (atrm) 1-51
 - löschen (crontab) 1-205
- Auftragssteuerung (csh) 1-246
- Auftragssteuerung (jsh) 1-616
- Auftragssteuerung (ksh) 1-673
- Ausdruck
 - auswerten (expr) 1-462
 - bc-Ausdruck (bc) 1-111
- Ausdruck (awk) 1-70
- Ausdruck (csh) 1-239
- Ausdruck (ksh) 1-649
- Ausführberechtigung (at) 1-43
- Ausführberechtigung (batch) 1-107
- Ausführberechtigung (crontab) 1-203
- Ausgabe
 - Anfang einer Datei ausgeben (head) 1-588
 - Bildschirmausgabe gesteuert (more, page) 2-150, 2-208
 - Bildschirmausgabe gesteuert (pg) 2-222
 - Datei (cat) 1-133
 - Ende einer Datei ausgeben (tail) 2-479
 - formatiert (printf) 2-238
 - formatiert (awk) 1-94
 - Kalender (cal) 1-127
 - komprimierte Datei (pcat) 2-220
 - komprimierte Datei (zcat) 2-692
 - linksbündig (printf) 2-239
 - Rechnername (hostname) 1-589
 - rechtsbündig (printf) 2-239
 - Terminkalender (calendar) 1-129
 - umlenken (awk) 1-91
 - umlenken (csh) 1-230
 - umlenken (exec) 1-453
 - umlenken (ksh) 1-653

- umlenken (sh) 2-388
- Zeichen in großer Darstellung (banner) 1-103
- Ausgabefunktion (awk) 1-85
- Auswahlbedingung
 - Bereichsangabe (awk) 1-73
 - Mustervergleich (awk) 1-72
 - Regulärer Ausdruck (awk) 1-72
 - Vergleich (awk) 1-72
 - zusammengesetzt (awk) 1-74
- Auswahlbedingung (awk) 1-72
- auswerten, Ausdruck (expr) 1-462
- B**
- batch-Auftrag
 - auflisten (atq) 1-49
 - löschen (atrm) 1-51
- Bedienbereich, Eingabe korrigieren (ced) 1-146
- Bedingung
 - prüfen ([_...]) 2-698
 - prüfen (test) 2-516
- beenden
 - Prozeß (kill) 1-626
 - Shell-Prozedur (exit) 1-457
- Belegung, Taste (ced) 1-154, 1-158
- Benutzer
 - aktive Benutzer anzeigen (who) 2-676
 - Benutzerkennung vorübergehend wechseln (su) 2-468
 - ferner (finger) 1-499
 - Kommandos zum abfragen und ändern von Eigenschaften 3-7
 - Kommandos zum verwalten von Benutzern 3-7
 - letzten Benutzer ausgeben (last) 2-1
 - lokaler (finger) 1-499
 - mit anderem Benutzer kommunizieren (talk) 2-482
 - Nachricht an anderen Benutzer senden (write) 2-684
 - Netzschnittstelle (telnet) 2-506
- Benutzergruppe
 - ausgeben (groups) 1-576
 - für Datei ändern (chgrp) 1-165
 - Information ausgeben (listusers) 2-8
 - Zugehörigkeit ändern (newgrp) 2-178
- Benutzerkennung
 - abfragen (logname) 2-27
 - aktive Benutzerkennung anzeigen (who) 2-676
 - ausgeben (id) 1-599

- im Netz anzeigen (rwho) 2-291
- Information ausgeben (listusers) 2-8
- sperrern (passwd) 2-209
- vervollständigen (csh) 1-220
- vorübergehend wechseln (su) 2-468
- wechseln (login) 2-20
- Benutzernummer
 - ausgeben (id) 1-599
 - effektive (chmod) 1-171
 - reale (chmod) 1-171
- Bereitzeichen
 - Bourne-Shell (sh) 2-370
 - C-Shell (csh) 1-219
 - Korn-Shell (ksh) 1-633
- Beschreibungsaufbau 1-2
- Beschreibungsformat 1-2
- Betriebssystem, Name ausgeben (uname) 2-581
- Betriebszustand, Drucker (lpr) 2-42
- Bibliographie 3-87
- Bibliothek
 - Aufbau (ar) 1-41
 - verwalten (ar) 1-38
- Bibliotheksfunktion (NLS) 1-24
- Bildschirm
 - löschen (clear) 1-176
 - Zustand abfragen (ismpx) 1-611
- Bourne-Shell
 - Ablauf steuern (sh) 2-336
 - Ablaufanweisung (sh) 2-412
 - Argument-Trennzeichen (sh) 2-348
 - Argumente durch Dateinamen ersetzen (sh) 2-394
 - auf Wert einer Variable zugreifen (sh) 2-364
 - besonderer Parameter (sh) 2-382
 - break (sh) 2-412, 2-414
 - case (sh) 2-412, 2-415
 - CDPATH (sh) 2-365
 - continue (sh) 2-412, 2-417
 - Dialog-Shell (sh) 2-338
 - Eingabezeile bearbeiten (sh) 2-397
 - eingebautes Kommando (sh) 2-356
 - eingebautes Kommandos 3-2
 - eingeschränkt (sh) 2-339
 - Ende-Status einer Kommandofolge (sh) 2-352
 - Ende-Status in Kommandofolge (sh) 2-354, 2-355

externes Kommando (sh) 2-356
Filter (sh) 2-350
for (sh) 2-412, 2-418
Funktion (sh) 2-408
Hash-Tabelle (sh) 2-341
Here-Dokument (sh) 2-389
HOME (sh) 2-365
if (sh) 2-412, 2-419
IFS (sh) 2-348, 2-366
interaktiv (sh) 2-338
Kommando eingeben (sh) 2-348
Kommando ersetzen durch Ausgabe (sh) 2-387
Kommando-Format (sh) 2-348
Kommando-Trennzeichen (sh) 2-351
Kommandofolge (sh) 2-351
Kommandofolge klammern (sh) 2-353
Kommandos verknüpfen (sh) 2-348
Kommentar in Prozedur (sh) 2-407
LANG (sh) 2-366
LC_ALL (sh) 2-367
LC_COLLATE (sh) 2-367
LC_CTYPE (sh) 2-367
LC_MESSAGES (sh) 2-367
LC_MONETARY (sh) 2-367
LC_NUMERIC (sh) 2-368
LC_TIME (sh) 2-368
Login-Shell (sh) 2-335
LOGNAME (sh) 2-368
lokale Variable (sh) 2-377
MAIL (sh) 2-368
MAILCHECK (sh) 2-369
MAILPATH (sh) 2-369
Muster (sh) 2-394
Parameter (sh) 2-380
Parameter ersetzen (sh) 2-382
PATH (sh) 2-369
Pipeline (sh) 2-349, 2-350
Programmiersprache (sh) 2-406
Prozedur-Shell (sh) 2-338
PS1 (sh) 2-370
PS2 (sh) 2-370
Schleife (sh) 2-414, 2-417, 2-418, 2-421, 2-422
Schlüsselwort-Parameter (sh) 2-381
SHELL (sh) 2-370

Shell-Prozedur (sh) 2-335
Sonderzeichen (sh) 2-359
Sonderzeichen entwerten (sh) 2-361
Standard-Ausgabe (sh) 2-388
Standard-Eingabe (sh) 2-388
Standard-Fehlerausgabe (sh) 2-392
Standard-Variable (sh) 2-365
Standard-Wert eines Parameters (sh) 2-383
Start-Umgebung (sh) 2-377
Stellungsparameter (sh) 2-381
Stellungsparameter ändern (shift) 2-423
Subshell (sh) 2-336
TERM (sh) 2-371
TZ (sh) 2-371
Umgebung (sh) 2-377
until (sh) 2-412, 2-421
USER (sh) 2-376
Variable (sh) 2-363
Variable definieren (sh) 2-363
while (sh) 2-412, 2-422
break-Anweisung (awk) 1-76

C

C-Shell

% (csh) 1-258
.cshrc (csh) 1-218
.login (csh) 1-218
.logout (csh) 1-218
: (csh) 1-248
@ (csh) 1-258
Ablaufanweisung (csh) 1-242, 1-259
alias (csh) 1-248
Alias-Definition (csh) 1-228
Alias-Liste (csh) 1-228
Alias-Name (csh) 1-228
argv (csh) 1-264
asynchrone Kommandoausführung (csh) 1-222
Auftragssteuerung (csh) 1-246
Ausdruck (csh) 1-239
Bearbeitung der Eingabezeile (csh) 1-219
beenden (csh) 1-218
Benutzerkennung vervollständigen (csh) 1-220
Bereitschaft (csh) 1-219
bg (csh) 1-248

break (csh) 1-259, 1-260
breaksw (csh) 1-259, 1-260
cd (csh) 1-248
cdpath (csh) 1-264
chdir (csh) 1-248
continue (csh) 1-259, 1-260
cwd (csh) 1-264
Dateieigenschaft abfragen (csh) 1-240
Dateiname vervollständigen (csh) 1-220
Definition Wort (csh) 1-221
dirs (csh) 1-248
echo (csh) 1-249, 1-264
einfaches Kommando (csh) 1-222
Eingabezeile parsen (csh) 1-222
eingebaute Kommandos (csh) 1-248
Ende-Status eines Kommandos (csh) 1-241
Ereignis (csh) 1-223
Ereignis-Bezeichner (csh) 1-224
eval (csh) 1-249
exec (csh) 1-249
exit (csh) 1-249
fg (csh) 1-249
fgnore (csh) 1-220, 1-264
filec (csh) 1-220, 1-264
foreach (csh) 1-259, 1-260
glob (csh) 1-250
goto (csh) 1-259, 1-260
Grenzwert (csh) 1-270
hardpaths (csh) 1-265
Hash-Tabelle (csh) 1-243
hashstat (csh) 1-250
Hintergrundauftrag (csh) 1-246
histchars (csh) 1-223, 1-265
history (csh) 1-223, 1-250, 1-265
History-Befehl (csh) 1-223
History-Ersetzung (csh) 1-223
History-Liste (csh) 1-223
History-Parameter (csh) 1-226
home (csh) 1-265
if (csh) 1-259, 1-261
ignoreeof (csh) 1-265
interaktiv (csh) 1-219
Job Control (csh) 1-246
jobs (csh) 1-246, 1-250

kill (csh) 1-251
Kommandoausführung (csh) 1-243
Kommandoausführung im Hintergrund (csh) 1-222
Kommandos durch Ausgabe ersetzen (csh) 1-236
Kommandosuche (csh) 1-243
lexikalische Analyse (csh) 1-221
limit (csh) 1-251
login (csh) 1-252
Login-C-Shell (csh) 1-218
logout (csh) 1-252
mail (csh) 1-266
Muster durch Dateinamen ersetzen (csh) 1-237
nice (csh) 1-252
nicht-interaktiv (csh) 1-219
nobeep (csh) 1-220, 1-266
noclobber (csh) 1-230, 1-266
noglob (csh) 1-266
nohup (csh) 1-253
nonomatch (csh) 1-266
notify (csh) 1-247, 1-253, 1-266
onintr (csh) 1-245, 1-254
Operator (csh) 1-239
path (csh) 1-243, 1-266
Pipeline (csh) 1-222
Pipelines klammern (csh) 1-222
popd (csh) 1-254
prompt (csh) 1-267
pushd (csh) 1-254
rehash (csh) 1-243, 1-254
repeat (csh) 1-254
savehist (csh) 1-267
Schleife (csh) 1-242
set (csh) 1-231, 1-255
setenv (csh) 1-255
shell (csh) 1-267
Shell-Parameter (csh) 1-232, 1-234
Shell-Prozedur (csh) 1-243, 1-269
Shell-Variable (csh) 1-231
shift (csh) 1-256
Signalbehandlung (csh) 1-245
source (csh) 1-256, 1-269
starten (csh) 1-218, 1-222
status (csh) 1-267
stop (csh) 1-256

- suspend (csh) 1-256
- switch (csh) 1-259, 1-262
- Tilde (csh) 1-220
- time (csh) 1-257, 1-267
- Übersicht (csh) 1-216
- umask (csh) 1-257
- Umgebungsvariable (csh) 1-231
- Umlenkung der Ausgabe (csh) 1-230
- Umlenkung der Eingabe (csh) 1-230
- unalias (csh) 1-228, 1-257
- unhash (csh) 1-243, 1-257
- unlimit (csh) 1-257
- unset (csh) 1-231, 1-258
- unsetenv (csh) 1-258
- Variablen (csh) 1-231, 1-264
- verbose (csh) 1-268
- Verzweigung (csh) 1-242
- wait (csh) 1-258
- while (csh) 1-259, 1-263
- Wort-Bezeichner (csh) 1-225
- zusammengesetztes Kommando (csh) 1-222

Code

- konvertieren (iconv) 1-597
- Verschlüsselung festlegen (makekey) 2-135

codieren

- Datei (crypt) 1-211
- Datei nach Übertragung (uuencode) 2-600

Compiler

- Internationalisierungs-Compiler (ic) 1-593
- Internationalisierungs-Compiler (NLS, ic) 1-19

continue-Anweisung (awk) 1-77

Cosinus (awk) 1-86

CPU-Faktor (acctcom) 1-32

CPU-Zeit (acctcom) 1-32

D

Datei

- Änderungszeit aktualisieren (touch) 2-534
- absolute Angabe der Zugriffsrechte (chmod) 1-170
- aneinanderfügen (cat) 1-133
- Anfang ausgeben (head) 1-588
- archivieren (cpio) 1-194
- archivieren (mt) 2-155
- archivieren (tapecntl) 2-485

archivieren (tar) 2-489
Art bestimmen (file) 1-487
auflisten (ls) 2-64
ausdrucken (lp) 2-29
ausdrucken (lpr) 2-34
ausgeben (more, page) 2-150, 2-208
ausgeben (pg) 2-222
ausgeben (cat) 1-133
auslagern (cpio) 1-194
auslagern (tar) 2-489
Bearbeitung (awk) 1-59
Bearbeitung ohne Änderung (bfs) 1-119
Benutzergruppe ändern (chgrp) 1-165
codieren vor Übertragung (uuencode) 2-600
Dateien gruppenweise kopieren (copy) 1-189
Dateien zeichenweise vergleichen (cmp) 1-177
Dateiübertragung (ftp) 1-524
Dateiübertragung steuern (uustat) 2-607
decodieren nach Übertragung (uudecode) 2-598
dekomprimieren (uncompress) 2-583
dekomprimieren (unpack) 2-591
druckbare Zeichenkette in Binärdatei suchen (strings) 2-454
durchsuchen (egrep) 1-408
durchsuchen (fgrep) 1-482
durchsuchen (grep) 1-571
Eigenschaft (ksh) 1-650
Eigenschaft abfragen (csh) 1-240
Eigenschaft prüfen (test) 2-516
Eigentümer ändern (chown) 1-174
Eingabedatei (awk) 1-60
einlagern (cpio) 1-194
einlagern (tar) 2-489
einlesen (sed) 2-318
Ende ausgeben (tail) 2-479
entschlüsseln (crypt) 1-211
Feld (awk) 1-60
Feld aus Zeile herausschneiden (cut) 1-300
Feldtrennzeichen (awk) 1-60, 1-62
formatieren (pr) 2-231
gesteuerte Bildschirmausgabe (more, page) 2-150, 2-208
gesteuerte Bildschirmausgabe (pg) 2-222
Grenzwert für Dateigröße abfragen (ulimit) 2-572
Grenzwert für Dateigröße ändern (ulimit) 2-572
große Dateien durchsuchen (bfs) 1-119

große Dateien vergleichen (bdiff) 1-116
Gruppennummer ändern (chgrp) 1-165
Information über (ls) 2-64
Inhalt dezimal ausgeben (od) 2-200
Inhalt einer Meldungsdatei anzeigen (srchtxt) 2-447
Inhalt hexadezimal ausgeben (od) 2-200
Inhalt oktal ausgeben (od) 2-200
Inhalt als Zeichenkette ausgeben (hd) 1-584
Inhalt dezimal ausgeben (hd) 1-584
Inhalt hexadezimal ausgeben (hd) 1-584
Inhalt oktal ausgeben (hd) 1-584
Inhalt überschreiben (destroy) 1-323
Kommandos zum abfragen und ändern von Dateieigenschaften 3-5
Kommandos zum ausgeben 3-3
Kommandos zum bearbeiten 3-3
Kommandos zum komprimieren und dekomprimieren 3-5
Kommandos zum sichern und archivieren 3-4
Kommandos zum verändern des Dateisystems 3-5
Kommandos zum verwalten und bearbeiten 3-3
komprimieren (compress) 1-185
komprimieren (pack) 2-203
komprimierte Datei ausgeben (pcat) 2-220
komprimierte Datei ausgeben (zcat) 2-692
komprimierte Wortliste erzeugen (spellin) 2-444
konvertieren (dd) 1-316
kopieren (cp) 1-191
kopieren (cpio) 1-194
kopieren (dd) 1-316
kopieren zwischen UNIX-Systemen (ftp) 1-524
kopieren zwischen UNIX-Systemen (rcp) 2-260
kopieren zwischen UNIX-Systemen (uucp) 2-594
l-Bit (chmod) 1-172
löschen (rm) 2-279
Markierungsdatei erstellen (ctags) 1-287
Markierungsdatei positionieren (ced) 1-157
mehrfache Zeilen suchen (uniq) 2-586
mehrspaltig ausgeben (pr) 2-231
mischen (sort) 2-433
MS-DOS-Datei ausgeben (doscat) 1-345
MS-DOS-Datei löschen (dosrm) 1-360
nach Vergleichsfeldern verbinden (join) 1-612
Name durch Argumente ersetzen (sh) 2-394
neu formatieren (newform) 2-165
nicht druckbare Zeichen oktal ausgeben (sed) 2-317

obligatorische Sperre (chmod) 1-169, 1-172
obligatorische Sperre (ls) 2-67
physikalisch löschen (destroy) 1-323
Prüfsumme berechnen (sum) 2-473
r-Bit (chmod) 1-169
s-Bit (chgrp) 1-165
s-Bit (chmod) 1-168, 1-169, 1-171
Satz (awk) 1-60, 1-81
Satztrennzeichen (awk) 1-60, 1-62
schließen (awk) 1-86
SINIX-Datei in MS-DOS umwandeln (dosfilt) 1-352
sortieren (sort) 2-433
Spalte aus Zeile herauschneiden (cut) 1-300
speichern (cpio) 1-194
speichern (tar) 2-489
speichern im Editor (ced) 1-149
speichern im Editor (ed) 1-375
speichern im Editor (edit) 1-399
speichern im Editor (ex) 1-424
speichern im Editor (sed) 2-319
speichern im Editor (vi) 2-636
Sticky-Bit (chmod) 1-169, 1-172
Sticky-Bit (ls) 2-67
suchen (find) 1-491
symbolische Angabe der Zugriffsrechte (chmod) 1-168
t-Bit (chmod) 1-169, 1-172
t-Bit (ls) 2-67
tags-Datei erstellen (ctags) 1-287
teilen (csplit) 1-279
teilen (split) 2-445
Übertragung von einem UNIX-Rechner (uupick) 2-605
Übertragung zu einem UNIX-Rechner (uuto) 2-612
Übertragungs-Programm (tftp) 2-525
Übertragungs-Protokoll (tftp) 2-525
Übertragungsprotokoll (ftp) 1-524
umbenennen (mv) 2-162
vergleichen und ausgeben (sdiff) 2-310
verschlüsseln (crypt) 1-211
versetzen (mv) 2-162
verwalten (ar) 1-38
von MS-DOS nach SINIX umwandeln (sinfilt) 2-429
w-Bit (chmod) 1-169
x-Bit (chmod) 1-169
Zeile numerieren (nl) 2-186

- Zeilen in zwei sortierten Dateien suchen (comm) 1-183
- Zeilen zusammenfügen (paste) 2-215
- zeilenweise drei Dateien vergleichen (diff3) 1-337
- zeilenweise vergleichen (diff) 1-332
- Zugriffsrechte ändern (chmod) 1-168
- Zugriffsrechte festlegen (umask) 2-577
- Zugriffszeit aktualisieren (touch) 2-534
- zwischen SINIX und MS-DOS kopieren (doscp) 1-347
- Dateibearbeitung
 - bildschirmorientierter Editor (ced) 1-139
 - bildschirmorientierter Editor (vi) 2-621
 - Datei konvertieren (dd) 1-316
 - Datentypdefinition suchen (ctags) 1-287
 - eqn-Anweisungen herausfiltern (deroff) 1-321
 - Feld (awk) 1-60
 - Feld aus Zeile herausschneiden (cut) 1-300
 - Feldeinteilung (awk) 1-61
 - Feldtrennzeichen (awk) 1-60, 1-62
 - Filter für umgekehrte Zeilenvorschübe (col) 1-180
 - Funktionsdefinition suchen (ctags) 1-287
 - mehrfache Zeilen suchen (uniq) 2-586
 - mischen (sort) 2-433
 - nroff-Anweisungen herausfiltern (deroff) 1-321
 - ohne Änderung (bfs) 1-119
 - Satz (awk) 1-60, 1-81
 - Satztrennzeichen (awk) 1-60, 1-62
 - sortieren (sort) 2-433
 - Spalte aus Zeile herausschneiden (cut) 1-300
 - tbl-Anweisungen herausfiltern (deroff) 1-321
 - troff-Anweisungen herausfiltern (deroff) 1-321
 - Zeichen ersetzen (tr) 2-544
 - Zeichen löschen (tr) 2-544
 - Zeilen in zwei sortierten Dateien suchen (comm) 1-183
 - Zeilenbereich bearbeiten (ced) 1-149
 - zeilenorientierter Editor (ed) 1-374
 - zeilenorientierter Editor (edit) 1-396
 - zeilenorientierter Editor (ex) 1-420
 - zeilenorientierter Editor (red) 2-270
 - zeilenorientierter Editor (sed) 2-313
- Dateiname
 - durch Argumente ersetzen (sh) 2-394
 - Eingabe 1-12
 - erzeugen (ksh) 1-647
 - Pfad-Präfix vom Dateinamen trennen (dirname) 1-344

- vervollständigen (csh) 1-220
- vom Pfad trennen (basename) 1-105
- Dateinamen-Ersetzung (csh) 1-237
- Dateiverzeichnis
 - aktuelles Dateiverzeichnis ausgeben (pwd) 2-259
 - auflisten (ls) 2-64
 - auslagern (cpio) 1-194
 - auslagern (tar) 2-489
 - durchsuchen (find) 1-491
 - Eigentümer ändern (chown) 1-174
 - einlagern (cpio) 1-194
 - einlagern (tar) 2-489
 - erstellen (mkdir) 2-144
 - Information ausgeben (ls) 2-64
 - kopieren (copy) 1-189
 - löschen (rm) 2-279
 - löschen (rmdir) 2-282
 - MS-DOS-Dateiverzeichnis ausgeben (doscat) 1-345
 - MS-DOS-Dateiverzeichnis ausgeben (dosdir) 1-350
 - MS-DOS-Dateiverzeichnis ausgeben (dosls) 1-356
 - MS-DOS-Dateiverzeichnis einrichten (dosmkdir) 1-358
 - MS-DOS-Dateiverzeichnis löschen (dosrmdir) 1-361
 - vergleichen (dircmp) 1-342
 - wechseln (cd) 1-136
 - Zugriffsrechte ändern (chmod) 1-168
 - Zugriffsrechte festlegen (umask) 2-577
- Datenbank, NLS (NLS) 1-18, 1-23
- Datenbasis, internationale Datenbasis übersetzen (ic) 1-593
- Datenbereich, Diskette (flinit) 1-508
- Datensicherheit 1-211
- Datensichtstation
 - Eigenschaft ändern (stty) 2-456
 - Eigenschaft ausgeben (stty) 2-456
 - Eigenschaft ausgeben (tput) 2-537
 - getty-Prozeß erzeugen für ferne Datensichtstation (ct) 1-285
 - initialisieren (tput) 2-537
 - Kommandos 3-9
 - Name ausgeben (tput) 2-537
 - Pfadname ausgeben (tty) 2-568
 - Terminfo-Datenbank abfragen (tput) 2-537
 - zurücksetzen (tput) 2-537

- Datenstrom
 - Kommandos zum konfigurieren 3-10
 - Konfiguration abfragen (strconf) 2-452
 - Konfiguration ändern (strchg) 2-449
- Datentyp
 - Definition (ctags) 1-287
 - Variable (awk) 1-65
- Datum
 - ausgeben (date) 1-304
 - Format (NLS) 1-13
- decodieren
 - Datei (crypt) 1-211
 - Datei nach Übertragung (uudecode) 2-598
- dekomprimieren
 - Datei (uncompress) 2-583
 - Datei (unpack) 2-591
- deny-Datei (at) 1-43
- deny-Datei (batch) 1-107
- deny-Datei (crontab) 1-203
- dezimal
 - Dateiinhalte dezimal ausgeben (hd) 1-584
 - Dateiinhalte dezimal ausgeben (od) 2-200
- Diskette
 - bearbeiten (cpio) 1-194
 - bearbeiten (tar) 2-489
 - Bereich (flinit) 1-508
 - Eigentümer (flinit) 1-507
 - Format 3-28
 - Format (dosformat) 1-354
 - Format (format) 1-523
 - formatieren (format) 1-522
 - Kommandos zum bearbeiten 3-10
 - Labelbereich ausgeben (fldisp) 1-505
 - Labelbereich schreiben (flinit) 1-507
 - Labelbereich überprüfen (flchk) 1-503
 - MS-DOS-Diskette formatieren (dosformat) 1-354
 - MS-DOS-Format (dosformat) 1-354
 - SINIX-Format (flinit) 1-508
 - Versionsnummer (flinit) 1-507
- Druckauftrag
 - abbrechen (lpr) 2-38
 - ausgeben (lpr) 2-42
 - ausgeben (lpstat) 2-63
 - Blockierbetrieb (lpr) 2-56

- erteilen (lp) 2-29
- Formular ausgeben (lpr) 2-45
- Formular auswählen (lpr) 2-39
- löschen (cancel) 1-131
- löschen (lpr) 2-34, 2-38
- Optionen (lpr) 2-35
- Priorität festlegen (lpr) 2-41
- steuern (lpr) 2-34
- verwalten (lpr) 2-38

Drucker

- Abfragezyklus einstellen (lpr) 2-56
- Betrieb abschalten (lpr) 2-58
- Betriebszustand (lpr) 2-42
- Blockierbetrieb (lpr) 2-45
- Dateien des SPOOL-Systems 3-35
- Druckrand einstellen (lpr) 2-50
- Filterprogramm auswählen (lpr) 2-48
- Formular auswählen (lpr) 2-49
- Formular einstellen (lpr) 2-59
- freigeben (lpr) 2-58
- Internet-Adresse für TACLAN-Drucker (lpr) 2-55
- Kommandos zur Druck- und Druckerverwaltung 3-6
- Kopfrand einstellen (lpr) 2-51
- Optionen (lpr) 2-54
- Probedruck anstoßen (lpr) 2-60
- Proportionalschrift (lpr) 2-51
- Schacht auswählen (lpr) 2-50
- Schwellenwert festlegen (lpr) 2-59
- Seitenlänge einstellen (lpr) 2-50
- sperrern (lpr) 2-58
- Übertragungsgeschwindigkeit einstellen 2-57
- Verwaltung beenden (lpr) 2-58
- Wartezeit einstellen (lpr) 2-57
- Zeichenanzahl einstellen (lpr) 2-50
- Zeichenbreite auswählen (lpr) 2-52
- Zeichensatz (lpr) 2-48
- Zeichensatz auswählen (lpr) 2-52
- Zeilenabstand einstellen (lpr) 2-52
- Zeilenanzahl einstellen (lpr) 2-50
- Zeilenbreite einstellen (lpr) 2-50
- Zustand ausgeben (lpr) 2-42
- Zustand ausgeben (lpstat) 2-63

Druckergruppe

- abfragen (lpr) 2-34
- ausgeben (lpr) 2-45
- auswählen (lp) 2-30
- auswählen (lpr) 2-38

Druckerverwaltung, Dateien des SPOOL-Systems 3-35

durchsuchen

- Datei (egrep) 1-408
- Datei (fgrep) 1-482
- Datei (grep) 1-571
- Dateiverzeichnis (find) 1-491

E

Echtzeit, Klasse bei der Zeitscheibenverteilung (prioctl) 2-241

Editor

- Adressen (ed) 1-377
- Adressen (edit) 1-398
- Adressen (ex) 1-429
- Adressen (sed) 2-316
- Adressen (vi) 2-654
- aktuelle Datei (ex) 1-425
- Ausschnitt bearbeiten (ced) 1-155
- Bereichsangabe (edit) 1-403
- Bereichsangabe (sed) 2-315
- Bildschirmaufbau (vi) 2-633
- bildschirmorientiert (ced) 1-139
- bildschirmorientiert (vi) 2-621
- Datei einlesen (sed) 2-318
- Datei speichern (ced) 1-149
- Datei speichern (ed) 1-375
- Datei speichern (edit) 1-399
- Datei speichern (ex) 1-424
- Datei speichern (sed) 2-319
- Datei speichern (vi) 2-636
- ed-Script (ed) 1-390
- einfache Variante von ex (edit) 1-396
- Eingabemodus (ed) 1-376
- Eingabemodus (edit) 1-396
- Eingabemodus (ex) 1-424
- Eingabemodus (vi) 2-627
- ex-Eingabemodus (vi) 2-627
- ex-Kommandomodus (vi) 2-627
- ex-Sitzung wiederherstellen (ex) 1-421
- Fenster positionieren (ced) 1-157

Fenster positionieren (vi) 2-642
Fenster verschieben (ced) 1-146
Fenster verschieben (vi) 2-642
Intervallgrenze (sed) 2-315
Kommandoadresse (ex) 1-429
Kommandomodus (ed) 1-376
Kommandomodus (edit) 1-397
Kommandomodus (ex) 1-424
Kommandomodus (vi) 2-627, 2-643
Kommandostruktur (ed) 1-376
Kommandoübersicht (ced) 1-141
Kommandoübersicht (ed) 1-379
Kommandoübersicht (edit) 1-404
Kommandoübersicht (ex) 1-432
Kommandoübersicht (vi) 2-622
Korrektur der Eingabe im Bedienbereich (ced) 1-146
Kurzbeschreibung (ced) 1-148
Lesemodus (vi) 2-626
Lisp-Modus (vi) 2-631
Markierungsdatei positionieren (ced) 1-157
Modus auswählen (ced) 1-148
Modus auswählen (ed) 1-376
Modus auswählen (edit) 1-397
Modus auswählen (ex) 1-424
Modus auswählen (vi) 2-627, 2-630
positionieren auf bestimmte Zeile (ced) 1-140
positionieren auf bestimmte Zeile (vi) 2-642
positionieren auf bestimmtes Wort (vi) 2-640
positionieren auf bestimmtes Zeichen (vi) 2-639
Post bearbeiten (mailx) 2-97
Puffer (ex) 1-428
Puffer (vi) 2-636, 2-637
Rechteck bearbeiten (ced) 1-155
Schreibmarke bewegen (ced) 1-147
Schreibmarke bewegen (vi) 2-639
sed-Skript (sed) 2-315
sekundäre Datei (ex) 1-425
Shell aufrufen (ced) 1-159
Shell aufrufen (vi) 2-628
Sondertaste (ced) 1-160
Standard-Funktionen (ced) 1-160
Statuszeile (vi) 2-646
Suchzeichenkette (ced) 1-140
Suchzeichenkette (sed) 2-318

Tasten programmieren (ced) 1-154
Tastenbelegung anzeigen (ced) 1-158
Text einfügen (ced) 1-152
Text einfügen (ed) 1-376, 1-381
Text einfügen (edit) 1-398
Text einfügen (ex) 1-433, 1-434
Text einfügen (vi) 2-650
verlassen (ced) 1-149, 1-155
verlassen (ed) 1-375
verlassen (edit) 1-399
verlassen (ex) 1-424
verlassen (sed) 2-318
verlassen (vi) 2-636
vi-Sitzung wiederherstellen (vi) 2-631
Voreinstellung (ex) 1-425
Voreinstellung (vi) 2-667
Zeichenkette suchen (ced) 1-156
Zeile bearbeiten (ced) 1-153
Zeilenbereich bearbeiten (ced) 1-149
Zeilen-Kommandomodus (vi) 2-627
zeilenorientiert (ed) 1-374
zeilenorientiert (ex) 1-420
zeilenorientiert (red) 2-270
zeilenorientiert (sed) 2-313
Editoren 3-6
Eigentümer, ändern (chown) 1-174
einfügen, Text (ced) 1-152
Eingabe
 Dateiname 1-12
 interaktive Eingabe in Prozeduren (line) 2-7
 Kommandos 1-9
 kopieren (tee) 2-504
 Korrektur im Bedienbereich (ced) 1-146
 lesen (read) 2-265
 mehrere Kommandos 1-10
 nach Kommandoaufruf 1-10
 Option 1-11
 Pipelines zusammenfügen (tee) 2-504
 umlenken (csh) 1-230
 umlenken (exec) 1-453
 umlenken (ksh) 1-653
 umlenken (sh) 2-388
Eingabefunktion (awk) 1-85
Eingabemodus (ed) 1-376

Eingabemodus (edit) 1-396
Eingabemodus (ex) 1-424
Eingabemodus (vi) 2-627
Eingabezeile
 bearbeiten (sh) 2-397
 Bearbeitung in der C-Shell (csh) 1-219
 Bearbeitung in der Korn-Shell (ksh) 1-633
Einheit, umrechnen (units) 2-588
Ende-Status
 gleich 2-0 zurückgeben (:) 2-694
 gleich 2-0 zurückgeben (true) 2-560
 in Kommandofolge (sh) 2-354, 2-355
 Kommandofolge (sh) 2-352
 System (acctcom) 1-32
 ungleich 1-0 zurückgeben (false) 1-481
entschlüsseln (crypt) 1-211
EOF (trap) 2-551
Ereignis-Bezeichner (csh) 1-224
ersetzen
 Kommandos durch Ausgabe (csh) 1-236
 Muster durch Dateinamen (csh) 1-237
 Zeichenkette in Quellprogramm (exstr) 1-466
 Zeichenkette in Quellprogramm (extract) 1-472
erstellen, Rechtschreibliste (hashmake) 1-583
exec, fork flags (acctcom) 1-32
exit-Anweisung (awk) 1-78
exp-Funktion (awk) 1-86
Exponentialfunktion (awk) 1-86
exportieren, Shell-Variable (export) 1-460

F

Fachwörter
 deutsch-englisch 3-43
 englisch-deutsch 3-66
Feldtrennzeichen (cut) 1-301
Fenster
 Fenstergröße abfragen (jwin) 1-622
 Kommandos zur Fensterverwaltung 3-11
 positionieren im Editor (ced) 1-157
 Schichtenverwaltung (shl) 2-425
 Shell-Fenster definieren (layers) 2-3
 Shell-Fenster zurücksetzen (jterm) 1-621
 verschieben im Editor (ced) 1-146
Fensterdarstellung (ismpx) 1-611

Fensterdarstellung (layers) 2-3
Filter, für umgekehrte Zeilenvorschübe (col) 1-180
filtern
 nroff-Anweisungen (deroff) 1-321
 troff-Anweisungen (deroff) 1-321
Flags
 exec (acctcom) 1-32
 fork (acctcom) 1-32
for-Anweisung (awk) 1-79, 1-80
fork, exec flags (acctcom) 1-32
Format, Hash-Tabelle (hash) 1-578
formatieren
 Ausgabe (printf) 2-238
 Datei (pr) 2-231
 Diskette (format) 1-522
 Format einer Textdatei ändern (newform) 2-165
 Meldung (fmtmsg) 1-515
 MS-DOS-Diskette (dosformat) 1-354
 Text (fmt) 1-513
 Zeile (fold) 1-520
 Zeilen numerieren (nl) 2-186
 Zeilen zusammenfügen (paste) 2-215
Formatierte Ausgabe (awk) 1-94
Formatierte Ausgabe in Zeichenkette (awk) 1-95
Formularsprache, interpretieren (fmli) 1-510
Funktion
 allgemeine (awk) 1-85
 Anfangs-Berechnungswert setzen (awk) 1-97
 Arcustangens (awk) 1-86
 arithmetisch (awk) 1-85
 atan2-Funktion (awk) 1-86
 bc-Funktion (bc) 1-111
 Cosinus (awk) 1-86
 Definition (ctags) 1-287
 exp-Funktion (awk) 1-86
 Formatierte Ausgabe (awk) 1-94
 Formatierte Ausgabe in Zeichenkette (awk) 1-95
 getline-Funktion (awk) 1-87
 globale Substitutionsfunktion (awk) 1-89
 index-Funktion (awk) 1-89
 int-Funktion (awk) 1-89
 Kommando ausführen (awk) 1-98
 Korn-Shell (ksh) 1-656
 Länge bestimmen (awk) 1-90

length-Funktion (awk) 1-90
log-Funktion (awk) 1-90
Logarithmus (awk) 1-90
match-Funktion (awk) 1-91
Muster suchen (awk) 1-91
print-Funktion (awk) 1-91
printf-Funktion (awk) 1-94
Quadratwurzel berechnen (awk) 1-97
rand-Funktion (awk) 1-95
Rechenfunktion (bc) 1-109
Rechenfunktion (dc) 1-310
Shell-Funktion löschen (unset) 2-593
Shell-Kommando ausführen (awk) 1-98
Sinus (awk) 1-95
split-Funktion (awk) 1-96
sprintf-Funktion (awk) 1-95
sqrt-Funktion (awk) 1-97
srand-Funktion (awk) 1-97
Standard-Ausgabefunktion (awk) 1-91
Standard-Funktionen (ced) 1-160
sub-Funktion (awk) 1-97
Substitutionsfunktion (awk) 1-97
substr-Funktion (awk) 1-98
system-Funktion (awk) 1-98
Teilzeichenkette bestimmen (awk) 1-98
Teilzeichenkette suchen (awk) 1-89
vordefiniert (awk) 1-84
Zeichenkette aufteilen (awk) 1-96
Zeichenketten-Funktion (awk) 1-85
Zufallszahl ermitteln (awk) 1-95
Funktion (awk) 1-83

G

Ganzzahl (awk) 1-89
Geräte-datei
 Diskette 3-28
 Magnetband 3-32
 Magnetbandkassette 3-31
 voreinstellen (mt) 2-156
Geräte-datei (mt) 2-156
Geräte-dateien 3-27
getline-Funktion (awk) 1-87
getty-Prozeß, für ferne Datensichtstation erzeugen (ct) 1-285
Glossar 3-43

Grenzwert, C-Shell (csh) 1-270
Gruppenkennung, ausgeben (id) 1-599
Gruppennummer
 ausgeben (id) 1-599
 für Datei ändern (chgrp) 1-165

H

Handbucheintrag, ausgeben (man) 2-138
Hash-Liste, erstellen (hashmake) 1-583
Hash-Tabelle
 bearbeiten (hash) 1-577
 Format (hash) 1-578
Hash-Tabelle (csh) 1-243
Hash-Tabelle (sh) 2-341
hexadezimal
 Dateiinhalte hexadezimal ausgeben (hd) 1-584
 Dateiinhalte hexadezimal ausgeben (od) 2-200
Hilfe! (man) 2-138
Hilfe, On-Line-Dokumentation 3-10
Hintergrundauftrag (csh) 1-246
History-Befehl (csh) 1-223
History-Ersetzung (csh) 1-223
History-Liste (csh) 1-223
History-Parameter (csh) 1-226
Huffman-Codierung (pack) 2-203

I

I-Nodes, ausgeben (df) 1-326
Index-Eintrag (ln) 2-15
index-Funktion (awk) 1-89
Index-Nummer (ln) 2-15
int-Funktion (awk) 1-89
Internationalisierung
 Arbeitsumgebung (NLS) 1-21
 Code konvertieren (iconv) 1-597
 Datenbasis übersetzen (ic) 1-593
 Umgebungsvariable (NLS) 1-21
Internationalisierung (NLS) 1-13
Internationalisierungs-Compiler (ic) 1-593
Internationalisierungs-Compiler (NLS, ic) 1-19
Internet-Adresse für TACLAN-Drucker (lpr) 2-55
Interprozeß-Kommunikation
 Einrichtung entfernen (ipcrm) 1-601
 Kommandos 3-9
 Zustand ausgeben (ipcs) 1-604

IPC-Einrichtung, entfernen (ipcrm) 1-601

J

Job Control

Bourne-Shell mit Auftragssteuerung (jsh) 1-616

(csh) 1-246

(ksh) 1-673

K

Kalender

ausgeben (cal) 1-127

Kommandos zur Terminplanung 3-8

Terminkalender (calendar) 1-129

Kennwort

ändern (passwd) 2-209

Attribute ändern (passwd) 2-209

Attribute ausgeben (passwd) 2-209

eintragen (passwd) 2-209

Kennwort (login) 2-21

Kommando

asynchrone Ausführung (csh) 1-222

auf fernem Rechner ausführen (rsh) 2-284

auf fernem System ausführen (uux) 2-614

Auftrag auflisten (atq) 1-49

Ausführberechtigung (at) 1-43

Ausführberechtigung (batch) 1-107

Ausführberechtigung (crontab) 1-203

Ausführung (awk) 1-98

Ausführung (ced) 1-150

Ausführung (csh) 1-243

Ausführung (ksh) 1-660

Ausführung (sh) 2-335

Ausführung im Hintergrund (csh) 1-222

bfs-Kommandos (bfs) 1-120

Bourne-Shell (sh) 2-335

C-Shell (csh) 1-236

durch Ausgabe ersetzen (csh) 1-236

ed-ähnliche Kommandos (bfs) 1-120

einfaches (csh) 1-222

eingebautes (csh) 1-248

eingebautes Bourne-Shell-Kommando (sh) 2-356

eingebaute Bourne-Shell-Kommandos 3-2

eingeben (sh) 2-348

Ende-Status einer Kommandofolge (sh) 2-352

ersetzen durch Ausgabe (sh) 2-387

- externes Bourne-Shell-Kommando (sh) 2-356
- Format (sh) 2-348
- Kommando-Interpreter 3-2
- Kommando-Trennzeichen (sh) 2-351
- Kommando-Zeile interpretieren (eval) 1-417
- Kommandoersetzung (ksh) 1-640
- Kommandofolge (sh) 2-351
- Kommandofolge klammern (sh) 2-353
- Korn-Shell (ksh) 1-631, 1-668
- Laufzeit messen (time) 2-528
- Laufzeit messen (times) 2-530
- Laufzeit messen (timex) 2-531
- mailx-Kommando in Kommandodatei (mailx) 2-99
- mailx-Kommandos (mailx) 2-116
- Priorität bestimmen (nice) 2-184
- Priorität bestimmen (prioctl) 2-241
- Signale ignorieren (nohup) 2-195
- Suche (csh) 1-243
- Typ abfragen (type) 2-570
- Umgebung ändern (env) 1-414
- verknüpfen (csh) 1-222
- verknüpfen (sh) 2-348
- Warteschlange (batch) 1-107
- Wiederaufruf (ksh) 1-661
- wiederholt ausführen (crontab) 1-203
- Zeitpunkt der Ausführung (at) 1-43
- Zeitpunkt der Ausführung (batch) 1-107
- zusammengesetzt (csh) 1-222
- Kommandoaufruf 1-10
- Kommandoeingabe 1-9
- Kommandomodus (ed) 1-376
- Kommandomodus (edit) 1-397
- Kommandomodus (ex) 1-424
- Kommandomodus (vi) 2-627
- Kommandostruktur (ed) 1-376
- Kommandoübersicht
 - ced (ced) 1-141
 - ed (ed) 1-379
 - edit (edit) 1-404
 - eingebaute Bourne-Shell-Kommandos (sh) 2-356
 - ex (ex) 1-432
 - ftp, alphabetisch (ftp) 1-531
 - ftp, funktional (ftp) 1-527
 - mailx, alphabetisch (mailx) 2-119

- mailx, funktional (mailx) 2-95, 2-117
- pg (pg) 2-225
- sed (sed) 2-316
- telnet (telnet) 2-509
- vi (vi) 2-622
- Kommunikation
 - Dialog mit anderem Benutzer (talk) 2-482
 - Kommandos zur Kommunikation mit anderen Benutzern 3-8
 - Nachricht an anderen Benutzer senden (write) 2-684
- komprimieren
 - Datei (compress) 1-185
 - Datei (pack) 2-203
 - komprimierte Wortliste erzeugen (spellin) 2-444
- Konstante
 - alphanumerische (awk) 1-64
 - numerische (awk) 1-63
- konvertieren
 - Code (iconv) 1-597
 - Datei (dd) 1-316
 - getopt-Aufruf (getoptcv) 1-563
- kopieren
 - Datei (cp) 1-191
 - Datei (cpio) 1-194
 - Datei (dd) 1-316
 - Datei kopieren von einem UNIX-Rechner (uupick) 2-605
 - Datei kopieren zu einem UNIX-Rechner (uuto) 2-612
 - Datei zwischen UNIX-Systemen (ftp) 1-524
 - Datei zwischen UNIX-Systemen (uucp) 2-594
 - Dateien gruppenweise (copy) 1-189
- Korn-Shell
 - + Kommando (ksh) 1-669
 - ++ Kommando (ksh) 1-669
 - ++alias (ksh) 1-669
 - ++export (ksh) 1-672
 - ++readonly (ksh) 1-675
 - ++typeset (ksh) 1-679
 - +break (ksh) 1-670
 - +continue (ksh) 1-670
 - +eval (ksh) 1-671
 - +exec (ksh) 1-671
 - +exit (ksh) 1-671
 - +newgrp (ksh) 1-674
 - +return (ksh) 1-675
 - +shift (ksh) 1-679

+times (ksh) 1-679
+trap (ksh) 1-679
+wait (ksh) 1-683
alias (ksh) 1-638
Alias-Variable (ksh) 1-638
arithmetische Berechnung (ksh) 1-649
Auftrag (ksh) 1-658
Ausdruck (ksh) 1-649
Ausgabe umlenken (ksh) 1-653
Bearbeitung der Eingabezeile (ksh) 1-633
Bedingung (ksh) 1-652
Bereitzeichen (ksh) 1-633
bg (ksh) 1-670
Blank-Ersetzung (ksh) 1-647
break (ksh) 1-635
case (ksh) 1-636
cd (ksh) 1-671
CDPATH (ksh) 1-644
COLUMNS (ksh) 1-644, 1-662
Dateieigenschaft (ksh) 1-650
Dateinamen-Erzeugung (ksh) 1-647
EDITOR (ksh) 1-644, 1-662
Eingabe umlenken (ksh) 1-653
eingeschränkt (rksh) 2-273
ENV (ksh) 1-644
ERRNO (ksh) 1-643
erweiterte Kommandos (ksh) 1-631
exec (ksh) 1-671
export (ksh) 1-656
FCEDIT (ksh) 1-645, 1-661
FDPATH (ksh) 1-645
Feld (ksh) 1-641
fg (ksh) 1-659, 1-672
for (ksh) 1-635, 1-658
Funktion (ksh) 1-656
Funktionsdefinition (ksh) 1-638
getopts (ksh) 1-673
Hintergrundprozeß (ksh) 1-655
HISTFILE (ksh) 1-645
HISTSIZE (ksh) 1-645, 1-661
HOME (ksh) 1-645
if (ksh) 1-636
IFS (ksh) 1-645
Index (ksh) 1-641

interaktiv (ksh) 1-633
jobs (ksh) 1-660, 1-673
kill (ksh) 1-674
Kommando (ksh) 1-668
Kommando-Wiederaufruf (ksh) 1-661
Kommandoausführung (ksh) 1-660
Kommandoersetzung (ksh) 1-640
Kommandozeile (ksh) 1-665
let (ksh) 1-674
LINENO (ksh) 1-643
LINES (ksh) 1-645
MAIL (ksh) 1-645
MAILCHECK (ksh) 1-645
MAILPATH (ksh) 1-646
monitor (ksh) 1-658
noclobber (ksh) 1-653
OLDPWD (ksh) 1-644
OPTARG (ksh) 1-644
OPTIND (ksh) 1-644
Parameterersetzung (ksh) 1-640
PATH (ksh) 1-646
Pipeline (ksh) 1-638
Positionieranweisung (ksh) 1-664
PPID (ksh) 1-644
print (ksh) 1-674
Prompt (ksh) 1-633
PS1 (ksh) 1-646
PS2 (ksh) 1-646
PS3 (ksh) 1-646
PS4 (ksh) 1-646
PWD (ksh) 1-644
pwd (ksh) 1-675
RANDOM (ksh) 1-644
read (ksh) 1-675
REPLY (ksh) 1-644
return (ksh) 1-657
Schleife (ksh) 1-635
SECONDS (ksh) 1-644
select (ksh) 1-635
set (ksh) 1-675
SHELL (ksh) 1-646
Signalbehandlung (ksh) 1-660
starten (ksh) 1-632
stopped (ksh) 1-659

Suchanweisung (ksh) 1-665
Textmodifikation (ksh) 1-665
Tilde (ksh) 1-639
TMOUT (ksh) 1-646
trap (ksh) 1-659
typeset (ksh) 1-649, 1-656, 1-657
Übersicht (ksh) 1-629
ulimit (ksh) 1-682
umask (ksh) 1-683
Umgebung (ksh) 1-656
unalias (ksh) 1-639, 1-683
unset (ksh) 1-657, 1-683
until (ksh) 1-637
Variablenersetzung (ksh) 1-640
vi (ksh) 1-662
VISUAL (ksh) 1-647, 1-662
whence (ksh) 1-683
while (ksh) 1-637
Zeichenersetzung (ksh) 1-647
Zeichenkette (ksh) 1-651
zusammengesetzte Anweisung (ksh) 1-635
Kurzbeschreibung, Editor (ced) 1-148

L

Laufzeit einer Shell-Prozedur messen
(time) 2-528
(times) 2-530
(timex) 2-531
Laufzeit eines Kommandos messen
(time) 2-528
(times) 2-530
(timex) 2-531
l-Bit (chmod) 1-172
Labelbereich
ausgeben (fldisp) 1-505
Diskette (flinit) 1-508
schreiben (flinit) 1-507
überprüfen (flchk) 1-503
Lempel-Ziv-Codierung (compress) 1-185
length-Funktion (awk) 1-90
lexikalische Analyse (csh) 1-221
Literatur 3-87
Locale (NLS) 1-18

löschen

- Bildschirm (clear) 1-176
- Datei physikalisch (destroy) 1-323
- Dateiverzeichnis (rm) 2-279
- Dateiverzeichnis (rmdir) 2-282
- Druckauftrag (cancel) 1-131
- Feuerwehr (112) 2-112
- Mail (mailx) 2-97
- MS-DOS-Datei (dosrm) 1-360
- MS-DOS-Dateiverzeichnis (dosrmdir) 1-361
- Nachricht (mailx) 2-101
- Shell-Funktion (unset) 2-593
- Shell-Variable (unset) 2-593
- log-Funktion (awk) 1-90
- Logarithmus (awk) 1-90
- Login-C-Shell (csh) 1-218
- Login, letztes Terminal-Login ausgeben (last) 2-1
- Lokalisierung (NLS) 1-13

M

Magnetband

- Anfangsmarke (mt) 2-157
- Archiv (mt) 2-157
- Archiv-Endemarke (mt) 2-158
- bearbeiten (cpio) 1-194
- bearbeiten (mt) 2-155
- bearbeiten (tapecntl) 2-485
- bearbeiten (tar) 2-489
- Endemarke (mt) 2-157
- Inhalt löschen (mt) 2-159
- Kommandos zum bearbeiten 3-10
- positionieren (mt) 2-157
- zurückspulen (mt) 2-158
- Magnetbandgerät, Statusinformationen (mt) 2-159

Magnetbandkassette

- Archiv-Endemarke (mt) 2-158
- bearbeiten (cpio) 1-194
- bearbeiten (mt) 2-155
- bearbeiten (tapecntl) 2-485
- bearbeiten (tar) 2-489
- Inhalt löschen (mt) 2-159
- Kommandos zum bearbeiten 3-10
- nachspannen (mt) 2-159
- zurückspulen (mt) 2-158

Mail

- Alias-Name (mailx) 2-100
 - Arbeitsweise im Lesemodus (mailx) 2-113
 - ausgeben (mailx) 2-96
 - automatisch beantworten (vacaction) 2-618
 - automatisch speichern (vacation) 2-618
 - beantworten (mailx) 2-97
 - Bearbeitungsstatus einer Nachricht (mailx) 2-114
 - Briefkasten (mail) 2-77, 2-78
 - editieren (mailx) 2-97
 - Editor festlegen (mailx) 2-131
 - Empfänger (mail) 2-73
 - Fehlerdiagnose (mailx) 2-126
 - Lesemodus (mailx) 2-99
 - lesen (mail) 2-72, 2-76
 - lesen (mailx) 2-91, 2-92
 - löschen (mailx) 2-97, 2-101
 - Meldung über Ankunft (notify) 2-197
 - Nachricht ausgeben (mailx) 2-107
 - Nachricht beantworten (mailx) 2-104, 2-109
 - Nachricht bearbeiten (mailx) 2-102, 2-112
 - Nachricht speichern (mailx) 2-110, 2-112
 - nachsenden (mail) 2-81
 - Netzadresse (mail) 2-75
 - Netzpfad (mail) 2-73
 - Sendemodus (mailx) 2-106, 2-115
 - senden (mail) 2-72, 2-73
 - senden (mailx) 2-91, 2-97
 - senden (rmail) 2-281
 - Shell aufrufen (mailx) 2-98
 - speichern (mail) 2-79
 - speichern (mailx) 2-97, 2-100
 - Standardwert der Variablen (mailx) 2-124
 - umsetzen von Aliasnamen (mailalias) 2-88
 - UUCP-Adressen konvertieren (mailx) 2-116
 - Variable setzen (mailx) 2-110
 - Mailadresse, umsetzen von Aliasnamen (mailalias) 2-88
- ### Makro
- programmieren (ced) 1-154
 - programmieren (ftp) 1-549
 - man-pages (man) 2-138
 - Markierungsdatei, positionieren (ced) 1-157
 - Maschinentyp, Name ausgeben (uname) 2-581
 - Maßeinheit, umrechnen (units) 2-588

- match-Funktion (awk) 1-91
- Meldung
 - formatiert ausgeben (fmtmsg) 1-515
 - Inhalt einer Meldungsdatei anzeigen (srchtxt) 2-447
 - Kommandos zum formatieren von Meldungen 3-7
 - Meldungskatalog erzeugen (gencat) 1-553
 - Zeichenkette suchen (gettxt) 1-567
- Meldungskatalog
 - erzeugen (gencat) 1-553
 - für gettxt erstellen (mkmsgs) 2-146
 - lesen (dumpmsg) 1-365
 - Meldungstext-Datei erzeugen (dumpmsg) 1-365
 - nach AT&T Sys.V,Rel.4.0 (NLS) 1-29
 - X/Open-Standard (NLS) 1-25
 - Zeichenkette suchen (gettxt) 1-567
- Meldungskatalog (NLS) 1-14, 1-25
- Meldungstext
 - Meldungskatalog (NLS) 1-25
 - Meldungskatalog für gettxt erstellen (mkmsgs) 2-146
 - Sprache (NLS) 1-16, 1-25
 - Zeichenkette suchen (gettxt) 1-567
- Menüsprache, interpretieren (fmli) 1-510
- MS-DOS
 - Datei ausgeben (doscat) 1-345
 - Datei löschen (dosrm) 1-360
 - Datei nach SINIX umwandeln (sinfilt) 2-429
 - Datei zwischen SINIX und MS-DOS kopieren (doscp) 1-347
 - Dateiverzeichnis ausgeben (doscat) 1-345
 - Dateiverzeichnis ausgeben (dosdir) 1-350
 - Dateiverzeichnis ausgeben (dosls) 1-356
 - Dateiverzeichnis einrichten (dosmkdir) 1-358
 - Dateiverzeichnis löschen (dosrmdir) 1-361
 - Diskette formatieren (dosformat) 1-354
 - Disketten-Format (dosformat) 1-354
 - freier Speicherplatz (dosdir) 1-350
 - Kommandos in SINIX 3-12
 - SINIX-Datei in MS-DOS umwandeln (dosfilt) 1-352
- Multiplex
 - Bildschirme mit Fensterdarstellung (layers) 2-3
 - Verbindung (ismpx) 1-611

Muster 3-13

- suchen (awk) 1-91
- suchen (egrep) 1-408
- suchen (fgrep) 1-482
- suchen (grep) 1-571

N

Nachricht

- an anderes Shell-Fenster leiten (relogin) 2-271
- an Benutzer senden (write) 2-684
- ausgeben (mail) 2-77
- ausgeben (mailx) 2-96, 2-107
- ausgeben (news) 2-182
- beantworten (mailx) 2-97, 2-104, 2-109
- bearbeiten (mailx) 2-102, 2-112
- Bearbeitungsstatus (mailx) 2-114
- editieren (mailx) 2-97
- Empfänger (mail) 2-73
- Empfang erlauben (mesg) 2-142
- Empfang verbieten (mesg) 2-142
- lesen (mail) 2-76
- lesen (mailx) 2-92
- löschen (mailx) 2-97, 2-101
- Meldung über Ankunft (notify) 2-197
- nachsenden (mail) 2-81
- senden (mail) 2-73
- senden (mailx) 2-97
- senden (rmail) 2-281
- speichern (mail) 2-79
- speichern (mailx) 2-97, 2-100, 2-110, 2-112
- Nachrichten-Warteschlange, entfernen (ipcrm) 1-601
- Native Language System (NLS) 1-13

Netz

- aktive Benutzererkennung anzeigen (rwho) 2-291
- am fernen Rechner anmelden (rlogin) 2-275
- angeschlossene UNIX-Rechner (uuglist) 2-602
- Benutzerschnittstelle (telnet) 2-506
- Datei codieren (uuencode) 2-600
- Datei decodieren (uudecode) 2-598
- Datei kopieren (ftp) 1-524
- Datei kopieren (rcp) 2-260
- Datei kopieren (uupick) 2-605
- Datei kopieren (uuto) 2-612
- Datei senden (uucp) 2-594

Dateiübertragung (tftp) 2-525
Dateiübertragung steuern (uustat) 2-607
Internet-Service (whois) 2-682
Knotenname ausgeben (uname) 2-581
Kommando auf fernem Rechner ausführen (rsh) 2-284
Kommando auf fernem System ausführen (uux) 2-614
Kommandos zur Netzverwaltung 3-11
Kommunikation mit anderem Benutzer (talk) 2-482
Kommunikation mit anderem Benutzer (write) 2-684
Post (mail) 2-72
Post (mailalias) 2-88
Post (mailx) 2-91
Post (notify) 2-197
Post (rmail) 2-281
TELNET-Protokoll (telnet) 2-506
UUCP-Namen auflisten (uname) 2-604
UUCP-Protokolldateien ausgeben (uulog) 2-603
Verbindungsaufbau zu einem UNIX-System (cu) 1-291
Zustand der Rechner anzeigen (ruptime) 2-288
next-Anweisung (awk) 1-81
NLS-Datenbank (NLS) 1-18, 1-23
NLS, Kommandos 3-12
nroff, Anweisungen herausfiltern (deroff) 1-321
numerieren, Zeile (nl) 2-186

O

oktal

- Dateiinhalte oktal ausgeben (hd) 1-584
- Dateiinhalte oktal ausgeben (od) 2-200
- nicht druckbare Zeichen oktal ausgeben (sed) 2-317

On-Line-Dokumentation 3-10
On-Line-Dokumentation (man) 2-138
Operator, logischer (awk) 1-74
Operator (awk) 1-70
Operator (csh) 1-239
Option

- Eingabe 1-11
- prüfen (getopt) 1-556
- prüfen (getopts) 1-564
- suchen (getopt) 1-556
- suchen (getopts) 1-564

P

Parameter

- besonderer Parameter (sh) 2-382
- Bourne-Shell (sh) 2-380
- durch Wert ersetzen (sh) 2-382
- Schlüsselwort-Parameter (sh) 2-381
- Standard-Wert (sh) 2-383
- Stellungsparameter (sh) 2-381
- Stellungsparameter setzen (set) 2-325
- Werte der Stellungsparameter verschieben (shift) 2-423

parsen, Eingabezeile (csh) 1-222

Pfad, aktuelles Dateiverzeichnis ausgeben (pwd) 2-259

Pipeline 1-10

- Bourne-Shell (sh) 2-349, 2-350
- C-Shell (csh) 1-222
- Eingabe kopieren (tee) 2-504
- Korn-Shell (ksh) 1-638
- schließen (awk) 1-86
- zusammenfügen (tee) 2-504

Plattenblöcke, ausgeben (df) 1-326

Post

- Alias-Name (mailx) 2-100
- Arbeitsweise im Lesemodus (mailx) 2-113
- ausgeben (mailx) 2-96
- automatisch beantworten (vacation) 2-618
- automatisch speichern (vacation) 2-618
- beantworten (mailx) 2-97
- Bearbeitungsstatus einer Nachricht (mailx) 2-114
- editieren (mailx) 2-97
- Editor festlegen (mailx) 2-131
- Fehlerdiagnose (mailx) 2-126
- Lesemodus (mailx) 2-99
- lesen (mail) 2-72, 2-76
- lesen (mailx) 2-91, 2-92
- löschen (mailx) 2-97, 2-101
- Meldung über Ankunft (notify) 2-197
- Nachricht ausgeben (mailx) 2-107
- Nachricht beantworten (mailx) 2-104, 2-109
- Nachricht bearbeiten (mailx) 2-102, 2-112
- Nachricht speichern (mailx) 2-110, 2-112
- nachsenden (mail) 2-81
- Netzadresse (mail) 2-75
- Sendemodus (mailx) 2-106, 2-115
- senden (mail) 2-72, 2-73

- senden (mailx) 2-91, 2-97
- senden (rmail) 2-281
- speichern (mail) 2-79
- speichern (mailx) 2-97, 2-100
- Standardwert der Variablen (mailx) 2-124
- umsetzen von Aliasnamen (mailalias) 2-88
- UUCP-Adressen konvertieren (mailx) 2-116
- Variable setzen (mailx) 2-110
- Primfaktoren, Zahl zerlegen in (factor) 1-479
- print-Funktion (awk) 1-91
- printf-Funktion (awk) 1-94
- Priorität
 - Kommando-Trennzeichen (sh) 2-352
 - Kommandopriorität bestimmen (nice) 2-184
 - Kommandopriorität bestimmen (prioctl) 2-241
- Programm
 - beenden (awk) 1-78
 - exit-Anweisung (awk) 1-78
 - Internationalisierung (NLS) 1-13
 - Lokalisierung (NLS) 1-13
 - Meldungskatalog (NLS) 1-14
 - Sprache der Meldungstexte (NLS) 1-16
 - Steuerung (awk) 1-76
 - Syntax von dc-Programmen (dc) 1-311
 - wiederholt ausführen (crontab) 1-203
- Programmiersprache
 - arithmetische Funktion (awk) 1-85
 - Ausgabefunktion (awk) 1-85
 - awk (awk) 1-53
 - awk-Grundelemente (awk) 1-63
 - Bourne-Shell (sh) 2-335, 2-406
 - C-Shell (csh) 1-214
 - Eingabefunktion (awk) 1-85
 - Funktion (awk) 1-83
 - Korn-Shell (ksh) 1-630
 - vordefinierte Funktion (awk) 1-84
 - Zeichenketten-Funktion (awk) 1-85
- Programmstruktur
 - BEGIN-Teil (awk) 1-58
 - END-Teil (awk) 1-58
 - Hauptteil (awk) 1-58

Prompt

Bourne-Shell (sh) 2-370

C-Shell (csh) 1-219

Korn-Shell (ksh) 1-633

protokollieren, Sitzung (script) 2-308

Prozedur-Shell, Signal (sh) 2-338

Prozeß

auf Beendigung von Hintergrundprozeß warten (wait) 2-671

beenden (kill) 1-626

Daten abfragen (ps) 2-253

Information zu beendetem Prozeß (acctcom) 1-31

Kommandos zur Ausgabe von Informationen über Prozesse 3-9

Kommandos zur Steuerung 3-9

Priorität bestimmen (nice) 2-184

Priorität bestimmen (priocntl) 2-241

Signal senden (kill) 1-626

Speicherbedarf (acctcom) 1-32

zeitweise stilllegen (sleep) 2-431

Prozeßabrechnung

Ausgabe (acctcom) 1-31

Statistik (acctcom) 1-31

Prozessor

Kommando zur Information über Typ 3-10

Typ ausgeben (i386) 1-591

Typ ausgeben (uname) 2-581

prüfen

Bedingung ([_...]) 2-698

Bedingung (test) 2-516

Dateieigenschaften (test) 2-516

Option (getopt) 1-556

Option (getopts) 1-564

Puffer, Systempuffer zurückschreiben (sync) 2-474

Q

Quadratwurzel berechnen (awk) 1-97

Quellprogramm

Zeichenkette suchen (exstr) 1-466

Zeichenkette suchen (extract) 1-472

R

r-Bit (chmod) 1-169

rand-Funktion (awk) 1-95

Rechenfunktion

Kommandos 3-8

Korn-Shell (ksh) 1-649

Rechenfunktion (bc) 1-109
Rechenfunktion (dc) 1-310
Rechenzeit
 Zuteilung bestimmen (nice) 2-184
 Zuteilung bestimmen (prioctl) 2-241
Rechnername
 ausgeben (hostname) 1-589
 festlegen (hostname) 1-589
Rechtschreibliste
 erstellen (hashmake) 1-583
 überprüfen (hashcheck) 1-582
Rechtschreibung
 erstellen der Rechtschreibliste (hashmake) 1-583
 Rechtschreibfehler suchen (spell) 2-440
 überprüfen der Rechtschreibliste (hashcheck) 1-582
Regulärer Ausdruck 3-13
 einfacher 3-3
 erweiterter 3-19
 erweiterter (awk) 1-72
 Priorität 3-19
 Sonderzeichen 3-18
 suchen (egrep) 1-408
 suchen (fgrep) 1-482
 suchen (grep) 1-571
 Überblick 3-14
Regulärer Ausdruck (awk) 1-91
Regulärer Ausdruck (bfs) 1-120
Regulärer Ausdruck (ced) 1-157
Regulärer Ausdruck (ed) 1-378
Regulärer Ausdruck (ex) 1-426
Regulärer Ausdruck (more, page) 2-153
Regulärer Ausdruck (sed) 2-316

S

s-Bit (chgrp) 1-165
s-Bit (chmod) 1-168, 1-169, 1-171
Schleife
 abbrechen (awk) 1-76
 Bourne-Shell (sh) 2-414, 2-417, 2-418, 2-421, 2-422
 break-Anweisung (awk) 1-76
 C-Shell (csh) 1-242
 continue-Anweisung (awk) 1-77
 do-Anweisung (awk) 1-77
 for-Anweisung (awk) 1-79

- gezählte Wiederholung (awk) 1-79
- Korn-Shell (ksh) 1-635
- Rest überspringen (awk) 1-77
- while-Anweisung (awk) 1-82
- schließen
 - Datei (awk) 1-86
 - Pipeline (awk) 1-86
- schneiden
 - Feld aus Zeile (cut) 1-300
 - Spalte aus Zeile (cut) 1-300
- Schreibmarke
 - bewegen (ced) 1-147
 - bewegen (vi) 2-628
- Schutzbit
 - Einstellung ausgeben (umask) 2-577
 - Einstellung festlegen (umask) 2-577
- Script
 - ed-Script (ed) 1-390
 - here-script (ed) 1-393
- Semaphor, entfernen (ipcrm) 1-601
- senden, Signal (kill) 1-626
- Shared Memory, entfernen (ipcrm) 1-601
- Shell
 - aufrufen (ced) 1-159
 - Bourne-Shell (sh) 2-335
 - Bourne-Shell mit Auftragssteuerung (jsh) 1-616
 - C-Shell (csh) 1-214
 - Fenster als login-Eintrag definieren (relogin) 2-271
 - Fenster definieren (layers) 2-3
 - Fenster zurücksetzen (jterm) 1-621
 - Fenstergröße abfragen (jwin) 1-622
 - Funktion löschen (unset) 2-593
 - Hash-Tabelle bearbeiten (hash) 1-577
 - Hilfskommandos für Shellprozeduren 3-6
 - Kommando auf fernem Rechner ausführen (rsh) 2-284
 - Kommando aufrufen (mailx) 2-111
 - Korn-Shell (ksh) 1-629
 - Option setzen (set) 2-325
 - Schichtenverwaltung (shl) 2-425
 - Shell-Prozedur in der aktuellen Shell ausführen (.) 2-696
 - Shell-Variable schützen (readonly) 2-268
 - Standard-Eingabe lesen (read) 2-265
 - überlagern (exec) 1-452
 - Variable löschen (unset) 2-593

- Shell-Kommando ausführen (awk) 1-98
- Shell-Parameter (csh) 1-232, 1-234
- Shell-Prozedur
 - beenden (exit) 1-457
 - interaktive Benutzereingabe (line) 2-7
 - Kommentar (sh) 2-407
 - Signalbehandlung (trap) 2-549
- Shell-Prozedur (csh) 1-243, 1-269
- Shell-Prozedur (ksh) 1-630
- Shell-Prozedur (sh) 2-335
- Shell-Variable, exportieren (export) 1-460
- Shell-Variable (csh) 1-264
- Shifting (NLS) 1-14
- SIGHUP (kill) 1-626
- SIGHUP (trap) 2-551
- SIGINT (kill) 1-626
- SIGINT (mail) 2-74, 2-77, 2-80
- SIGINT (mailx) 2-115, 2-127
- SIGINT (sh) 2-338
- SIGINT (trap) 2-551
- SIGKILL (kill) 1-626
- Signal
 - Dialog-Shell (sh) 2-338
 - EOF (trap) 2-551
 - ignorieren (nohup) 2-195
 - protokollieren (truss) 2-561
 - Prozedur-Shell (sh) 2-338
 - senden (kill) 1-626
 - Shell-Prozedur (trap) 2-549
 - SIGHUP (kill) 1-626
 - SIGHUP (trap) 2-551
 - SIGINT (kill) 1-626
 - SIGINT (mail) 2-74, 2-77, 2-80
 - SIGINT (mailx) 2-115, 2-127
 - SIGINT (sh) 2-338
 - SIGINT (trap) 2-551
 - Signalbehandlung (trap) 2-549
 - SIGKILL (kill) 1-626
 - SIGQUIT (kill) 1-626
 - SIGQUIT (sh) 2-338
 - SIGQUIT (trap) 2-551
 - SIGTERM (kill) 1-626
 - SIGTERM (sh) 2-338
 - SIGTERM (trap) 2-551

- Signalbehandlung (csh) 1-245
- Signalbehandlung, Shell-Prozedur (trap) 2-549
- SIGQUIT (kill) 1-626
- SIGQUIT (sh) 2-338
- SIGQUIT (trap) 2-551
- SIGTERM (kill) 1-626
- SIGTERM (sh) 2-338
- SIGTERM (trap) 2-551
- Sinus (awk) 1-95
- Sitzung, protokollieren (script) 2-308
- Sonderzeichen
 - Bourne-Shell (sh) 2-359
 - entwerten (sh) 2-361
- sortieren, Zeichenketten (NLS) 1-14
- Sortierkriterien, Zeichensatz (NLS) 1-21
- Speicherabzug, erzeugen (gcore) 1-551
- Speicherbedarf, Prozeß (acctcom) 1-32
- speichern
 - auf Diskette (cpio) 1-194
 - auf Diskette (tar) 2-489
 - auf Magnetband (cpio) 1-194
 - auf Magnetband (tar) 2-489
 - auf Magnetbandkassette (cpio) 1-194
 - auf Magnetbandkassette (tar) 2-489
- Datei (ced) 1-149
- Datei (ed) 1-375
- Datei (edit) 1-399
- Datei (ex) 1-424
- Datei (vi) 2-636
- Mail (mailx) 2-97
- Nachricht (mailx) 2-100
- Pufferinhalt (ced) 1-149
- Pufferinhalt (ed) 1-375
- Pufferinhalt (edit) 1-399
- Pufferinhalt (ex) 1-424
- Pufferinhalt (vi) 2-636
- Speicherplatz
 - ausgeben (df) 1-326
 - ausgeben (du) 1-363
 - Kommandos zum überprüfen der Belegung 3-10
 - MS-DOS-Speicherplatz ausgeben (dosdir) 1-350
- split-Funktion (awk) 1-96
- sprintf-Funktion (awk) 1-95
- sqrt-Funktion (awk) 1-97

- srand-Funktion (awk) 1-97
- Standard-Ausgabe
 - schließen (sh) 2-391
 - umlenken (csh) 1-230
 - umlenken (exec) 1-453
 - umlenken (ksh) 1-653
 - umlenken (sh) 2-388
- Standard-Ausgabefunktion (awk) 1-91
- Standard-Eingabe
 - lesen (read) 2-265
 - schließen (sh) 2-389
 - umlenken (csh) 1-230
 - umlenken (exec) 1-453
 - umlenken (ksh) 1-653
 - umlenken (sh) 2-388
- Standard-Fehlerausgabe
 - Meldungen auf (fmtmsg) 1-515
 - umlenken (sh) 2-392
- Sticky-Bit (chmod) 1-169, 1-172
- Sticky-Bit (ls) 2-67
- Stream
 - Konfiguration abfragen (strconf) 2-452
 - Konfiguration ändern (strchg) 2-449
- sub-Funktion (awk) 1-97
- Substitutionsfunktion, globale (awk) 1-89
- Substitutionsfunktion (awk) 1-97
- substr-Funktion (awk) 1-98
- suchen
 - Datei (find) 1-491
 - druckbare Zeichenkette in Binärdatei (strings) 2-454
 - gleiche Zeilen in zwei sortierten Dateien (comm) 1-183
 - in großen Dateien (bfs) 1-119
 - mehrfache Zeilen (uniq) 2-586
 - Muster (egrep) 1-408
 - Muster (fgrep) 1-482
 - Muster (grep) 1-571
 - nach Kommando (csh) 1-243
 - Option (getopt) 1-556
 - Option (getopts) 1-564
 - Teilzeichenkette (awk) 1-89
 - Textmuster (edit) 1-402
 - Zeichenkette (ced) 1-156
 - Zeichenkette (ed) 1-386
 - Zeichenkette (egrep) 1-408

- Zeichenkette (ex) 1-427
- Zeichenkette (fgrep) 1-482
- Zeichenkette (grep) 1-571
- Zeichenkette (sed) 2-318
- Zeichenkette in Quellprogramm (exstr) 1-466
- Zeichenkette in Quellprogramm (extract) 1-472
- Zeichenketten-Meldungskatalog (gettxt) 1-567
- Suchzeichenkette, positionieren auf (ced) 1-140
- System
 - Aktivität anzeigen (timex) 2-531
 - Aktivität graphisch darstellen (sag) 2-294
 - anmelden (login) 2-20
 - anmelden am fernen System (login) 2-275
 - fernes (finger) 1-499
 - lokales (finger) 1-499
 - Name ausgeben (uname) 2-581
 - über Aktivität berichten (sar) 2-297
 - Zeit des letzten Systemstarts anzeigen (who) 2-676
- Systemaufruf, protokollieren (truss) 2-561
- Systemdaten, Kommandos zur Information über Systemdateien 3-10
- system-Funktion (awk) 1-98
- Systemkonsole, Meldungen auf (fmtmsg) 1-515
- Systemuhr, stellen (date) 1-304
- T
 - t-Bit (chmod) 1-169, 1-172
 - t-Bit (ls) 2-67
 - Tabulator, Tabulatorstops setzen (tabs) 2-475
 - TACLAN-Drucker, Internet-Adresse (lpr) 2-55
 - Tastaturtabelle, laden (keyload) 1-623
 - Taste
 - belegen (ced) 1-154
 - Belegung anzeigen (ced) 1-158
 - programmieren (ced) 1-154
 - Sondertasten im Editor (ced) 1-160
 - teilen, Datei (csplit) 1-279
 - teilen, Datei (split) 2-445
 - Teilzeichenkette bestimmen (awk) 1-98
 - Terminkalender (calendar) 1-129
 - Terminal-Login, letztes Login ausgeben (last) 2-1
 - Terminfo-Datenbank, abfragen (tput) 2-537
- Text
 - einfügen (ced) 1-152
 - einfügen (ed) 1-381

- einfügen (edit) 1-398
- einfügen (ex) 1-433, 1-434
- Textbearbeitung
 - bildschirmorientierter Editor (ced) 1-139
 - bildschirmorientierter Editor (vi) 2-621
 - Datei neu formatieren (newform) 2-165
 - Feld aus Zeile herausschneiden (cut) 1-300
 - Formatierung (fmt) 1-513
 - programmgesteuert (awk) 1-53
 - Spalte aus Zeile herausschneiden (cut) 1-300
 - Zeilen zusammenfügen (paste) 2-215
 - Zeilenbereich bearbeiten (ced) 1-149
 - zeilenorientierter Editor (ed) 1-374
 - zeilenorientierter Editor (edit) 1-396
 - zeilenorientierter Editor (ex) 1-420
 - zeilenorientierter Editor (red) 2-270
 - zeilenorientierter Editor (sed) 2-313
 - Zeilenumbruch (fold) 1-520
- Textformatierung, einfach (fmt) 1-513
- Tilde
 - C-Shell (csh) 1-220
 - Korn-Shell (ksh) 1-639
 - mailx-Kommandos (mailx) 2-116
- Time-sharing, Klasse bei der Zeitscheibenverteilung (prioctl) 2-241
- Tischrechner (dc) 1-310
- troff, Anweisungen herausfiltern (deroff) 1-321
- U**
 - überlagern, aktuelle Shell (exec) 1-452
 - überprüfen, Rechtschreibliste (hashcheck) 1-582
 - übersetzen, internationale Datenbasis (ic) 1-593
 - Uhrzeit, ausgeben (date) 1-304
 - umbenennen, Datei (mv) 2-162
 - Umgebung
 - aktuelle (env) 1-414
 - Bourne-Shell (sh) 2-377
 - C-Shell (csh) 1-231
 - Kommandos zum abfragen bzw. ändern 3-3
 - Korn-Shell (ksh) 1-656
 - Umgebungsvariable, Internationalisierung (NLS) 1-21
 - Umgebungsvariable (csh) 1-264
 - Umgebungsvariable (env) 1-414
 - Umrechnung, Einheit (units) 2-588

V

Variable

- auf Wert zugreifen (sh) 2-364
 - bc-Variable (bc) 1-111
 - benutzerdefiniert (awk) 1-65
 - Bourne-Shell (sh) 2-363, 2-377
 - C-Shell (csh) 1-231
 - Datentyp (awk) 1-65
 - definieren (sh) 2-363
 - Definition (awk) 1-65
 - Eingabedatei (awk) 1-63
 - exportieren (export) 1-460
 - Initialisierung (awk) 1-65
 - Korn-Shell (ksh) 1-640
 - Shell-Variable (csh) 1-231
 - Shell-Variable löschen (unset) 2-593
 - Shell-Variable schützen (readonly) 2-268
 - Standard-Variable (sh) 2-365
 - Standardwert (mailx) 2-124
 - Umgebungsvariable (csh) 1-231
 - vordefiniert (awk) 1-63, 1-65
 - Wert zuweisen (read) 2-265
- Variable (csh) 1-264
- verbinden, Dateien nach Vergleichsfeldern (join) 1-612
- #### Vergleich
- Dateien vergleichen und ausgeben (sdiff) 2-310
 - Dateien zeichenweise (cmp) 1-177
 - Dateien zeilenweise (diff) 1-332
 - Dateiverzeichnis (dircmp) 1-342
 - drei Dateien (diff3) 1-337
 - große Dateien (bdiff) 1-116
 - Zeichenkette (test) 2-516
- verknüpfen, Kommandos (csh) 1-222
- verschlüsseln (crypt) 1-211
- Verschlüsselung, Code festlegen (makekey) 2-135
- versetzen, Datei (mv) 2-162
- #### Verweis
- einfacher Verweis (ln) 2-10
 - eintragen (ln) 2-10
 - Index-Eintrag (ln) 2-15
 - Index-Nummer (ln) 2-15
 - symbolischer Verweis (ln) 2-10
- Verzweigung, C-Shell (csh) 1-242

W

warten, auf Beendigung von Hintergrundprozeß warten (wait) 2-671

w-Bit (chmod) 1-169

Warteschlange

 Kommandoauftrag (atq) 1-49

 Kommandoauftrag (atrm) 1-51

Warteschlange (batch) 1-107

while-Anweisung (awk) 1-82

wiederholen, Kommando (crontab) 1-203

Wort, Definition in C-Shell (csh) 1-221

Wort-Bezeichner (csh) 1-225

Wörter, zählen (wc) 2-674

X

x-Bit (chmod) 1-169

Z

Zahl, in Primfaktoren zerlegen (factor) 1-479

zählen

 Wörter (wc) 2-674

 Zeichen (wc) 2-674

 Zeilen (wc) 2-674

Zeichen

 ersetzen (tr) 2-544

 in großer Darstellung ausgeben (banner) 1-103

 Kommandos zum einlesen und ausgeben 3-6

 Kommandos zum einlesen, umwandeln und ausgeben 3-7

 löschen (tr) 2-544

 nicht druckbare (col) 1-180

 umwandeln (newform) 2-165, 2-167

 zählen (wc) 2-674

Zeichenkette

 aufteilen (awk) 1-96

 Dateiinhalt als Zeichenkette ausgeben (hd) 1-584

 Eigenschaft (ksh) 1-651

 in Binärdatei suchen (strings) 2-454

 in Meldungsdatei suchen (srchtxt) 2-447

 in Meldungskatalog suchen (gettxt) 1-567

 in Quellprogramm suchen (extr) 1-466

 in Quellprogramm suchen (extract) 1-472

 suchen (ced) 1-156

 suchen (ed) 1-386

 suchen (edit) 1-399, 1-402

 suchen (egrep) 1-408

 suchen (ex) 1-427

- suchen (fgrep) 1-482
- suchen (grep) 1-571
- suchen (sed) 2-318
- suchen (vi) 2-662
- Vergleich (ksh) 1-651
- vergleichen (test) 2-516
- Zeichenklassen (NLS) 1-18
- Zeichenklassifizierung (NLS) 1-14
- Zeichensatz
 - 1-7-bit (NLS) 1-16
 - 1-8-bit (NLS) 1-13, 1-16
 - 7-bit 3-37
 - ASCII (NLS) 1-13
 - Datumsformat (NLS) 1-13
 - Drucker (lpr) 2-48, 2-52
 - IBM (dosfilt) 1-352
 - IBM (sinfilt) 2-429
 - international (NLS) 1-13
 - internationalisiertes Programm (NLS) 1-13
 - ISO 1-646 (NLS) 1-16
 - ISO 1-6937 (NLS) 1-16
 - ISO 1-8859-1 (dosfilt) 1-353
 - ISO 1-8859-1 (NLS) 1-16
 - ISO 2-646 (sort) 2-436
 - ISO 2-8859-1 (sinfilt) 2-429
 - ISO 646 3-37
 - MS-DOS (dosfilt) 1-352
 - Sortierkriterien (NLS) 1-21
 - sprachabhängige Sonderzeichen (sinfilt) 2-429
 - Umwandeln Groß-/Kleinbuchstaben (NLS) 1-14
- Zeile
 - ausgeben (egrep) 1-408
 - ausgeben (fgrep) 1-482
 - ausgeben (grep) 1-571
 - Bereich herausschneiden (cut) 1-300
 - Filter für umgekehrte Zeilenvorschübe (col) 1-180
 - in zwei sortierten Dateien suchen (comm) 1-183
 - kürzen (newform) 2-169
 - Länge ändern (newform) 2-169
 - lesen (line) 2-7
 - mehrfache Zeilen suchen (uniq) 2-586
 - numerieren (nl) 2-186
 - positionieren auf (ced) 1-140
 - suchen (egrep) 1-408

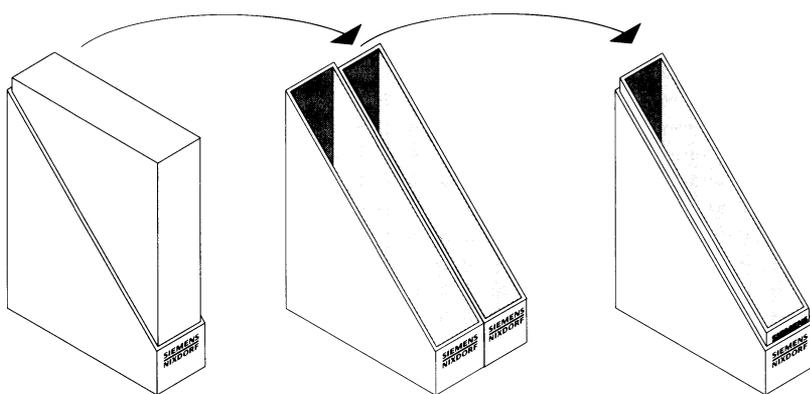
- suchen (fgrep) 1-482
- suchen (grep) 1-571
- umbrechen (fold) 1-520
- verlängern (newform) 2-169
- Zeilen zusammenfügen (paste) 2-215
- Zeilen zählen (wc) 2-674
- Zeilennummer, positionieren auf (ced) 1-140
- Zeilenvorschub, Filter (col) 1-180
- Zeit
 - Laufzeit einer Shell-Prozedur messen (time) 2-528
 - Laufzeit einer Shell-Prozedur messen (times) 2-530
 - Laufzeit einer Shell-Prozedur messen (timex) 2-531
 - Laufzeit eines Kommandos messen (time) 2-528
 - Laufzeit eines Kommandos messen (times) 2-530
 - Laufzeit eines Kommandos messen (timex) 2-531
- Zeitpunkt
 - Kommandoausführung (at) 1-43
 - Kommandoausführung (batch) 1-107
 - Kommandoausführung (crontab) 1-203
- Zeitscheiben
 - Echtzeit (priocntl) 2-241
 - Time-sharing (priocntl) 2-241
 - Verteilung bestimmen (priocntl) 2-241
- Zufallszahl, ermitteln (awk) 1-95
- Zugriffsrechte
 - absolute Angabe (chmod) 1-170
 - ändern (chmod) 1-168
 - festlegen (umask) 2-577
 - Grundeinstellung (umask) 2-577
 - symbolische Angabe (chmod) 1-168





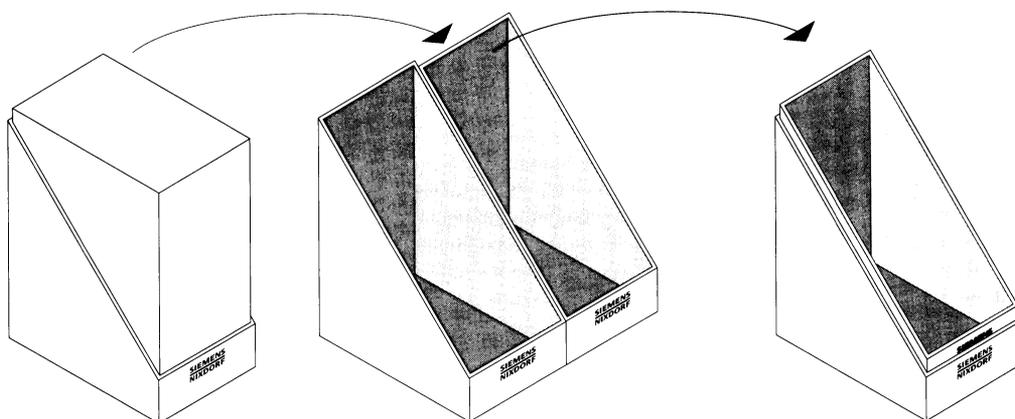
Sammelboxen

Für Handbücher des vorliegenden Formates bieten wir zweiteilige Sammelboxen in zweierlei Größen an. Der Bestellvorgang entspricht dem für Handbücher.



Breite: ca. 5 cm

Bestellnummer: U3775-J-Z18-1



Breite: ca. 10 cm

Bestellnummer: U3776-J-Z18-1

SINIX

SINIX V5.41

Kommandos Band 3

Tabellen und Verzeichnisse

Sie haben

uns zu diesem Handbuch etwas mitzuteilen?
Schicken Sie uns bitte Ihre Anregungen unter
Angabe der Bestellnummer dieses Handbuches.

Siemens Nixdorf Informationssysteme AG
Manualredaktion STM QM2
Otto-Hahn-Ring 6
W-8000 München 83

Fax: (089) 636-40443

email im EUnet:
man@sieqm2.uucp

SINIX V5.41

Kommandos Band 3
Tabellen und Verzeichnisse

Beschreibung

Inhalt aller Teile

Kommandoübersicht

Reguläre Ausdrücke

Sonderzeichen der
Bourne-Shell

Gerätedateien für
Datenträger

Dateien des
Spool-Systems

Zeichensatz ISO 646

Fachwörter

Verzeichnisse

... und Schulung?

Zu dem nachstehend beschriebenen Produkt, wie zu fast allen DV-Themen, bieten unsere regionalen Training Center in Berlin, Essen, Frankfurt, Hannover, Hamburg, München, Mainz, Stuttgart, Wien und Zürich Kurse an.

Auskunft und Info-Material:

Systemfamilien 7.500 und 8890
Ein- und Mehrplatzsysteme

Telefon (089) 636-48987
Telefon (089) 636-42480

Siemens Nixdorf Training Center
Postfach 830951, W-8000 München 83



SINIX® Copyright® Siemens Nixdorf Informationssysteme AG 1990.
SINIX ist das UNIX® der Siemens Nixdorf Informationssysteme AG 1990.
UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen von
UNIX System Laboratories, Inc.

Copyright an der Übersetzung Siemens Nixdorf Informationssysteme AG, 1991, alle Rechte vorbehalten.
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwendung und Mitteilung ihres Inhaltes nicht gestattet,
soweit nicht ausdrücklich zugestanden.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.
Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Copyright® Siemens Nixdorf Informationssysteme AG 1991.
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Inhalt Teil 1

1	Einleitung	1
1.1	Konzept des Handbuchs	1
1.2	Voraussetzungen	2
1.3	Beschreibungsformat	2
1.4	Verweise	6
2	Kommandoeingabe	9
2.1	Kommandoeingabe von der Shell aus	9
2.2	Weitere Eingaben nach Kommandoaufruf	10
2.3	Eingabe mehrerer Kommandos	10
2.4	Eingabe von Optionen	11
2.5	Eingabe von Dateinamen	12
3	Internationale Umgebung - NLS (Native Language System)	13
3.1	Definition des NLS	13
3.2	8-bit-Transparenz	15
3.3	Die NLS Schnittstelle	16
3.3.1	Mögliche Zeichensätze	16
3.3.2	Sprache der Meldungstexte	16
3.3.3	Länderspezifische Eigenheiten	17
3.4	Die NLS-Datenbank	18
3.5	Einstellung der internationalisierten Umgebung	21
3.5.1	Die persönliche internationalisierte Umgebung	21
3.5.2	Die internationalisierte Umgebung eines Programms	23
3.6	Meldungskataloge	25
3.6.1	Meldungskataloge, die dem X/Open-Standard entsprechen	25
3.6.2	Meldungskataloge wie bei AT&T System V, Rel.4.0	29

4	Kommandos	31
acctcom	Suchen und Drucken von Prozeßabrechnungsstatistiken	31
ar	Bibliotheken verwalten (archive maintainer)	38
at	Kommandos zu einem späteren Zeitpunkt ausführen	43
atq	Kommandoaufträge, die mit at oder batch erteilt wurden, auflisten (at queue)	49
atrm	Kommandoaufträge, die mit at oder batch erteilt wurden, löschen (at remove)	51
awk	Programmierbare Bearbeitung von Textdateien	53
banner	Zeichen in großer Darstellung ausgeben	103
basename	Dateinamen vom Pfad trennen	105
batch	Kommandos zu einer späteren Zeit ausführen	107
bc	Arithmetische Sprache	109
bdiff	Große Dateien vergleichen (big diff)	116
bfs	Große Dateien durchsuchen (big file scanner)	119
cal	Kalender ausgeben (calendar)	127
calendar	Terminkalender	129
cancel	Druckaufträge löschen	131
cat	Dateien aneinanderfügen und ausgeben (concatenate)	133
cd	Aktuelles Dateiverzeichnis wechseln (change working directory)	136
ced	Bildschirmorientierter Editor	139
chgrp	Gruppennummer einer Datei ändern (change group)	165
chmod	Zugriffsrechte ändern (change mode)	168
chown	Eigentümer einer Datei ändern (change owner)	174
clear	Bildschirm löschen	176
cmp	Dateien zeichenweise vergleichen (compare)	177
col	Filter für umgekehrte Zeilenvorschübe	180
comm	Gleiche Zeilen in zwei sortierten Dateien suchen (common lines)	183
compress	Dateien komprimieren	185
copy	Dateien gruppenweise kopieren (copy groups of files)	189
cp	Dateien kopieren (copy)	191
cpio	Dateien und Dateiverzeichnisse ein- und auslagern (copy in and out)	194
crontab	Kommandos regelmäßig zu bestimmten Zeitpunkten ausführen	203
crypt	Text verschlüsseln und entschlüsseln	211
csh	C-Shell	214
csplit	Datei nach bestimmten Kriterien unterteilen (context split)	279
ct	getty-Prozeß für ferne Datensichtstation erzeugen	285
ctags	Markierungs-Datei erstellen (create a tags file)	287
cu	Verbindung zu einem anderen UNIX-System aufbauen (call unix)	291
cut	Felder oder Spalten aus den Zeilen einer Datei herausschneiden	300

date	Datum und Uhrzeit ausgeben oder Systemuhr stellen	304
dc	Tischrechner (desk calculator)	310
dd	Dateien kopieren und konvertieren	316
deroff	Herausfiltern von nroff-, troff-, tbl- und eqn-Anweisungen	321
destroy	Dateien physikalisch löschen	323
df	Anzahl der freien und belegten Plattenblöcke und I-Nodes ausgeben (disk free)	326
diff	Dateien zeilenweise vergleichen (differential)	332
diff3	Drei Dateien zeilenweise vergleichen (differential)	337
dircmp	Dateiverzeichnisse vergleichen (directory comparison)	342
dirname	Pfad-Präfix vom Dateinamen trennen	344
doscat	Dateien einer MS-DOS-Diskette ausgeben	345
doscp	Dateien zwischen SINIX und MS-DOS kopieren	347
dosdir	Inhalt von Dateiverzeichnissen einer MS-DOS-Diskette im MS-DOS-Format ausgeben	350
dosfilt	Dateien mit sprachabhängigen Sonderzeichen für MS-DOS lesbar machen	352
dosformat	MS-DOS-Diskette formatieren	354
dosls	Inhalt von Dateiverzeichnissen einer MS-DOS-Diskette im SINIX-Format ausgeben	356
dosmkdir	Dateiverzeichnisse auf einer MS-DOS-Diskette einrichten	358
dosrm	MS-DOS-Dateien löschen	360
dosrmdir	Dateiverzeichnisse im MS-DOS-Dateisystem löschen	361
du	Belegten Speicherplatz ausgeben (display used blocks)	363
dumpmsg	Meldungstext-Datei aus Meldungskatalog-Datei erzeugen (dump message)	365
echo	Aufruf-Argumente ausgeben	367
ed	Zeilenorientierter Editor im Dialogbetrieb	374
edit	Einfach zu bedienender Editor (Variante von ex)	396
egrep	Muster suchen (expression grep)	408
env	Umgebung bei Ausführung von Kommandos ändern (set environment)	414
eval	Aufruf-Argumente bearbeiten und als Kommando ausführen (evaluate)	417
ex	Zeilenorientierter Editor	420
exec	Die aktuelle Shell überlagern (execute)	452
exit	Shell-Prozedur beenden	457
export	Shell-Variablen exportieren	460
expr	Ausdrücke auswerten (evaluate expression)	462
exstr	Zeichenketten in Quellprogrammen suchen und ersetzen (extract strings)	466

extract	Zeichenketten in Quellprogrammen interaktiv suchen und ersetzen	472
factor	Zahl in ihre Primfaktoren zerlegen	479
false	Ende-Status ungleich 0 zurückgeben	481
fgrep	Zeichenketten suchen (fast grep)	482
file	Art einer Datei bestimmen	487
find	Dateiverzeichnisse durchsuchen	491
finger	Informationen über Benutzer am lokalen und fernen System ausgeben	499
flchk	Labelbereich einer Diskette überprüfen (floppy check)	503
fldisp	Labelbereich einer Diskette ausgeben (floppy display)	505
flinit	in den Labelbereich einer Diskette schreiben (floppy initialisieren)	507
fmli	FMLI aktivieren (Form and menu language interpreter)	510
fmt	Einfache Textformatierung (format)	513
fmtmsg	Ausgabe formatierter Meldungen (formatted message)	515
fold	Lange Zeilen zerlegen	520
format	Disketten formatieren	522
ftp	Programm zur Dateiübertragung (file transfer program)	524
gcore	Speicherabzug von laufenden Prozessen (get core)	551
gencat	Binär codierten Meldungskatalog erzeugen	553
getopt	Argumente einer Prozedur nach Optionen durchsuchen (get options)	556
getoptcv	Konvertierung von getopt-Kommandoaufrufen in getopt-Kommandoaufrufe	563
getopts	Argumente einer Prozedur nach Optionen durchsuchen	564
gettext	Zeichenketten in einer Datenbasis für Meldungstexte auffinden (get text)	567
grep	Muster suchen (global regular expression print)	571
groups	Gruppe eines Benutzers ausgeben	576
hash	Hash-Tabelle der Shell bearbeiten	577
hashcheck	Überprüfung einer Rechtschreibliste	582
hashmake	Erstellen einer Hash-Liste	583
hd	Dateiinhalte hexadezimal ausgeben (hex dump)	584
head	Anfang einer Datei ausgeben	588
hostname	Rechnernamen ausgeben und festlegen	589
i386	Wahrheitswert über Prozessoridentität zurückgeben	591
ic	internationale Datenbasis übersetzen (internationalisation compiler)	593
iconv	Code konvertieren (international codeset conversion)	597
id	Benutzer- und Gruppennummer und zugehörige Kennungen ausgeben (user and group IDs)	599
ipcrm	Einrichtungen zur Interprozeß-Kommunikation entfernen (remove inter-process communication facilities)	601

ipcs	Zustand von Interprozeß-Kommunikationseinrichtungen ausgeben (inter-process communication status)	604
ismpx	Zustand eines Bildschirms mit Fensterdarstellung abfragen (is multiplexed)	611
join	Zwei Dateien nach Vergleichsfeldern verbinden	612
jsh	Bourne-Shell mit Auftragssteuerung (job control)	616
jterm	Shell-Fenster auf einem Bildschirm mit Fensterdarstellung zurücksetzen	621
jwin	Größe eines Shell-Fensters abfragen	622
keyload	Tastaturtabellen laden	623
kill	Signale an Prozesse senden	626
ksh	Kommandointerpreter und Programmiersprache Korn-Shell	629

Inhalt Teil 2

last	Letzten Benutzer oder letztes Terminal-Login ausgeben	1
layers	Multiplexer für Bildschirme mit Fensterdarstellung	3
line	Eine Zeile lesen	7
listusers	Informationen über Benutzerkennungen ausgeben	8
ln	Verweis auf eine Datei eintragen (link)	10
login	Sich neu am System anmelden	20
logname	Login-Kennung abfragen (login name)	27
lp	Dateien ausdrucken (line printer)	29
lpr	Dateien ausdrucken und Druckaufträge steuern	34
lpstat	Informationen über Druckaufträge ausgeben (line printer status)	63
ls	Informationen über Dateiverzeichnisse und Dateien ausgeben (list contents of directory)	64
mail	Nachrichten senden oder lesen	72
mailalias	Umsetzen von Aliasnamen für Mailadressen	88
mailx	Nachrichten interaktiv bearbeiten (mail extended)	91
makekey	Code für Verschlüsselung festlegen	135
man	Online-Dokumentation nutzen (manual pages)	138
mesg	Nachrichtempfang verbieten oder erlauben (message)	142
mkdir	Dateiverzeichnis erzeugen (make a directory)	144
mkmsgs	Meldungsdateien für gettxt erstellen (make messages)	146
more	Bildschirmausgabe steuern	150
mt	Magnetband oder Magnetbandkassette bearbeiten (magnetic tape control)	155
mv	Dateien versetzen oder umbenennen (move)	162
newform	Format einer Textdatei ändern (new format)	165
newgrp	Gruppenzugehörigkeit ändern (new group)	178
news	Ausgabe von Nachrichten	182
nice	Priorität von Kommandos ändern (be nice)	184
nl	Textzeilen numerieren (number lines)	186
nohup	Kommando ausführen und dabei Signale ignorieren (no hangup)	195
notify	Meldung über die Ankunft neuer Post	197
od	Inhalt einer Datei oktal ausgeben (octal dump)	200

pack	Dateien komprimieren	203
page	BildschirmAusgabe steuern	208
passwd	Login-Kennwort und Kennwortattribute eintragen oder ändern (password)	209
paste	Zeilen zusammenfügen	215
pcat	Komprimierte Dateien ausgeben	220
pg	Dateien seitenweise ausgeben (page)	222
pr	Dateien formatieren und auf die Standard-Ausgabe ausgeben (print files)	231
printf	Formatierte Ausgabe	238
priocntl	Zeitscheibenverteilung und Prioritäten einstellen (priority control)	241
ps	Prozeßdaten abfragen (process status)	253
pwd	Pfadnamen des aktuellen Dateiverzeichnisses ausgeben (print working directory)	259
rcp	Datei von oder zu einem fernen Rechner kopieren (remote file copy)	260
read	Argumente von der Standard-Eingabe lesen und Shell-Variablen zuweisen	265
readonly	Shell-Variablen schützen	268
red	Eingeschränkter zeilenorientierter Editor im Dialogbetrieb	270
relogin	Aktuelles Shell-Fenster als login-Eintrag definieren	271
rksh	eingeschränkte Korn-Shell	273
rlogin	An einem fernen Rechner anmelden (remote login)	275
rm	Dateien löschen (remove files)	279
rmail	Nachrichten senden	281
rmdir	Dateiverzeichnisse löschen (remove directories)	282
rsh	Shell-Kommando am fernen Rechner ausführen (remote shell)	284
ruptime	Zustand der Rechner im lokalen Netz anzeigen	288
rwho	Aktive Benutzerkennungen im Netz anzeigen	291
sag	Systemaktivität graphisch anzeigen (system activity graph)	294
sar	Über Systemtätigkeit berichten	297
script	Sitzung protokollieren	308
sdiff	Dateien vergleichen und nebeneinander ausgeben	310
sed	Editor im Prozedurbetrieb (stream editor)	313
set	Shell-Optionen oder Stellungsparameter setzen	325
Wegweiser durch die Beschreibung der Bourne-Shell	sh	334
sh	Kommandointerpreter und Programmiersprache Bourne-Shell	335
Die Shell als Kommandointerpreter		347
Die Shell als Programmiersprache		406
shift	Die Werte der Stellungsparameter nach links verschieben	423
shl	Schichtenverwaltung für Shells (shell layer manager)	425
sifilt	Dateien mit sprachabhängigen Sonderzeichen für SINIX lesbar machen	429

sleep	Prozesse zeitweise stilllegen	431
sort	Dateien sortieren und/oder mischen	433
spell	Rechtschreibfehler suchen	440
spellin	Komprimierte Wortliste erzeugen	444
split	Datei auf mehrere Dateien verteilen	445
srichtx	Inhalt von Meldungsdateien anzeigen, nach Zeichenketten suchen	447
strchg	Konfiguration eines Datenstroms ändern (change stream configuration)	449
strconf	Konfiguration eines Datenstroms abfragen (query stream configuration)	452
strings	Druckbare Zeichenketten in Objekt- oder Binärdateien suchen	454
stty	Eigenschaften einer Datensichtstation ausgeben oder ändern (set the options for terminal)	456
su	Benutzerkennung vorübergehend wechseln (become superuser or another user)	468
sum	Prüfsumme einer Datei berechnen	473
sync	Systempuffer zurückschreiben	474
tabs	Tabulatorstops setzen	475
tail	Den letzten Teil einer Datei ausgeben	479
talk	Dialog mit anderem Benutzer führen	482
tapecntl	Magnetbandkassetten und Magnetbänder bearbeiten (tape control)	485
tar	Archivieren von Dateien auf Magnetbandkassette, Band oder Diskette und Archive bearbeiten (tape file archiver)	489
tee	Pipes zusammenfügen und Eingabe kopieren	504
telnet	Benutzerschnittstelle zum TELNET-Protokoll	506
test	Bedingungen prüfen	516
tftp	einfaches Dateiübertragungs-Programm	525
time	Laufzeit eines Kommandos messen	528
times	Gesamtlaufzeit der bisher gestarteten Prozesse ausgeben	530
timex	Laufzeit eines Kommandos messen, Prozessdaten und Systemaktivitäten anzeigen (time execution)	531
touch	Änderungs- und Zugriffszeiten aktualisieren	534
tput	Datensichtstation initialisieren oder Datenbank terminfo abfragen	537
tr	Zeichen ersetzen oder löschen (transliterate)	544
trap	Signalbehandlung ändern	549
true	Ende-Status 0 zurückgeben	560
truss	Systemaufrufe und Signale protokollieren	561
tty	Pfadnamen der aktuellen Datensichtstation ausgeben (terminal type)	568
type	Typ eines Kommandos abfragen	570
ulimit	Datei-Größe für das Schreiben begrenzen oder aktuellen Grenzwert abfragen (user limit)	572
umask	Standard-Vergabe der Zugriffsrechte ändern (user mask)	577

uname	Namen des aktuellen Systems ausgeben	581
uncompress	Komprimierte Dateien dekomprimieren	583
uniq	Mehrfache Zeilen suchen (unique lines)	586
units	Einheiten umrechnen	588
unpack	Komprimierte Dateien expandieren	591
unset	Shell-Variablen oder Shell-Funktionen aus der Umgebung löschen	593
uucp	Dateien zwischen Unix-Systemen kopieren (Unix to Unix copy)	594
uudecode	Datei nach der Übertragung per mail decodieren (UUCP decode)	598
uuencode	Datei für die Übertragung per mail codieren (UUCP encode)	600
uuglist	Service-Liste angeschlossener UNIX-Rechner	602
uulog	UUCP-Protokolldateien ausgeben (UUCP log files)	603
uuname	Namen von UUCP-Systemen auflisten (UUCP names)	604
uupick	Dateiübertragung zwischen UNIX-Rechnern	605
uustat	Information zu uucp-Kommandos abfragen und uucp-Kommandos steuern	607
uuto	Dateiübertragung zwischen UNIX-Rechnern	612
uux	Kommando auf fernem System ausführen (Unix to Unix command execution)	614
vacation	Post automatisch speichern und beantworten	618
vi	Bildschirmorientierter Editor (visual)	621
wait	Auf die Beendigung von Hintergrundprozessen warten	671
wc	Wörter, Zeichen und Zeilen zählen (word count)	674
who	Aktive Benutzerkennungen anzeigen	676
whois	Internet-Service zum Auffinden von von Benutzerkennungs- Dateiverzeichnissen	682
write	Nachricht an einen Benutzer senden	684
xargs	Argumentliste(n) aufbauen und Kommando ausführen	687
zcat	Komprimierte Dateien ausgeben	692
:	Ende-Status 0 zurückgeben	694
.	Shell-Prozeduren in der aktuellen Shell ausführen	696
[_ _]	Bedingungen prüfen	698

Inhalt Teil 3	
Kommando-Übersicht	1
Reguläre Ausdrücke	13
Sonderzeichen der Bourne-Shell sh	21
Gerätedateien für Datenträger	27
Dateien des SPOOL-Systems	35
Zeichensatz ISO 646	37
Fachwörter	43
deutsch-englisch	43
englisch-deutsch	66
Literatur	87
Stichwörter	93

Kommando-Übersicht

Übersicht der Hauptfunktionen

Kommando-Interpreter

Eingebaute Kommandos der Bourne-Shell sh

Benutzerumgebung abfragen bzw. ändern

Dateien und Texte verwalten und bearbeiten

– ausgeben

– bearbeiten

– sichern und archivieren

– komprimiert speichern bzw. in Ursprungszustand zurückversetzen

– Dateieigenschaften abfragen und ändern

– Dateisystem verändern

Drucken und Druckerverwaltung

Editoren

Hilfskommandos für Shell-Prozeduren

Zeichen einlesen und ausgeben

Zeichen einlesen, umwandeln und ausgeben

Meldungen formatieren

Benutzereigenschaften abfragen und ändern

Benutzer verwalten

Kommunikation mit anderen Benutzern

Kalenderfunktionen und Termine

Rechenfunktionen

Informationen über Prozesse

Prozesse steuern

Interprozeßkommunikation

Datensichtstation

Speicherplatzbelegung überprüfen

Informationen über Systemdaten

Information über Prozessortyp

On-Line-Dokumentation

Systempuffer leeren

Konfiguration eines Datenstroms

Disketten und Magnetbänder bearbeiten

Fensterverwaltung

Formular- und Menüsprachen-Interpreter FMLI

Kommando-Übersicht

Netz-Kommandos

MS-DOS-Dateien und -Disketten bearbeiten

NLS-Kommandos (Native Language System)

KOMMANDO-INTERPRETER

cs	C-Shell
jsh	Bourne-Shell mit Auftragssteuerung (job control)
ksh	Korn-Shell
rksh	Eingeschränkte Korn-Shell
rsh	Shell-Kommando am fernen Rechner ausführen
sh	Bourne-Shell

EINGEBAUTE KOMMANDOS DER BOURNE-SHELL SH

Wenn nicht anders angegeben, finden Sie die eingebauten Kommandos unter ihrem Namen beschrieben.

break	Schleife abbrechen (siehe <i>sh</i>)
cd	Aktuelles Dateiverzeichnis wechseln
continue	Schleife abbrechen (siehe <i>sh</i>)
echo	Aufruf-Argumente ausgeben
eval	Aufruf-Argumente bearbeiten und als Kommando ausführen
exec	Die aktuelle Shell überlagern
exit	Shell-Prozedur beenden
export	Shell-Variablen exportieren
getopts	Argumente einer Prozedur nach Optionen durchsuchen
hash	Hash-Tabelle der Shell bearbeiten
newgrp	Gruppenzugehörigkeit ändern
pwd	Pfadnamen des aktuellen Dateiverzeichnisses ausgeben
read	Argumente von der Standard-Eingabe lesen und Shell-Variablen zuweisen
readonly	Shell-Variablen schützen
return	Shell-Funktion beenden (siehe <i>sh</i>)
set	Shell-Optionen oder Stellungsparameter setzen
shift	Die Werte der Stellungsparameter nach links verschieben
test	Bedingungen prüfen
times	Gesamt-Laufzeit der bisher gestarteten Prozesse ausgeben
trap	Signalbehandlung ändern
type	Typ eines Kommandos abfragen
ulimit	Datei-Größe für das Schreiben begrenzen oder aktuellen Grenzwert abfragen
umask	Standardvergabe der Zugriffsrechte ändern

unset	Shell-Variablen oder Shell-Funktionen aus der Umgebung löschen
wait	Auf die Beendigung von Hintergrund-Prozessen warten
.	Shell-Prozeduren in der aktuellen Shell ausführen
:	Ende-Status 0 zurückgeben
[...]	Bedingungen prüfen (wie <i>test</i>)

BENUTZERUMGEBUNG ABFRAGEN BZW. ÄNDERN

cd	Aktuelles Dateiverzeichnis wechseln
env	Umgebung bei Ausführung von Kommandos ändern
finger	Informationen über Benutzer am lokalen und fernen System ausgeben
hostname	Rechnernamen ausgeben und festlegen
id	Benutzer- und Gruppennummer und zugehörige Kennung ausgeben
logname	Login-Kennung abfragen
ls	Informationen über Dateiverzeichnisse und Dateien ausgeben
pwd	Pfadnamen des aktuellen Dateiverzeichnisses ausgeben
tty	Pfadnamen der aktuellen Datensichtstation ausgeben
who	Aktive Benutzerkennungen anzeigen

DATEIEN UND TEXTE VERWALTEN UND BEARBEITEN

ausgeben

cat	Dateien aneinanderfügen und ausgeben
hd	Dateiinhalte hexadezimal ausgeben
head	Anfang einer Datei ausgeben
more	Bildschirmausgabe steuern
od	Dateiinhalte oktalausgabe ausgeben
page	Bildschirmausgabe steuern
pcat	Komprimierte Dateien ausgeben
pg	Dateien seitenweise ausgeben
pr	Dateien für Ausgabe aufbereiten
strings	Druckbare Zeichenketten in Objekt- oder Binärdateien suchen
tail	Letzten Teil einer Datei ausgeben
zcat	Komprimierte Dateien ausgeben

bearbeiten

awk	Programmierbare Bearbeitung von Textdateien
bdiff	Große Dateien vergleichen
cmp	Dateien zeichenweise vergleichen
comm	Gleiche Zeilen in zwei sortierten Dateien suchen
crypt	Text verschlüsseln und entschlüsseln
csplit	Datei nach bestimmten Kriterien unterteilen
cut	Felder oder Spalten aus den Zeilen einer Datei herausschneiden
deroff	Herausfiltern von nroff-, troff-, tbl- und eqn-Anweisungen
diff	Dateien zeilenweise vergleichen
diff3	Drei Dateien zeilenweise vergleichen
dircmp	Dateiverzeichnisse vergleichen
egrep	Muster suchen
fgrep	Zeichenketten suchen
find	Dateiverzeichnisse durchsuchen
fmt	Einfache Textformatierung
fold	Lange Zeilen zerlegen
grep	Muster suchen
hashcheck	Rechtschreibliste überprüfen
hashmake	Hash-Liste erstellen
join	Zwei Dateien nach Vergleichsfeldern verbinden
makekey	Code für Verschlüsselung festlegen
nl	Textzeilen numerieren
newform	Format einer Textdatei ändern
paste	Zeilen zusammenfügen
sdiff	Dateien vergleichen und nebeneinander ausgeben
sort	Dateien sortieren und/oder mischen
spell	Rechtschreibfehler suchen
spellin	Komprimierte Wortliste erzeugen
split	Datei auf mehrere Dateien verteilen
sum	Prüfsumme einer Datei berechnen
tr	Zeichen ersetzen oder löschen
uniq	Mehrfache Zeilen suchen
wc	Wörter, Zeichen und Zeilen zählen

sichern und archivieren

ar	Bibliotheken verwalten
cpio	Dateien und Dateiverzeichnisse ein- und auslagern
dd	Dateien kopieren und konvertieren
tar	Archivieren von Dateien auf Magnetband-Kassette, Band oder Diskette und Archive bearbeiten

komprimiert speichern bzw. in Ursprungszustand zurückversetzen

compress	Dateien komprimieren
pack	Dateien komprimieren
pcat	Komprimierte Dateien ausgeben
uncompress	Komprimierte Dateien expandieren
unpack	Komprimierte Dateien expandieren
zcat	Komprimierte Dateien ausgeben

Dateieigenschaften abfragen und ändern

chgrp	Gruppennummer einer Datei ändern
chmod	Zugriffsrechte ändern
chown	Eigentümer einer Datei ändern
file	Art einer Datei bestimmen
ls	Informationen über Dateiverzeichnisse und Dateien ausgeben
touch	Änderungs- und Zugriffszeiten aktualisieren
umask	Standardvergabe der Zugriffsrechte ändern

Dateisystem verändern

copy	Dateien gruppenweise kopieren
cp	Dateien kopieren
cpio	Dateien und Dateiverzeichnisse ein- und auslagern
destroy	Dateien physikalisch löschen
find	Dateiverzeichnisse durchsuchen
ln	Verweis auf eine Datei eintragen
mkdir	Dateiverzeichnis erzeugen
mv	Dateien versetzen oder umbenennen
rm	Dateien löschen
rmdir	Dateiverzeichnisse löschen
split	Datei auf mehrere Dateien verteilen

DRUCKEN UND DRUCKERVERWALTUNG

cancel	Druckaufträge löschen
lp	Dateien ausdrucken
lpr	Dateien ausdrucken und Druckaufträge steuern
lpstat	Informationen über Druckaufträge ausgeben
pr	Dateien für Ausgabe aufbereiten

EDITOREN

bfs	Große Dateien durchsuchen
ced	Bildschirmorientierter Editor
ctags	Markierungsdatei erstellen
ed	Zeilenorientierter Editor im Dialogbetrieb
edit	Einfach zu bedienender Editor
ex	Zeilenorientierter Editor
red	Eingeschränkter zeilenorientierter Editor im Dialogbetrieb
sed	Editor im Prozedurbetrieb
vi	Bildschirmorientierter Editor

HILFSKOMMANDOS FÜR SHELL-PROZEDUREN

basename	Dateinamen vom Pfad trennen
dirname	Pfad-Präfix vom Dateinamen trennen
expr	Ausdrücke auswerten
false	Ende-Status ungleich 0 zurückgeben
getopt	Argumente einer Prozedur nach Optionen durchsuchen
getoptcv	getopt-Kommandoaufrufe in getopt-Kommandoaufrufe konvertieren
getopts	Argumente einer Prozedur nach Optionen durchsuchen
sleep	Prozesse zeitweise stilllegen
test	Bedingungen prüfen
true	Ende-Status 0 zurückgeben
xargs	Argumentliste aufbauen und Kommando ausführen
[...]	Bedingungen prüfen (wie <i>test</i>)

ZEICHEN EINLESEN UND AUSGEBEN

echo	Aufruf-Argumente ausgeben
line	Eine Zeile lesen
printf	Formatierte Ausgabe
tee	Pipes zusammenfügen und Eingabe kopieren

ZEICHEN EINLESEN, UMWANDELN UND AUSGEBEN

banner	Zeichen in großer Darstellung ausgeben
col	Filter für umgekehrte Zeilenvorschübe
hd	Dateiinhalte hexadezimal ausgeben
od	Dateiinhalte oktalausgeben

MELDUNGEN FORMATIEREN

fmtmsg	Meldung formatiert ausgeben
--------	-----------------------------

BENUTZEREIGENSCHAFTEN ABFRAGEN UND ÄNDERN

groups	Gruppe eines Benutzers ausgeben
id	Benutzer- und Gruppennummer und zugehörige Kennung ausgeben
login	Sich neu am System anmelden
logname	Login-Kennung abfragen
mesg	Nachrichteneingang verbieten oder erlauben
newgrp	Gruppenzugehörigkeit ändern
passwd	Login-Kennwort und Kennwortattribute eintragen oder ändern
su	Benutzerkennung vorübergehend wechseln

BENUTZER VERWALTEN

finger	Informationen über Benutzer am lokalen und fernen System ausgeben
groups	Gruppe eines Benutzers ausgeben
last	Letzten Benutzer oder letztes Terminal-Login ausgeben
listusers	Informationen über Benutzerkennungen ausgeben
passwd	Login-Kennwort eintragen oder ändern
rwho	Aktive Benutzerkennungen im Netz anzeigen
who	Aktive Benutzerkennungen anzeigen
whois	Internet-Service zum Auffinden von Benutzerkennungs-Dateiverzeichnissen

KOMMUNIKATION MIT ANDEREN BENUTZERN

mail	Nachrichten senden oder lesen
mailalias	Aliasnamen für Mailadressen umsetzen
mailx	Nachrichten interaktiv bearbeiten
mesg	Nachrichtenempfang verbieten oder erlauben
news	Nachrichten ausgeben
notify	Ankunft neuer Post melden
rmail	Nachrichten senden
talk	Dialog mit anderem Benutzer führen
vacation	Post automatisch speichern und beantworten
write	Nachricht an einen Benutzer senden

KALENDERFUNKTIONEN UND TERMINE

at	Kommandos zu einem späteren Zeitpunkt ausführen
atq	Kommandoaufträge, die mit at oder batch erteilt wurden, auflisten
atrm	Kommandoaufträge, die mit at oder batch erteilt wurden, löschen
cal	Kalender ausgeben
calendar	Terminkalender
crontab	Kommandos regelmäßig zu bestimmten Zeitpunkten ausführen
date	Datum und Uhrzeit ausgeben oder Systemuhr stellen

RECHENFUNKTIONEN

bc	Arithmetische Sprache
dc	Tischrechner
expr	Ausdrücke auswerten
factor	Zahl in ihre Primfaktoren zerlegen
units	Einheiten umrechnen

INFORMATIONEN ÜBER PROZESSE

acctcom	Prozeßabrechnungsstatistiken suchen und drucken
gcore	Speicherabzug von laufenden Prozessen erstellen
priocntl	Zeitscheibenverteilung und Prioritäten einstellen
ps	Prozeßdaten abfragen
time	Laufzeit eines Kommandos messen
times	Gesamt-Laufzeit der bisher gestarteten Prozesse ausgeben
timex	Laufzeit eines Kommandos messen, Prozeßdaten und Systemaktivitäten anzeigen
truss	Systemaufrufe und Signale protokollieren

PROZESSE STEUERN

batch	Kommandos zu einer späteren Zeit ausführen
kill	Signale an Prozesse senden
nice	Priorität von Kommandos ändern
nohup	Kommando ausführen und dabei Signale ignorieren
priocntl	Zeitscheibenverteilung und Prioritäten einstellen
sleep	Prozesse zeitweise stilllegen
wait	Auf die Beendigung von Hintergrund-Prozessen warten

INTERPROZESSKOMMUNIKATION

ipcrm	Einrichtungen zur Interprozeß-Kommunikation entfernen
ipcs	Zustand von Interprozeß-Kommunikationseinrichtungen ausgeben

DATENSICHTSTATION

clear	Bildschirm löschen
keyload	Tastaturtabellen laden
last	Letzten Benutzer oder letztes Terminal-Login ausgeben
script	Sitzung protokollieren
stty	Eigenschaften einer Datensichtstation ausgeben oder ändern
tabs	Tabulatorstops setzen
tput	Datensichtstation initialisieren oder Datenbasis <i>terminfo</i> abfragen
tty	Pfadnamen der aktuellen Datensichtstation ausgeben

SPEICHERPLATZBELEGUNG ÜBERPRÜFEN

df Dateisystem auf freien Platz prüfen
du Belegten Speicherplatz ausgeben

INFORMATIONEN ÜBER SYSTEMDATEN

finger Informationen über Benutzer am lokalen und fernen System
 ausgeben
last Letzten Benutzer oder letztes Terminal-Login ausgeben
ps Prozeßdaten abfragen
sag Systemaktivität graphisch anzeigen
sar über Systemtätigkeit berichten
timex Laufzeit eines Kommandos messen, Prozeßdaten und
 Systemaktivitäten anzeigen
uname Namen des aktuellen Systems ausgeben
who Aktive Benutzerkennungen anzeigen

INFORMATION ÜBER PROZESSORTYP

i386 Wahrheitswert über Prozessoridentität zurückgeben

ON-LINE-DOKUMENTATION

man On-Line-Dokumentation nutzen

SYSTEMPUFFER LEEREN

sync Systempuffer zurückschreiben

KONFIGURATION EINES DATENSTROMS

strchg Konfiguration eines Datenstroms ändern
strconf Konfiguration eines Datenstroms abfragen

DISKETTEN UND MAGNETBÄNDER BEARBEITEN

flchk Labelbereich einer Diskette überprüfen
fldisp Labelbereich einer Diskette ausgeben
flinit In den Labelbereich einer Diskette schreiben
format Disketten und Magnetbänder formatieren
mt Magnetband bearbeiten
tapectl Magnetband bearbeiten

FENSTERVERWALTUNG

ismpx	Zustand eines Bildschirms mit Fensterdarstellung abfragen
jterm	Shell-Fenster auf einem Bildschirm mit Fensterdarstellung zurücksetzen
jwin	Größe eines Shell-Fensters abfragen
layers	Multiplexer für Bildschirme mit Fensterdarstellung
relogin	Aktuelles Shell-Fenster als login-Eintrag definieren
shl	Schichtenverwaltung für Shells

FORMULAR- UND MENÜSPRACHEN-INTERPRETER FMLI

fmlt	FMLI aktivieren
------	-----------------

NETZ-KOMMANDOS

ct	getty-Prozeß für ferne Datensichtstation erzeugen
cu	Verbindung zu einem anderen UNIX-System aufbauen
finger	Informationen über Benutzer am lokalen und fernen System ausgeben
ftp	Programm zur Dateiübertragung
rcp	Datei von oder zu einem fernen Rechner kopieren
rlogin	An einem fernen Rechner anmelden
ruptime	Zustand der Rechner im lokalen Netz anzeigen
rwho	Aktive Benutzerkennungen im Netz anzeigen
telnet	Benutzerschnittstelle zum TELNET-Protokoll
tftp	Einfaches Dateiübertragungs-Programm
uucp	Dateien zwischen Unix-Systemen kopieren
uudecode	Datei nach der Übertragung per <i>mail</i> decodieren
uuencode	Datei für die Übertragung per <i>mail</i> codieren
uuglist	Service-Liste angeschlossener UNIX-Rechner
uulog	UUCP-Protokolldateien ausgeben
uuname	Namen von UUCP-Systemen auflisten
uupick	Dateiübertragung zwischen UNIX-Rechnern
uustat	Kontroll-Funktion zur Dateiübertragung in öffentlichen UNIX-Systemen
uuto	Dateiübertragung zwischen UNIX-Rechnern
uux	Kommando auf fernem System ausführen
whois	Internet-Service zum Auffinden von Benutzerkennungs-Dateiverzeichnissen

MS-DOS-DATEIEN UND -DISKETTEN BEARBEITEN

doscat	Dateien einer MS-DOS-Diskette ausgeben
doscpc	Dateien zwischen SINIX und MS-DOS kopieren
dosdir	Inhalt von Dateiverzeichnissen einer MS-DOS-Diskette im MS-DOS-Format ausgeben
dosfilt	Dateien mit sprachabhängigen Sonderzeichen für MS-DOS lesbar machen
dosformat	MS-DOS-Diskette formatieren
dosls	Inhalt von Dateiverzeichnissen einer MS-DOS-Diskette im SINIX-Format ausgeben
dosmkdir	Dateiverzeichnisse auf einer MS-DOS-Diskette einrichten
dosrm	MS-DOS-Dateien löschen
dosrmdir	Dateiverzeichnisse im MS-DOS-Dateisystem löschen
sinfilt	Dateien mit sprachabhängigen Sonderzeichen für SINIX lesbar machen

NLS-KOMMANDOS (NATIVE LANGUAGE SYSTEM)

dumpmsg	Meldungstext-Datei aus Meldungskatalog-Datei erzeugen
exstr	Zeichenketten in Quellprogrammen suchen und ersetzen
extract	Zeichenketten in Quellprogrammen interaktiv suchen und ersetzen
gencat	Binär codierten Meldungskatalog erzeugen
gettxt	Zeichenketten in einer Datenbasis für Meldungstexte auffinden
ic	Internationale Datenbasis übersetzen
iconv	Code konvertieren
mkmsgs	Meldungsdateien für gettxt erstellen
srchtxt	Inhalt von Meldungsdateien anzeigen, nach Zeichenketten suchen

Reguläre Ausdrücke

Reguläre Ausdrücke werden verwendet, um in einem Text nach Stellen zu suchen, die zu einem vorgegebenen Muster passen. Ein regulärer Ausdruck steht für eine Menge von Zeichenketten. Von jeder Zeichenkette in dieser Menge sagt man, daß sie zu dem regulären Ausdruck paßt. Ein oder mehrere reguläre Ausdrücke bilden ein Muster.

Ein regulärer Ausdruck besteht aus einer Folge von Zeichen. Bei diesen Zeichen unterscheidet man

- einfache Zeichen und
- Sonderzeichen.

Einfache Zeichen sind alle Zeichen im Zeichensatz außer dem Neue-Zeile-Zeichen und den Sonderzeichen. Einfache Zeichen in einem Muster stehen für sich selbst, z.B. passen zu dem Muster *abc* nur diejenigen Zeichenketten, in denen die Folge *abc* an irgendeiner Stelle enthalten ist.

Sonderzeichen stehen nicht für sich selbst, sondern haben eine besondere Bedeutung. Diese ist unten erläutert.

Man unterscheidet zwei Arten regulärer Ausdrücke:

- einfache reguläre Ausdrücke
- erweiterte reguläre Ausdrücke

Wie die verschiedenen Arten regulärer Ausdrücke gebildet werden, wird in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Reguläre Ausdrücke

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, welche Kommandos reguläre Ausdrücke verarbeiten:

Kommando	Art der regulären Ausdrücke
<i>awk</i>	erweiterte
<i>bfs</i>	einfache
<i>csplit</i>	einfache
<i>ed</i>	einfache
<i>egrep</i>	erweiterte
<i>ex</i>	*)
<i>expr</i>	einfache
<i>extract</i>	einfache
<i>grep</i>	einfache
<i>lex</i>	erweiterte
<i>nl</i>	einfache
<i>pg</i>	einfache
<i>sed</i>	einfache
<i>vi</i>	*)

- *) Die Kommandos *ex* und *vi* verarbeiten reguläre Ausdrücke, die von den einfachen regulären Ausdrücken in einigen Punkten abweichen. Dies ist bei *ex* und *vi* beschrieben.

EINFACHE REGULÄRE AUSDRÜCKE

Einfache reguläre Ausdrücke werden wie folgt gebildet:

Nr.	regulärer Ausdruck	Bedeutung	Beispiel	passende Zeichenketten
1	<code>c</code>	Das Zeichen <code>c</code> , wobei <code>c</code> kein Sonderzeichen sein darf.	<code>a</code>	<code>a</code>
2	<code>\c</code>	Das Zeichen <code>c</code> , wobei <code>c</code> jedes Zeichen sein darf außer <code>() { } 2 3 4 5 6 7 8 9</code> . Sinnvoll ist ein regulärer Ausdruck der Form <code>\c</code> , wenn <code>c</code> ein Sonderzeichen ist. <code>\c</code> steht dann für das Zeichen <code>c</code> . Sonderzeichen verlieren durch einen vorangestellten Gegenschrägstrich ihre Sonderbedeutung (Entwertung von Sonderzeichen).	<code>\a</code> <code>*</code>	<code>a</code> <code>*</code>
3		Ein beliebiges Zeichen.	<code>.</code>	<code>a, x, *, ...</code>
4	<code>[s]</code> <code>[c1-c2]</code>	<p>Eines der Zeichen, die in der Zeichenkette <code>s</code> enthalten sind. Wenn eines der Zeichen die schließende eckige Klammer <code>]</code> sein soll, muß diese an erster Stelle stehen.</p> <p>Wenn eines der Zeichen der Bindestrich <code>-</code> sein soll, muß dieser an erster oder an letzter Stelle stehen.</p> <p>Wenn eines der Zeichen das Dach <code>^</code> sein soll, darf dieses an beliebiger Stelle stehen außer an erster.</p> <p>Ein beliebiges Zeichen aus dem Bereich von <code>c1</code> bis <code>c2</code>, gemäß der ASCII-Sortierreihenfolge (Grenzen <code>c1</code> und <code>c2</code> eingeschlossen).</p> <p><code>c1</code> muß in der ASCII-Sortierreihenfolge vor <code>c2</code> stehen. Ist dies nicht der Fall, dann steht <code>c1-c2</code> nicht für einen Bereich, sondern für die beiden Zeichen <code>c1</code> und <code>c2</code>.</p> <p>Eine Kombination der beiden Formen ist möglich: <code>[slc1-c2s2]</code></p>	<code>[mz]</code> <code>[]a]</code> <code>[-a]</code> <code>[a-]</code> <code>[a^]</code> <code>[a-m]</code> <code>[m-a]</code> <code>[ado-qxz]</code>	<code>m, z</code> <code>], a</code> <code>-, a</code> <code>-, a</code> <code>a, ^</code> <code>a, m</code> sowie jedes Zeichen, das in der ASCII-Sortierreihenfolge dazwischen steht <code>m, a</code> <code>a, d, o, q, x, z</code> sowie jedes Zeichen, das in der ASCII-Sortierreihenfolge zwischen <code>o</code> und <code>q</code> steht

Reguläre Ausdrücke

Nr.	regulärer Ausdruck	Bedeutung	Beispiel	passende Zeichenketten
5	<code>[^s]</code>	Eines der Zeichen, die nicht in der Zeichenkette <i>s</i> enthalten sind.	<code>[^xyz]</code>	jedes Zeichen außer x, y, z
	<code>[^c1-c2]</code>	Ein beliebiges Zeichen, das nicht im Bereich von <i>c1</i> bis <i>c2</i> liegt. Das für <code>[c1-c2]</code> Gesagte gilt analog.	<code>[^0-9]</code>	jedes Zeichen außer 0, 9 und allen Zeichen, die in der ASCII-Sortierreihenfolge zwischen 0 und 9 stehen
		Eine Kombination der beiden Formen ist möglich: <code>[^s1c1-c2s2]</code>	<code>[^a0-9b]</code>	jedes Zeichen außer a, b, 0, 9 und allen Zeichen, die in der ASCII-Sortierreihenfolge zwischen 0 und 9 stehen
6	<code>r*</code>	Null-, ein- oder mehrmals der reguläre Ausdruck <i>r</i> . <i>r</i> muß von der Form 1 - 5, 12, 15 oder 16 sein.	<code>a*</code>	nichts, a, aa, aaa, ...
7	<code>r\{m,n\}</code>	Mindestens <i>m</i> - und höchstens <i>n</i> -mal der reguläre Ausdruck <i>r</i> . <i>r</i> muß von der Form 1 - 5, 12, 15 oder 16 sein.	<code>a\{1,2\}</code>	a oder aa
	<code>r\{m\}</code>	Genau <i>m</i> -mal der reguläre Ausdruck <i>r</i> . <i>r</i> muß von der Form 1 - 5, 12, 15 oder 16 sein.	<code>a\{3\}</code>	aaa
	<code>r\{m,\}</code>	Mindestens <i>m</i> -mal der reguläre Ausdruck <i>r</i> . <i>r</i> muß von der Form 1 - 5, 12, 15 oder 16 sein.	<code>a\{3,\}</code>	aaa, aaaa, aaaaa, ...
8	<code>rx</code>	(Verkettung) Aufeinanderfolge einer zum regulären Ausdruck <i>r</i> passenden Zeichenkette und einer zum regulären Ausdruck <i>x</i> passenden Zeichenkette. <i>r</i> und <i>x</i> dürfen beliebige reguläre Ausdrücke sein.	<code>[ab].</code>	ax, a3, a*, bz, ...
9	<code>^r</code>	Eine zum regulären Ausdruck <i>r</i> passende Zeichenkette am Zeilenanfang, d.h. direkt nach einem Neue-Zeile-Zeichen oder am Dateianfang. <i>r</i> darf ein beliebiger regulärer Ausdruck sein, außer von der Form 9.	<code>^[aA]pfel</code>	apfel oder Apfel am Zeilenanfang

Nr.	regulärer Ausdruck	Bedeutung	Beispiel	passende Zeichenketten
10	<code>r\$</code>	Eine zum regulären Ausdruck r passende Zeichenkette am Zeilenende, d.h. direkt vor einem Neue-Zeile-Zeichen. r darf ein beliebiger regulärer Ausdruck sein, außer von der Form <code>i0</code> .	<code>[bB]irne\$</code>	birne oder Birne am Zeilenende
11	<code>\(r\)</code>	Zeichenketten, die zum regulären Ausdruck r passen. r darf ein beliebiger regulärer Ausdruck sein. Nur sinnvoll zusammen mit Nr. 12	<code>\([a]pfel\)</code>	apfel, Apfel
12	<code>\n</code>	n ist eine ganze Zahl von 1 bis 9. Wenn $\backslash n$ in einem zusammengesetzten regulären Ausdruck vorkommt, steht es für den regulären Ausdruck x , wobei x der n -te in <code>\(</code> und <code>\)</code> eingeschlossene reguläre Ausdruck ist, der in dem zusammengesetzten regulären Ausdruck vorkommt.	<code>\(a\backslash(b)\)\2</code> <code>\(ha\1\1i\1llo</code> <code>\(ab\1)x\1*</code>	abb hallihallo abx, abxab, abxabab, ...

Sonderzeichen

Sonderzeichen	Das linksstehende Zeichen ist ein Sonderzeichen, wenn ...
\	- ihm kein Gegenschrägstrich \ vorangestellt ist.
. [- ihm kein Gegenschrägstrich \ vorangestellt ist und - es nicht in eckigen Klammern [...] steht.
*	- ihm kein Gegenschrägstrich \ vorangestellt ist, - es nicht in eckigen Klammern [...] steht, - es nicht das erste Zeichen eines Musters ist und - es nicht nach \) steht.
\$	- es das letzte Zeichen eines Musters ist.
^	- es das erste Zeichen eines Musters ist oder - es das erste Zeichen in eckigen Klammern [...] ist.
-	- es in eckigen Klammern steht, aber nicht an erster oder letzter Stelle.
Begrenzungs- zeichen für reguläre Ausdrücke, wie z.B. /.../ oder ?...? bei <i>ed</i>	- ihm kein Gegenschrägstrich \ vorangestellt ist.

ERWEITERTE REGULÄRE AUSDRÜCKE

Erweiterte reguläre Ausdrücke umfassen die einfachen regulären Ausdrücke mit folgender Ausnahme:

Die bei einfachen regulären Ausdrücken verwendete Konstruktion $\backslash(\dots\backslash)$ hat bei erweiterten regulären Ausdrücken *keine* Sonderbedeutung, z.B. steht der erweiterte reguläre Ausdruck $\backslash(ab\backslash)$ für die Zeichenkette (ab) .

Darüberhinaus bieten erweiterte reguläre Ausdrücke die folgenden zusätzlichen Syntaxelemente zur Bildung von Mustern:

Nr.	regulärer Ausdruck	Bedeutung	Beispiel	passende Zeichenketten
13	r^+	Ein- oder mehrmals der reguläre Ausdruck r . r muß von der Form 1 - 5, 15 oder 16 sein.	u^+	u, uu, uuu, \dots
14	$r^?$	Null- oder einmal der reguläre Ausdruck r . r muß von der Form 1 - 5, 15 oder 16 sein.	$u^?$	nichts oder u
15	(r)	Zeichenketten, die zu dem regulären Ausdruck r passen. r kann ein beliebiger regulärer Ausdruck sein.	$(ok(abc))$ $(au)^*$	$okabc$ nichts oder $au, auau, \dots$
16	$(r1 r2)$	Zeichenketten, die zu dem regulären Ausdruck $r1$ oder zu dem regulären Ausdruck $r2$ passen.	$(ok ko)$	ok oder ko

PRIORITÄT

Die folgende Tabelle zeigt die Priorität der Operatoren in regulären Ausdrücken.

Operator	Priorität
$[...] (...)$	höchste Priorität
$* ? + \backslash(\dots\backslash)$.
Verkettung	.
	niedrigste Priorität

Beispiele

1. Einfache reguläre Ausdrücke

Muster	Bedeutung	passende Zeichenketten
ab.d	a - b - ein beliebiges Zeichen - d	abcd, abXd, ab*d, ...
ab.*d	a - b - beliebige Zeichenkette (kann auch leer sein) - d	abd, abxd, abX*Yd, ...
ab[xyz]d	a - b - entweder x oder y oder z - d	abxd, abyd, abzd
ab[^c]d	a - b - beliebiges Zeichen ungleich c - d	abbd, abXd, ab*d, ...
^abcd\$	eine Zeile, die nur die Zeichenkette abcd enthält	

2. Erweiterte reguläre Ausdrücke

Muster	Bedeutung	passende Zeichenketten
ab.+d	a - b - beliebige Zeichenkette aus einem oder mehreren Zeichen - d	abjd, abX*Yd, ...
abc?d	a - b - c oder nichts - d	abd, abcd
(abc xyz)	abc oder xyz	abc, xyz

Sonderzeichen der Bourne-Shell sh

ARGUMENT- UND KOMMANDO-TRENNZEICHEN

Sonderzeichen	Bedeutung
Leerzeichen	Argument-Trenner, abhängig vom Inhalt der Variablen IFS
Neue-Zeile-Zeichen	
Tabulatorzeichen	
Neue-Zeile-Zeichen	Kommando-Abschluß
	Pipe-Zeichen
;	Kommando-Abschluß
&	Kommando-Abschluß; das so abgeschlossene Kommando wird im Hintergrund gestartet
	ORIF; das nachfolgende Kommando wird nur ausgeführt, wenn das vorausgehende Kommando einen Ende-Status $\neq 0$ zurückgibt
&&	ANDIF; das nachfolgende Kommando wird nur ausgeführt, wenn das vorausgehende Kommando als Ende-Status 0 zurückgibt

KOMMANDOS KLAMMERN

Sonderzeichen	Bedeutung
(kommando_folge)	<i>kommando_folge</i> in einer Subshell ausführen
{_kommando_folge;}	Ausgaben aller Kommandos aus <i>kommando_folge</i> zusammenfassen

KOMMANDO AUSFÜHREN UND DURCH AUSGABE ERSETZEN

Sonderzeichen	Bedeutung
`kommando`	durch die Ausgabe von <i>kommando</i> ersetzen

ARGUMENTE DURCH PASSENDE DATEINAMEN ERSETZEN

Sonderzeichen	Bedeutung
*	<p>als eigenständiges Muster: wird ersetzt durch die Liste aller Dateinamen im aktuellen Dateiverzeichnis, die nicht mit einem Punkt . beginnen.</p> <p>als Bestandteil eines Musters: wird ersetzt durch kein, ein oder mehrere Zeichen entsprechend den Dateinamen, zu denen das Muster paßt.</p>
?	<p>als eigenständiges Muster: wird ersetzt durch die Liste aller Dateinamen im aktuellen Dateiverzeichnis, die aus genau einem Zeichen bestehen, allerdings nicht durch einen Punkt.</p> <p>als Bestandteil eines Musters: wird ersetzt durch genau ein Zeichen entsprechend den Dateinamen, zu denen das Muster paßt.</p>
[s]	wird ersetzt durch genau eines der Zeichen, die in der Zeichenkette <i>s</i> enthalten sind, entsprechend den Dateinamen, zu denen das Muster paßt.
[c1-c2]	<p>wird ersetzt durch genau ein Zeichen aus dem Bereich von <i>c1</i> bis <i>c2</i> (Grenzen <i>c1</i> und <i>c2</i> eingeschlossen), entsprechend den Dateinamen, zu denen das Muster paßt. <i>c1</i> und <i>c2</i> müssen einfache Zeichen sein. Welche Zeichen im Bereich <i>c1-c2</i> enthalten sind, hängt von der ASCII-Sortierreihenfolge ab.</p> <p>Eine Kombination der Ausdrücke [s] und [c1-c2] ist möglich: [s1c1-c2s2]</p>
![s]	wird ersetzt durch genau eines der Zeichen, die nicht in der Zeichenkette <i>s</i> enthalten sind, entsprechend den Dateinamen, zu denen das Muster paßt.
![c1-c2]	<p>wird ersetzt durch genau ein Zeichen, das nicht im Bereich von <i>c1</i> bis <i>c2</i> liegt, entsprechend den Dateinamen, zu denen das Muster paßt (siehe [c1-c2]).</p> <p>Eine Kombination der Ausdrücke [!s] und [!c1-c2] ist möglich: [!s1c1-c2s2]</p>

STANDARD-AUSGABE UMLENKEN

Sonderzeichen	Bedeutung
>datei	Standard-Ausgabe auf <i>datei</i> umlenken; alter Inhalt wird gelöscht
>>datei	Standard-Ausgabe auf <i>datei</i> umlenken; alter Inhalt bleibt erhalten
>&zahl	Standard-Ausgabe auf die Datei umlenken, der die Dateikennzahl <i>zahl</i> zugeordnet ist
>&-	Standard-Ausgabe schließen

STANDARD-EINGABE UMLENKEN

Sonderzeichen	Bedeutung
<datei	Standard-Eingabe auf <i>datei</i> umlenken
<<argument	Here-Dokument einleiten
<<-argument	Here-Dokument einleiten; führende Tabulator-Zeichen werden entfernt
<&zahl	Standard-Eingabe auf die Datei umlenken, der die Dateikennzahl <i>zahl</i> zugeordnet ist
<&-	Standard-Eingabe schließen

SHELL-VARIABLEN UND -PARAMETER

Sonderzeichen	Bedeutung
name=wert	der Variablen <i>name</i> einen Wert zuweisen
\$ name	Wert der Variablen <i>name</i> ; Schlüsselwort-Parameter
\${ name }	wie <i>\$name</i> ; die geschweiften Klammern grenzen den Variablennamen von nachfolgenden Ziffern bzw. Buchstaben ab
\${ name-standard_wert }	Ersetzung durch <i>standard_wert</i> , falls Variable <i>name</i> nicht definiert
\${ name=standard_wert }	Zuweisung von <i>standard_wert</i> , falls Variable <i>name</i> nicht definiert

Shell-Sonderzeichen

Sonderzeichen	Bedeutung
<code>\${name?standard_wert}</code>	Shell bricht Ausführung ab mit der Fehlermeldung <i>parameter : standard_wert</i> , falls <i>name</i> nicht definiert
<code>\${name+standard_wert}</code>	Ersetzung durch die leere Zeichenkette, falls <i>name</i> nicht definiert Ersetzung durch <i>standard_wert</i> , falls <i>name</i> definiert
<code>\${name:-standard_wert}</code>	Ersetzung durch <i>standard_wert</i> , falls Variable <i>name</i> nicht definiert oder ihr Wert die leere Zeichenkette ist
<code>\${name:=standard_wert}</code>	Zuweisung von <i>standard_wert</i> , falls Variable <i>name</i> nicht definiert oder ihr Wert die leere Zeichenkette ist
<code>\${name:?standard_wert}</code>	Shell bricht Ausführung ab mit der Fehlermeldung <i>parameter : standard_wert</i> , falls <i>name</i> nicht definiert oder ihr Wert die leere Zeichenkette ist
<code>\${name:+standard_wert}</code>	Ersetzung durch die leere Zeichenkette, falls <i>name</i> nicht definiert oder ihr Wert die leere Zeichenkette ist Ersetzung durch <i>standard_wert</i> , falls <i>name</i> definiert und ihr Wert nicht die leere Zeichenkette ist
<code>\$0</code>	1. Argument des Aufrufs, also Name des Kommandos, der Shell-Prozedur bzw. der aktuellen Shell
<code>\$1, \$2, ... , \$9</code>	Stellungsparameter
<code>\$*</code> <code>"\$*"</code>	alle Aufruf-Argumente alle Aufruf-Argumente als ein einziges Argument
<code>\$@</code> <code>"\$@"</code>	alle Aufruf-Argumente alle Aufruf-Argumente als eigenständige Argumente
<code>\$#</code>	Anzahl Aufruf-Argumente, also ohne \$0
<code>\$\$</code>	Prozeß-Nummer (PID) der aktuellen Shell
<code>\$_</code>	Prozeß-Nummer (PID) des zuletzt im Hintergrund gestarteten Kommandos
<code> \$?</code>	Ende-Status des zuletzt ausgeführten Kommandos, das nicht im Hintergrund gestartet wurde
<code>\$-</code>	alle in der aktuellen Shell gesetzten Optionen

SHELL-FUNKTIONEN

Sonderzeichen	Bedeutung
<code>name() {_kommando_folge;}</code>	Shell-Funktion; bei Aufruf von <i>name</i> werden die Kommandos aus <i>kommando_folge</i> ausgeführt

SONDERZEICHEN ENTWERTEN

Sonderzeichen	Bedeutung
<code>\</code>	entwertet das nachfolgende Sonderzeichen
<code>'...'</code>	entwertet alle Sonderzeichen; ein einziges Argument
<code>"..."</code>	entwertet nicht die Sonderzeichen <code>\$ `...` \</code> ein einziges Argument

SONSTIGES

Sonderzeichen	Bedeutung
<code>#</code>	Kommentar-Zeichen in Shell-Prozeduren
<code>::</code>	Abschluß für Kommandofolgen innerhalb einer <i>case</i> -Anweisung

100-100-100-100
100-100-100-100
100-100-100-100

100-100-100-100
100-100-100-100
100-100-100-100

100-100-100-100
100-100-100-100
100-100-100-100

100-100-100-100
100-100-100-100
100-100-100-100

100-100-100-100
100-100-100-100
100-100-100-100

100-100-100-100
100-100-100-100
100-100-100-100

100-100-100-100
100-100-100-100
100-100-100-100

100-100-100-100
100-100-100-100
100-100-100-100

Gerätedateien für Datenträger

Im folgenden sind die physikalischen Eigenschaften von Disketten, Magnetbandkassetten und Magnetbändern beschrieben und deren Zuordnung zu Gerätedateien.

Diese Übersicht über die Gerätedateien ist keine vollständige Aufzählung aller möglichen Gerätedateien. Welche Geräte und Gerätedateien an Ihrem Rechner vorhanden sind, ist abhängig von Ihrem Rechnertyp sowie der Hardware- und Software-Ausstattung Ihres Rechners.

Wir wollen in diesem Abschnitt Anhaltspunkte für die Verwendung von Gerätedateien geben, wenn Sie mit Kommandos wie z.B. *tar* auf Datenträger und Gerätedateien zugreifen wollen.

Wie alle anderen Geräte werden auch Laufwerke für externe Datenträger in UNIX-Systemen über Gerätedateien angesprochen. Es gibt Gerätedateien für

- Diskettenlaufwerke (Floppy Disk)
- Magnetbandkassettenlaufwerke (Streamer Tape)
- Magnetbandlaufwerke (Tape).

Die Gerätedateien befinden sich im Dateiverzeichnis */dev*.

Für jedes ansprechbare Laufwerk gibt es mehrere Gerätedateien. Damit ist es möglich, Datenträger mit unterschiedlichen physikalischen Eigenschaften, z.B. unterschiedlicher Schreibdichte, Blockung oder Geschwindigkeit anzusprechen. Über die Gerätedateien werden Gerätetreiber angesprochen. Je nach verwendetem Gerätedateinamen werden diese Treiber unterschiedlich aktiv und bearbeiten den Datenträger in der gewünschten Weise.

Beispiel

Sie wollen eine 3 1/2 Zoll-Diskette mit hoher Schreibdichte formatieren. Sie benutzen das Kommando *format* und geben als Gerätedatei */dev/rdisk/f03ht* an. Damit übergeben Sie dem Gerätetreiber für das Diskettenlaufwerk die Information, wie die Diskette formatiert werden soll.

GERÄTEDATEIEN FÜR DISKETTENLAUFWERKE (FLOPPY DISK)

Bevor Disketten benutzt werden können, müssen sie formatiert werden. Mit dem Kommando *format* können Sie verschiedene Diskettenformate erzeugen. Abhängig vom erzeugten Format können Sie dann über die entsprechende Gerätedatei auf diese Diskette zugreifen.

In der folgenden Tabelle ist dargestellt, mit welchen Werten eine Diskette formatiert sein muß, um über eine bestimmte Gerätedatei angesprochen werden zu können.

Die in der Tabelle aufgeführten Gerätedateien sind Gerätedateien mit blockweisem Zugriff (block devices). Dies bedeutet, daß die vom Datenträger gelesenen Blöcke in einem Kern-Puffer zwischengespeichert werden. Es gibt ebenfalls die Möglichkeit, Gerätedateien mit direktem Zugriff (raw devices) zu verwenden (schnellerer Zugriff). Die gelesenen Blöcke werden dann nicht zwischengepuffert. Beim Formatieren von Disketten können Sie nur Gerätedateien mit direktem Zugriff angeben. Der Pfadname dieser Gerätedateien enthält ein *r* (*r* - raw device).

Beispiel

- blockorientierte Gerätedateien sind */dev/dsk/**,
- zeichenorientierte Gerätedateien (raw devices) sind */dev/rdisk/**.

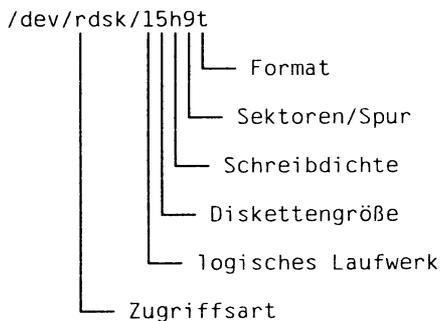
Geräte-dateien für Diskettenlaufwerke und Diskettenformate

Die folgenden Disketten-Formate, alle für zweiseitig beschreibbare Disketten, werden unterstützt:

Name der Geräte-datei	Gerätenummer Laufwerk		Dichte	Anzahl Spuren	Sektoren/ Spur	Bytes/ Sektor	Kapazität in KB
	1	2					
[r]dsk/f15h	128	1152	hoch	158	15	512	1185
[r]dsk/f15ht	0	1024	hoch	160	15	512	1200
[r]dsk/f15d9	129	1151	doppelt	78	9	512	351
[r]dsk/f15d9t	1	1025	doppelt	80	9	512	360
[r]dsk/f15d8	130	1154	doppelt	78	8	512	312
[r]dsk/f15d8t	2	1026	doppelt	80	8	512	320
[r]dsk/f15d4	131	1155	doppelt	78	4	1024	312
[r]dsk/f15d4t	3	1027	doppelt	80	4	1024	320
[r]dsk/f15d16	132	1156	doppelt	78	16	256	312
[r]dsk/f15d16t	4	1028	doppelt	80	16	256	320
[r]dsk/f15q	133	1157	4-fach	158	9	512	711
[r]dsk/f15qt	5	1029	4-fach	160	9	512	720
[r]dsk/f03h	135	1159	hoch	158	18	512	1422
[r]dsk/f03ht	7	1031	hoch	160	18	512	1440
[r]dsk/f03d	134	1158	doppelt	158	9	512	711
[r]dsk/f03dt	6	1030	doppelt	160	9	512	720

Die Namen der Geräte-dateien setzen sich auf folgende Weise zusammen:

Beispiel



Zugriffstyp

dsk Geräte-datei mit blockweisem Zugriff
rdsk Geräte-datei mit direktem Zugriff

Gerätedateien für Datenträger

Logisches Laufwerk

- 0 Laufwerk für 3 1/2 Zoll Disketten
1 Laufwerk für 5 1/4 Zoll Disketten

Beachten Sie, daß die logische Bezeichnung der Laufwerke abhängig vom Typ Ihres Rechners sein kann.

Diskettengrösse

- 5 5 1/4 Zoll Diskette
3 3 1/2 Zoll Diskette

Schreibdichte

- d* (d - double) doppelte Schreibdichte
h (h - high) hohe Schreibdichte
q (q - quad) vierfache Schreibdichte (UNIX-Standardformat)

Sektoren/Spur

Sektoren nicht angegeben

- | | |
|--|------------------|
| 5 1/4 Zoll-Diskette mit hoher Schreibdichte | 15 Sektoren/Spur |
| 5 1/4 Zoll-Diskette mit vierfacher Schreibdichte | 9 Sektoren/Spur |
| 3 1/2 Zoll-Diskette mit hoher Schreibdichte | 18 Sektoren/Spur |
| 3 1/2 Zoll-Diskette mit doppelter Schreibdichte | 9 Sektoren/Spur |

nur für 5 1/4-Zoll Disketten mit doppelter Schreibdichte:
4, 8, 9, 16 4, 8, 9, oder 16 Sektoren pro Spur

Format

- t* att-Standardformat

Die folgenden Gerätedateien erkennen automatisch das Format (Schreibdichte, Anzahl der Sektoren pro Spur) der eingelegten Diskette:

Name der Gerätedatei	Gerätenummer	Diskette
[r]dsk/f0	391	3,5 "
[r]dsk/f0t	263	3,5 "
[r]dsk/f1	1408	5,25 "
[r]dsk/f1t	1280	5,25 "

GERÄTE-DATEIEN FÜR MAGNETBANDKASSETTENLAUFWERKE (STREAMER TAPE) UND MAGNETBANDLAUFWERKE (TAPE)

Für Magnetbandkassetten- und Magnetbandlaufwerke gibt es ebenfalls eine Reihe von unterschiedlichen Geräte-dateien, abhängig von den jeweiligen physikalischen Eigenschaften der Laufwerke und der verwendeten Bänder.

Bei Magnetbändern sind folgende Größen von Bedeutung:

- die Schreibdichte (in bytes per inch, bpi)
- die Schreibgeschwindigkeit

Bei Magnetbandlaufwerken und bei Magnetbandkassettenlaufwerkengibt es die Möglichkeit, über die Wahl der Geräte-datei zu entscheiden, ob das Band nach dem Zugriff zurückgespult werden soll oder nicht.

Geräte-dateien für Magnetbandkassettenlaufwerke

Folgende Geräte-dateien stehen zur Bearbeitung von Magnetbandkassetten zur Verfügung:

Geräte-datei	Geräte-nummer	automatisches Zurückspulen	automatisches Bandstraffen
rmt/c0s0n	8	nein	nein
rmt/c0s0	0	ja	nein
rmt/c0s0nr	12	nein	ja
rmt/c0s0r	4	ja	ja

Alle Geräte-dateien für Magnetbandkassetten sind Dateien für direkten Zugriff (raw devices). Die Geräte-klassennummer ist 46. Die Geräte-dateien stehen standardmäßig im Dateiverzeichnis `/dev/rmt`. Sie entsprechen den Geräte-dateien `/dev/rts0` und `/dev/rts8` in SINIX 5.22.

Gerätedateien für Magnetbandlaufwerke

Im folgenden sind die Gerätedateien für Magnetbandlaufwerke aufgeführt. Die in der Tabelle unten aufgeführten Dateien sind z.T. Gerätedateien **mit** automatischem Zurückspulen nach dem Zugriff. Werden diese Dateien benutzt, so wird das Band nach dem Zugriff an den Bandanfang zurückgespult.

Zu jeder Datei mit automatischem Zurückspulen gibt es eine entsprechende Gerätedatei **ohne** automatisches Zurückspulen nach dem Zugriff.

Der Name der entsprechenden Gerätedatei entscheidet darüber, ob das Magnetband nach dem Zugriff automatisch an den Bandanfang zurückgespult wird oder nicht. Sie erkennen den Namen einer Gerätedatei, bei der das Magnetband nicht automatisch zurückgespult wird, wie folgt:

- die Nummer im Namen ist um 4 höher als bei der entsprechenden Gerätedatei, bei der das Magnetband automatisch zurückgespult wird.

Beispiel

- `/dev/rmt0` automatisches Zurückspulen
- `/dev/rmt4` ohne automatisches Zurückspulen

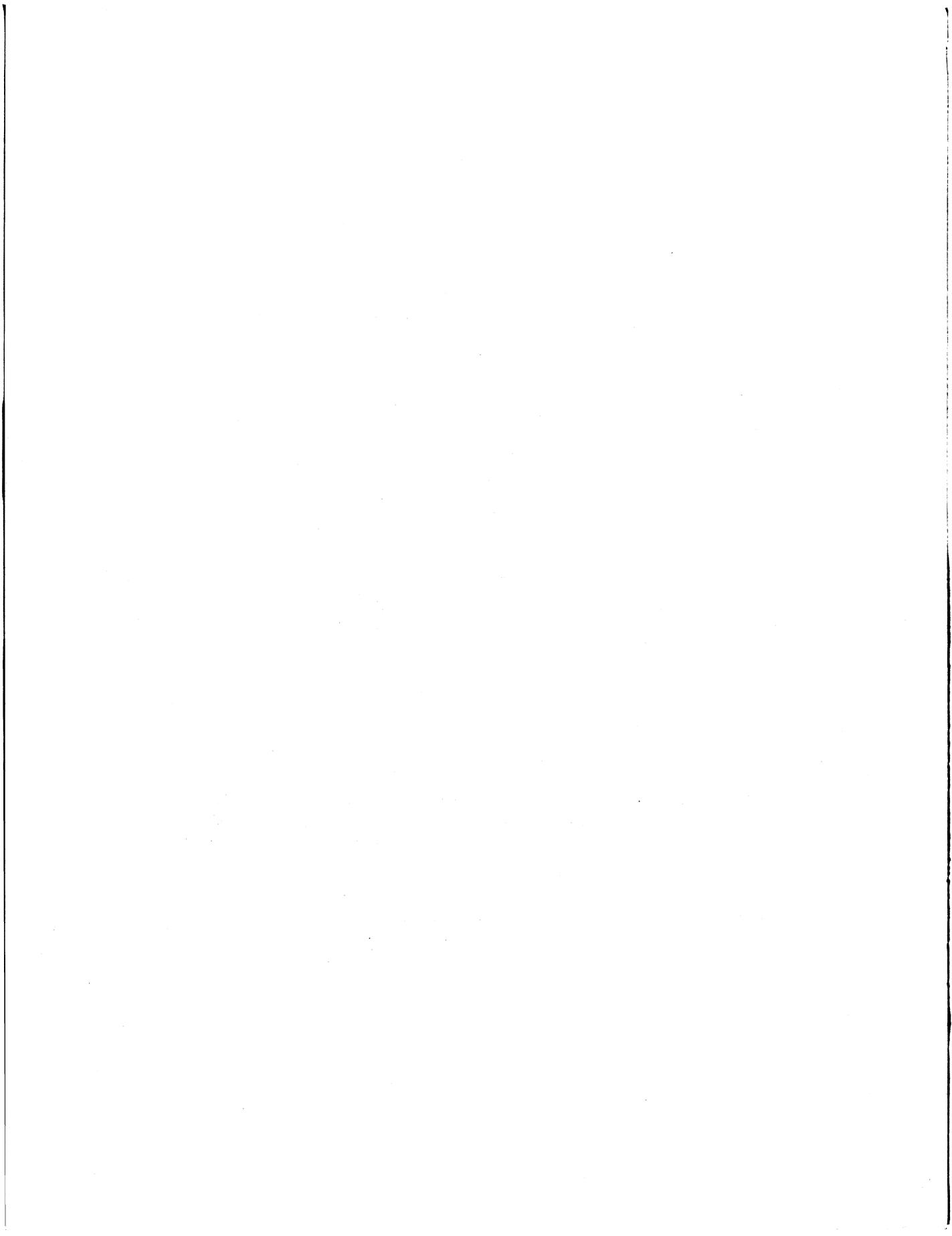
Geräte-dateien für Magnetbandlaufwerke

Geräte-datei	Geräte-nummer	automati-sches Zu-rückspulen	Schreib-dichte in bpi	hohe Schreib-geschwindig-keit
rmt0	0	ja	1600	nein
rmt4	4	nein	1600	nein
rmt8	8	ja	3200	nein
rmt12	12	nein	3200	nein
rmt32	32	ja	1600	ja
rmt36	36	nein	1600	ja
rmt64	64	ja	800	nein
rmt68	68	nein	800	nein
rmt72	72	ja	6250	nein
rmt76	76	nein	6250	nein
rmt96	96	ja	800	ja
rmt100	100	nein	800	ja
rmt104	104	ja	6250	ja
rmt108	108	nein	6250	ja
rmt232	232	ja	6250	ja
rmt236	236	nein	6250	ja

Alle Geräte-dateien für Magnetbandlaufwerke sind Dateien mit direktem Zugriff. Die Gerä-teklassennummer für Geräte mit direkten Zugriff (raw devices) ist 15. Die Geräte-dateien stehen standardmäßig im Dateiverzeichnis */dev*. Sie entsprechen den Geräte-dateien glei-chen Namens in SINIX 5.22.

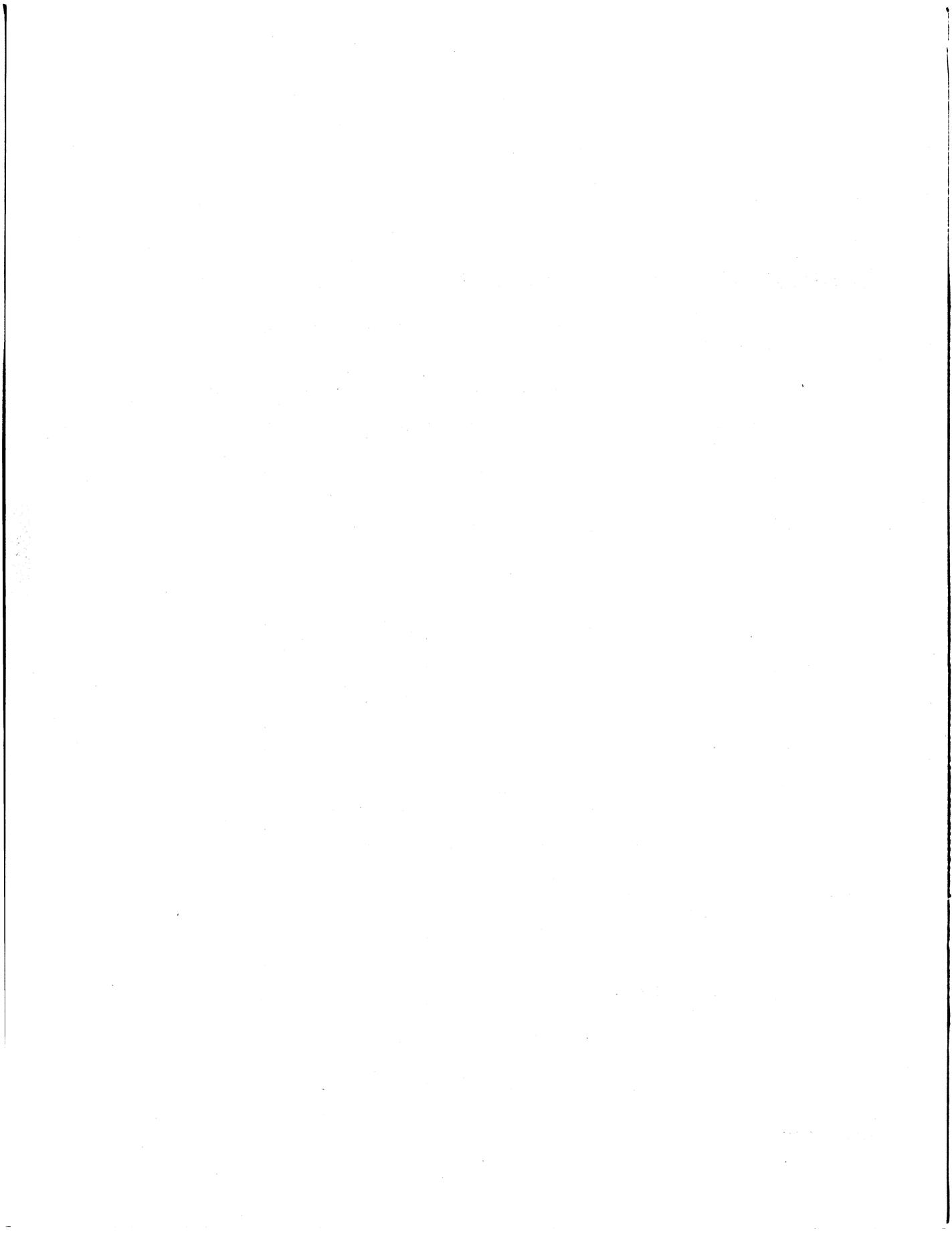
Folgende Kommandos sprechen Geräte-dateien für externe Speicher an:

cpio, format, flinit, flchk, fldisp, mt, tar, tapectl



Dateien des SPOOL-Systems

Verzeichnis in SINIX V5.41	Datei
/opt/etc/	daemon
/opt/bin/	lpr
/opt/bin/	digest gentab
/opt/etc/	*.filter interface lppost lphp1j lpprop lp90* prlock startup vp vppost
/opt/lib/lpr	ehandler.ps filtertab gentab head.doc tail.doc prolog.*
/var/spool/spooler/	CONFIG CONFIG.bin POOLDAT bdef
/var/spool/spooler/	printinfo
/var/spool/spooler/at/ /var/spool/spooler/band/ /var/spool/spooler/font/ /var/spool/spooler/font/90*/ /var/spool/spooler/sp/ /var/spool/spooler/imports/lp*.imp /var/spool/spooler/stat/ /var/spool/spooler/tmp/	
/usr/lib/	liblpr.a
/usr/include/sys/	lpr.h



Zeichensatz ISO 646

Die folgende Tabelle beinhaltet die internationale Variante des Zeichensatzes ISO 646, die US-amerikanische Variante (entspricht dem 7-bit-ASCII-Zeichensatz), die britische und die deutsche Variante.

dezi- mal	oktal	hexa- dez.		Bedeutung/Bemerkung	Control
0	00	00	NUL	Null, keine Operation	@
1	01	01	SOH	Start of Heading Vorspannanfang	A
2	02	02	STX	Start of Text Textanfang	B
3	03	03	ETX	End of Text Textende	C
4	04	04	EOT	End of Transmission Übertragungsende	Taste END D
5	05	05	ENQ	Enquiry Stationsanruf	E
6	06	06	ACK	Acknowledge Bestätigung	F
7	07	07	BEL	Bell Klingel	G
8	10	08	BS	Backspace Korrekturtaste	H
9	11	09	HT	Horizontal Tabulation Tabulatorzeichen	I
10	12	0A	LF	Line Feed Zeilenvorschub, neue Zeile	J
11	13	0B	VT	Vertical Tabulation	K
12	14	0C	FF	Form Feed Formularvorschub	L

dezi- mal	oktal	hexa- dez.		Bedeutung/Bemerkung	Control
13	15	0D	CR	Carriage Return Wagenrücklauf	M
14	16	0E	SO	Shift Out Umschalten Zeichensatz	N
15	17	0F	SI	Shift In Zurückschalten Zeichensatz	O
16	20	10	DLE	Data Link Escape Austritt aus der Datenverbindung	P
17	21	11	DC1	Device Control 1 Gerätsteuerung 1, Ausgabe fortsetzen	Q
18	22	12	DC2	Device Control 2	R
19	23	13	DC3	Device Control 3 Ausgabe anhalten	S
20	24	14	DC4	Device Control 4	T
21	25	15	NAK	Negative Acknowledge Fehlermeldung	U
22	26	16	SYN	Synchronous Idle Synchronisierung	V
23	27	17	ETB	End of Transm. Block Datenblockende	W
24	30	18	CAN	Cancel ungültig, Zeilenlöscher	X
25	31	19	EM	End of Medium Datenträgerende, quit (Signal13)	\ oder
26	32	1A	SUB	Substitute Character Zeichen ersetzen	Z
27	33	1B	ESC	Escape Rücksprung	
28	34	1C	FS	File Separator Dateitrennung	\
29	35	1D	GS	Group Separator Gruppentrennung]
30	36	1E	RS	Record Separator Satztrennung	^
32	40	20	SP	SPACE Leerzeichen	
33	41	21	!		

dezi- mal	oktal	hexa- dez.		Bedeutung/Bemerkung	Control
34	42	22	..		
35	43	23	#	siehe 1)	
36	44	24	\$	siehe 2)	
37	45	25	%		
38	46	26	&		
39	47	27	'		
40	50	28	(
41	51	29)		
42	52	2A	*		
43	53	2B	+		
44	54	2C	,		
45	55	2D	-		
46	56	2E	.		
47	57	2F	/		
48	60	30	0		
49	61	31	1		
50	62	32	2		
51	63	33	3		
52	64	34	4		
53	65	35	5		
54	66	36	6		
55	67	37	7		

1) ASCII: wie internationale Variante (siehe Tabelle)
 Britisch: wie internationale Variante (siehe Tabelle)
 Deutsch: Umlaute (siehe Tabelle)

2) ASCII: ~
 Britisch: ~
 Deutsch: ß

dezi- mal	oktal	hexa- dez.		Bedeutung/Bemerkung	Control
56	70	38	8		
57	71	39	9		
58	72	3A	:		
59	73	3B	;		
60	74	3C	<		
61	75	3D	=		
62	76	3E	>		
63	77	3F	?		
64	100	40	@		
65	101	41	A		
66	102	42	B		
67	103	43	C		
68	104	44	D		
69	105	45	E		
70	106	46	F		
71	107	47	G		
72	110	48	H		
73	111	49	I		
74	112	4A	J		
75	113	4B	K		
76	114	4C	L		
77	115	4D	M		
78	116	4E	N		
79	117	4F	O		
80	120	50	P		
81	121	51	Q		

dezi- mal	oktal	hexa- dez.		Bedeutung/Bemerkung	Control
82	122	52	R		
83	123	53	S		
84	124	54	T		
85	125	55	U		
86	126	56	V		
87	127	57	W		
88	130	58	X		
89	131	59	Y		
90	132	5A	Z		
91	133	5B	[siehe 1); Deutsch: Ä	
92	134	5C	\	siehe 1); Deutsch: Ö	
93	135	5D]	siehe 1); Deutsch: Ü	
94	136	5E	^		
95	137	5F	_		
96	140	60	`		
97	141	61	a		
98	142	62	b		
99	143	63	c		
100	144	64	d		
101	145	65	e		
102	146	66	f		
103	147	67	g		
104	150	68	h		

- 1) ASCII: wie internationale Variante (siehe Tabelle)
 Britisch: wie internationale Variante (siehe Tabelle)
 Deutsch: Umlaute (siehe Tabelle)

dezi- mal	oktal	hexa- dez.		Bedeutung/Bemerkung	Control
105	151	69	i		
106	152	6A	j		
107	153	6B	k		
108	154	6C	l		
109	155	6D	m		
110	156	6E	n		
111	157	6F	o		
112	160	70	p		
113	161	71	q		
114	162	72	r		
115	163	73	s		
116	164	74	t		
117	165	75	u		
118	166	76	v		
119	167	77	w		
120	170	78	x		
121	171	79	y		
122	172	7A	z		
123	173	7B	{	siehe 1); Deutsch: ä	
124	174	7C		siehe 1); Deutsch: ö	
125	175	7D	}	siehe 1); Deutsch: ü	
126	176	7E		siehe 2); Deutsch: ß	
127	177	7F	DEL	Delete Löschzeichen, Interrupt (Signal2)	

1) ASCII: wie internationale Variante (siehe Tabelle)
 Britisch: wie internationale Variante (siehe Tabelle)
 Deutsch: Umlaute (siehe Tabelle)

2) ASCII: ~
 Britisch: ~
 Deutsch: ß

Fachwörter

deutsch-englisch

Abbild	map
abbilden	map (to)
Abbildung	map
abbrechen	abort (to), kill (to)
Abbruch	abort, termination
abfangen	catch (to)
ablaufinvariantes Programm	pure-procedure program
Ablaufprotokoll	trace output
Ablaufverfolgung abschalten	untrace
ableitbare Vorbedingung	inferable prerequisite
Abrechnungsdatei	accounting file
Abrechnungssatz	accounting record
abschneiden	truncate (to)
Absolutbetrag mit	double-precision
doppelter Genauigkeit	absolute value
absolute Datei	absolute file
absoluter Pfad	absolute path
abstrakte Typendeklaration	abstract type declaration
Absturz	crash
Administrationskommando	administrative command
Administrationssteuerung	administrative control
Adreßpegel	location counter
Adreßraum	address space
Adressenumwandlung	address translation
Adreßumsetzung	address map
Änderungsanforderung	modification request (MR)
Änderungsstufe	change level
Äquivalenzklasse (NLS)	equivalence class
Aggregat	aggregate
Aggregatcode	aggregate code
aktive Datei	active file
aktuell gültiger Zeichensatz (NLS)	code in use

aktuelles Dateiverzeichnis	current directory, current working directory
aktuelles Verzeichnis	working directory, current directory, current working directory
akustisches Signal	audible alarm, beep, bell
Alarmanfrage	alarm request
Alarmuhr	alarm clock
Algorithmus zur Syntaxanalyse	parsing algorithm
Alternative	alternation
alternativer Zeichensatz	alternative character set
analysieren (Syntax)	parse (to)
Anfangs-Delta	initial delta
Anforderung	request
Anforderungen an den Zeichensatz (NLS)	codeset requirement
Anfrage	request
angehängt	trailing
Anmeldung	login
anschließen	attach (to)
Anschluß	attachment
anstehendes Signal	pending signal
Anweisung an den Übersetzer	directive
anwenderspezifische Datenfelder (NLS)	cultural dependent data items
anwenderspezifische Konventionen (NLS)	cultural conventions
anwenderspezifische Umgebung (NLS)	cultural environment
anzeigen (auf dem Bildschirm)	display (to)
Arbeitsdatei	scratch file
Arbeitsverzeichnis	current directory, current working directory, working directory
Argument	argument
Argument, das keine Option ist	non-option argument
Argument zu einer Option	option-argument
Argumentbereichsfehler	argument domain error
Argumenteneigenart	argument singularity
Argumentenpuffer	argument collection buffer
Argumentenvektor	argument vector
Arithmetik mit einfacher Genauigkeit	single precision arithmetic
Assembler	assembler
Assembler	common assembler
asynchroner Prozeß	asynchronous process
Aufforderung	request

aufgerufene Funktion	called function
aufgerufener Prozeß	called process
aufgerufenes Programm	callee
Aufräumarbeiten	cleanup
aufrufende Funktion	calling function
aufrufender Prozeß	calling process
aufrufendes Programm	caller
Aufruf	invocation
Aufrufkeller	call stack
Auftrag	request
ausführbare Datei	executable file
ausführliche Beschreibung	verbose description
Ausführrecht	execute permission
Ausführungsprofil	execution profile
Ausführungszeit	execution time
Ausgabe	output
ausgliedern (Dateisystem)	dismount (to), unmount (to)
aushängen (Dateisystem)	dismount (to), unmount (to)
Auslagerungsbereich	swap area, swap space
Auslagerungspuffer	swap buffer
Ausrichtung	alignment
Auswerteprogramm für Plattenzugriffe	disk access profiler
Automat	automaton
automatische Variable	automatic variable
automatisches Auffrischen	automatic refresh
Back-End	back-end
Basis	radix
Baustein	component
bedingte Übersetzung	conditional compilation
beenden	kill (to), quit (to)
beendeter Prozeß	dead process
Beendigung	termination
Befehlssyntax	command syntax
Befehlstaste	command key
Befehlszähler	program counter (pc)
Begrenzer einer Zeichenkette (normalerweise das Nullzeichen)	string terminator
bekanntmachen	advertise (to)
Bekanntmachung zurücknehmen	unadvertise (to)
Benutzer	user
Benutzerbibliothek	private library
Benutzerkennung	login name

Benutzername	login name
Benutzernummer (effektive)	effective user id
Benutzernummer (reale)	user id
Benutzerschnittstelle	user interface
Bereich	domain, range
Bereichsüberlauf-Fehler	overflow range error
Bereichsunterlauf-Fehler	underflow range error
Bereinigung	cleanup
Bereit-Zeichen	prompt
beschreibender Text	file descriptive text
Betragsfunktion	absolute value function
Bezeichner	identifier
Bibliothek	library
Bibliotheksabschnitt	lib section
Bibliotheksdatei	archive file
Bibliothekskopf	archive header
bidirektionale Pipe-Verbindung	two-way pipe connection
Bildschirm mit Fensterdarstellung	windowing terminal
Bildschirm (realer)	physical terminal screen
Bildschirmarbeitsplatz	terminal
Bildschirmeditor	screen editor
Bildschirmgruppennummer	tty group ID
bildschirmorientiertes Programm	screen-oriented program
binärer Suchbaum	binary search tree
binden	link (to)
Binder	link editor
Binderanweisung	link editor directive
Bindungsmechanismus (NLS)	announcement mechanism
Bitmaske	bit-mask
Bitmuster	bit pattern
bitweise boolesche Funktion	bitwise boolean function
Blatt des SID-Baumes	leaf delta
blinkend	blinking
Block	block
blocken	block (to)
Blockgrenze	block boundary
blockieren	block (to)
blockierende Sperre	blocking lock
blockierende Sperre von Datensätzen	blocking record lock
blockorientierte Gerätedatei	block special file
blockorientiertes Gerät	block device
Blockung	blocking
Blockungsfaktor	blocking factor
Board-Code	boardcode

boolescher Wert	boolean value
Bourne-Shell	Bourne shell
Break-Wert	break value
Buchführungsdatei	accounting file
Bus	bus
Bus-Fehler	bus error
Byte	byte
Byte-Reihenfolge	byte ordering
Byte-Stream-Modus	byte-stream mode
Cache	cache
Cache-Puffer	buffer cache
Cache-Trefferquote	cache-hit ratio
C-Compilersystem	C compilation system
Compiler	compiler
Computer	computer
Cooked-Modus	cooked mode
Cross-Compiler	cross-compiler
C-Übersetzungssystem	C compilation system
Curses-Bibliothek	curses library
Cursor	cursor
Cursor-Adressierung	cursor addressing
Dämon	daemon
Darstellung des Dezimalpunkts (NLS)	symbol indicating the radix character
Datei	file
Datei bearbeiten	editing
Datei editieren	editing
Datei mit Speicherabzug	core file, core image file
Dateiarchivnummer	file serial number
Dateibaum	file tree
Dateibearbeiter	editor
Dateibeschreibungstext	file descriptive text
Dateideskriptor	file descriptor
Dateiende	end-of-file
Dateiendezeichen	end of file character
Dateikennung	magic number
Dateikennzahl	file descriptor
Dateikopf	file header
Dateiname	file name
Dateistatus-Byte	file status flag
Dateisystem	file system
Dateitabelle	file table
Dateiverzeichnis	directory

Dateiverzeichniseintrag	directory entry
Dateizeiger	file pointer
Dateizugriffsrechte	file mode
Datenpaket	packet
Datensegment	data segment
Datensichtstation	terminal
Datenstrom	stream, data stream
Datentransfer (NLS)	text interchange
Datenverbund	aggregate
Definitionsbereich	domain
dekadischer Logarithmus	common logarithm
Deklaration	declaration
decodieren	decode (to)
Delta	delta
Deltabaum	delta tree
Delta, das nicht Blatt am SID-Baum ist	non-leaf delta
Deltakette	delta chain
Delta-Zusammenfassung	delta summary
dereferenzieren	dereference (to)
Dezimalpunkt (NLS)	radix character
Diagnose	diagnostic
Dienstprogramm	utility
Dienstleistung	service grade
Disassembler	disassembler
disassemblieren	disassemble (to)
Diskette	diskette, floppy disk
doppelte Marke	duplicate tag
doppeltes Überprüfen	dual checking
Drucker	printer
Druckerverwaltung	spooling
Druckverwaltung	spool system
durch eine Pipeline senden	pipe (to)
Durchgang	pass
Durchlauf (z.B. einer Schleife)	pass
durchlaufen	traverse (to), walk (to)
Ebene der indirekten Adressierung	level of indirection
Echo	echo
Echo ausgeben	echo (to)
eckige Klammern	square brackets
Editor	editor
Editor im Prozedurbetrieb (z.B. sed)	stream editor
effektive Benutzernummer	effective user ID

effektive Gruppennummer	effective group ID
effektiver Benutzer	effective user
Eigenschaftsname	capname (= capability name)
Eigentümer	owner, user
Ein- und Auslagern auf Platte	swapping
Ein/Ausgabe im raw-Modus	raw IO
Einbenutzerbetrieb	single-user state
eine Bedeutung aufheben	defeat a meaning (to)
Einerkomplement	one 's complement
Eingabe	input
Eingabeaufforderung	prompt
Eingabestrom	input stream
eingebaut	built-in
eingebaute Regel	built-in rule
eingebautes Kommando	built-in command
eingebautes Makro	built-in macro
eingebundene Datei	included file
eingeschlossenes Leerzeichen	embedded blank
eingliedern	mount (to)
Eingliederungspunkt	mount point
einhängen	mount (to)
Einhängepunkt	mount point
Einschaltroutine	start-up routine, startup routine, start up routine
Einsprungadresse	entry point address
Einsprungstelle	entry point
Eintrag in ein Dateiverzeichnis	directory entry
Einzelschritt	single step
einzubindende Datei	include file
Elternprozeß	parent process
Elternprozeßnummer	parent process ID
Empfänger	receiving process
empfangende Maschine	target (receiving) machine
empfangender Prozeß	receiving process
Ende	termination
Endecode	exit code
Ende-Status	exit status
Ende-Status ungleich null	non-zero exit status
endlicher Automat	finite state machine
Endlosschleife	infinite loop
Endpunkt	endpoint
entfernen	strip (to)
entfernt	remote
entpacken	unpack (to)

entsperren	release (to), unlock
entschlüsseln	decode (to), decrypt (to)
entsperren	release (to)
Entwicklung auf Cross-Compiler-Basis	cross-compilation development
Ereignismarke	event flag
Ergebnis	return value
erzeugen (Sohnprozeß)	spawn
erzeugt (Rumpf, Datei)	gotten (body, file)
erzwingen	force (to)
Escape-Folge	escape sequence
Escape-Sequenz	escape sequence
Escape-Taste	escape key
Escape-Zeichen	escape character
explizite Typkonvertierung	explicit cast
externer Übertragungscode (NLS)	external transmission code
falscher Zielname	fake target name
Fehler	bug
Fehler suchen	debug (to)
Fehlerbehandlung	error handling
Fehlerbedingung	error condition
Fehlerdiagnose	fault diagnostic
Fehlerfunktion	error function
Fehlersuchprogramm	debugger
Fehlerzustand	error condition
Feld (mehrdimensionales)	array
Feldelement	array element
Feldbezeichner	field descriptor
Feld	field
Feldindex	array subscript
Fensterargument	window argument
Fenster	window
Fensterzeiger	window pointer
fern	remote
ferner Rechner	remote machine
fernes System	remote machine
festverdrahteter Pfadname	hard-coded pathname
FIFO-Datei	FIFO (file)
Fixieren des Textsegments	text lock
flüchtig	volatile
Fluchtsymbol	escape character
Fluchtsymbol-Folge	escape sequence

Flußdiagramm	flowgraph
Flußsteuerungszeichen	flow-control character
Folgeprozeß	descendant
Freigabe	release
freigeben	release (to), unlock
Front-End	front-end
führendes Argument	leading argument
Füllargument	pad argument
Füllen	padding
Füllmuster	fill pattern
Füllzeichen	padding character
Funktionalität	functionality
Funktion	function
Funktionstaste	function key
G anzzahl mit Vorzeichen	signed integer
Ganzzahl ohne Vorzeichen	unsigned integer
ganzzahlig abgerundeter Wert	floor
ganzzahlig aufgerundeter Wert	ceiling
ganzzahlige Konstante	integer constant
ganzzahliger Absolutbetrag	integer-absolute value
Gebiet (NLS)	territory
Gegenschrägstrich	backslash
gemeinsam benutzte Bibliothek	shared library
gemeinsame Objektdatei	common object file
gemeinsamer Speicherbereich	common block
generischer Superblock	generic superblock
Gerät	device
Gerätdatei	special file
Gerätetreiber	device driver
geschachtelter Aufruf	nested call
geschweifte Klammer	brace, curly brace
gesperrte Version	locked release
gesteuertes Wecken (eines Prozesses)	scheduled wakeup
gestoppter Kindprozeß (Sohnprozeß)	stopped child process
gewöhnliche Datei	ordinary file
Gleichheitsoperator	equality operator
Gleitkomma	floating point
Gleitkommavariablen	float variable
Gleitkommazahl mit doppelter Genauigkeit	double
Gleitpunkt	floating point
Gleitpunktvariable	float variable
Globale Zelle	global cell

Glocke	bell
Gruppennummer	group ID
H ängezustand	hangup
halbhell	half bright
Haltepunkt	breakpoint
Hash-Algorithmus	hashing algorithm
Hash-Tabelle	hash table
Hashvektor der Symboltabelle	symbol table hash array
Hervorhebung	highlighting
Hilfsdatei	auxiliary file
Hintergrund	background
Hintergrundmodus	background mode
Hintergrundprozeß	background process
Hinweis	note
Home-Taste	home key
Horizontaltabulatorzeichen	horizontal tab
I -Knoten	inode (= i-node)
im raw-Modus betriebenes Gerät	raw device
importiertes Symbol	imported symbol
in Richtung Treiber (Streams)	downstream
in Richtung zum Kopfmodul (streams)	upstream
Include-Datei	include file, header file
Indexeintrag	inode (= i-node)
Indexmodus	index mode
Indexnummer	inumber (= inode number)
Index	subscript
Information über den Gültigkeitsbereich	scoping information
Informationsübertragung (NLS)	transmission of information
Inhaltsverzeichnis	table of contents
I-Nummer	inumber (= inode number)
internationale Umgebung (NLS)	locale
interner Code (NLS)	internal code
Interprozeßkanal	interprocess channel
Interrupt	interrupt
Interrupt-Zeichen	interrupt character
inverse Darstellung	reverse video
K anal zwischen Prozessen	interprocess channel
Kanalargument	channel argument
kanonisieren	canonicalize (to)
Kassette	cartridge, cassette

Kassettenlaufwerk	streamer
Keller	stack
Kellerprotokoll	stack trace
Kellerzeiger	stack pointer
Kennung	login name
Kennwort	password
Kennzeichen	flag
Kern	kernel
Kindprozeß	child process
Klasse	class
Klasse der gepackten Zeichen	packed character class
Knoten eines Parsing-Strukturbaumes	parse tree node
Knoten	node
Körper (z.B. einer Schleife)	body
Kommando	command, utility
Kommandosyntax	command syntax
Kommandotaste	command key
Kommentar	comment
Kommentar eines Deltas	delta commentary
Kommentarteil	comment section
kommunizierende Systeme (NLS)	communicating systems
komplementäre Fehlerfunktion	complementary error function
komplex konjugierte Zahl	complex conjugate argument
komplexer Absolutbetrag	complex absolute value
komplexer Absolutbetrag mit doppelter Genauigkeit	double-complex absolute value
Komponente	component
komprimieren	compress (to)
Konfigurationstabelle	configuration table
Konsole	console
kontextfreie Grammatik	context-free grammar
kontrollierend	controlling
Konvertierungsmöglichkeiten (NLS)	conversion facilities
Konvertierungstabelle (Groß-/Kleinbuchstaben) (NLS)	shift table
Kopf (z.B. Seitenkopf)	header
Kopfmodul (eines Streams)	stream head
Korrekturtaste	backspace key
Kurvenschreiber	plotter
kurze Ausgabe	terse output

länder- bzw. anwenderspezifische Eigenheiten (NLS)	local customs
Längenangabe	length specifier
Landessprache (NLS)	native language
leere Pipe (Pipeline)	empty pipe
leere Zeichenkette	null string
leeren	flush (to), drain (to)
Leerstelle	hole
Leerzeichen ohne Schreibmarkenbewegung (NLS)	non-spacing character
Leitung zur Datensichtstation	terminal line
Leserecht	read permission
Lesesperre	read lock
Lesewarteschlange	read queue
lexikalisches Analyseprogramm	lexical analyzer program
lint-Bibliothek	lint library
Liste der berechtigten Benutzer	authorized user list
Liste der freien Blöcke	free list
Loch	hole
löschen (Bits, Bildschirm, Bildschirmattribute)	clear (to)
lokaler Rechner	host, local machine
lokales Dateiverzeichnis	local directory
lokales System	local machine
lokales Verzeichnis	local directory
Lücke	hole
magic string	magic string
magic-mode	magic mode
magic-number	magic number
Magnetbandlaufwerk	tape drive, streamer
makefile (Anweisungsdatei für make)	makefile
Makropaket	macro package
Makroprozessor	macro processor
Marke	flag, tag
Maschinenbefehl	machine-language instruction
mathematische Bibliothek	math library
mathematisches Paket	math package
mehrfach definiertes Symbol	multiply-defined symbol
Meldung	message
Meldung mit Priorität	priority message
Meldung ohne Priorität	non-priority message
Meldungskatalog (NLS)	message catalogue
Meldungstext (NLS)	program message

Menge	set
Message	message
Message-Grenze	message boundary
Metaschreibweise	metanotation
Metazeichen	metacharacter
mit dem Nullzeichen abgeschlossene Zeichenkette	null terminated character string
Modul	module
Modus	mode
Modus mit halber Verzögerung	half-delay mode
Modus ohne Ausgabe	silent mode
monadischer Operator (unärer)	unary operator
Monopolisierungsfaktor	hog factor
Multiplexer	multiplexer
Muster	pattern
Mustervergleich	pattern matching
nachgelagert (z.B. Programm, Routine)	back-end
nachgestellt	trailing
Nachricht	message
Name der Variante, der Union	union descriptor
negativer Zeigerwert	negative pointer
neuen Prozeß erzeugen	fork (to)
neue Zeile	newline
Neue-Zeile-Zeichen	newline
neuladen	re-boot
nice-Wert	nice value
nicht aufgelöster Bezug	unresolved reference
nichtblockierender Aufruf	non-blocking call
nicht-erreichbare Anweisung	unreachable statement
nichtleere Zeichenkette	nonempty string
Nichtübereinstimmung	mismatch
niederwertiges Bit	low-order bit
normale Datei	ordinary file
normales Zeichen	plain character
Notizblock	pad
Null	NULL
Nullbyte (0, NUL)	null byte
Null-Byte-Message	zero-byte message
Null-Delta	null delta
Null-Delta-Option	null delta flag
Nulloperation	no-op
Nullzeichen (0, NUL)	null character

Nullzeiger	zero pointer, null pointer, NULL
NULL-Zeiger	null pointer
nur Ausgabe	write-only
Obergrenze für ganzzahlig aufgerundete Werte	ceiling boundary
Objektdatei	(common) object file
Offset	offset
ohne Genauigkeit	total loss of significance
Optimierer	optimizer
Option	option, flag
Option (einbuchstabige)	keyletter argument
Option für Ablaufverfolgung	trace flag
Option für gemeinsames Editieren	joint edit flag
Option für Verzweigung	branch flag
optional	optional
optisches Signal	visible bell
Originalzeichen	raw character
packen	pack (to)
Paging	paging
Paket	packet
parametrisierte Zeichenkette	parameterized string
Parser (Syntaxanalyse)	parser
Parsertabelle	parsing table
Parsing-Algorithmus	parsing algorithm
passen	match (to)
Paßwort	password
permanenter Hintergrundprozeß	daemon
Pfadname	path name (= path-name, pathname)
Pfad	path
Pfad-Präfix	path-prefix
Piepston	beep
Pipe	pipe, pipeline
Pipeline	pipeline, pipe
Pipe-Zeichen	vertical bar
Plot-Bibliothek	plotting library
Plotter	plotter
Portabilität	portability
positionieren	seek (to)
Postorder	endorder, postorder
Präprozessor	preprocessor
Präprozessor-Anweisung	protokollieren
Präprozessor der Sprache C	C language preprocessor

Präzedenzregel	precedence rule
Programm, dessen Ablauf verfolgt wird	traced program
Programmcode (NLS)	program code
Programmpaket für Bildschirmeigenschaften	terminal feature package
Programmunterbrechung	program break
Programmzeile	source line
Protokolldatei	log file
Protokollmeldung	protocol message
Protokoll-Modus (Auflisten auf dem Bildschirm)	verbose mode
Prozedur	procedure
Prozeduraufruf	procedure call
Prozeß	process
Prozeßnummer des Vaters	parent process ID
Prozeßgruppennummer	process group ID
Prozeßnummer	process ID
Prozessor	processor
Prozessor-Statuswort	processor status word
Prozeßverfolgung	process trace
Prüfanweisung	test directive
Prüfsumme	check-sum (checksum)
Pseudotreiber	pseudo-driver
Pseudozufallszahl	pseudo-random number
Puffer	buffer storage
Punkt	bullet
Q uellmaschine	source machine
Quellprogramm	source
Quellprozeß	sending process
Quellrechner	source machine
Querverweis	cross-reference
Querverweistabelle	cross-reference table
R asterabtastung	raster scan
raw-Modus	raw mode
reale Benutzernummer	real user ID
reale Gruppennummer	real group ID
realer Benutzer	real user
Rechner	computer
regulärer Ausdruck	regular expression
Relokationseintrag	relocation entry
root	root
root-Dateiverzeichnis	root directory

reserviertes Wort	reserved word
residenter Prozeß	locked process
Routine	routine
Rückgabecode	exit code, return code
Rückgabewert	return value
Rückkehrcode	exit code
Rückkehrcode	return code
Rückwärtskompatibilität	backward compatibility
Rumpf (z.B. einer Prozedur)	body
Rundungsmodus	rounding mode
Satzsperr	record lock
s-bit für Benutzer setzen	set user-ID (to)
s-bit für Gruppe setzen	set group-ID (to)
Schablone	template
Schachtelungstiefe	nesting level
Schalter	option, flag
schlafen	sleep (to)
Schlußregel	inference rule
Schlüsselkennwort	identification keyword
Schlüsselwort	keyword
Schmierdatei	scratch file
schreibgeschütztes Dateisystem	read-only file system
schreibgeschützt	readonly
Schreib-Lesezeiger	file pointer
Schreibmarke	cursor
Schreibmarken-Adressierung	cursor addressing
Schreibrecht	write permission
Schreibsperre	write lock
Schreibwarteschlange	write queue
Schutzbitmaske des Prozesses	file mode creation mask
Schutzsystem	protection system
Seed (Startwert für Zufallsgenerator)	seed
Segmentregister	segmentation register
Seitenvorschubzeichen	formfeed character
Seitenwechsel	paging
Seitenwechsel auf Anforderung	demand paging
selbstkonfigurierendes Laden und Starten (Booten)	auto-config boot
selbstkonfigurierendes Ladeprogramm	self-config boot process
Semaphor	semaphore
Semaphor-Erlaubnis	semaphore operation permission
Semaphor-Kennzahl	semaphore identifier

Semaphor-Steueranweisung	semaphore control operation
sendender Prozeß	sending process
Sender	sending process
senkrechter Strich	vertical bar
sequentielles Laufwerk	streamer
Shell	shell
Shell-Fenster	windowing terminal layer
Shell-Pipeline	shell pipeline
Shell-Prozedur	shell procedure, shell script
Shell-Skript (das)	shell script, shell procedure
Shell-Skript des Systemverwalters	administrative shell script
Shell-Symbol	shell token
Shell-Umgebungsvariable	shell environment variable
Shift-In-Zeichen	shift-in character
Shift-Out-Zeichen	shift-out character
sich anmelden	log (to)
sich überlappen	overlap (to)
sich überschneiden	overlap (to)
Sicherung	backup
SID-Baum	delta tree
Signal, daß Sohnprozeß beendet ist	death of child signal
Signal SIGTERM	software termination signal
Signalbehandlung	signal-catching
Signalfalle	trap
Signalton	beep
Signalverwaltung	signal management
Sitzung an der Datensichtstation	terminal session
Socket-Schnittstelle	socket
Software-Etikett	soft label
softwaremäßiger Verschiebebereich (Bildschirm)	software scrolling region
softwaremäßiges Rücksetzen	soft (partial) reset
Sohnprozeß	child process, descendant
Sommerzeit	daylight saving time (DST)
Sonderzeichen	special character
Sortierreihenfolge (NLS)	collating sequence
sortierte Tabelle	sorted table
Speicherabbild	core image
Speicherabzug	core, core dump, dump
Speicherabzug erstellen	dump (to)
Speicheradresse	memory location
Speichereinheit	unit of memory
Speicherkennzahl für gemeinsamen Speicher	shared memory identifier

Symbolischer Debugger	symbolic debugger
symbolisches Fehlerprogramm	symbolic debugger
Symboltabelle	name list, symbol table
Symboltabelle der Bibliothek	archive symbol table
Syntaxanalysetabelle	parsing table
Systemaufruf	system call
systembedingte Grenze	system-imposed limit
Systembibliothek	system library
Systemkern	kernel
Systemprozeß	special process
Systemverwalter	superuser, system administrator
Tabelle gesperrter Datensätze (systemweit)	system record lock table
Tabulator	tab
Tabulatorposition	tab stop
Tabulatorzeichen	tab
Tastaturblock	keypad
Tastaturklick	klick
Tausendertrennzeichen (NLS)	digit grouping symbol
t-Bit	sticky bit
Teilbaum	sub-tree
Teilfenster	subwindow
Teilkette	substring
temporäre Datei	scratch file
temporäre Sperrdatei	transient lock file
temporäres Dateiverzeichnis	temporary directory
Termcap-Emulation	termcap emulation
Terminalleitung	terminal line
Terminalsitzung	terminal session
Territorium (NLS)	territory
Textabbildung	text map
Textsegment	text segment
Token	token
Token-Code	token code
Token-Puffer	token buffer
Token-Zeichenkette	token string
topologisch sortieren	sort (to) topological
topologische Sortierung	topological sort
Trace-Abfangfunktion	trace trap
Träger	carrier
Treiber	driver
Trennzeichen (NLS)	separating delimiter
Typangleichung	type conversion

Typumwandlung	cast, type conversion
über Leitung laden	download (to)
übereinstimmen	match (to)
Übereinstimmung	match
übergeben	pass (to)
überschreiben	overwrite (to)
Übersetzer	compiler
Übersetzungsanweisung	directive
Überspringen mehrerer Knoten	multihop
Übertragbarkeit	portability
übertragbares Archiv	portable archive
Übertragungsprozedur	line discipline
überwachen (Ablauf)	trace (to)
Überwachungscode	trace code
Überwachungssteuerung	trace control
Umgebungsvariable	environment variable
Umkehrdarstellung (auf dem Bildschirm)	reverse video
umleiten (z.B. Standard-Eingabe)	redirect (to)
Umleitung	redirection
umschalten	toggle (to)
Umwandlungsangabe	conversion specification
Union	union
unsichtbare Eingabe	non-visual mode
Unterbrechung	interrupt, trap
Unterbrechung bei der Ablaufverfolgung	trace trap
Unterbrechungszeichen	interrupt character
unterbrochene Pipe (Pipeline)	broken pipe
untergeordnetes Gerät	subdevice
Untergrenze für ganzzahlig abgerundete Werte	floor boundary
Unterprogramm	subprogram, subroutine, routine
Unterstrich	underbar, underscore
Urlader	bootstrap loader
Urlader (Prozedur)	bootstrap procedure
Variante	union
Vaterprozeß	parent process
Vektor	array
Vektorelement	array element
Vektorindex	array subscript
Verbindung	connection
Verbindungsanforderung	connect request

Verbindungsanzeige	connect indication
Vereinbarung	declaration
verfolgen	trace (to)
verfolgtes Programm	traced program
Verfolgungscode	trace code
Verfolgungssteuerung	trace control
Vergleich	matching
Verketteten	chaining
verkettete Liste	linked list
Verkettung	concatenation, chaining
verlassen	quit (to)
Versatz	offset
verschieben (der Bildschirmanzeige)	scrolling
verschlüsseln	encode (to)
verschlüsselter Text	ciphertext
Verschlüsselung	encryption
Version	delta, release
Versionsstempel	version stamp
Versionszweig	branch delta
verwaiste Datei	orphaned file
Verwaltungsrechner	host
Verwaltungssteuerung	administrative control
Verweis	link
Verweis entfernen	unlink (to)
Verweis über Dateisystemgrenzen	cross-device link
Verweiszähler	link count
verwendetes Transportsystem	underlying transport provider
verwischen (im Sinne von verfälschen)	blur (to)
Verzeichnis	directory
Verzeichniseintrag	directory entry
verzögerungsfreies Lesen	no-delay read
virtuelle Adresse	virtual address
virtueller Bildschirm	virtual terminal screen
volle Datentransparenz (NLS)	full data transparency
vom Benutzer wählbares Schlüsselwort	user-defined keyword
Vorausgabe (gepufferte, noch nicht übergebene Eingaben)	typeahead
Voreinstellung	default value
Vorgänger	ancestor
vorgebundenen Objekt	pre-linked object
vorgefertigt	canned
vorgelagert (z.B. Programm, Routine)	front-end
Vorsicht!	caveat

Vorzeichen	sign character
Währungszeichen (NLS)	currency symbol
Wagenrücklauf-Zeichen	carriage return
wahlfrei	optional
Warteschlange für Messages	message queue
Werkzeug	tool
Werkzeug zur Fehlersuche	debugging tool
Wertebereich	range
Wettlaufzustand	race condition
wiederherstellen	restore (to)
Wurzel	root
Wurzel des Dateisystems	root directory
Zählerangabe	count specifier
Zeichen	character
Zeicheneinheit (NLS)	collating element
Zeicheneinheit aus mehreren Zeichen (NLS)	multi-character collating element
Zeicheneinheits-Symbol (NLS)	collating symbol
Zeichenfeld	character array
Zeichenkette	character string, string
Zeichenkettenliteral	string literal
Zeichenkettentabelle	string table
Zeichenklasse (NLS)	character class
zeichenorientierte Gerätedatei	character special file
zeichenorientiertes Gerät	character device
Zeichensatz	character set, code set, coded character set
Zeichenvektor	character array
Zeichenvorrat	character set
Zeiger	pointer
Zeiger auf den Keller (Stapel)	stack pointer
Zeiger auf NULL	null pointer, null pointer
Zeigerumwandlung	pointer coercion
Zeigerwert	pointer value
Zeile im Ablaufprotokoll	trace line
Zeilenendezeichen	newline
Zeilenlöszeichen	line-kill character
Zeilenmodus	line oriented mode
Zeitabrechnung	time accounting
Zeitgeber	timer
Zeitstempel	timestamp
Zeittakt	clock tick
Zeitüberschreitungswert	timeout value

zentraler Rechner	host
zerstörter Bildschirm	garbaged screen
Zielmaschine	target (receiving) machine
Zielprozeß	receiving process
zirkuläre Suche	circular search
Zombie-Prozeß	zombie process
Zufallsgenerator	random-number generator
Zugriffserlaubnis für Messages	message operation permission
Zugriffsrecht	access mode
Zugriffszeiger	file pointer
zurückstellen	push-back (= pushback)
(ein Zeichen in den Eingabestrom)	
zurückverfolgen	trace back (to)
Zuweisungsoperator	assignment operator
Zweig	branch
Zweigdelta	branch delta
Zwischenspeicher	buffer storage
7-bit-ASCII-Zeichensatz (NLS)	ASCII-7-bit coded character set
8-bit-Transparenz (NLS)	8-bit-transparency

englisch-deutsch

abort	Abbruch
abort (to)	abbrechen
absolute file	absolute Datei
absolute path	absoluter Pfad
absolute value function	Betragsfunktion
abstract type declaration	abstrakte Typendeklaration
access mode	Zugriffsrecht
accounting file	Buchführungsdatei, Abrechnungsdatei
accounting record	Abrechnungssatz
active file	aktive Datei
address map	Adreßumsetzung
address space	Adreßraum
address translation	Adressenumwandlung
administrative command	Administrationskommando, Systemverwalterkommando
administrative control	Verwaltungssteuerung, Administrationssteuerung
administrative shell script	Shell-Skript des Systemverwalters
advertise (to)	bekanntmachen
aggregate	Datenverbund, Aggregat
aggregate code	Aggregatcode
alarm clock	Alarmuhr
alarm request	Alarmanfrage
alignment	Ausrichtung
alternation	Alternative
alternative character set	alternativer Zeichensatz
ancestor	Vorgänger
anchor point	Startpunkt
angle bracket	spitze Klammer
announcement mechanism (NLS)	Bindungsmechanismus
archive file	Bibliotheksdatei
archive header	Bibliothekskopf
archive symbol table	Symboltabelle der Bibliothek
argument	Argument, Option
argument collection buffer	Argumentenpuffer
argument domain error	Argumentbereichsfehler
argument singularity	Argumenteneigenart
argument vector	Argumentenvektor
array	Feld (mehrdimensionales), Vektor
array element	Feldelement, Vektorelement
array subscript	Feldindex, Vektorindex

ASCII-7-bit coded character set (NLS)	7-bit-ASCII-Zeichensatz
assembler	Assembler
assignment operator	Zuweisungsoperator
asynchronous process	asynchroner Prozeß
attach (to)	anschließen
attachment	Anschluß
audible alarm	akustisches Signal
authorized user list	Liste der berechtigten Benutzer
auto-config boot	selbstkonfigurierendes Laden und Starten (Booten)
automatic refresh	automatisches Auffrischen
automatic variable	automatische Variable
automaton	Automat
auxiliary file	Hilfsdatei
back-end	Back-End, nachgelagert (z.B. Programm, Routine)
background	Hintergrund
background mode	Hintergrundmodus
background process	Hintergrundprozeß
backslash	Gegenschrägstrich
backspace key	Korrekturtaste
backup	Sicherung
backward compatibility	Rückwärtskompatibilität
batch (processing)	Stapel (Verarbeitung)
beep	Piepston, akustisches Signal, Signalton
bell	Glocke, akustisches Signal
binary search tree	binärer Suchbaum
bit-mask	Bitmaske
bit pattern	Bitmuster
bitwise boolean function	bitweise boolesche Funktion
blinking	blinkend
block	Block
block (to)	blocken, blockieren
block boundary	Blockgrenze
block device	blockorientiertes Gerät
block special file	blockorientierte Gerätedatei
blocking	Blockung
blocking factor	Blockungsfaktor
blocking lock	blockierende Sperre
blocking record lock	blockierende Sperre von Datensätzen
blur (to)	verwischen (im Sinne von verfälschen)
boardcode	Board-Code

body	Körper (z.B. einer Schleife), Rumpf (z.B. einer Prozedur)
boolean value	boolescher Wert
bootstrap loader	Urlader
bootstrap procedure	Urlader (Prozedur)
bourne shell	Bourne-Shell
brace	geschweifte Klammer
branch	Zweig
branch delta	Versionszweig, Zweigdelta
branch flag	Option für Verzweigung
break value	Break-Wert
breakpoint	Haltepunkt
broken pipe	unterbrochene Pipe (Pipeline)
buffer cache	Cache-Puffer
buffer storage	Puffer, Zwischenspeicher
bug	Fehler
built-in	eingebaut
built-in command	eingebautes Kommando
built-in macro	eingebautes Makro
built-in rule	eingebaute Regel
bullet	Punkt
bus	Bus
bus error	Bus-Fehler
byte	Byte
byte ordering	Byte-Reihenfolge
byte-stream mode	Byte-Stream-Modus
C compilation system	C-Übersetzungssystem, C-Compiliersystem
C language preprocessor	Präprozessor der Sprache C
cache	Cache
cache-hit ratio	Cache-Trefferquote
call stack	Aufrufkeller
called function	aufgerufene Funktion
called process	aufgerufener Prozeß
callee	aufgerufenes Programm
caller	aufrufendes Programm
calling function	aufrufende Funktion
calling process	aufrufender Prozeß
canned	vorgefertigt, schon vorhanden (z.B. ein Makro)
canonicalize (to)	standardisieren, kanonisieren
capname (= capability name)	Eigenschaftsname
carriage return	Wagenrücklauf

carrier	Träger
cartridge	Kassette
cassette	Kassette
cast	Typumwandlung
catch (to)	abfangen
caveat	Vorsicht!
ceiling	ganzzahlig aufgerundeter Wert
ceiling boundary	Obergrenze für ganzzahlig aufgerundete Werte
chaining	Verketten, Verkettung
change level	Änderungsstufe
channel argument	Kanalargument
character	Zeichen
character array	Zeichenfeld, Zeichenvektor
character class (NLS)	Zeichenklasse
character device	zeichenorientiertes Gerät
character set (NLS)	Zeichensatz, Zeichenvorrat
character special file	zeichenorientierte Gerätedatei
character string	Zeichenkette
check-sum (checksum)	Prüfsumme
child process	Kindprozeß, Sohnprozeß
ciphertext	verschlüsselter Text
circular search	zirkuläre Suche
class	Klasse
cleanup	Bereinigung, Aufräumarbeiten
clear (to)	löschen (Bits, Bildschirm, Bildschirmattribute)
clock tick	Zeittakt
code in use (NLS)	aktuell gültiger Zeichensatz
code set (NLS)	Zeichensatz
codeset requirement (NLS)	Anforderungen an den Zeichensatz
coded character set (NLS)	Zeichensatz
collating element (NLS)	Zeicheneinheit
collating sequence (NLS)	Sortierreihenfolge
collating symbol (NLS)	Zeicheneinheits-Symbol
command key	Befehlstaste, Kommandotaste
command syntax	Kommandosyntax, Befehlssyntax
comment	Kommentar
comment section	Kommentarteil
common assembler	Assembler
common block	gemeinsamer Speicherbereich
common logarithm	dekadischer Logarithmus
common object file	gemeinsame Objektdatei
communicating systems (NLS)	kommunizierende Systeme

compiler	Übersetzer, Compiler
complementary error function	komplementäre Fehlerfunktion
complex absolute value	komplexer Absolutbetrag
complex conjugate argument	komplex konjugierte Zahl
component	Komponente, Baustein
compress (to)	komprimieren
computer	Rechner, Computer
concatenation	Verkettung
conditional compilation	bedingte Übersetzung
configuration table	Konfigurationstabelle
connect indication	Verbindungsanzeige
connect request	Verbindungsanforderung
connection	Verbindung
console	Konsole
context-free grammar	kontextfreie Grammatik
control channel	Steuerkanal
control character	Steuerzeichen
control part	Steuerteil
control statement	Steueranweisung
controlling	steuernd, kontrollierend
conversion facilities (NLS)	Konvertierungsmöglichkeiten
conversion specification	Umwandlungsangabe
cooked mode	Cooked-Modus
core	Speicherabzug
core dump	Speicherabzug
core dumped	Speicherabzug
core file	Datei mit Speicherabzug
core image	Speicherabbild, Speicherabzug
core image file	Datei mit Speicherabzug
count specifier	Zählerangabe
crash	Absturz, Systemabsturz
cross-compilation development	Entwicklung auf Cross-Compiler-Basis
cross-compiler	Cross-Compiler
cross-device link	Verweis über Dateisystemgrenzen
cross-reference	Querverweis
cross-reference table	Querverweistabelle
cultural conventions (NLS)	anwenderspezifische Konventionen
cultural dependent data items (NLS)	anwenderspezifische Datenfelder
cultural environment (NLS)	anwenderspezifische Umgebung
curly brace	geschweifte Klammer
currency symbol (NLS)	Währungszeichen
current directory	aktuelles Dateiverzeichnis,
current working directory	aktuelles Verzeichnis,
	aktuelles Dateiverzeichnis,

curses library	aktuelles Verzeichnis
cursor	Curses-Bibliothek
cursor addressing	Schreibmarke, Cursor
	Schreibmarken-Adressierung, Cursor-Adressierung
cutoff date	Stichdatum
daemon	Dämon, permanenter Hintergrundprozeß
data segment	Datensegment
data stream	Datenstrom
daylight saving time (DST)	Sommerzeit
dead process	beendeter Prozeß
death of child signal	Signal, daß Kindprozeß (Sohnprozeß) beendet
debug (to)	Fehler suchen
debugger	Fehlersuchprogramm
debugging tool	Werkzeug zur Fehlersuche
declaration	Deklaration, Vereinbarung
decode (to)	entschlüsseln, decodieren
decrypt (to)	entschlüsseln
default value	Standardwert, Voreinstellung
defeat a meaning (to)	eine Bedeutung aufheben
delta	Delta (das), Version
delta chain	Deltakette
delta commentary	Kommentar eines Deltas
delta summary	Delta-Zusammenfassung
delta tree	Deltabaum, SID-Baum
demand paging	Seitenwechsel auf Anforderung, demand paging
dereference (to)	dereferenzieren
descendant	Folgeprozeß, Sohnprozeß
device	Gerät
device driver	Gerätetreiber
diagnostic	Diagnose
digit grouping symbol (NLS)	Tausendertrennzeichen
directive	Übersetzungsanweisung, Anweisung an den Übersetzer
directory	Dateiverzeichnis, Verzeichnis
directory entry	Dateiverzeichniseintrag, Verzeichniseintrag, Eintrag in ein Dateiverzeichnis
disassemble (to)	disassemblieren
disassembler	Disassembler
disk access profiler	Auswerteprogramm für Plattenzugriffe
diskette	Diskette

dismount (to)	aushängen, ausgliedern
display (to)	anzeigen (auf dem Bildschirm)
domain	Bereich, Definitionsbereich
double	Gleitkommazahl mit doppelter Genauigkeit
double-complex absolute value	komplexer Absolutbetrag mit doppelter Genauigkeit
double-precision absolute value	Absolutbetrag mit doppelter Genauigkeit
download (to)	über Leitung laden
downstream	in Richtung Treiber (Streams)
drain (to)	leeren (z.B. to drain a pipe)
driver	Treiber
dual checking	doppeltes Überprüfen
dump	Speicherabzug
dump (to)	Speicherabzug erstellen
duplicate tag	doppelte Marke
echo	Echo
echo (to)	Echo ausgeben
editing	Datei bearbeiten, editieren
editor	Editor, Dateibearbeiter
effective group ID	effektive Gruppennummer
effective user	effektiver Benutzer
effective user ID	effektive Benutzernummer
embedded blank	eingeschlossenes Leerzeichen
empty pipe	leere Pipe (Pipeline)
encode (to)	verschlüsseln
encryption	Verschlüsselung
end of file character	Dateiendezeichen
end-of-file	Dateiende
endorder	Postorder
endpoint	Endpunkt
entry point	Einsprungsadresse, Einsprungstelle
entry point address	Einsprungsadresse
environment variable	Umgebungsvariable
equality operator	Gleichheitsoperator
equivalence class (NLS)	Äquivalenzklasse
error condition	Fehlerzustand, Fehlerbedingung
error function	Fehlerfunktion
error handling	Fehlerbehandlung
escape character	Escape-Zeichen, Fluchtsymbol
escape key	Escape-Taste
escape sequence	Escape-Sequenz, Escape-Folge
event flag	Ereignismarke
executable file	ausführbare Datei

execute permission	Ausführrecht
execution profile	Ausführungsprofil
execution time	Ausführungszeit
exit code	Rückkehrcode, Rückgabecode, Endecode
exit status	Endestatus
explicit cast	explizite Typkonvertierung
external transmission code (NLS)	externer Übertragungscode
fake target name	falscher Zielname
fault diagnostic	Fehlerdiagnose
field	Feld
field descriptor	Feldbezeichner
FIFO (file)	FIFO-Datei, benannte Pipe
file	Datei
file descriptive text	Dateibeschriftungstext, beschreibender Text
file descriptor	Dateideskriptor, Dateikennzahl
file header	Dateikopf
file mode	Dateizugriffsrechte
file mode creation mask	Schutzbitmaske des Prozesses
file name	Dateiname
file pointer	Dateizeiger, Zugriffszeiger, Schreib-Lesezeiger
file serial number	Dateiarchivnummer
file status flag	Dateistatus-Byte
file system	Dateisystem
file table	Dateitabelle
file tree	Dateibaum
fill pattern	Füllmuster
finite state machine	endlicher Automat
flag	Marke, Option, Kennzeichen, -Bit
float variable	Gleitkommavariablen, Gleitpunktvariable
floating point	Gleitkomma, Gleitpunkt
floor	ganzzahlig abgerundeter Wert
floor boundary	Untergrenze für ganzzahlig abgerundete Werte
floppy disk	Diskette
flow-control character	Flußsteuerungszeichen
flowgraph	Flußdiagramm
flush (to)	leeren (z.B. Puffer leeren)
force (to)	erzwingen
fork (to)	neuen Prozeß erzeugen
formfeed character	Seitenvorschubzeichen
free list	Liste der freien Blöcke

front-end	Front-End, vorgelagert (z.B. Programm, Routine)
full data transparency (NLS)	volle Datentransparenz
function	Funktion
function key	Funktionstaste
functionality	Funktionalität
garbaged screen	zerstörter Bildschirm
generic superbloc	generischer Superblock
global cell	Globale Zelle
gotten (body, file)	erzeugt (Rumpf, Datei)
group ID	Gruppennummer
half bright	halbhell
half-delay mode	Modus mit halber Verzögerung
handler	Steuerprogramm
hangup	Hängezustand, ... hängt
hard-coded pathname	festverdrahteter Pfadname
hash table	Hash-Tabelle
hashing algorithm	Hash-Algorithmus
header	Kopf (z.B. Seitenkopf)
header file	Include-Datei
highlighting	Hervorhebung
hog factor	Monopolisierungsfaktor
hole	Loch, Lücke, Leerstelle
home key	Home-Taste
horizontal tab	Horizontaltabulatorzeichen
host	lokaler Rechner, Verwaltungsrechner, zentraler Rechner
identification keyword	Schlüsselkennwort
identifier	Bezeichner
imported symbol	importiertes Symbol
include file	Include-Datei, einzubindende Datei
included file	eingebundene Datei
index mode	Indexmodus
inferable prerequisite	ableitbare Vorbedingung
inference rule	Schlußregel
infinite loop	Endlosschleife
initial delta	Anfangs-Delta
inode (= i-node)	Indexeintrag, I-Knoten
input	Eingabe
input stream	Eingabestrom
integer constant	ganzzahlige Konstante
integer-absolute value	ganzzahliger Absolutbetrag

internal code (NLS)	interner Code
interprocess channel	Kanal zwischen Prozessen, Interprozeßkanal
interrupt	Unterbrechung, Interrupt
interrupt character	Unterbrechungszeichen, Interrupt-Zeichen
inumber (= inode number)	Indexnummer, I-Nummer
invocation	Aufruf
joint edit flag	Option für gemeinsames Editieren
jobid (job identification no.)	Auftragsnummer
kernel	Systemkern, Kern
keyletter argument	Option (einbuchstabige)
keypad	Tastaturblock
keyword	Schlüsselwort
kill (to)	beenden, abbrechen
klick	Tastaturklick
language dependent character	sprachabhängige
type classification (NLS)	Zeichentypklassifizierung
leading argument	führendes Argument
leaf delta	Blatt des SID-Baumes
length specifier	Längenangabe
level of indirection	Ebene der indirekten Adressierung
lexical analyzer program	lexikalisches Analyseprogramm
lib section	Bibliotheksabschnitt
library	Bibliothek
line discipline	Übertragungsprozedur
line oriented mode	Zeilenmodus
line-kill character	Zeilenlöschzeichen
link	Verweis
link (to)	binden
link count	Verweiszähler
link editor	Binder
link editor directive	Binderanweisung
linked list	verkettete Liste
lint library	lint-Bibliothek
local customs (NLS)	länder- bzw. anwenderspezifische Eigenheiten
local directory	lokales Dateiverzeichnis, lokales Verzeichnis
local machine	lokales System, lokaler Rechner
locale (NLS)	internationale Umgebung
location counter	Adreßpegel
lock	Sperre

lock (to)	sperren
lock-out mechanism	Sperrmechanismus
locked process	residenter Prozeß
locked release	gesperrte Version
locking	Sperr...
log (to)	sich anmelden (to log into SINIX), protokollieren
log file	Protokolldatei
login	Anmeldung
login name	Benutzerkennung, Benutzername, Kennung
low-order bit	niederwertiges Bit
machine-language instruction	Maschinenbefehl
macro package	Makropaket
macro processor	Makroprozessor
magic mode	magic-mode
magic number	magic-number, Dateikennung
magic string	magic string
makefile	makefile (Anweisungsdatei für make)
map	Abbild, Abbildung
map (to)	abbilden
match	Übereinstimmung
match (to)	passen, übereinstimmen
matching	Vergleich
math library	mathematische Bibliothek
math package	mathematisches Paket
memory location	Speicherstelle, Speicheradresse
message	Meldung, Nachricht, Message
message catalogue (NLS)	Meldungskatalog
message boundary	Message-Grenze
message operation permission	Zugriffserlaubnis für Messages
message queue	Warteschlange für Messages
metacharacter	Metazeichen
metanotation	Metaschreibweise
mismatch	Nichtübereinstimmung
mode	Modus
modification request (MR)	Änderungsanforderung
module	Modul
mount (to)	einhängen, eingliedern
mount point	Einhängepunkt, Eingliederungspunkt
multi-character collating element (NLS)	Zeicheneinheit aus mehreren Zeichen
multihop	Überspringen mehrerer Knoten

multiplexer	Multiplexer
multiply-defined symbol	mehrfach definiertes Symbol
name list	Symboltabelle
native language (NLS)	Landessprache
negative pointer	negativer Zeigerwert
nested call	geschachtelter Aufruf
nesting level	Schachtelungstiefe
newline	neue Zeile, Neue-Zeile-Zeichen, Zeilenendezeichen
nice value	nice-Wert
node	Knoten
no-delay read	verzögerungsfreies Lesen
no-op	Nulloperation
non-blocking call	nichtblockierender Aufruf
non-leaf delta	Delta, das nicht Blatt am SID-Baum ist
non-option argument	Argument, das keine Option ist
non-priority message	Meldung ohne Priorität
non-spacing character (NLS)	Leerzeichen ohne Schreibmarkenbewegung
non-visual mode	unsichtbare Eingabe
non-zero exit status	Ende-Status ungleich null
nonempty string	nichtleere Zeichenkette
note	Hinweis
NULL	Null, Nullzeiger
null byte	Nullbyte (0, NUL)
null character	Nullzeichen (0, NUL)
null delta	Null-Delta
null delta flag	Null-Delta-Option
null pointer	Zeiger auf NULL, NULL-Zeiger
null string	leere Zeichenkette
null terminated character string	mit dem Nullzeichen abgeschlossene Zeichenkette
object file	Objektdatei
offset	Offset, Versatz
one 's complement	Einerkomplement
optimizer	Optimierer
option	Option
option-argument	Argument zu einer Option
optional	optional, wahlfrei
ordinary file	normale Datei, gewöhnliche Datei
orphaned file	verwaiste Datei
output	Ausgabe
overflow range error	Bereichsüberlauf-Fehler

overlap (to)	sich überschneiden, sich überlappen
overwrite (to)	überschreiben
owner	Eigentümer
pack (to)	packen
packed character class	Klasse der gepackten Zeichen
packet	Paket, Datenpaket
pad	Notizblock
pad argument	Füllargument
padding	Füllen
padding character	Füllzeichen
paging	Seitenwechsel, Paging
parameterized string	parametrisierte Zeichenkette
parent process	Vaterprozeß, Elternprozeß
parent process ID	Prozeßnummer des Vaters, Elternprozeß- nummer
parse (to)	analysieren (Syntax)
parse tree node	Knoten eines Parsing-Strukturbaumes
parser	Parser (Syntexanalyse)
parsing algorithm	Parsing-Algorithmus, Algorithmus zur Syn- taxanalyse
parsing table	Syntexanalysetabelle, Parsertabelle
pass	Durchgang, Durchlauf (z.B.einer Schleife)
pass (to)	übergeben
password	Kennwort, Paßwort
path	Pfad
path name (= path-name, pathname)	Pfadname
path-prefix	Pfadpräfix
pattern	Muster
pattern matching	Mustervergleich
pending signal	anstehendes Signal
physical terminal screen	Bildschirm (realer)
pipe	Pipe, Pipeline
pipe (to)	durch eine Pipeline senden
pipeline	Pipe, Pipeline
plain character	normales Zeichen
plotter	Plotter, Kurvenschreiber
plotting library	Plot-Bibliothek
pointer	Zeiger
pointer coercion	Zeigerumwandlung
pointer value	Zeigerwert
portability	Portabilität, Übertragbarkeit
portable archive	übertragbares Archiv
positional parameter	Stellungsparameter

postorder	Postorder
precedence rule	Präzedenzregel
pre-linked object	vorgebundenen Objekt
preprocessor	Präprozessor
preprocessor statement	Präprozessor-Anweisung
printer	Drucker
priority message	Meldung mit Priorität
private library	Benutzerbibliothek
procedure	Prozedur
procedure call	Prozeduraufruf
process	Prozeß
process ID	Prozeßnummer
process group ID	Prozeßgruppennummer
process trace	Prozeßverfolgung
processor	Prozessor
processor status word	Prozessor-Statuswort
program break	Programmunterbrechung
program counter (pc)	Befehlszähler
program logic (NLS)	Programmcode
program message (NLS)	Meldungstext
prompt	Bereit-Zeichen, Eingabeaufforderung
protection system	Schutzsystem
protocol message	Protokollmeldung
pseudo-driver	Pseudotreiber
pseudo-random number	Pseudozufallszahl
pure-procedure program	ablaufinvariantes Programm
push-back (= pushback)	zurückstellen (ein Zeichen in den Eingabestrom)
quit (to)	verlassen, beenden
race condition	Wettlaufzustand
radix	Basis
radix character (NLS)	Dezimalpunkt
random-number generator	Zufallsgenerator
range	Bereich, Wertebereich
raster scan	Rasterabtastung
raw character	Originalzeichen
raw device	im raw-Modus betriebenes Gerät
raw IO	Ein/Ausgabe im raw-Modus
raw mode	raw-Modus
read lock	Lesesperre
read permission	Leserecht
read queue	Lesewarteschlange
read-only file system	schreibgeschütztes Dateisystem

readonly	schreibgeschützt
real group ID	reale Gruppennummer
real user	realer Benutzer
real user ID	reale Benutzernummer
re-boot	neuladen
receiving process	Zielprozeß, empfangender Prozeß, Empfänger
record lock	Satzsperre
redirect (to)	umleiten (z.B. Standard-Eingabe)
redirection	Umleitung
regular expression	regulärer Ausdruck
release	Version, Freigabe, freigeben, entsperren
release (to)	freigeben, entsperren
relocation entry	Relokationseintrag
remote	fern, entfernt
remote machine	fernes System, ferner Rechner
request	Anforderung, Anfrage, Auftrag, Aufforderung
reserved word	reserviertes Wort
restore (to)	wiederherstellen
return code	Rückkehrcode, Rückgabecode
return value	Rückgabewert, Ergebnis
reverse video	inverse Darstellung, Umkehrdarstellung (auf dem Bildschirm)
root	root, Wurzel
root directory	root-Dateiverzeichnis, Wurzel des Dateisystems
rounding mode	Rundungsmodus
routine	Routine, Unterprogramm
scheduled wakeup	gesteuertes Wecken (eines Prozesses)
scoping information	Information über den Gültigkeitsbereich
scratch file	Schmierdatei, temporäre Datei, Arbeitsdatei
screen editor	Bildschirmeditor
screen-oriented program	bildschirmorientiertes Programm
scrolling	verschieben (der Bildschirmanzeige)
seed	Seed (Startwert für Zufallsgenerator)
seek (to)	suchen, positionieren
segmentation register	Segmentregister
self-config boot process	selbstkonfigurierendes Ladeprogramm
semaphore	Semaphor
semaphore control operation	Semaphor-Steueranweisung
semaphore identifier	Semaphor-Kennzahl

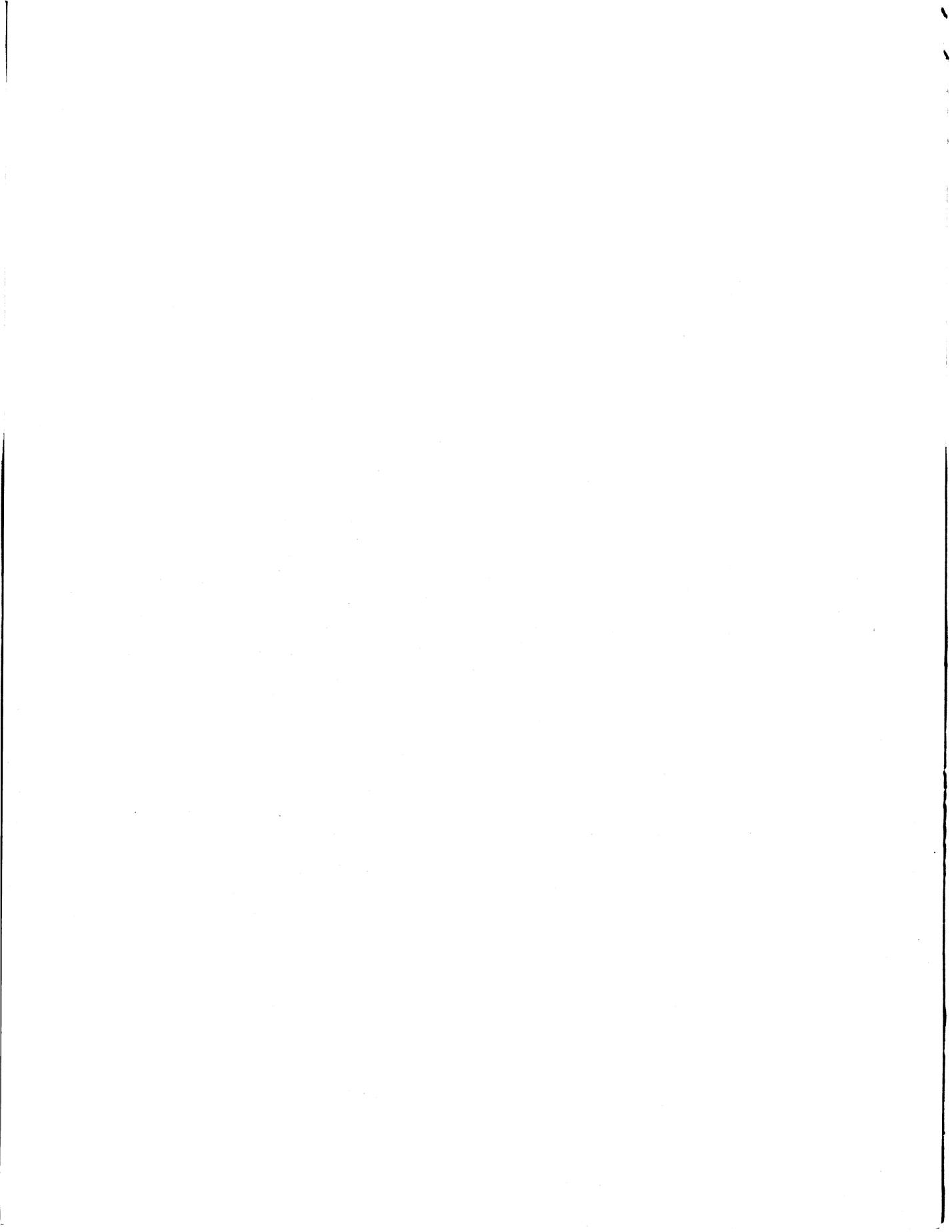
semaphore operation permission	Semaphor-Erlaubnis
sending process	sendender Prozeß, Sender, Quellprozeß
separating delimiter (NLS)	Trennzeichen
service grade	Dienstleistung
set	Menge
set group-ID (to)	s-bit für Gruppe setzen
set user-ID (to)	s-bit für Benutzer setzen
shared library	gemeinsam benutzte Bibliothek
shared memory identifier	Speicherkennzahl für gemeinsam benutzten Speicher
shell	Shell (die)
shell environment variable	Shell-Umgebungsvariable
shell pipeline	Shell-Pipeline
shell procedure	Shell-Prozedur, Shell-Skript
shell script	Shell-Skript (das), Shell-Prozedur
shell token	Shell-Symbol
shift table (NLS)	Konvertierungstabelle (Groß-/Kleinbuchstaben)
shift-in character	Shift-In-Zeichen
shift-out character	Shift-Out-Zeichen
sign character	Vorzeichen
signal management	Signalverwaltung
signal-catching	Signalbehandlung
signed integer	Ganzzahl mit Vorzeichen
silent mode	Modus ohne Ausgabe
single precision arithmetic	Arithmetik mit einfacher Genauigkeit
single step	Einzelschritt
single-user state	Einbenutzerbetrieb
sleep (to)	schlafen
socket	Socket-Schnittstelle
soft (partial) reset	softwaremäßiges Rücksetzen
soft label	Software-Etikett
software scrolling region	softwaremäßiger Verschiebebereich (Bildschirm)
software termination signal	Signal SIGTERM
sorted table	sortierte Tabelle
source	Quellprogramm
source line	Programmzeile
source machine	Quellmaschine, Quellrechner
spawn	erzeugen (Kindprozeß)
special character	Sonderzeichen
special file	Gerätedatei
special process	Systemprozeß
spool directory	Spooldateiverzeichnis, Spoolverzeichnis

spool system	Druckverwaltung
spooling	Spool-Betrieb, Druckerverwaltung
square brackets	eckige Klammern
stack	Keller, Stapel
stack pointer	Stapelzeiger, Zeiger auf den Keller (Stapel), Kellerzeiger
stack trace	Kellerprotokoll
start symbol	Startsymbol
start-up routine (= startup routine)	Startroutine, Einschalt routine
static	statisch
sticky bit	t-Bit, sticky-Bit
stopped child process	gestoppter Kindprozeß (Sohnprozeß)
stopped state	Stoppstatus, Stoppzustand
storage class	Speicherklasse
stream	Datenstrom, Stream, Strom
stream editor	Editor im Prozedurbetrieb (z.B. sed)
stream head	Kopfmodul (eines Streams)
stream pointer	Stream-Zeiger
streamer	Kassettenlaufwerk, Magnetbandlaufwerk, sequentielles Laufwerk
string	Zeichenkette
string literal	Zeichenkettenliteral
string table	Zeichenkettentabelle
string terminator	Begrenzer einer Zeichenkette (normalerweise das Nullzeichen)
strip (to)	entfernen
structure	Struktur
subdevice	untergeordnetes Gerät
subprogram	Unterprogramm
subroutine	Unterprogramm
subscript	Index
substring	Teilkette
sub-tree	Teilbaum
subwindow	Teilfenster
super-block	Superblock
superuser	Systemverwalter, privilegierter Benutzer
swap area	Swabbereich, Auslagerungsbereich
swap buffer	Swappuffer, Auslagerungspuffer
swap space	Swabbereich, Auslagerungsbereich
swapping	Ein- und Auslagern auf Platte
symbol indicating	Darstellung des Dezimalpunkts
the radix character (NLS)	
symbol table	Symboltabelle
symbol table hash array	Hashvektor der Symboltabelle

symbolic debugger	Symbolischer Debugger, symbolisches Fehlerprogramm
symbolic disassembly	Symbolische Disassemblierung
system administrator	Systemverwalter
system call	Systemaufruf
system-imposed limit	systembedingte Grenze
system library	Systembibliothek
system record lock table	Tabelle der im System gesperrten Datensätze
tab	Tabulator, Tabulatorzeichen
tab stop	Tabulatorposition
table of contents	Inhaltsverzeichnis
tag	Marke
tape drive	Magnetbandlaufwerk
target (receiving) machine	Zielmaschine, empfangende Maschine
template	Schablone
temporary directory	temporäres Dateiverzeichnis
termcap emulation	Termcap-Emulation
terminal	Datensichtstation, Bildschirmarbeitsplatz
terminal feature package	Programmpaket für Bildschirmgemeinschaften
terminal line	Leitung zur Datensichtstation, Terminalleitung
terminal session	Sitzung an der Datensichtstation, Terminal-sitzung
termination	Ende, Abbruch, Beendigung
territory (NLS)	Gebiet, Territorium
terse output	kurze Ausgabe
test directive	Prüfanweisung
text interchange (NLS)	Datenaustausch
text lock	Fixieren des Textsegments
text map	Textabbildung
text segment	Textsegment
time accounting	Zeitabrechnung
timeout value	Zeitüberschreitungswert
timer	Zeitgeber
timestamp	Zeitstempel
toggle (to)	umschalten
token	Token, Terminalsymbol, Symbol
token buffer	Token-Puffer
token code	Token-Code
token string	Token-Zeichenkette
tool	Werkzeug

topological sort	topologische Sortierung, topologisches sortiere
total loss of significance	ohne Genauigkeit
trace (to)	verfolgen, überwachen (Ablauf)
trace back (to)	zurückverfolgen
trace code	Verfolgungscode, Überwachungscode
trace control	Verfolgungssteuerung, Überwachungssteuerung
trace flag	Option für Ablaufverfolgung
trace line	Zeile im Ablaufprotokoll
trace output	Ablaufprotokoll
trace trap	Trace-Abfangfunktion, Unterbrechung bei der Ablaufverfolgung
traced program	verfolgtes Programm, Programm dessen Ablauf verfolgt wird
tracing	verfolgen, überwachen
trailing	nachgestellt, angehängt
transient lock file	temporäre Sperrdatei
transmission of information (NLS)	Informationsübertragung
trap	Unterbrechung, Signalfalle
traverse (to)	durchlaufen
truncate (to)	abschneiden
tty group ID	Bildschirmgruppennummer
two-way pipe connection	bidirektionale Pipe-Verbindung
type conversion	Typangleichung, Typumwandlung
typeahead	Voraus eingabe (gepufferte, noch nicht übergebene Eingaben)
unadvertise (to)	Bekanntmachung zurücknehmen
unary operator	monadischer Operator (unärer)
underbar	Unterstrich
underflow range error	Bereichsunterlauf-Fehler
underlying transport provider	verwendetes Transportsystem
underscore	Unterstrich
union	Union (die), Variante
union descriptor	Name der Variante, der Union
unit of memory	Speichereinheit
unlink (to)	Verweis entfernen
unlock	freigeben, entsperren
unmount (to)	aushängen, ausgliedern (Dateisystem)
unpack (to)	entpacken
unreachable statement	nicht-erreichbare Anweisung
unresolved reference	nicht aufgelöster Bezug
unsigned integer	Ganzzahl ohne Vorzeichen

untrace	Ablaufverfolgung abschalten
upstream	in Richtung zum Kopfmodul (streams)
user	Benutzer, Eigentümer
user interface	Benutzerschnittstelle
user-defined keyword	vom Benutzer wählbares Schlüsselwort
user-id	Benutzernummer (reale)
utility	Kommando, Dienstprogramm
verbose description	ausführliche Beschreibung
verbose mode	Protokoll-Modus (Auflisten auf dem Bildschirm)
version stamp	Versionsstempel
vertical bar	senkrechter Strich, Pipe-Zeichen
virtual address	virtuelle Adresse
virtual terminal screen	virtueller Bildschirm
visible bell	optisches Signal
volatile	flüchtig
walk (to)	durchlaufen
window	Fenster
window argument	Fensterargument
window pointer	Fensterzeiger
windowing terminal	Bildschirm mit Fensterdarstellung
windowing terminal layer	Shell-Fenster
working directory	aktuelles Dateiverzeichnis, Arbeitsdateiverzeichnis
write lock	Schreibsperre
write permission	Schreibrecht
write queue	Schreibwarteschlange
write-only	nur Ausgabe
zero pointer	Nullzeiger, Zeiger auf Null
zero-byte message	Null-Byte-Message
zombie process	Zombie-Prozeß
8-bit-transparency (NLS)	8-bit-Transparenz



Literatur

X/Open Guide

- [1] X/Open Portability Guide
Issue 3
Prentice-Hall, 1988

SINIX-Handbücher

- [2] SINIX V5.40
X/Open Portability Guide 3
X/Open Conformance Statement - Questionnaire
- [3] SINIX V5.40
Leitfaden für Benutzer
Beschreibung
- [4] SINIX V5.40
COLLAGE-Bediensystem
Benutzerhandbuch
- [5] SINIX V5.41
Bediensystem für Systemverwalter
Beschreibung
- [6] SINIX V5.41
Leitfaden für Systemverwalter
Beschreibung
- [7] SINIX V5.41
Referenzhandbuch für Systemverwalter
- [8] SINIX V5.21
Systemsicherheit
Benutzerhandbuch
- [9] SINIX V5.40
Netzwerke - Leitfaden für Benutzer und Verwalter
Beschreibung

- [10] SINIX V5.41
Netzwerke - Leitfaden für Benutzer und Verwalter
Ergänzungen
- [11] SINIX V5.40
Menü-Bediensystem
Benutzerhandbuch
- [12] SINIX-API
Application Programming Interfaces
Schnittstellenplattform
Beschreibung
- [13] SINIX V5.40
BSD/XENIX Compatibility Guide
- [14] SINIX V5.40
Schnittstellenhandbuch MX300, MX500
Benutzerhandbuch
- [15] SINIX V3.1
SINIX-SPOOL
Anwenden - Verwalten - Programmieren
Benutzerhandbuch
- [16] SINIX V5.41
Virtuelles Platten-Subsystem (VPSS)
Benutzerhandbuch
- [17] CES V5.41
Leitfaden und Werkzeuge
für die Programmierung mit C
Benutzerhandbuch
- [18] SINIX V5.40
STREAMS
Leitfaden für Programmierer
Benutzerhandbuch
- [19] SINIX V5.40
Referenzhandbuch für Programmierer
- [20] SINIX V3.10
9025-Schnittstelle für Programmierer
Benutzerhandbuch

- [21] SINIX V5.40
Leitfaden für Programmierer
Netzwerk-Schnittstellen
- [22] SINIX V5.40
Leitfaden für Programmierer
POSIX Konformität
- [23] SINIX V5.40
Systemschnittstellen und Werkzeuge für die
Anwendungsprogrammierung (SSAPT)
Leitfaden für Programmierer
Beschreibung
- [24] SINIX V5.40
Leitfaden für Umstellung auf ANSI C
- [25] SINIX V5.40
Programmer's Guide
Character User Interface
- [26] SINIX V5.40
Software-Pakete integrieren
Beschreibung
- [27] SINIX V5.40
Leitfaden für die Systemneuerung
Betriebsanleitung

Literatur zu UNIX

- [28] Aho, A.; Kernighan, B. W.; Weinberger, P.:
The AWK Programming Language
Addison-Wesley, 1988
- [29] Aho, A.; Sethi, R.; Ullmann, D.:
Compilers: Principles, Techniques and Tools
Addison-Wesley, 1986
- [30] Bach, F. et al.:
UNIX: Handbuch zur Programmentwicklung
Hanser, 1987
- [31] Bach, M. J.:
The Design of the UNIX Operating System
Prentice-Hall, 1986

- [32] Bolski, M. I.:
UNIX Text-Editor
Das vi-Handbuch
Hanser/Prentice-Hall 1988
- [33] Bolski, M. I.; Korn, D. G.:
The Korn-Shell and Programming Language
Prentice-Hall, 1988
- [34] Bourne, S. R.:
Das UNIX System V
Addison-Wesley (Deutschland), 1988
- [35] Emerson, S. L.; Paulsell, K.:
troff Typesetting for UNIX Systems
Prentice-Hall, 1987
- [36] Kernighan, B. W.; Pike, R.:
The UNIX Programming Environment
Prentice-Hall, 1984
- [37] Kochan, S. G.; Wood, P. H.:
UNIX Shell Programming
Hayden Books, 1988
- [38] Leffler, S. J. et al.:
The Design and Implementation of the
4.3 BSD UNIX Operating System
Addison-Wesley, 1989
- [39] el Lozy, M.:
Editing in a UNIX Environment
The vi/ex Editor
Prentice-Hall, 1985
- [40] Manis, R.; Meyer, M.H.:
The UNIX Shell-Programming Language
Howard W. Sams & Co., 1986
- [41] Martin, G.; Trostmann, M.:
Programmieren mit UNIX
Vieweg, 1986
- [42] Nowitz, D. A.; Lesk, M. E.:
A Dial-Up Network of UNIX Systems
Unix Programmer's Manual
Bell Laboratories, Murray Hill, New Jersey

- [43] Nowitz, D. A.:
Uucp Implementation Description
Unix Programmer's Manual
Bell Laboratories, Murray Hill, New Jersey
- [44] Rochkind M. J.:
Advanced UNIX Programming
Prentice Hall, 1985
- [45] Schreiner, A. T.:
Professor Schreiners UNIX Sprechstunde
Technik, Tips und Tricks von awk bis yacc
Hanser, 1987
- [46] Schreiner, A. T.:
Systemprogrammierung in UNIX
Teil 1: Werkzeuge
Teil 2: Techniken
Teubner, 1984/1986
- [47] Sobell, M. G.:
A Practical Guide to UNIX System V
Benjamin/Cummings, 1985
- [48] Tare, R.S.:
UNIX Utilities
McGraw-Hill, 1987
- [49] Thomas, R.; Yates, J.:
A User Guide to the UNIX System
Osborne/McGraw-Hill, 1986
- [50] Thomas, R.; Rogers, L.R.; Yates, J.:
Advanced Programmer's Guide to UNIX System V
Osborne/McGraw-Hill, 1986

Literatur zur Sprache C

- [51] Banahan, M.:
The C Book
Addison-Wesley, 1988
- [52] Erlenkötter, H.; Reher, V.:
Programmiersprache C
Rowohlt Taschenbuch Verlag, 1990

- [53] Herold, H.; Unger, W.:
Das C-Buch
te-wi Verlag, 1986
- [54] Kernighan, B. W.; Ritchie, D. M.:
The C Programming Language
Second Edition (Based on Draft-Proposed ANSI C)
Prentice Hall, 1988
- [55] Plum, T.:
Das C-Lernbuch
Hanser/Prentice-Hall, 1985
- [56] Draft Proposed American National Standard for
Information Systems -
Programming Language C
Doc. No.: X3J11/88-152
Date: October 31, 1988

Bestellen von Handbüchern

Die aufgeführten Handbücher finden Sie mit ihren Bestellnummern im *Druckschriftenverzeichnis* der Siemens Nixdorf Informationssysteme AG. Dort ist auch der Bestellvorgang erklärt. Neu erschienene Titel finden Sie in den *Druckschriften-Neuerscheinungen*.

Beide Veröffentlichungen erhalten Sie regelmäßig, wenn Sie in den entsprechenden Verteiler aufgenommen sind. Wenden Sie sich bitte hierfür an eine Geschäftsstelle unseres Hauses.

Stichwörter

8-bit-clean (NLS) 1-15
8-bit-Transparenz (NLS) 1-15

A

Ablaufanweisung

break-Anweisung (awk) 1-76
break-Anweisung (csh) 1-259, 1-260
break-Anweisung (ksh) 1-635
break-Anweisung (sh) 2-414
breaksw-Anweisung (csh) 1-259, 1-260
case-Anweisung (ksh) 1-636
case-Anweisung (sh) 2-415
continue-Anweisung (awk) 1-77
continue-Anweisung (csh) 1-259, 1-260
continue-Anweisung (sh) 2-417
do-Anweisung (awk) 1-77
exit-Anweisung (awk) 1-78
for-Anweisung (awk) 1-79, 1-80
for-Anweisung (ksh) 1-658
for-Anweisung (sh) 2-418
foreach-Anweisung (csh) 1-259, 1-260
goto-Anweisung (csh) 1-259, 1-260
if-Anweisung (awk) 1-81
if-Anweisung (csh) 1-259, 1-261
if-Anweisung (ksh) 1-636
if-Anweisung (sh) 2-419
next-Anweisung (awk) 1-81
switch-Anweisung (csh) 1-259, 1-262
until-Anweisung (sh) 2-421
while-Anweisung (awk) 1-82
while-Anweisung (csh) 1-259, 1-263
while-Anweisung (ksh) 1-637
while-Anweisung (sh) 2-422
Ablaufanweisung (awk) 1-76
Ablaufanweisung (csh) 1-242, 1-259

- Adresse (bfs) 1-120
- Adresse, Mailadresse (mailalias) 2-88
- Aktion (awk) 1-75
- Alias-Definition (csh) 1-228
- Alias-Liste (csh) 1-228
- Alias-Name (csh) 1-228
- Alias-Name (mailx) 2-100
- Alias-Name, umsetzen für Mailadressen (mailalias) 2-88
- Alias-Variable (ksh) 1-638
- Allgemeine Funktion (awk) 1-85
- allow-Datei (at) 1-43
- allow-Datei (batch) 1-107
- allow-Datei (crontab) 1-203
- Aneinanderfügen, Dateien (cat) 1-133
- Anmeldung
 - am fernen System (rlogin) 2-275
 - am System (login) 2-20
- Anweisung, bc-Anweisung (bc) 1-110
- Anweisung (awk) 1-75
- Arbeitsumgebung, Internationalisierung (NLS) 1-18, 1-21
- Archivierung (cpio) 1-194
- Archivierung (mt) 2-155
- Archivierung (tapecntl) 2-485
- Archivierung (tar) 2-489
- Arcustangens (awk) 1-86
- Argument
 - Aufrufargument interpretieren (eval) 1-417
 - ausgeben (echo) 1-367
 - einer Prozedur nach Optionen durchsuchen (getopt) 1-556
 - einer Prozedur nach Optionen durchsuchen (getopts) 1-564
 - verbinden (xargs) 2-687
- Argumentliste, aufbauen und Kommando ausführen (xargs) 2-687
- Arithmetische Sprache (bc) 1-109
- Array
 - assoziativ (awk) 1-68
 - Durchlauf (awk) 1-80
 - dynamisch (awk) 1-68
 - for-Anweisung (awk) 1-80
 - Index (awk) 1-68
- asynchrone Kommandoausführung (csh) 1-222
- at-Auftrag
 - auflisten (atq) 1-49
 - löschen (atrm) 1-51

atan2-Funktion (awk) 1-86
Aufbau der Beschreibung 1-2
Aufruf
 getopt-Aufruf konvertieren (getoptcv) 1-563
 Kommando 1-10
Aufruf-Argument, ausgeben (echo) 1-367
Auftrag
 auflisten (atq) 1-49
 erteilen (at) 1-43
 erteilen (batch) 1-107
 erteilen (crontab) 1-203
 löschen (atrm) 1-51
 löschen (crontab) 1-205
Auftragssteuerung (csh) 1-246
Auftragssteuerung (jsh) 1-616
Auftragssteuerung (ksh) 1-673
Ausdruck
 auswerten (expr) 1-462
 bc-Ausdruck (bc) 1-111
Ausdruck (awk) 1-70
Ausdruck (csh) 1-239
Ausdruck (ksh) 1-649
Ausführberechtigung (at) 1-43
Ausführberechtigung (batch) 1-107
Ausführberechtigung (crontab) 1-203
Ausgabe
 Anfang einer Datei ausgeben (head) 1-588
 Bildschirmausgabe gesteuert (more, page) 2-150, 2-208
 Bildschirmausgabe gesteuert (pg) 2-222
 Datei (cat) 1-133
 Ende einer Datei ausgeben (tail) 2-479
 formatiert (printf) 2-238
 formatiert (awk) 1-94
 Kalender (cal) 1-127
 komprimierte Datei (pcat) 2-220
 komprimierte Datei (zcat) 2-692
 linksbündig (printf) 2-239
 Rechnername (hostname) 1-589
 rechtsbündig (printf) 2-239
 Terminkalender (calendar) 1-129
 umlenken (awk) 1-91
 umlenken (csh) 1-230
 umlenken (exec) 1-453
 umlenken (ksh) 1-653

- umlenken (sh) 2-388
- Zeichen in großer Darstellung (banner) 1-103
- Ausgabefunktion (awk) 1-85
- Auswahlbedingung
 - Bereichsangabe (awk) 1-73
 - Mustervergleich (awk) 1-72
 - Regulärer Ausdruck (awk) 1-72
 - Vergleich (awk) 1-72
 - zusammengesetzt (awk) 1-74
- Auswahlbedingung (awk) 1-72
- auswerten, Ausdruck (expr) 1-462
- B**
- batch-Auftrag
 - auflisten (atq) 1-49
 - löschen (atrm) 1-51
- Bedienbereich, Eingabe korrigieren (ced) 1-146
- Bedingung
 - prüfen ([_...]) 2-698
 - prüfen (test) 2-516
- beenden
 - Prozeß (kill) 1-626
 - Shell-Prozedur (exit) 1-457
- Belegung, Taste (ced) 1-154, 1-158
- Benutzer
 - aktive Benutzer anzeigen (who) 2-676
 - Benutzerkennung vorübergehend wechseln (su) 2-468
 - ferner (finger) 1-499
 - Kommandos zum abfragen und ändern von Eigenschaften 3-7
 - Kommandos zum verwalten von Benutzern 3-7
 - letzten Benutzer ausgeben (last) 2-1
 - lokaler (finger) 1-499
 - mit anderem Benutzer kommunizieren (talk) 2-482
 - Nachricht an anderen Benutzer senden (write) 2-684
 - Netzschnittstelle (telnet) 2-506
- Benutzergruppe
 - ausgeben (groups) 1-576
 - für Datei ändern (chgrp) 1-165
 - Information ausgeben (listusers) 2-8
 - Zugehörigkeit ändern (newgrp) 2-178
- Benutzerkennung
 - abfragen (logname) 2-27
 - aktive Benutzerkennung anzeigen (who) 2-676
 - ausgeben (id) 1-599

- im Netz anzeigen (rwho) 2-291
- Information ausgeben (listusers) 2-8
- sperrern (passwd) 2-209
- vervollständigen (csh) 1-220
- vorübergehend wechseln (su) 2-468
- wechseln (login) 2-20
- Benutzernummer
 - ausgeben (id) 1-599
 - effektive (chmod) 1-171
 - reale (chmod) 1-171
- Bereitzeichen
 - Bourne-Shell (sh) 2-370
 - C-Shell (csh) 1-219
 - Korn-Shell (ksh) 1-633
- Beschreibungsaufbau 1-2
- Beschreibungsformat 1-2
- Betriebssystem, Name ausgeben (uname) 2-581
- Betriebszustand, Drucker (lpr) 2-42
- Bibliographie 3-87
- Bibliothek
 - Aufbau (ar) 1-41
 - verwalten (ar) 1-38
- Bibliotheksfunktion (NLS) 1-24
- Bildschirm
 - löschen (clear) 1-176
 - Zustand abfragen (ismpx) 1-611
- Bourne-Shell
 - Ablauf steuern (sh) 2-336
 - Ablaufanweisung (sh) 2-412
 - Argument-Trennzeichen (sh) 2-348
 - Argumente durch Dateinamen ersetzen (sh) 2-394
 - auf Wert einer Variable zugreifen (sh) 2-364
 - besonderer Parameter (sh) 2-382
 - break (sh) 2-412, 2-414
 - case (sh) 2-412, 2-415
 - CDPATH (sh) 2-365
 - continue (sh) 2-412, 2-417
 - Dialog-Shell (sh) 2-338
 - Eingabezeile bearbeiten (sh) 2-397
 - eingebautes Kommando (sh) 2-356
 - eingebautes Kommandos 3-2
 - eingeschränkt (sh) 2-339
 - Ende-Status einer Kommandofolge (sh) 2-352
 - Ende-Status in Kommandofolge (sh) 2-354, 2-355

externes Kommando (sh) 2-356
Filter (sh) 2-350
for (sh) 2-412, 2-418
Funktion (sh) 2-408
Hash-Tabelle (sh) 2-341
Here-Dokument (sh) 2-389
HOME (sh) 2-365
if (sh) 2-412, 2-419
IFS (sh) 2-348, 2-366
interaktiv (sh) 2-338
Kommando eingeben (sh) 2-348
Kommando ersetzen durch Ausgabe (sh) 2-387
Kommando-Format (sh) 2-348
Kommando-Trennzeichen (sh) 2-351
Kommandofolge (sh) 2-351
Kommandofolge klammern (sh) 2-353
Kommandos verknüpfen (sh) 2-348
Kommentar in Prozedur (sh) 2-407
LANG (sh) 2-366
LC_ALL (sh) 2-367
LC_COLLATE (sh) 2-367
LC_CTYPE (sh) 2-367
LC_MESSAGES (sh) 2-367
LC_MONETARY (sh) 2-367
LC_NUMERIC (sh) 2-368
LC_TIME (sh) 2-368
Login-Shell (sh) 2-335
LOGNAME (sh) 2-368
lokale Variable (sh) 2-377
MAIL (sh) 2-368
MAILCHECK (sh) 2-369
MAILPATH (sh) 2-369
Muster (sh) 2-394
Parameter (sh) 2-380
Parameter ersetzen (sh) 2-382
PATH (sh) 2-369
Pipeline (sh) 2-349, 2-350
Programmiersprache (sh) 2-406
Prozedur-Shell (sh) 2-338
PS1 (sh) 2-370
PS2 (sh) 2-370
Schleife (sh) 2-414, 2-417, 2-418, 2-421, 2-422
Schlüsselwort-Parameter (sh) 2-381
SHELL (sh) 2-370

Shell-Prozedur (sh) 2-335
Sonderzeichen (sh) 2-359
Sonderzeichen entwerfen (sh) 2-361
Standard-Ausgabe (sh) 2-388
Standard-Eingabe (sh) 2-388
Standard-Fehlerausgabe (sh) 2-392
Standard-Variable (sh) 2-365
Standard-Wert eines Parameters (sh) 2-383
Start-Umgebung (sh) 2-377
Stellungsparameter (sh) 2-381
Stellungsparameter ändern (shift) 2-423
Subshell (sh) 2-336
TERM (sh) 2-371
TZ (sh) 2-371
Umgebung (sh) 2-377
until (sh) 2-412, 2-421
USER (sh) 2-376
Variable (sh) 2-363
Variable definieren (sh) 2-363
while (sh) 2-412, 2-422
break-Anweisung (awk) 1-76

C

C-Shell

% (csh) 1-258
.cshrc (csh) 1-218
.login (csh) 1-218
.logout (csh) 1-218
: (csh) 1-248
@ (csh) 1-258
Ablaufanweisung (csh) 1-242, 1-259
alias (csh) 1-248
Alias-Definition (csh) 1-228
Alias-Liste (csh) 1-228
Alias-Name (csh) 1-228
argv (csh) 1-264
asynchrone Kommandoausführung (csh) 1-222
Auftragssteuerung (csh) 1-246
Ausdruck (csh) 1-239
Bearbeitung der Eingabezeile (csh) 1-219
beenden (csh) 1-218
Benutzerkennung vervollständigen (csh) 1-220
Bereitschaft (csh) 1-219
bg (csh) 1-248

break (csh) 1-259, 1-260
breaksw (csh) 1-259, 1-260
cd (csh) 1-248
cdpath (csh) 1-264
chdir (csh) 1-248
continue (csh) 1-259, 1-260
cwd (csh) 1-264
Dateieigenschaft abfragen (csh) 1-240
Dateiname vervollständigen (csh) 1-220
Definition Wort (csh) 1-221
dirs (csh) 1-248
echo (csh) 1-249, 1-264
einfaches Kommando (csh) 1-222
Eingabezeile parsen (csh) 1-222
eingebaute Kommandos (csh) 1-248
Ende-Status eines Kommandos (csh) 1-241
Ereignis (csh) 1-223
Ereignis-Bezeichner (csh) 1-224
eval (csh) 1-249
exec (csh) 1-249
exit (csh) 1-249
fg (csh) 1-249
fgnore (csh) 1-220, 1-264
filec (csh) 1-220, 1-264
foreach (csh) 1-259, 1-260
glob (csh) 1-250
goto (csh) 1-259, 1-260
Grenzwert (csh) 1-270
hardpaths (csh) 1-265
Hash-Tabelle (csh) 1-243
hashstat (csh) 1-250
Hintergrundauftrag (csh) 1-246
histchars (csh) 1-223, 1-265
history (csh) 1-223, 1-250, 1-265
History-Befehl (csh) 1-223
History-Ersetzung (csh) 1-223
History-Liste (csh) 1-223
History-Parameter (csh) 1-226
home (csh) 1-265
if (csh) 1-259, 1-261
ignoreeof (csh) 1-265
interaktiv (csh) 1-219
Job Control (csh) 1-246
jobs (csh) 1-246, 1-250

kill (csh) 1-251
Kommandoausführung (csh) 1-243
Kommandoausführung im Hintergrund (csh) 1-222
Kommandos durch Ausgabe ersetzen (csh) 1-236
Kommandosuche (csh) 1-243
lexikalische Analyse (csh) 1-221
limit (csh) 1-251
login (csh) 1-252
Login-C-Shell (csh) 1-218
logout (csh) 1-252
mail (csh) 1-266
Muster durch Dateinamen ersetzen (csh) 1-237
nice (csh) 1-252
nicht-interaktiv (csh) 1-219
nobeep (csh) 1-220, 1-266
noclobber (csh) 1-230, 1-266
noglob (csh) 1-266
nohup (csh) 1-253
nonomatch (csh) 1-266
notify (csh) 1-247, 1-253, 1-266
onintr (csh) 1-245, 1-254
Operator (csh) 1-239
path (csh) 1-243, 1-266
Pipeline (csh) 1-222
Pipelines klammern (csh) 1-222
popd (csh) 1-254
prompt (csh) 1-267
pushd (csh) 1-254
rehash (csh) 1-243, 1-254
repeat (csh) 1-254
savehist (csh) 1-267
Schleife (csh) 1-242
set (csh) 1-231, 1-255
setenv (csh) 1-255
shell (csh) 1-267
Shell-Parameter (csh) 1-232, 1-234
Shell-Prozedur (csh) 1-243, 1-269
Shell-Variable (csh) 1-231
shift (csh) 1-256
Signalbehandlung (csh) 1-245
source (csh) 1-256, 1-269
starten (csh) 1-218, 1-222
status (csh) 1-267
stop (csh) 1-256

- suspend (csh) 1-256
- switch (csh) 1-259, 1-262
- Tilde (csh) 1-220
- time (csh) 1-257, 1-267
- Übersicht (csh) 1-216
- umask (csh) 1-257
- Umgebungsvariable (csh) 1-231
- Umlenkung der Ausgabe (csh) 1-230
- Umlenkung der Eingabe (csh) 1-230
- unalias (csh) 1-228, 1-257
- unhash (csh) 1-243, 1-257
- unlimit (csh) 1-257
- unset (csh) 1-231, 1-258
- unsetenv (csh) 1-258
- Variablen (csh) 1-231, 1-264
- verbose (csh) 1-268
- Verzweigung (csh) 1-242
- wait (csh) 1-258
- while (csh) 1-259, 1-263
- Wort-Bezeichner (csh) 1-225
- zusammengesetztes Kommando (csh) 1-222
- Code
 - konvertieren (iconv) 1-597
 - Verschlüsselung festlegen (makekey) 2-135
- codieren
 - Datei (crypt) 1-211
 - Datei nach Übertragung (uuencode) 2-600
- Compiler
 - Internationalisierungs-Compiler (ic) 1-593
 - Internationalisierungs-Compiler (NLS, ic) 1-19
- continue-Anweisung (awk) 1-77
- Cosinus (awk) 1-86
- CPU-Faktor (acctcom) 1-32
- CPU-Zeit (acctcom) 1-32

D

Datei

- Änderungszeit aktualisieren (touch) 2-534
- absolute Angabe der Zugriffsrechte (chmod) 1-170
- aneinanderfügen (cat) 1-133
- Anfang ausgeben (head) 1-588
- archivieren (cpio) 1-194
- archivieren (mt) 2-155
- archivieren (tapectl) 2-485

archivieren (tar) 2-489
Art bestimmen (file) 1-487
auflisten (ls) 2-64
ausdrucken (lp) 2-29
ausdrucken (lpr) 2-34
ausgeben (more, page) 2-150, 2-208
ausgeben (pg) 2-222
ausgeben (cat) 1-133
auslagern (cpio) 1-194
auslagern (tar) 2-489
Bearbeitung (awk) 1-59
Bearbeitung ohne Änderung (bfs) 1-119
Benutzergruppe ändern (chgrp) 1-165
codieren vor Übertragung (uuencode) 2-600
Dateien gruppenweise kopieren (copy) 1-189
Dateien zeichenweise vergleichen (cmp) 1-177
Dateiübertragung (ftp) 1-524
Dateiübertragung steuern (uustat) 2-607
decodieren nach Übertragung (uudecode) 2-598
dekomprimieren (uncompress) 2-583
dekomprimieren (unpack) 2-591
druckbare Zeichenkette in Binärdatei suchen (strings) 2-454
durchsuchen (egrep) 1-408
durchsuchen (fgrep) 1-482
durchsuchen (grep) 1-571
Eigenschaft (ksh) 1-650
Eigenschaft abfragen (csh) 1-240
Eigenschaft prüfen (test) 2-516
Eigentümer ändern (chown) 1-174
Eingabedatei (awk) 1-60
einlagern (cpio) 1-194
einlagern (tar) 2-489
einlesen (sed) 2-318
Ende ausgeben (tail) 2-479
entschlüsseln (crypt) 1-211
Feld (awk) 1-60
Feld aus Zeile herausschneiden (cut) 1-300
Feldtrennzeichen (awk) 1-60, 1-62
formatieren (pr) 2-231
gesteuerte Bildschirmausgabe (more, page) 2-150, 2-208
gesteuerte Bildschirmausgabe (pg) 2-222
Grenzwert für Dateigröße abfragen (ulimit) 2-572
Grenzwert für Dateigröße ändern (ulimit) 2-572
große Dateien durchsuchen (bfs) 1-119

große Dateien vergleichen (bdiff) 1-116
Gruppennummer ändern (chgrp) 1-165
Information über (ls) 2-64
Inhalt dezimal ausgeben (od) 2-200
Inhalt einer Meldungsdatei anzeigen (srchtxt) 2-447
Inhalt hexadezimal ausgeben (od) 2-200
Inhalt oktal ausgeben (od) 2-200
Inhalt als Zeichenkette ausgeben (hd) 1-584
Inhalt dezimal ausgeben (hd) 1-584
Inhalt hexadezimal ausgeben (hd) 1-584
Inhalt oktal ausgeben (hd) 1-584
Inhalt überschreiben (destroy) 1-323
Kommandos zum abfragen und ändern von Dateieigenschaften 3-5
Kommandos zum ausgeben 3-3
Kommandos zum bearbeiten 3-3
Kommandos zum komprimieren und dekomprimieren 3-5
Kommandos zum sichern und archivieren 3-4
Kommandos zum verändern des Dateisystems 3-5
Kommandos zum verwalten und bearbeiten 3-3
komprimieren (compress) 1-185
komprimieren (pack) 2-203
komprimierte Datei ausgeben (pcat) 2-220
komprimierte Datei ausgeben (zcat) 2-692
komprimierte Wortliste erzeugen (spellin) 2-444
konvertieren (dd) 1-316
kopieren (cp) 1-191
kopieren (cpio) 1-194
kopieren (dd) 1-316
kopieren zwischen UNIX-Systemen (ftp) 1-524
kopieren zwischen UNIX-Systemen (rcp) 2-260
kopieren zwischen UNIX-Systemen (uucp) 2-594
l-Bit (chmod) 1-172
löschen (rm) 2-279
Markierungsdatei erstellen (ctags) 1-287
Markierungsdatei positionieren (ced) 1-157
mehrfache Zeilen suchen (uniq) 2-586
mehrspaltig ausgeben (pr) 2-231
mischen (sort) 2-433
MS-DOS-Datei ausgeben (doscat) 1-345
MS-DOS-Datei löschen (dosrm) 1-360
nach Vergleichsfeldern verbinden (join) 1-612
Name durch Argumente ersetzen (sh) 2-394
neu formatieren (newform) 2-165
nicht druckbare Zeichen oktal ausgeben (sed) 2-317

obligatorische Sperre (chmod) 1-169, 1-172
obligatorische Sperre (ls) 2-67
physikalisch löschen (destroy) 1-323
Prüfsumme berechnen (sum) 2-473
r-Bit (chmod) 1-169
s-Bit (chgrp) 1-165
s-Bit (chmod) 1-168, 1-169, 1-171
Satz (awk) 1-60, 1-81
Satztrennzeichen (awk) 1-60, 1-62
schließen (awk) 1-86
SINIX-Datei in MS-DOS umwandeln (dosfilt) 1-352
sortieren (sort) 2-433
Spalte aus Zeile herausschneiden (cut) 1-300
speichern (cpio) 1-194
speichern (tar) 2-489
speichern im Editor (ced) 1-149
speichern im Editor (ed) 1-375
speichern im Editor (edit) 1-399
speichern im Editor (ex) 1-424
speichern im Editor (sed) 2-319
speichern im Editor (vi) 2-636
Sticky-Bit (chmod) 1-169, 1-172
Sticky-Bit (ls) 2-67
suchen (find) 1-491
symbolische Angabe der Zugriffsrechte (chmod) 1-168
t-Bit (chmod) 1-169, 1-172
t-Bit (ls) 2-67
tags-Datei erstellen (ctags) 1-287
teilen (csplit) 1-279
teilen (split) 2-445
Übertragung von einem UNIX-Rechner (uupick) 2-605
Übertragung zu einem UNIX-Rechner (uuto) 2-612
Übertragungs-Programm (tftp) 2-525
Übertragungs-Protokoll (tftp) 2-525
Übertragungsprotokoll (ftp) 1-524
umbenennen (mv) 2-162
vergleichen und ausgeben (sdiff) 2-310
verschlüsseln (crypt) 1-211
versetzen (mv) 2-162
verwalten (ar) 1-38
von MS-DOS nach SINIX umwandeln (sinfilt) 2-429
w-Bit (chmod) 1-169
x-Bit (chmod) 1-169
Zeile numerieren (nl) 2-186

- Zeilen in zwei sortierten Dateien suchen (comm) 1-183
 - Zeilen zusammenfügen (paste) 2-215
 - zeilenweise drei Dateien vergleichen (diff3) 1-337
 - zeilenweise vergleichen (diff) 1-332
 - Zugriffsrechte ändern (chmod) 1-168
 - Zugriffsrechte festlegen (umask) 2-577
 - Zugriffszeit aktualisieren (touch) 2-534
 - zwischen SINIX und MS-DOS kopieren (doscp) 1-347
- Dateibearbeitung**
- bildschirmorientierter Editor (ced) 1-139
 - bildschirmorientierter Editor (vi) 2-621
 - Datei konvertieren (dd) 1-316
 - Datentypdefinition suchen (ctags) 1-287
 - eqn-Anweisungen herausfiltern (deroff) 1-321
 - Feld (awk) 1-60
 - Feld aus Zeile herausschneiden (cut) 1-300
 - Feldeinteilung (awk) 1-61
 - Feldtrennzeichen (awk) 1-60, 1-62
 - Filter für umgekehrte Zeilenvorschübe (col) 1-180
 - Funktionsdefinition suchen (ctags) 1-287
 - mehrfache Zeilen suchen (uniq) 2-586
 - mischen (sort) 2-433
 - nroff-Anweisungen herausfiltern (deroff) 1-321
 - ohne Änderung (bfs) 1-119
 - Satz (awk) 1-60, 1-81
 - Satztrennzeichen (awk) 1-60, 1-62
 - sortieren (sort) 2-433
 - Spalte aus Zeile herausschneiden (cut) 1-300
 - tbl-Anweisungen herausfiltern (deroff) 1-321
 - troff-Anweisungen herausfiltern (deroff) 1-321
 - Zeichen ersetzen (tr) 2-544
 - Zeichen löschen (tr) 2-544
 - Zeilen in zwei sortierten Dateien suchen (comm) 1-183
 - Zeilenbereich bearbeiten (ced) 1-149
 - zeilenorientierter Editor (ed) 1-374
 - zeilenorientierter Editor (edit) 1-396
 - zeilenorientierter Editor (ex) 1-420
 - zeilenorientierter Editor (red) 2-270
 - zeilenorientierter Editor (sed) 2-313
- Dateiname**
- durch Argumente ersetzen (sh) 2-394
 - Eingabe 1-12
 - erzeugen (ksh) 1-647
 - Pfad-Präfix vom Dateinamen trennen (dirname) 1-344

vervollständigen (csh) 1-220
vom Pfad trennen (basename) 1-105
Dateinamen-Ersetzung (csh) 1-237
Dateiverzeichnis
 aktuelles Dateiverzeichnis ausgeben (pwd) 2-259
 auflisten (ls) 2-64
 auslagern (cpio) 1-194
 auslagern (tar) 2-489
 durchsuchen (find) 1-491
 Eigentümer ändern (chown) 1-174
 einlagern (cpio) 1-194
 einlagern (tar) 2-489
 erstellen (mkdir) 2-144
 Information ausgeben (ls) 2-64
 kopieren (copy) 1-189
 löschen (rm) 2-279
 löschen (rmdir) 2-282
 MS-DOS-Dateiverzeichnis ausgeben (doscat) 1-345
 MS-DOS-Dateiverzeichnis ausgeben (dosdir) 1-350
 MS-DOS-Dateiverzeichnis ausgeben (dosls) 1-356
 MS-DOS-Dateiverzeichnis einrichten (dosmkdir) 1-358
 MS-DOS-Dateiverzeichnis löschen (dosrmdir) 1-361
 vergleichen (dircmp) 1-342
 wechseln (cd) 1-136
 Zugriffsrechte ändern (chmod) 1-168
 Zugriffsrechte festlegen (umask) 2-577
Datenbank, NLS (NLS) 1-18, 1-23
Datenbasis, internationale Datenbasis übersetzen (ic) 1-593
Datenbereich, Diskette (flinit) 1-508
Datensicherheit 1-211
Datensichtstation
 Eigenschaft ändern (stty) 2-456
 Eigenschaft ausgeben (stty) 2-456
 Eigenschaft ausgeben (tput) 2-537
 getty-Prozeß erzeugen für ferne Datensichtstation (ct) 1-285
 initialisieren (tput) 2-537
 Kommandos 3-9
 Name ausgeben (tput) 2-537
 Pfadname ausgeben (tty) 2-568
 Terminfo-Datenbank abfragen (tput) 2-537
 zurücksetzen (tput) 2-537

Datenstrom

- Kommandos zum konfigurieren 3-10
- Konfiguration abfragen (strconf) 2-452
- Konfiguration ändern (strchg) 2-449

Datentyp

- Definition (ctags) 1-287
- Variable (awk) 1-65

Datum

- ausgeben (date) 1-304
- Format (NLS) 1-13

decodieren

- Datei (crypt) 1-211
- Datei nach Übertragung (uudecode) 2-598

dekomprimieren

- Datei (uncompress) 2-583
- Datei (unpack) 2-591

deny-Datei (at) 1-43

deny-Datei (batch) 1-107

deny-Datei (crontab) 1-203

dezimal

- Dateiinhalte dezimal ausgeben (hd) 1-584
- Dateiinhalte dezimal ausgeben (od) 2-200

Diskette

- bearbeiten (cpio) 1-194
- bearbeiten (tar) 2-489
- Bereich (flinit) 1-508
- Eigentümer (flinit) 1-507
- Format 3-28
- Format (dosformat) 1-354
- Format (format) 1-523
- formatieren (format) 1-522
- Kommandos zum bearbeiten 3-10
- Labelbereich ausgeben (fldisp) 1-505
- Labelbereich schreiben (flinit) 1-507
- Labelbereich überprüfen (flchk) 1-503
- MS-DOS-Diskette formatieren (dosformat) 1-354
- MS-DOS-Format (dosformat) 1-354
- SINIX-Format (flinit) 1-508
- Versionsnummer (flinit) 1-507

Druckauftrag

- abbrechen (lpr) 2-38
- ausgeben (lpr) 2-42
- ausgeben (lpstat) 2-63
- Blockierbetrieb (lpr) 2-56

erteilen (lp) 2-29
Formular ausgeben (lpr) 2-45
Formular auswählen (lpr) 2-39
löschen (cancel) 1-131
löschen (lpr) 2-34, 2-38
Optionen (lpr) 2-35
Priorität festlegen (lpr) 2-41
steuern (lpr) 2-34
verwalten (lpr) 2-38

Drucker

Abfragezyklus einstellen (lpr) 2-56
Betrieb abschalten (lpr) 2-58
Betriebszustand (lpr) 2-42
Blockierbetrieb (lpr) 2-45
Dateien des SPOOL-Systems 3-35
Druckrand einstellen (lpr) 2-50
Filterprogramm auswählen (lpr) 2-48
Formular auswählen (lpr) 2-49
Formular einstellen (lpr) 2-59
freigeben (lpr) 2-58
Internet-Adresse für TACLAN-Drucker (lpr) 2-55
Kommandos zur Druck- und Druckerverwaltung 3-6
Kopfrand einstellen (lpr) 2-51
Optionen (lpr) 2-54
Probedruck anstoßen (lpr) 2-60
Proportionalschrift (lpr) 2-51
Schacht auswählen (lpr) 2-50
Schwellenwert festlegen (lpr) 2-59
Seitenlänge einstellen (lpr) 2-50
sperrern (lpr) 2-58
Übertragungsgeschwindigkeit einstellen 2-57
Verwaltung beenden (lpr) 2-58
Wartezeit einstellen (lpr) 2-57
Zeichenanzahl einstellen (lpr) 2-50
Zeichenbreite auswählen (lpr) 2-52
Zeichensatz (lpr) 2-48
Zeichensatz auswählen (lpr) 2-52
Zeilenabstand einstellen (lpr) 2-52
Zeilenanzahl einstellen (lpr) 2-50
Zeilenbreite einstellen (lpr) 2-50
Zustand ausgeben (lpr) 2-42
Zustand ausgeben (lpstat) 2-63

Druckergruppe

- abfragen (lpr) 2-34
- ausgeben (lpr) 2-45
- auswählen (lp) 2-30
- auswählen (lpr) 2-38

Druckerverwaltung, Dateien des SPOOL-Systems 3-35

durchsuchen

- Datei (egrep) 1-408
- Datei (fgrep) 1-482
- Datei (grep) 1-571
- Dateiverzeichnis (find) 1-491

E

Echtzeit, Klasse bei der Zeitscheibenverteilung (prioctl) 2-241

Editor

- Adressen (ed) 1-377
- Adressen (edit) 1-398
- Adressen (ex) 1-429
- Adressen (sed) 2-316
- Adressen (vi) 2-654
- aktuelle Datei (ex) 1-425
- Ausschnitt bearbeiten (ced) 1-155
- Bereichsangabe (edit) 1-403
- Bereichsangabe (sed) 2-315
- Bildschirmaufbau (vi) 2-633
- bildschirmorientiert (ced) 1-139
- bildschirmorientiert (vi) 2-621
- Datei einlesen (sed) 2-318
- Datei speichern (ced) 1-149
- Datei speichern (ed) 1-375
- Datei speichern (edit) 1-399
- Datei speichern (ex) 1-424
- Datei speichern (sed) 2-319
- Datei speichern (vi) 2-636
- ed-Script (ed) 1-390
- einfache Variante von ex (edit) 1-396
- Eingabemodus (ed) 1-376
- Eingabemodus (edit) 1-396
- Eingabemodus (ex) 1-424
- Eingabemodus (vi) 2-627
- ex-Eingabemodus (vi) 2-627
- ex-Kommandomodus (vi) 2-627
- ex-Sitzung wiederherstellen (ex) 1-421
- Fenster positionieren (ced) 1-157

Fenster positionieren (vi) 2-642
Fenster verschieben (ced) 1-146
Fenster verschieben (vi) 2-642
Intervallgrenze (sed) 2-315
Kommandoadresse (ex) 1-429
Kommandomodus (ed) 1-376
Kommandomodus (edit) 1-397
Kommandomodus (ex) 1-424
Kommandomodus (vi) 2-627, 2-643
Kommandostruktur (ed) 1-376
Kommandoübersicht (ced) 1-141
Kommandoübersicht (ed) 1-379
Kommandoübersicht (edit) 1-404
Kommandoübersicht (ex) 1-432
Kommandoübersicht (vi) 2-622
Korrektur der Eingabe im Bedienbereich (ced) 1-146
Kurzbeschreibung (ced) 1-148
Lesemodus (vi) 2-626
Lisp-Modus (vi) 2-631
Markierungsdatei positionieren (ced) 1-157
Modus auswählen (ced) 1-148
Modus auswählen (ed) 1-376
Modus auswählen (edit) 1-397
Modus auswählen (ex) 1-424
Modus auswählen (vi) 2-627, 2-630
positionieren auf bestimmte Zeile (ced) 1-140
positionieren auf bestimmte Zeile (vi) 2-642
positionieren auf bestimmtes Wort (vi) 2-640
positionieren auf bestimmtes Zeichen (vi) 2-639
Post bearbeiten (mailx) 2-97
Puffer (ex) 1-428
Puffer (vi) 2-636, 2-637
Rechteck bearbeiten (ced) 1-155
Schreibmarke bewegen (ced) 1-147
Schreibmarke bewegen (vi) 2-639
sed-Skript (sed) 2-315
sekundäre Datei (ex) 1-425
Shell aufrufen (ced) 1-159
Shell aufrufen (vi) 2-628
Sondertaste (ced) 1-160
Standard-Funktionen (ced) 1-160
Statuszeile (vi) 2-646
Suchzeichenkette (ced) 1-140
Suchzeichenkette (sed) 2-318

Tasten programmieren (ced) 1-154
Tastenbelegung anzeigen (ced) 1-158
Text einfügen (ced) 1-152
Text einfügen (ed) 1-376, 1-381
Text einfügen (edit) 1-398
Text einfügen (ex) 1-433, 1-434
Text einfügen (vi) 2-650
verlassen (ced) 1-149, 1-155
verlassen (ed) 1-375
verlassen (edit) 1-399
verlassen (ex) 1-424
verlassen (sed) 2-318
verlassen (vi) 2-636
vi-Sitzung wiederherstellen (vi) 2-631
Voreinstellung (ex) 1-425
Voreinstellung (vi) 2-667
Zeichenkette suchen (ced) 1-156
Zeile bearbeiten (ced) 1-153
Zeilenbereich bearbeiten (ced) 1-149
Zeilen-Kommandomodus (vi) 2-627
zeilenorientiert (ed) 1-374
zeilenorientiert (ex) 1-420
zeilenorientiert (red) 2-270
zeilenorientiert (sed) 2-313
Editoren 3-6
Eigentümer, ändern (chown) 1-174
einfügen, Text (ced) 1-152
Eingabe
 Dateiname 1-12
 interaktive Eingabe in Prozeduren (line) 2-7
 Kommandos 1-9
 kopieren (tee) 2-504
 Korrektur im Bedienbereich (ced) 1-146
 lesen (read) 2-265
 mehrere Kommandos 1-10
 nach Kommandoaufruf 1-10
 Option 1-11
 Pipelines zusammenfügen (tee) 2-504
 umlenken (csh) 1-230
 umlenken (exec) 1-453
 umlenken (ksh) 1-653
 umlenken (sh) 2-388
Eingabefunktion (awk) 1-85
Eingabemodus (ed) 1-376

Eingabemodus (edit) 1-396
Eingabemodus (ex) 1-424
Eingabemodus (vi) 2-627
Eingabezeile
 bearbeiten (sh) 2-397
 Bearbeitung in der C-Shell (csh) 1-219
 Bearbeitung in der Korn-Shell (ksh) 1-633
Einheit, umrechnen (units) 2-588
Ende-Status
 gleich 2-0 zurückgeben (:) 2-694
 gleich 2-0 zurückgeben (true) 2-560
 in Kommandofolge (sh) 2-354, 2-355
 Kommandofolge (sh) 2-352
 System (acctcom) 1-32
 ungleich 1-0 zurückgeben (false) 1-481
entschlüsseln (crypt) 1-211
EOF (trap) 2-551
Ereignis-Bezeichner (csh) 1-224
ersetzen
 Kommandos durch Ausgabe (csh) 1-236
 Muster durch Dateinamen (csh) 1-237
 Zeichenkette in Quellprogramm (exstr) 1-466
 Zeichenkette in Quellprogramm (extract) 1-472
erstellen, Rechtschreibliste (hashmake) 1-583
exec, fork flags (acctcom) 1-32
exit-Anweisung (awk) 1-78
exp-Funktion (awk) 1-86
Exponentialfunktion (awk) 1-86
exportieren, Shell-Variable (export) 1-460

F

Fachwörter
 deutsch-englisch 3-43
 englisch-deutsch 3-66
Feldtrennzeichen (cut) 1-301
Fenster
 Fenstergröße abfragen (jwin) 1-622
 Kommandos zur Fensterverwaltung 3-11
 positionieren im Editor (ced) 1-157
 Schichtenverwaltung (shl) 2-425
 Shell-Fenster definieren (layers) 2-3
 Shell-Fenster zurücksetzen (jterm) 1-621
 verschieben im Editor (ced) 1-146
Fensterdarstellung (ismpx) 1-611

- Fensterdarstellung (layers) 2-3
- Filter, für umgekehrte Zeilenvorschübe (col) 1-180
- filtern
 - nroff-Anweisungen (deroff) 1-321
 - troff-Anweisungen (deroff) 1-321
- Flags
 - exec (acctcom) 1-32
 - fork (acctcom) 1-32
- for-Anweisung (awk) 1-79, 1-80
- fork, exec flags (acctcom) 1-32
- Format, Hash-Tabelle (hash) 1-578
- formatieren
 - Ausgabe (printf) 2-238
 - Datei (pr) 2-231
 - Diskette (format) 1-522
 - Format einer Textdatei ändern (newform) 2-165
 - Meldung (fmtmsg) 1-515
 - MS-DOS-Diskette (dosformat) 1-354
 - Text (fmt) 1-513
 - Zeile (fold) 1-520
 - Zeilen numerieren (nl) 2-186
 - Zeilen zusammenfügen (paste) 2-215
- Formatierte Ausgabe (awk) 1-94
- Formatierte Ausgabe in Zeichenkette (awk) 1-95
- Formularsprache, interpretieren (fmli) 1-510
- Funktion
 - allgemeine (awk) 1-85
 - Anfangs-Berechnungswert setzen (awk) 1-97
 - Arcustangens (awk) 1-86
 - arithmetisch (awk) 1-85
 - atan2-Funktion (awk) 1-86
 - bc-Funktion (bc) 1-111
 - Cosinus (awk) 1-86
 - Definition (ctags) 1-287
 - exp-Funktion (awk) 1-86
 - Formatierte Ausgabe (awk) 1-94
 - Formatierte Ausgabe in Zeichenkette (awk) 1-95
 - getline-Funktion (awk) 1-87
 - globale Substitutionsfunktion (awk) 1-89
 - index-Funktion (awk) 1-89
 - int-Funktion (awk) 1-89
 - Kommando ausführen (awk) 1-98
 - Korn-Shell (ksh) 1-656
 - Länge bestimmen (awk) 1-90

length-Funktion (awk) 1-90
log-Funktion (awk) 1-90
Logarithmus (awk) 1-90
match-Funktion (awk) 1-91
Muster suchen (awk) 1-91
print-Funktion (awk) 1-91
printf-Funktion (awk) 1-94
Quadratwurzel berechnen (awk) 1-97
rand-Funktion (awk) 1-95
Rechenfunktion (bc) 1-109
Rechenfunktion (dc) 1-310
Shell-Funktion löschen (unset) 2-593
Shell-Kommando ausführen (awk) 1-98
Sinus (awk) 1-95
split-Funktion (awk) 1-96
sprintf-Funktion (awk) 1-95
sqrt-Funktion (awk) 1-97
srand-Funktion (awk) 1-97
Standard-Ausgabefunktion (awk) 1-91
Standard-Funktionen (ced) 1-160
sub-Funktion (awk) 1-97
Substitutionsfunktion (awk) 1-97
substr-Funktion (awk) 1-98
system-Funktion (awk) 1-98
Teilzeichenkette bestimmen (awk) 1-98
Teilzeichenkette suchen (awk) 1-89
vordefiniert (awk) 1-84
Zeichenkette aufteilen (awk) 1-96
Zeichenketten-Funktion (awk) 1-85
Zufallszahl ermitteln (awk) 1-95
Funktion (awk) 1-83

G

Ganzzahl (awk) 1-89
Gerätedatei
 Diskette 3-28
 Magnetband 3-32
 Magnetbandkassette 3-31
 voreinstellen (mt) 2-156
Gerätedatei (mt) 2-156
Gerätedateien 3-27
getline-Funktion (awk) 1-87
getty-Prozeß, für ferne Datensichtstation erzeugen (ct) 1-285
Glossar 3-43

Grenzwert, C-Shell (csh) 1-270
Gruppenkennung, ausgeben (id) 1-599
Gruppennummer
 ausgeben (id) 1-599
 für Datei ändern (chgrp) 1-165

H

Handbucheintrag, ausgeben (man) 2-138
Hash-Liste, erstellen (hashmake) 1-583
Hash-Tabelle
 bearbeiten (hash) 1-577
 Format (hash) 1-578
Hash-Tabelle (csh) 1-243
Hash-Tabelle (sh) 2-341
hexadezimal
 Dateiinhalte hexadezimal ausgeben (hd) 1-584
 Dateiinhalte hexadezimal ausgeben (od) 2-200
Hilfe! (man) 2-138
Hilfe, On-Line-Dokumentation 3-10
Hintergrundauftrag (csh) 1-246
History-Befehl (csh) 1-223
History-Ersetzung (csh) 1-223
History-Liste (csh) 1-223
History-Parameter (csh) 1-226
Huffman-Codierung (pack) 2-203

I

I-Nodes, ausgeben (df) 1-326
Index-Eintrag (ln) 2-15
index-Funktion (awk) 1-89
Index-Nummer (ln) 2-15
int-Funktion (awk) 1-89
Internationalisierung
 Arbeitsumgebung (NLS) 1-21
 Code konvertieren (iconv) 1-597
 Datenbasis übersetzen (ic) 1-593
 Umgebungsvariable (NLS) 1-21
Internationalisierung (NLS) 1-13
Internationalisierungs-Compiler (ic) 1-593
Internationalisierungs-Compiler (NLS, ic) 1-19
Internet-Adresse für TACLAN-Drucker (lpr) 2-55
Interprozeß-Kommunikation
 Einrichtung entfernen (ipcrm) 1-601
 Kommandos 3-9
 Zustand ausgeben (ipcs) 1-604

IPC-Einrichtung, entfernen (ipcrm) 1-601

J

Job Control

Bourne-Shell mit Auftragssteuerung (jsh) 1-616

(csh) 1-246

(ksh) 1-673

K

Kalender

ausgeben (cal) 1-127

Kommandos zur Terminplanung 3-8

Terminkalender (calendar) 1-129

Kennwort

ändern (passwd) 2-209

Attribute ändern (passwd) 2-209

Attribute ausgeben (passwd) 2-209

eintragen (passwd) 2-209

Kennwort (login) 2-21

Kommando

asynchrone Ausführung (csh) 1-222

auf fernem Rechner ausführen (rsh) 2-284

auf fernem System ausführen (uux) 2-614

Auftrag auflisten (atq) 1-49

Ausführberechtigung (at) 1-43

Ausführberechtigung (batch) 1-107

Ausführberechtigung (crontab) 1-203

Ausführung (awk) 1-98

Ausführung (ced) 1-150

Ausführung (csh) 1-243

Ausführung (ksh) 1-660

Ausführung (sh) 2-335

Ausführung im Hintergrund (csh) 1-222

bfs-Kommandos (bfs) 1-120

Bourne-Shell (sh) 2-335

C-Shell (csh) 1-236

durch Ausgabe ersetzen (csh) 1-236

ed-ähnliche Kommandos (bfs) 1-120

einfaches (csh) 1-222

eingebautes (csh) 1-248

eingebautes Bourne-Shell-Kommando (sh) 2-356

eingebaute Bourne-Shell-Kommandos 3-2

eingeben (sh) 2-348

Ende-Status einer Kommandofolge (sh) 2-352

ersetzen durch Ausgabe (sh) 2-387

- externes Bourne-Shell-Kommando (sh) 2-356
- Format (sh) 2-348
- Kommando-Interpreter 3-2
- Kommando-Trennzeichen (sh) 2-351
- Kommando-Zeile interpretieren (eval) 1-417
- Kommandoersetzung (ksh) 1-640
- Kommandofolge (sh) 2-351
- Kommandofolge klammern (sh) 2-353
- Korn-Shell (ksh) 1-631, 1-668
- Laufzeit messen (time) 2-528
- Laufzeit messen (times) 2-530
- Laufzeit messen (timex) 2-531
- mailx-Kommando in Kommandodatei (mailx) 2-99
- mailx-Kommandos (mailx) 2-116
- Priorität bestimmen (nice) 2-184
- Priorität bestimmen (prioctl) 2-241
- Signale ignorieren (nohup) 2-195
- Suche (csh) 1-243
- Typ abfragen (type) 2-570
- Umgebung ändern (env) 1-414
- verknüpfen (csh) 1-222
- verknüpfen (sh) 2-348
- Warteschlange (batch) 1-107
- Wiederaufruf (ksh) 1-661
- wiederholt ausführen (crontab) 1-203
- Zeitpunkt der Ausführung (at) 1-43
- Zeitpunkt der Ausführung (batch) 1-107
- zusammengesetzt (csh) 1-222
- Kommandoaufruf 1-10
- Kommandoeingabe 1-9
- Kommandomodus (ed) 1-376
- Kommandomodus (edit) 1-397
- Kommandomodus (ex) 1-424
- Kommandomodus (vi) 2-627
- Kommandostruktur (ed) 1-376
- Kommandoübersicht
 - ced (ced) 1-141
 - ed (ed) 1-379
 - edit (edit) 1-404
 - eingebaute Bourne-Shell-Kommandos (sh) 2-356
 - ex (ex) 1-432
 - ftp, alphabetisch (ftp) 1-531
 - ftp, funktional (ftp) 1-527
 - mailx, alphabetisch (mailx) 2-119

- mailx, funktional (mailx) 2-95, 2-117
- pg (pg) 2-225
- sed (sed) 2-316
- telnet (telnet) 2-509
- vi (vi) 2-622
- Kommunikation
 - Dialog mit anderem Benutzer (talk) 2-482
 - Kommandos zur Kommunikation mit anderen Benutzern 3-8
 - Nachricht an anderen Benutzer senden (write) 2-684
- komprimieren
 - Datei (compress) 1-185
 - Datei (pack) 2-203
 - komprimierte Wortliste erzeugen (spellin) 2-444
- Konstante
 - alphanumerische (awk) 1-64
 - numerische (awk) 1-63
- konvertieren
 - Code (iconv) 1-597
 - Datei (dd) 1-316
 - getopt-Aufruf (getoptcvt) 1-563
- kopieren
 - Datei (cp) 1-191
 - Datei (cpio) 1-194
 - Datei (dd) 1-316
 - Datei kopieren von einem UNIX-Rechner (uupick) 2-605
 - Datei kopieren zu einem UNIX-Rechner (uuto) 2-612
 - Datei zwischen UNIX-Systemen (ftp) 1-524
 - Datei zwischen UNIX-Systemen (uucp) 2-594
 - Dateien gruppenweise (copy) 1-189
- Korn-Shell
 - + Kommando (ksh) 1-669
 - + + Kommando (ksh) 1-669
 - + + alias (ksh) 1-669
 - + + export (ksh) 1-672
 - + + readonly (ksh) 1-675
 - + + typeset (ksh) 1-679
 - + break (ksh) 1-670
 - + continue (ksh) 1-670
 - + eval (ksh) 1-671
 - + exec (ksh) 1-671
 - + exit (ksh) 1-671
 - + newgrp (ksh) 1-674
 - + return (ksh) 1-675
 - + shift (ksh) 1-679

- +times (ksh) 1-679
- +trap (ksh) 1-679
- +wait (ksh) 1-683
- alias (ksh) 1-638
- Alias-Variable (ksh) 1-638
- arithmetische Berechnung (ksh) 1-649
- Auftrag (ksh) 1-658
- Ausdruck (ksh) 1-649
- Ausgabe umlenken (ksh) 1-653
- Bearbeitung der Eingabezeile (ksh) 1-633
- Bedingung (ksh) 1-652
- Bereitzeichen (ksh) 1-633
- bg (ksh) 1-670
- Blank-Ersetzung (ksh) 1-647
- break (ksh) 1-635
- case (ksh) 1-636
- cd (ksh) 1-671
- CDPATH (ksh) 1-644
- COLUMNS (ksh) 1-644, 1-662
- Dateieigenschaft (ksh) 1-650
- Dateinamen-Erzeugung (ksh) 1-647
- EDITOR (ksh) 1-644, 1-662
- Eingabe umlenken (ksh) 1-653
- eingeschränkt (rksh) 2-273
- ENV (ksh) 1-644
- ERRNO (ksh) 1-643
- erweiterte Kommandos (ksh) 1-631
- exec (ksh) 1-671
- export (ksh) 1-656
- FCEDIT (ksh) 1-645, 1-661
- FDPATH (ksh) 1-645
- Feld (ksh) 1-641
- fg (ksh) 1-659, 1-672
- for (ksh) 1-635, 1-658
- Funktion (ksh) 1-656
- Funktionsdefinition (ksh) 1-638
- getopts (ksh) 1-673
- Hintergrundprozeß (ksh) 1-655
- HISTFILE (ksh) 1-645
- HISTSIZE (ksh) 1-645, 1-661
- HOME (ksh) 1-645
- if (ksh) 1-636
- IFS (ksh) 1-645
- Index (ksh) 1-641

interaktiv (ksh) 1-633
jobs (ksh) 1-660, 1-673
kill (ksh) 1-674
Kommando (ksh) 1-668
Kommando-Wiederaufruf (ksh) 1-661
Kommandoausführung (ksh) 1-660
Kommandoersetzung (ksh) 1-640
Kommandozeile (ksh) 1-665
let (ksh) 1-674
LINENO (ksh) 1-643
LINES (ksh) 1-645
MAIL (ksh) 1-645
MAILCHECK (ksh) 1-645
MAILPATH (ksh) 1-646
monitor (ksh) 1-658
noclobber (ksh) 1-653
OLDPWD (ksh) 1-644
OPTARG (ksh) 1-644
OPTIND (ksh) 1-644
Parameterersetzung (ksh) 1-640
PATH (ksh) 1-646
Pipeline (ksh) 1-638
Positionieranweisung (ksh) 1-664
PPID (ksh) 1-644
print (ksh) 1-674
Prompt (ksh) 1-633
PS1 (ksh) 1-646
PS2 (ksh) 1-646
PS3 (ksh) 1-646
PS4 (ksh) 1-646
PWD (ksh) 1-644
pwd (ksh) 1-675
RANDOM (ksh) 1-644
read (ksh) 1-675
REPLY (ksh) 1-644
return (ksh) 1-657
Schleife (ksh) 1-635
SECONDS (ksh) 1-644
select (ksh) 1-635
set (ksh) 1-675
SHELL (ksh) 1-646
Signalbehandlung (ksh) 1-660
starten (ksh) 1-632
stopped (ksh) 1-659

- Suchanweisung (ksh) 1-665
- Textmodifikation (ksh) 1-665
- Tilde (ksh) 1-639
- TMOOUT (ksh) 1-646
- trap (ksh) 1-659
- typeset (ksh) 1-649, 1-656, 1-657
- Übersicht (ksh) 1-629
- ulimit (ksh) 1-682
- umask (ksh) 1-683
- Umgebung (ksh) 1-656
- unalias (ksh) 1-639, 1-683
- unset (ksh) 1-657, 1-683
- until (ksh) 1-637
- Variablenersetzung (ksh) 1-640
- vi (ksh) 1-662
- VISUAL (ksh) 1-647, 1-662
- whence (ksh) 1-683
- while (ksh) 1-637
- Zeichenersetzung (ksh) 1-647
- Zeichenkette (ksh) 1-651
- zusammengesetzte Anweisung (ksh) 1-635
- Kurzbeschreibung, Editor (ced) 1-148

L

- Laufzeit einer Shell-Prozedur messen
 - (time) 2-528
 - (times) 2-530
 - (timex) 2-531
- Laufzeit eines Kommandos messen
 - (time) 2-528
 - (times) 2-530
 - (timex) 2-531
- l-Bit (chmod) 1-172
- Labelbereich
 - ausgeben (fldisp) 1-505
 - Diskette (flinit) 1-508
 - schreiben (flinit) 1-507
 - überprüfen (flchk) 1-503
- Lempel-Ziv-Codierung (compress) 1-185
- length-Funktion (awk) 1-90
- lexikalische Analyse (csh) 1-221
- Literatur 3-87
- Locale (NLS) 1-18

löschen

- Bildschirm (clear) 1-176
- Datei physikalisch (destroy) 1-323
- Dateiverzeichnis (rm) 2-279
- Dateiverzeichnis (rmdir) 2-282
- Druckauftrag (cancel) 1-131
- Feuerwehr (112) 2-112
- Mail (mailx) 2-97
- MS-DOS-Datei (dosrm) 1-360
- MS-DOS-Dateiverzeichnis (dosrmdir) 1-361
- Nachricht (mailx) 2-101
- Shell-Funktion (unset) 2-593
- Shell-Variable (unset) 2-593
- log-Funktion (awk) 1-90
- Logarithmus (awk) 1-90
- Login-C-Shell (csh) 1-218
- Login, letztes Terminal-Login ausgeben (last) 2-1
- Lokalisierung (NLS) 1-13

M

Magnetband

- Anfangsmarke (mt) 2-157
 - Archiv (mt) 2-157
 - Archiv-Endemarke (mt) 2-158
 - bearbeiten (cpio) 1-194
 - bearbeiten (mt) 2-155
 - bearbeiten (tapectl) 2-485
 - bearbeiten (tar) 2-489
 - Endemarke (mt) 2-157
 - Inhalt löschen (mt) 2-159
 - Kommandos zum bearbeiten 3-10
 - positionieren (mt) 2-157
 - zurückspulen (mt) 2-158
- Magnetbandgerät, Statusinformationen (mt) 2-159
- Magnetbandkassette
- Archiv-Endemarke (mt) 2-158
 - bearbeiten (cpio) 1-194
 - bearbeiten (mt) 2-155
 - bearbeiten (tapectl) 2-485
 - bearbeiten (tar) 2-489
 - Inhalt löschen (mt) 2-159
 - Kommandos zum bearbeiten 3-10
 - nachspannen (mt) 2-159
 - zurückspulen (mt) 2-158

Mail

- Alias-Name (mailx) 2-100
 - Arbeitsweise im Lesemodus (mailx) 2-113
 - ausgeben (mailx) 2-96
 - automatisch beantworten (vacaction) 2-618
 - automatisch speichern (vacation) 2-618
 - beantworten (mailx) 2-97
 - Bearbeitungsstatus einer Nachricht (mailx) 2-114
 - Briefkasten (mail) 2-77, 2-78
 - editieren (mailx) 2-97
 - Editor festlegen (mailx) 2-131
 - Empfänger (mail) 2-73
 - Fehlerdiagnose (mailx) 2-126
 - Lesemodus (mailx) 2-99
 - lesen (mail) 2-72, 2-76
 - lesen (mailx) 2-91, 2-92
 - löschen (mailx) 2-97, 2-101
 - Meldung über Ankunft (notify) 2-197
 - Nachricht ausgeben (mailx) 2-107
 - Nachricht beantworten (mailx) 2-104, 2-109
 - Nachricht bearbeiten (mailx) 2-102, 2-112
 - Nachricht speichern (mailx) 2-110, 2-112
 - nachsenden (mail) 2-81
 - Netzadresse (mail) 2-75
 - Netzpfad (mail) 2-73
 - Sendemodus (mailx) 2-106, 2-115
 - senden (mail) 2-72, 2-73
 - senden (mailx) 2-91, 2-97
 - senden (rmail) 2-281
 - Shell aufrufen (mailx) 2-98
 - speichern (mail) 2-79
 - speichern (mailx) 2-97, 2-100
 - Standardwert der Variablen (mailx) 2-124
 - umsetzen von Aliasnamen (mailalias) 2-88
 - UUCP-Adressen konvertieren (mailx) 2-116
 - Variable setzen (mailx) 2-110
 - Mailadresse, umsetzen von Aliasnamen (mailalias) 2-88
- ### Makro
- programmieren (ced) 1-154
 - programmieren (ftp) 1-549
 - man-pages (man) 2-138
 - Markierungsdatei, positionieren (ced) 1-157
 - Maschinentyp, Name ausgeben (uname) 2-581
 - Maßeinheit, umrechnen (units) 2-588

- match-Funktion (awk) 1-91
- Meldung
 - formatiert ausgeben (fmtmsg) 1-515
 - Inhalt einer Meldungsdatei anzeigen (srchtxt) 2-447
 - Kommandos zum formatieren von Meldungen 3-7
 - Meldungskatalog erzeugen (gencat) 1-553
 - Zeichenkette suchen (gettxt) 1-567
- Meldungskatalog
 - erzeugen (gencat) 1-553
 - für gettxt erstellen (mkmsgs) 2-146
 - lesen (dumpmsg) 1-365
 - Meldungstext-Datei erzeugen (dumpmsg) 1-365
 - nach AT&T Sys.V,Rel.4.0 (NLS) 1-29
 - X/Open-Standard (NLS) 1-25
 - Zeichenkette suchen (gettxt) 1-567
- Meldungskatalog (NLS) 1-14, 1-25
- Meldungstext
 - Meldungskatalog (NLS) 1-25
 - Meldungskatalog für gettxt erstellen (mkmsgs) 2-146
 - Sprache (NLS) 1-16, 1-25
 - Zeichenkette suchen (gettxt) 1-567
- Menüsprache, interpretieren (fmli) 1-510
- MS-DOS
 - Datei ausgeben (doscat) 1-345
 - Datei löschen (dosrm) 1-360
 - Datei nach SINIX umwandeln (sinfilt) 2-429
 - Datei zwischen SINIX und MS-DOS kopieren (doscp) 1-347
 - Dateiverzeichnis ausgeben (doscat) 1-345
 - Dateiverzeichnis ausgeben (dosdir) 1-350
 - Dateiverzeichnis ausgeben (dosls) 1-356
 - Dateiverzeichnis einrichten (dosmkdir) 1-358
 - Dateiverzeichnis löschen (dosrmdir) 1-361
 - Diskette formatieren (dosformat) 1-354
 - Disketten-Format (dosformat) 1-354
 - freier Speicherplatz (dosdir) 1-350
 - Kommandos in SINIX 3-12
 - SINIX-Datei in MS-DOS umwandeln (dosfilt) 1-352
- Multiplex
 - Bildschirme mit Fensterdarstellung (layers) 2-3
 - Verbindung (ismpx) 1-611

Muster 3-13

- suchen (awk) 1-91
- suchen (egrep) 1-408
- suchen (fgrep) 1-482
- suchen (grep) 1-571

N

Nachricht

- an anderes Shell-Fenster leiten (relogin) 2-271
 - an Benutzer senden (write) 2-684
 - ausgeben (mail) 2-77
 - ausgeben (mailx) 2-96, 2-107
 - ausgeben (news) 2-182
 - beantworten (mailx) 2-97, 2-104, 2-109
 - bearbeiten (mailx) 2-102, 2-112
 - Bearbeitungsstatus (mailx) 2-114
 - editieren (mailx) 2-97
 - Empfänger (mail) 2-73
 - Empfang erlauben (mesg) 2-142
 - Empfang verbieten (mesg) 2-142
 - lesen (mail) 2-76
 - lesen (mailx) 2-92
 - löschen (mailx) 2-97, 2-101
 - Meldung über Ankunft (notify) 2-197
 - nachsenden (mail) 2-81
 - senden (mail) 2-73
 - senden (mailx) 2-97
 - senden (rmail) 2-281
 - speichern (mail) 2-79
 - speichern (mailx) 2-97, 2-100, 2-110, 2-112
- Nachrichten-Warteschlange, entfernen (ipcrm) 1-601
- Native Language System (NLS) 1-13
- ### Netz

- aktive Benutzererkennung anzeigen (rwho) 2-291
- am fernen Rechner anmelden (rlogin) 2-275
- angeschlossene UNIX-Rechner (uuglist) 2-602
- Benutzerschnittstelle (telnet) 2-506
- Datei codieren (uuencode) 2-600
- Datei decodieren (uudecode) 2-598
- Datei kopieren (ftp) 1-524
- Datei kopieren (rcp) 2-260
- Datei kopieren (uupick) 2-605
- Datei kopieren (uuto) 2-612
- Datei senden (uucp) 2-594

Dateiübertragung (ftp) 2-525
Dateiübertragung steuern (uustat) 2-607
Internet-Service (whois) 2-682
Knotenname ausgeben (uname) 2-581
Kommando auf fernem Rechner ausführen (rsh) 2-284
Kommando auf fernem System ausführen (uux) 2-614
Kommandos zur Netzverwaltung 3-11
Kommunikation mit anderem Benutzer (talk) 2-482
Kommunikation mit anderem Benutzer (write) 2-684
Post (mail) 2-72
Post (mailalias) 2-88
Post (mailx) 2-91
Post (notify) 2-197
Post (rmail) 2-281
TELNET-Protokoll (telnet) 2-506
UUCP-Namen auflisten (uname) 2-604
UUCP-Protokolldateien ausgeben (uulog) 2-603
Verbindungsaufbau zu einem UNIX-System (cu) 1-291
Zustand der Rechner anzeigen (ruptime) 2-288
next-Anweisung (awk) 1-81
NLS-Datenbank (NLS) 1-18, 1-23
NLS, Kommandos 3-12
nroff, Anweisungen herausfiltern (deroff) 1-321
numerieren, Zeile (nl) 2-186

O

oktal

Dateiinhalte oktal ausgeben (hd) 1-584
Dateiinhalte oktal ausgeben (od) 2-200
nicht druckbare Zeichen oktal ausgeben (sed) 2-317
On-Line-Dokumentation 3-10
On-Line-Dokumentation (man) 2-138
Operator, logischer (awk) 1-74
Operator (awk) 1-70
Operator (csh) 1-239
Option
Eingabe 1-11
prüfen (getopt) 1-556
prüfen (getopts) 1-564
suchen (getopt) 1-556
suchen (getopts) 1-564

P

Parameter

- besonderer Parameter (sh) 2-382
 - Bourne-Shell (sh) 2-380
 - durch Wert ersetzen (sh) 2-382
 - Schlüsselwort-Parameter (sh) 2-381
 - Standard-Wert (sh) 2-383
 - Stellungsparameter (sh) 2-381
 - Stellungsparameter setzen (set) 2-325
 - Werte der Stellungsparameter verschieben (shift) 2-423
- parsen, Eingabezeile (csh) 1-222
- Pfad, aktuelles Dateiverzeichnis ausgeben (pwd) 2-259

Pipeline 1-10

- Bourne-Shell (sh) 2-349, 2-350
- C-Shell (csh) 1-222
- Eingabe kopieren (tee) 2-504
- Korn-Shell (ksh) 1-638
- schließen (awk) 1-86
- zusammenfügen (tee) 2-504

Plattenblöcke, ausgeben (df) 1-326

Post

- Alias-Name (mailx) 2-100
- Arbeitsweise im Lesemodus (mailx) 2-113
- ausgeben (mailx) 2-96
- automatisch beantworten (vacation) 2-618
- automatisch speichern (vacation) 2-618
- beantworten (mailx) 2-97
- Bearbeitungsstatus einer Nachricht (mailx) 2-114
- editieren (mailx) 2-97
- Editor festlegen (mailx) 2-131
- Fehlerdiagnose (mailx) 2-126
- Lesemodus (mailx) 2-99
- lesen (mail) 2-72, 2-76
- lesen (mailx) 2-91, 2-92
- löschen (mailx) 2-97, 2-101
- Meldung über Ankunft (notify) 2-197
- Nachricht ausgeben (mailx) 2-107
- Nachricht beantworten (mailx) 2-104, 2-109
- Nachricht bearbeiten (mailx) 2-102, 2-112
- Nachricht speichern (mailx) 2-110, 2-112
- nachsenden (mail) 2-81
- Netzadresse (mail) 2-75
- Sendemodus (mailx) 2-106, 2-115
- senden (mail) 2-72, 2-73

- senden (mailx) 2-91, 2-97
- senden (rmail) 2-281
- speichern (mail) 2-79
- speichern (mailx) 2-97, 2-100
- Standardwert der Variablen (mailx) 2-124
- umsetzen von Aliasnamen (mailalias) 2-88
- UUCP-Adressen konvertieren (mailx) 2-116
- Variable setzen (mailx) 2-110
- Primfaktoren, Zahl zerlegen in (factor) 1-479
- print-Funktion (awk) 1-91
- printf-Funktion (awk) 1-94
- Priorität
 - Kommando-Trennzeichen (sh) 2-352
 - Kommandopriorität bestimmen (nice) 2-184
 - Kommandopriorität bestimmen (prioctl) 2-241
- Programm
 - beenden (awk) 1-78
 - exit-Anweisung (awk) 1-78
 - Internationalisierung (NLS) 1-13
 - Lokalisierung (NLS) 1-13
 - Meldungskatalog (NLS) 1-14
 - Sprache der Meldungstexte (NLS) 1-16
 - Steuerung (awk) 1-76
 - Syntax von dc-Programmen (dc) 1-311
 - wiederholt ausführen (crontab) 1-203
- Programmiersprache
 - arithmetische Funktion (awk) 1-85
 - Ausgabefunktion (awk) 1-85
 - awk (awk) 1-53
 - awk-Grundelemente (awk) 1-63
 - Bourne-Shell (sh) 2-335, 2-406
 - C-Shell (csh) 1-214
 - Eingabefunktion (awk) 1-85
 - Funktion (awk) 1-83
 - Korn-Shell (ksh) 1-630
 - vordefinierte Funktion (awk) 1-84
 - Zeichenketten-Funktion (awk) 1-85
- Programmstruktur
 - BEGIN-Teil (awk) 1-58
 - END-Teil (awk) 1-58
 - Hauptteil (awk) 1-58

Prompt

Bourne-Shell (sh) 2-370

C-Shell (csh) 1-219

Korn-Shell (ksh) 1-633

protokollieren, Sitzung (script) 2-308

Prozedur-Shell, Signal (sh) 2-338

Prozeß

auf Beendigung von Hintergrundprozeß warten (wait) 2-671

beenden (kill) 1-626

Daten abfragen (ps) 2-253

Information zu beendetem Prozeß (acctcom) 1-31

Kommandos zur Ausgabe von Informationen über Prozesse 3-9

Kommandos zur Steuerung 3-9

Priorität bestimmen (nice) 2-184

Priorität bestimmen (prioctl) 2-241

Signal senden (kill) 1-626

Speicherbedarf (acctcom) 1-32

zeitweise stilllegen (sleep) 2-431

Prozeßabrechnung

Ausgabe (acctcom) 1-31

Statistik (acctcom) 1-31

Prozessor

Kommando zur Information über Typ 3-10

Typ ausgeben (i386) 1-591

Typ ausgeben (uname) 2-581

prüfen

Bedingung ([_ _]) 2-698

Bedingung (test) 2-516

Dateieigenschaften (test) 2-516

Option (getopt) 1-556

Option (getopts) 1-564

Puffer, Systempuffer zurückschreiben (sync) 2-474

Q

Quadratwurzel berechnen (awk) 1-97

Quellprogramm

Zeichenkette suchen (exstr) 1-466

Zeichenkette suchen (extract) 1-472

R

r-Bit (chmod) 1-169

rand-Funktion (awk) 1-95

Rechenfunktion

Kommandos 3-8

Korn-Shell (ksh) 1-649

Rechenfunktion (bc) 1-109
Rechenfunktion (dc) 1-310
Rechenzeit
 Zuteilung bestimmen (nice) 2-184
 Zuteilung bestimmen (prioctl) 2-241
Rechnername
 ausgeben (hostname) 1-589
 festlegen (hostname) 1-589
Rechtschreibliste
 erstellen (hashmake) 1-583
 überprüfen (hashcheck) 1-582
Rechtschreibung
 erstellen der Rechtschreibliste (hashmake) 1-583
 Rechtschreibfehler suchen (spell) 2-440
 überprüfen der Rechtschreibliste (hashcheck) 1-582
Regulärer Ausdruck 3-13
 einfacher 3-3
 erweiterter 3-19
 erweiterter (awk) 1-72
 Priorität 3-19
 Sonderzeichen 3-18
 suchen (egrep) 1-408
 suchen (fgrep) 1-482
 suchen (grep) 1-571
 Überblick 3-14
Regulärer Ausdruck (awk) 1-91
Regulärer Ausdruck (bfs) 1-120
Regulärer Ausdruck (ced) 1-157
Regulärer Ausdruck (ed) 1-378
Regulärer Ausdruck (ex) 1-426
Regulärer Ausdruck (more, page) 2-153
Regulärer Ausdruck (sed) 2-316

S

s-Bit (chgrp) 1-165
s-Bit (chmod) 1-168, 1-169, 1-171
Schleife
 abbrechen (awk) 1-76
 Bourne-Shell (sh) 2-414, 2-417, 2-418, 2-421, 2-422
 break-Anweisung (awk) 1-76
 C-Shell (csh) 1-242
 continue-Anweisung (awk) 1-77
 do-Anweisung (awk) 1-77
 for-Anweisung (awk) 1-79

- gezählte Wiederholung (awk) 1-79
- Korn-Shell (ksh) 1-635
- Rest überspringen (awk) 1-77
- while-Anweisung (awk) 1-82
- schließen
 - Datei (awk) 1-86
 - Pipeline (awk) 1-86
- schneiden
 - Feld aus Zeile (cut) 1-300
 - Spalte aus Zeile (cut) 1-300
- Schreibmarke
 - bewegen (ced) 1-147
 - bewegen (vi) 2-628
- Schutzbit
 - Einstellung ausgeben (umask) 2-577
 - Einstellung festlegen (umask) 2-577
- Script
 - ed-Script (ed) 1-390
 - here-script (ed) 1-393
- Semaphor, entfernen (ipcrm) 1-601
- senden, Signal (kill) 1-626
- Shared Memory, entfernen (ipcrm) 1-601
- Shell
 - aufrufen (ced) 1-159
 - Bourne-Shell (sh) 2-335
 - Bourne-Shell mit Auftragssteuerung (jsh) 1-616
 - C-Shell (csh) 1-214
 - Fenster als login-Eintrag definieren (relogin) 2-271
 - Fenster definieren (layers) 2-3
 - Fenster zurücksetzen (jterm) 1-621
 - Fenstergröße abfragen (jwin) 1-622
 - Funktion löschen (unset) 2-593
 - Hash-Tabelle bearbeiten (hash) 1-577
 - Hilfskommandos für Shellprozeduren 3-6
 - Kommando auf fernem Rechner ausführen (rsh) 2-284
 - Kommando aufrufen (mailx) 2-111
 - Korn-Shell (ksh) 1-629
 - Option setzen (set) 2-325
 - Schichtenverwaltung (shl) 2-425
 - Shell-Prozedur in der aktuellen Shell ausführen (.) 2-696
 - Shell-Variable schützen (readonly) 2-268
 - Standard-Eingabe lesen (read) 2-265
 - überlagern (exec) 1-452
 - Variable löschen (unset) 2-593

Shell-Kommando ausführen (awk) 1-98
Shell-Parameter (csh) 1-232, 1-234
Shell-Prozedur
 beenden (exit) 1-457
 interaktive Benutzereingabe (line) 2-7
 Kommentar (sh) 2-407
 Signalbehandlung (trap) 2-549
Shell-Prozedur (csh) 1-243, 1-269
Shell-Prozedur (ksh) 1-630
Shell-Prozedur (sh) 2-335
Shell-Variable, exportieren (export) 1-460
Shell-Variable (csh) 1-264
Shifting (NLS) 1-14
SIGHUP (kill) 1-626
SIGHUP (trap) 2-551
SIGINT (kill) 1-626
SIGINT (mail) 2-74, 2-77, 2-80
SIGINT (mailx) 2-115, 2-127
SIGINT (sh) 2-338
SIGINT (trap) 2-551
SIGKILL (kill) 1-626
Signal
 Dialog-Shell (sh) 2-338
 EOF (trap) 2-551
 ignorieren (nohup) 2-195
 protokollieren (truss) 2-561
 Prozedur-Shell (sh) 2-338
 senden (kill) 1-626
 Shell-Prozedur (trap) 2-549
 SIGHUP (kill) 1-626
 SIGHUP (trap) 2-551
 SIGINT (kill) 1-626
 SIGINT (mail) 2-74, 2-77, 2-80
 SIGINT (mailx) 2-115, 2-127
 SIGINT (sh) 2-338
 SIGINT (trap) 2-551
 Signalbehandlung (trap) 2-549
 SIGKILL (kill) 1-626
 SIGQUIT (kill) 1-626
 SIGQUIT (sh) 2-338
 SIGQUIT (trap) 2-551
 SIGTERM (kill) 1-626
 SIGTERM (sh) 2-338
 SIGTERM (trap) 2-551

Signalbehandlung (csh) 1-245
Signalbehandlung, Shell-Prozedur (trap) 2-549
SIGQUIT (kill) 1-626
SIGQUIT (sh) 2-338
SIGQUIT (trap) 2-551
SIGTERM (kill) 1-626
SIGTERM (sh) 2-338
SIGTERM (trap) 2-551
Sinus (awk) 1-95
Sitzung, protokollieren (script) 2-308
Sonderzeichen
 Bourne-Shell (sh) 2-359
 entwerten (sh) 2-361
sortieren, Zeichenketten (NLS) 1-14
Sortierkriterien, Zeichensatz (NLS) 1-21
Speicherabzug, erzeugen (gcore) 1-551
Speicherbedarf, Prozeß (acctcom) 1-32
speichern
 auf Diskette (cpio) 1-194
 auf Diskette (tar) 2-489
 auf Magnetband (cpio) 1-194
 auf Magnetband (tar) 2-489
 auf Magnetbandkassette (cpio) 1-194
 auf Magnetbandkassette (tar) 2-489
Datei (ced) 1-149
Datei (ed) 1-375
Datei (edit) 1-399
Datei (ex) 1-424
Datei (vi) 2-636
Mail (mailx) 2-97
Nachricht (mailx) 2-100
Pufferinhalt (ced) 1-149
Pufferinhalt (ed) 1-375
Pufferinhalt (edit) 1-399
Pufferinhalt (ex) 1-424
Pufferinhalt (vi) 2-636
Speicherplatz
 ausgeben (df) 1-326
 ausgeben (du) 1-363
 Kommandos zum überprüfen der Belegung 3-10
 MS-DOS-Speicherplatz ausgeben (dosdir) 1-350
split-Funktion (awk) 1-96
sprintf-Funktion (awk) 1-95
sqrt-Funktion (awk) 1-97

- srand-Funktion (awk) 1-97
- Standard-Ausgabe
 - schließen (sh) 2-391
 - umlenken (csh) 1-230
 - umlenken (exec) 1-453
 - umlenken (ksh) 1-653
 - umlenken (sh) 2-388
- Standard-Ausgabefunktion (awk) 1-91
- Standard-Eingabe
 - lesen (read) 2-265
 - schließen (sh) 2-389
 - umlenken (csh) 1-230
 - umlenken (exec) 1-453
 - umlenken (ksh) 1-653
 - umlenken (sh) 2-388
- Standard-Fehlerausgabe
 - Meldungen auf (fmtmsg) 1-515
 - umlenken (sh) 2-392
- Sticky-Bit (chmod) 1-169, 1-172
- Sticky-Bit (ls) 2-67
- Stream
 - Konfiguration abfragen (strconf) 2-452
 - Konfiguration ändern (strchg) 2-449
- sub-Funktion (awk) 1-97
- Substitutionsfunktion, globale (awk) 1-89
- Substitutionsfunktion (awk) 1-97
- substr-Funktion (awk) 1-98
- suchen
 - Datei (find) 1-491
 - druckbare Zeichenkette in Binärdatei (strings) 2-454
 - gleiche Zeilen in zwei sortierten Dateien (comm) 1-183
 - in großen Dateien (bfs) 1-119
 - mehrfache Zeilen (uniq) 2-586
 - Muster (egrep) 1-408
 - Muster (fgrep) 1-482
 - Muster (grep) 1-571
 - nach Kommando (csh) 1-243
 - Option (getopt) 1-556
 - Option (getopts) 1-564
 - Teilzeichenkette (awk) 1-89
 - Textmuster (edit) 1-402
 - Zeichenkette (ced) 1-156
 - Zeichenkette (ed) 1-386
 - Zeichenkette (egrep) 1-408

- Zeichenkette (ex) 1-427
- Zeichenkette (fgrep) 1-482
- Zeichenkette (grep) 1-571
- Zeichenkette (sed) 2-318
- Zeichenkette in Quellprogramm (exstr) 1-466
- Zeichenkette in Quellprogramm (extract) 1-472
- Zeichenketten-Meldungskatalog (gettxt) 1-567
- Suchzeichenkette, positionieren auf (ced) 1-140
- System
 - Aktivität anzeigen (timex) 2-531
 - Aktivität graphisch darstellen (sag) 2-294
 - anmelden (login) 2-20
 - anmelden am fernen System (login) 2-275
 - fernes (finger) 1-499
 - lokales (finger) 1-499
 - Name ausgeben (uname) 2-581
 - über Aktivität berichten (sar) 2-297
 - Zeit des letzten Systemstarts anzeigen (who) 2-676
- Systemaufruf, protokollieren (truss) 2-561
- Systemdaten, Kommandos zur Information über Systemdateien 3-10
- system-Funktion (awk) 1-98
- Systemkonsole, Meldungen auf (fmtmsg) 1-515
- Systemuhr, stellen (date) 1-304
- T
 - t-Bit (chmod) 1-169, 1-172
 - t-Bit (ls) 2-67
 - Tabulator, Tabulatorstops setzen (tabs) 2-475
 - TACLAN-Drucker, Internet-Adresse (lpr) 2-55
 - Tastaturliste, laden (keyload) 1-623
- Taste
 - belegen (ced) 1-154
 - Belegung anzeigen (ced) 1-158
 - programmieren (ced) 1-154
 - Sondertasten im Editor (ced) 1-160
- teilen, Datei (csplit) 1-279
- teilen, Datei (split) 2-445
- Teilzeichenkette bestimmen (awk) 1-98
- Terminkalender (calendar) 1-129
- Terminal-Login, letztes Login ausgeben (last) 2-1
- Terminfo-Datenbank, abfragen (tput) 2-537
- Text
 - einfügen (ced) 1-152
 - einfügen (ed) 1-381

- einfügen (edit) 1-398
- einfügen (ex) 1-433, 1-434
- Textbearbeitung
 - bildschirmorientierter Editor (ced) 1-139
 - bildschirmorientierter Editor (vi) 2-621
 - Datei neu formatieren (newform) 2-165
 - Feld aus Zeile herausschneiden (cut) 1-300
 - Formatierung (fmt) 1-513
 - programmgesteuert (awk) 1-53
 - Spalte aus Zeile herausschneiden (cut) 1-300
 - Zeilen zusammenfügen (paste) 2-215
 - Zeilenbereich bearbeiten (ced) 1-149
 - zeilenorientierter Editor (ed) 1-374
 - zeilenorientierter Editor (edit) 1-396
 - zeilenorientierter Editor (ex) 1-420
 - zeilenorientierter Editor (red) 2-270
 - zeilenorientierter Editor (sed) 2-313
 - Zeilenumbruch (fold) 1-520
- Textformatierung, einfach (fmt) 1-513
- Tilde
 - C-Shell (csh) 1-220
 - Korn-Shell (ksh) 1-639
 - mailx-Kommandos (mailx) 2-116
- Time-sharing, Klasse bei der Zeitscheibenverteilung (priocntl) 2-241
- Tischrechner (dc) 1-310
- troff, Anweisungen herausfiltern (deroff) 1-321
- U**
 - überlagern, aktuelle Shell (exec) 1-452
 - überprüfen, Rechtschreibliste (hashcheck) 1-582
 - übersetzen, internationale Datenbasis (ic) 1-593
 - Uhrzeit, ausgeben (date) 1-304
 - umbenennen, Datei (mv) 2-162
 - Umgebung
 - aktuelle (env) 1-414
 - Bourne-Shell (sh) 2-377
 - C-Shell (csh) 1-231
 - Kommandos zum abfragen bzw. ändern 3-3
 - Korn-Shell (ksh) 1-656
 - Umgebungsvariable, Internationalisierung (NLS) 1-21
 - Umgebungsvariable (csh) 1-264
 - Umgebungsvariable (env) 1-414
 - Umrechnung, Einheit (units) 2-588

V

Variable

- auf Wert zugreifen (sh) 2-364
- bc-Variable (bc) 1-111
- benutzerdefiniert (awk) 1-65
- Bourne-Shell (sh) 2-363, 2-377
- C-Shell (csh) 1-231
- Datentyp (awk) 1-65
- definieren (sh) 2-363
- Definition (awk) 1-65
- Eingabedatei (awk) 1-63
- exportieren (export) 1-460
- Initialisierung (awk) 1-65
- Korn-Shell (ksh) 1-640
- Shell-Variable (csh) 1-231
- Shell-Variable löschen (unset) 2-593
- Shell-Variable schützen (readonly) 2-268
- Standard-Variable (sh) 2-365
- Standardwert (mailx) 2-124
- Umgebungsvariable (csh) 1-231
- vordefiniert (awk) 1-63, 1-65
- Wert zuweisen (read) 2-265

Variable (csh) 1-264

verbinden, Dateien nach Vergleichsfeldern (join) 1-612

Vergleich

- Dateien vergleichen und ausgeben (sdiff) 2-310
- Dateien zeichenweise (cmp) 1-177
- Dateien zeilenweise (diff) 1-332
- Dateiverzeichnis (dircmp) 1-342
- drei Dateien (diff3) 1-337
- große Dateien (bdiff) 1-116
- Zeichenkette (test) 2-516

verknüpfen, Kommandos (csh) 1-222

verschlüsseln (crypt) 1-211

Verschlüsselung, Code festlegen (makekey) 2-135

versetzen, Datei (mv) 2-162

Verweis

- einfacher Verweis (ln) 2-10
- eintragen (ln) 2-10
- Index-Eintrag (ln) 2-15
- Index-Nummer (ln) 2-15
- symbolischer Verweis (ln) 2-10

Verzweigung, C-Shell (csh) 1-242

W

warten, auf Beendigung von Hintergrundprozeß warten (wait) 2-671

w-Bit (chmod) 1-169

Warteschlange

 Kommandoauftrag (atq) 1-49

 Kommandoauftrag (atrm) 1-51

Warteschlange (batch) 1-107

while-Anweisung (awk) 1-82

wiederholen, Kommando (crontab) 1-203

Wort, Definition in C-Shell (csh) 1-221

Wort-Bezeichner (csh) 1-225

Wörter, zählen (wc) 2-674

X

x-Bit (chmod) 1-169

Z

Zahl, in Primfaktoren zerlegen (factor) 1-479

zählen

 Wörter (wc) 2-674

 Zeichen (wc) 2-674

 Zeilen (wc) 2-674

Zeichen

 ersetzen (tr) 2-544

 in großer Darstellung ausgeben (banner) 1-103

 Kommandos zum einlesen und ausgeben 3-6

 Kommandos zum einlesen, umwandeln und ausgeben 3-7

 löschen (tr) 2-544

 nicht druckbare (col) 1-180

 umwandeln (newform) 2-165, 2-167

 zählen (wc) 2-674

Zeichenkette

 aufteilen (awk) 1-96

 Dateiinhalt als Zeichenkette ausgeben (hd) 1-584

 Eigenschaft (ksh) 1-651

 in Binärdatei suchen (strings) 2-454

 in Meldungsdatei suchen (srchtxt) 2-447

 in Meldungskatalog suchen (gettxt) 1-567

 in Quellprogramm suchen (exstr) 1-466

 in Quellprogramm suchen (extract) 1-472

 suchen (ced) 1-156

 suchen (ed) 1-386

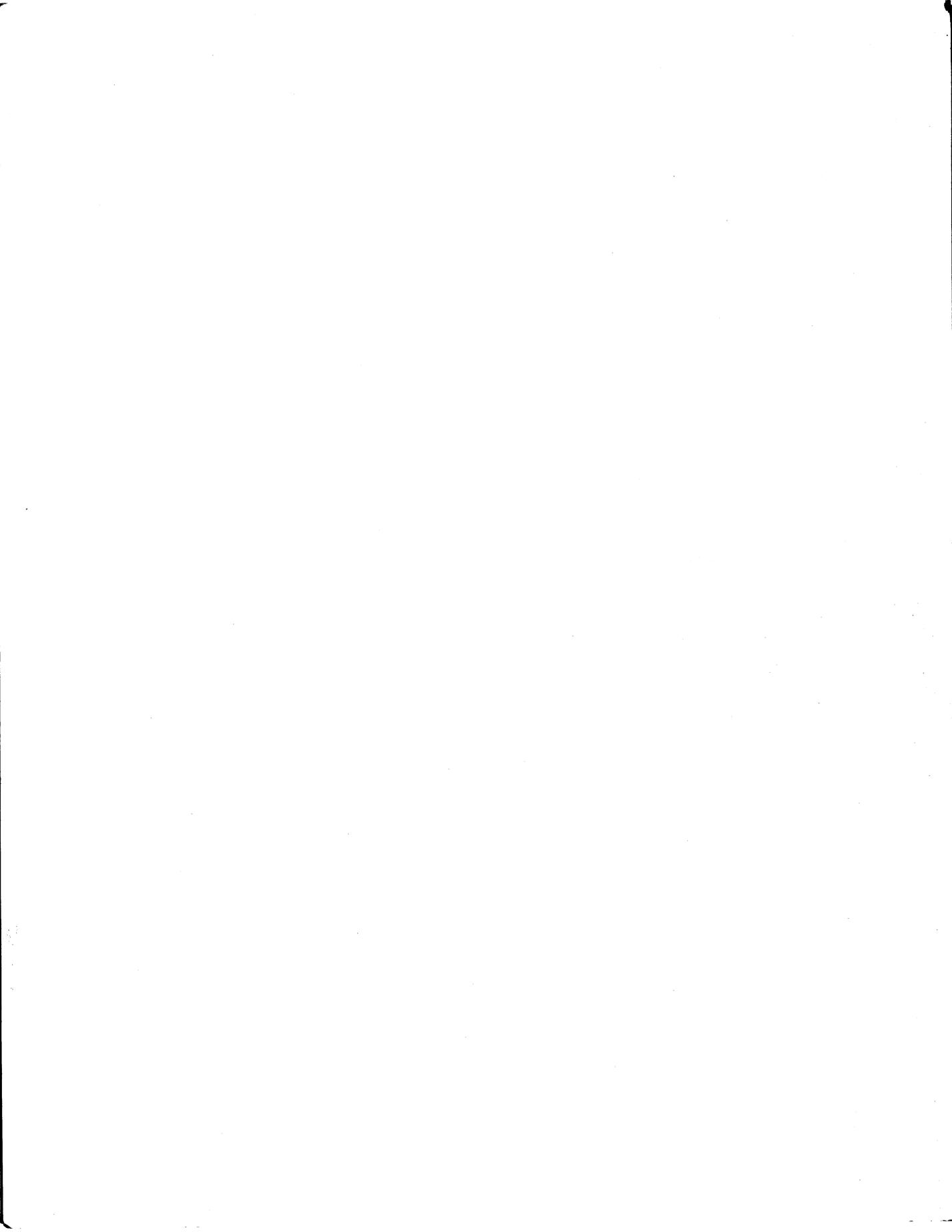
 suchen (edit) 1-399, 1-402

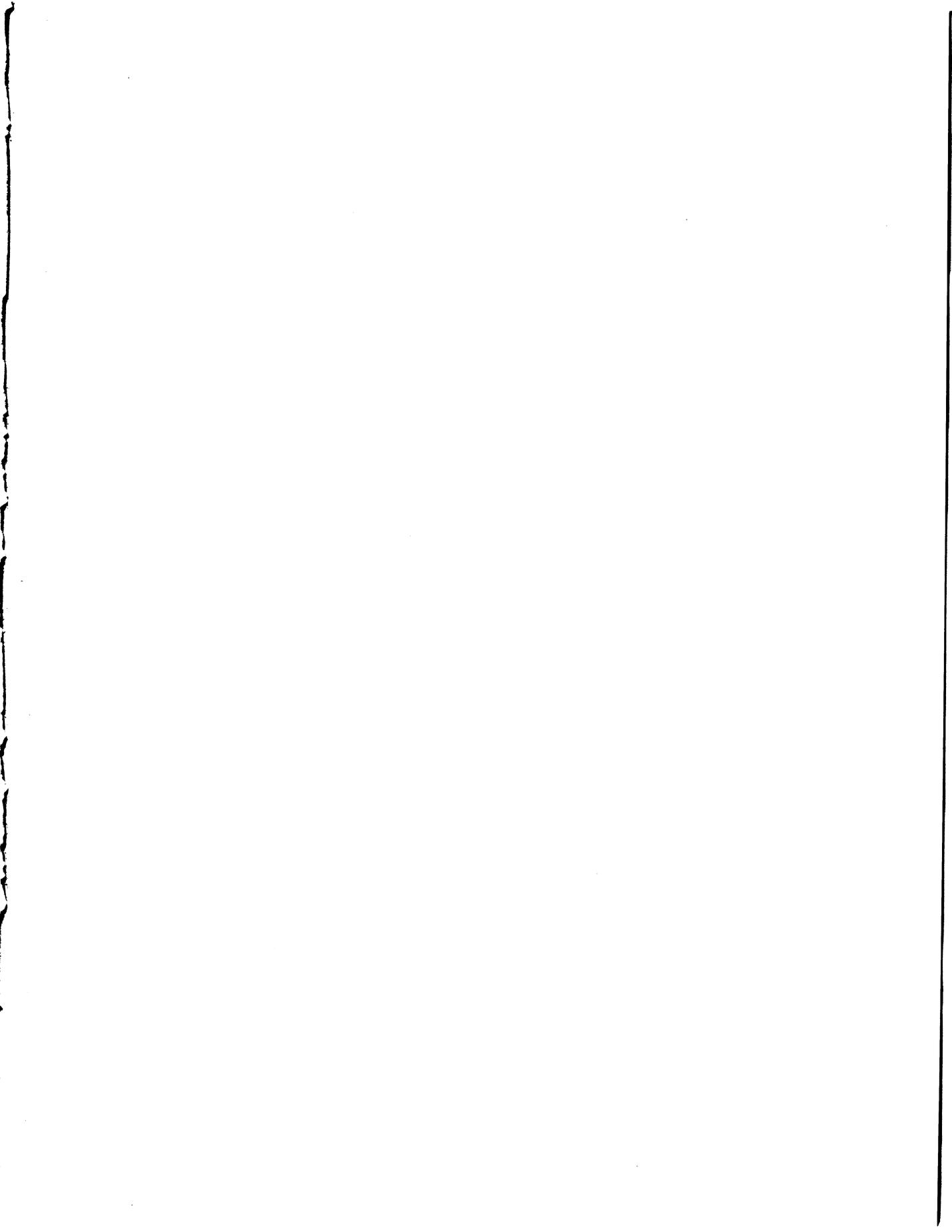
 suchen (egrep) 1-408

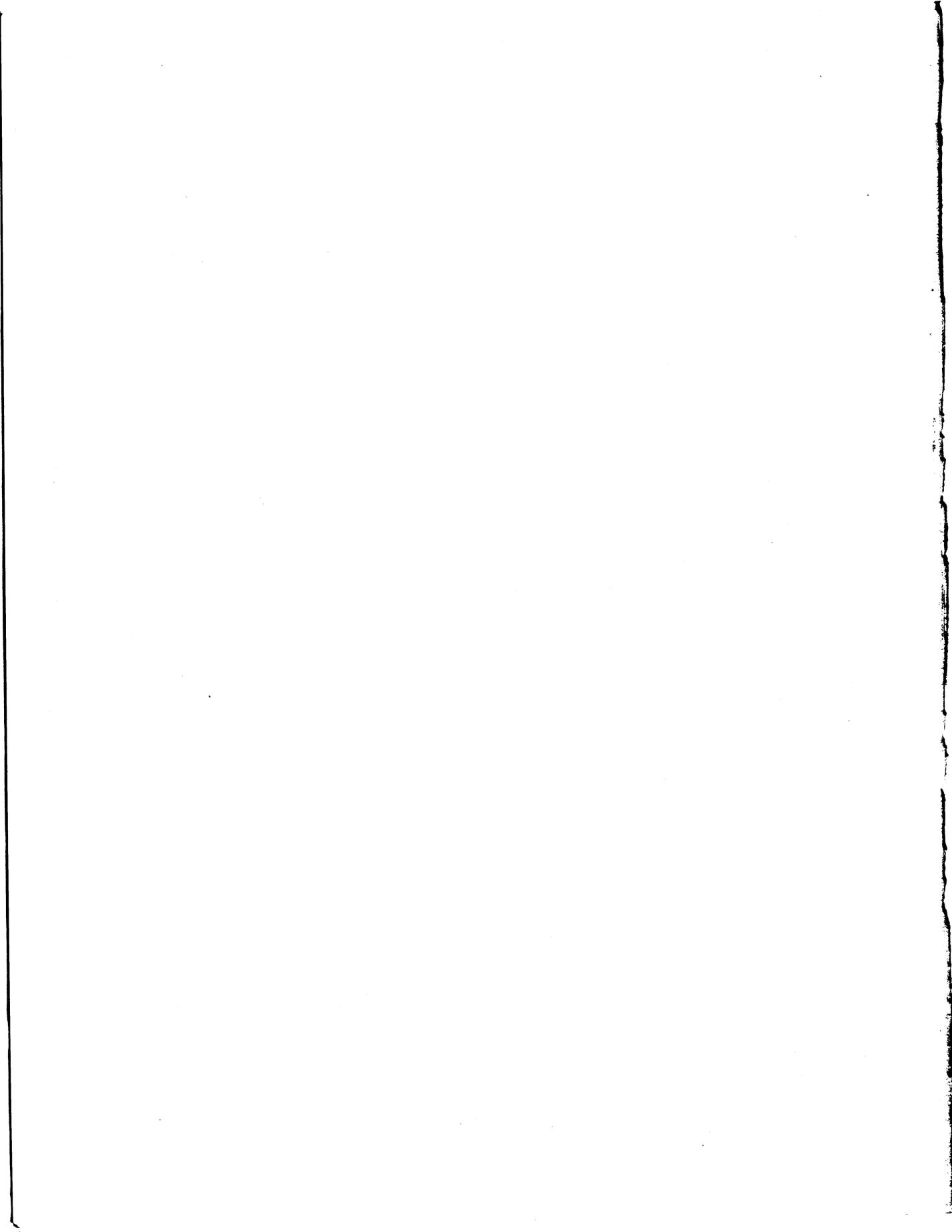
 suchen (ex) 1-427

- suchen (fgrep) 1-482
- suchen (grep) 1-571
- suchen (sed) 2-318
- suchen (vi) 2-662
- Vergleich (ksh) 1-651
- vergleichen (test) 2-516
- Zeichenklassen (NLS) 1-18
- Zeichenklassifizierung (NLS) 1-14
- Zeichensatz
 - 1-7-bit (NLS) 1-16
 - 1-8-bit (NLS) 1-13, 1-16
 - 7-bit 3-37
 - ASCII (NLS) 1-13
 - Datumsformat (NLS) 1-13
 - Drucker (lpr) 2-48, 2-52
 - IBM (dosfilt) 1-352
 - IBM (sinfilt) 2-429
 - international (NLS) 1-13
 - internationalisiertes Programm (NLS) 1-13
 - ISO 1-646 (NLS) 1-16
 - ISO 1-6937 (NLS) 1-16
 - ISO 1-8859-1 (dosfilt) 1-353
 - ISO 1-8859-1 (NLS) 1-16
 - ISO 2-646 (sort) 2-436
 - ISO 2-8859-1 (sinfilt) 2-429
 - ISO 646 3-37
 - MS-DOS (dosfilt) 1-352
 - Sortierkriterien (NLS) 1-21
 - sprachabhängige Sonderzeichen (sinfilt) 2-429
 - Umwandeln Groß-/Kleinbuchstaben (NLS) 1-14
- Zeile
 - ausgeben (egrep) 1-408
 - ausgeben (fgrep) 1-482
 - ausgeben (grep) 1-571
 - Bereich herausschneiden (cut) 1-300
 - Filter für umgekehrte Zeilenvorschübe (col) 1-180
 - in zwei sortierten Dateien suchen (comm) 1-183
 - kürzen (newform) 2-169
 - Länge ändern (newform) 2-169
 - lesen (line) 2-7
 - mehrfache Zeilen suchen (uniq) 2-586
 - numerieren (nl) 2-186
 - positionieren auf (ced) 1-140
 - suchen (egrep) 1-408

- suchen (fgrep) 1-482
- suchen (grep) 1-571
- umbrechen (fold) 1-520
- verlängern (newform) 2-169
- Zeilen zusammenfügen (paste) 2-215
- Zeilen zählen (wc) 2-674
- Zeilennummer, positionieren auf (ced) 1-140
- Zeilenvorschub, Filter (col) 1-180
- Zeit
 - Laufzeit einer Shell-Prozedur messen (time) 2-528
 - Laufzeit einer Shell-Prozedur messen (times) 2-530
 - Laufzeit einer Shell-Prozedur messen (timex) 2-531
 - Laufzeit eines Kommandos messen (time) 2-528
 - Laufzeit eines Kommandos messen (times) 2-530
 - Laufzeit eines Kommandos messen (timex) 2-531
- Zeitpunkt
 - Kommandoausführung (at) 1-43
 - Kommandoausführung (batch) 1-107
 - Kommandoausführung (crontab) 1-203
- Zeitscheiben
 - Echtzeit (priocntl) 2-241
 - Time-sharing (priocntl) 2-241
 - Verteilung bestimmen (priocntl) 2-241
- Zufallszahl, ermitteln (awk) 1-95
- Zugriffsrechte
 - absolute Angabe (chmod) 1-170
 - ändern (chmod) 1-168
 - festlegen (umask) 2-577
 - Grundeinstellung (umask) 2-577
 - symbolische Angabe (chmod) 1-168

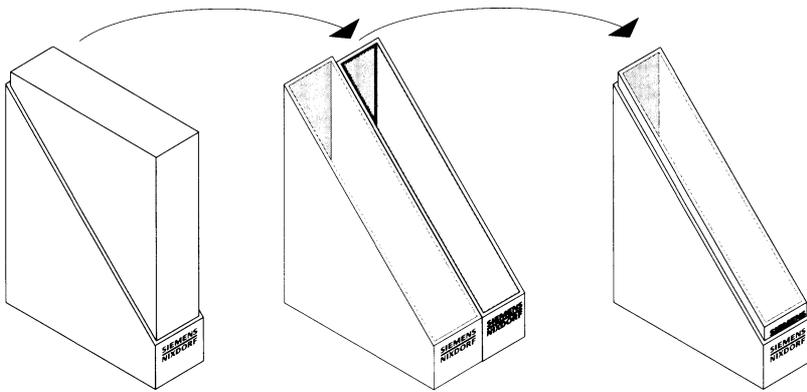






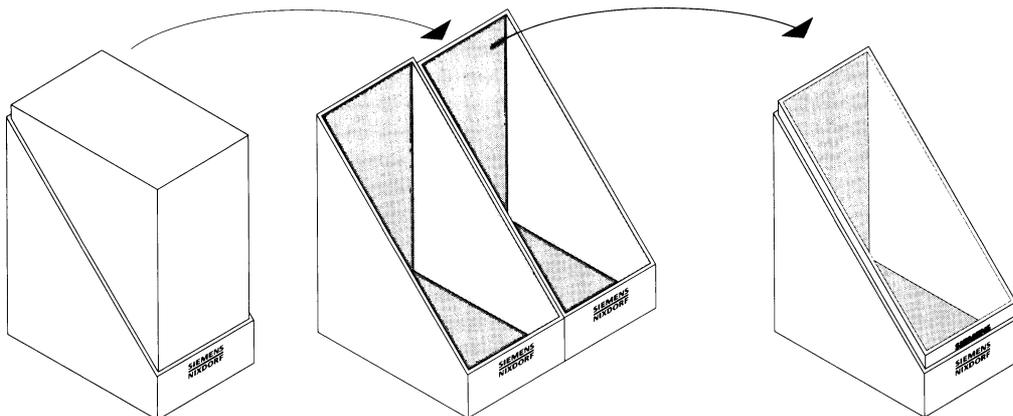
Sammelboxen

Für Handbücher des vorliegenden Formates bieten wir zweiteilige Sammelboxen in zweierlei Größen an. Der Bestellvorgang entspricht dem für Handbücher.



Breite: ca. 5 cm

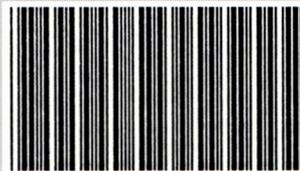
Bestellnummer: U3775-J-Z18-1



Breite: ca. 10 cm

Bestellnummer: U3776-J-Z18-1

A056/92



9Y501474

Herausgegeben von/Published by
Siemens Nixdorf Informationssysteme AG
Postfach 21 60, W-4790 Paderborn
Postfach 830951, W-8000 München 83

Bestell-Nr./Order No. **U8482-J-Z145-1**
Printed in the Federal Republic of Germany
2690 AG 12915. (3370)